



# Der Club

Offizielle Zeitschrift des 1. Fußballclub Nürnberg

J 6249 F

Nr. 1 / I. Quartal / Jahrgang 1994

## Die Lizenzspielermannschaft des 1. FC Nürnberg in der Saison 1993/94



(obere Reihe v.l.): Christian Trapp, Thomas Jäger, Marco Kurz, Thomas Kristl, Kay  
Friedmann, Lubos Kubik, Radoslaw Januch, Physiotherapeut Peter Kuhnt.  
(mittlere Reihe v.l.): Trainer Dieter Herberich, Co-Trainer Arnold Hintermaier,  
Michael Wiesinger, Sergio Fabiani, Gabor Sutter, Alain Sutter,  
Masseur Werner Kranz, Zeugwart Uwe Wolf, Hans-Jörg Cries,  
(untere Reihe v.l.): Jörg Dittwar, Marc Ramny, Kurt Kowarz, Andreas  
Klopke, André Goke, Manfred Schwaiblmair

Foto: Liedel

# DER 1. FCN SPIELT FÜR FRANKEN.

Und Franken steht hinter dem 1. FC Nürnberg. Der Club spielt jetzt im PUMA Dress und trägt den Schuh der Profis: PUMA KING.



**PUMA**®

Offizieller Ausrüster des 1. FC Nürnberg



Puma King Pro

## Liebe Cluberer,

ich darf Ihnen im Namen des Präsidiums nachträglich die besten Wünsche für das Jahr 1994 übermitteln.

Möge Ihnen und Ihren Angehörigen Gesundheit, Glück und beruflicher Erfolg beschieden sein.

Möge aber auch für unserem Club eine bessere Zukunft anbrechen.

**Georg Haas**  
Vizepräsident

## Neuigkeiten

Der bayerische Inneminister **Günther Beckstein** hat Herrn **Richard Rippel** das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse überreicht. Der 71jährige hat sich über Jahrzehnte hinweg für den Rollsport in Deutschland engagiert. Seit 1938 Mitglied des 1.FC.N, hat er nach dem Krieg die Roll- und Eissportabteilung wieder aufgebaut und jahrelang geprägt. Von 1979 bis 1991 stand er als Präsident an der Spitze des bayerischen Rollsportverbandes.



## Nachruf

### Zum Gedenken an Gertrud Fleischmann

Gertrud Fleischmann ist tot. Sie starb 71jährig am 16.11.93.

Gertrud Fleischmann lebte für ihren Hockey-Sport. Ihre größten Erfolge waren der deutsche Meistertitel mit ihrer Damenmannschaft des 1.F.C.N. deren Spielführerin sie war und der zweimalige deutsche Vizemeistertitel.

Zwischen 1950 und 1956 war sie zehnfache Nationalspielerin in der deutschen Damenhockey-Nationalmannschaft. Auch dort war sie Spielführerin.

In den sechziger Jahren war sie die treibende Kraft in der Hockey-Abteilung des 1.FC.N.

Die vielen bay. Meistertitel der Club-Damen waren letztlich der Erfolg ihrer unermüdlichen Arbeit.

Sie führte auch ihre Tochter Inge zu einer hervorragenden, begabten Hockeyspielerin heran.

Viel zu früh hat sie ihre eigene und große Hockey-Familie verlassen. Sie ist ihrem Ehemann Hans, unserem hochverehrten Cluberer von echtem Schrot und Korn, viel zu schnell ins Jenseits gefolgt.

Gertrud Fleischmann hat sich um den Hockeysport in Nürnberg und Deutschland verdient gemacht.

Wir werden ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren.

### Zum Gedenken an Baptist Alt

Am 9. Oktober 1993 ist Baptist Alt gestorben.

Er war 15 Jahre lang Vorstand des Fanclubs Mühlendorf. Wir sprechen der Familie Alt unser Beileid aus.

# **So ein Zirkus**

## **1. FCN - AK 04 FASCHINGSBALL**

**in den schönsten Ballräumen  
Nürnbergs**

**3 Kapellen - 1 Disco**

**12. Februar 1994 - 20 Uhr**

**Hotel Deutscher Hof  
(U-Bahn Opernhaus)**

**Eintritt DM 18,—**

**Vorverkauf:**

**Geschäftsstelle AK 04,  
Tel. 38 15 02**

**Portier Hotel Deutscher Hof,  
Tel. 24 940**

**1. FCN Fan-Shop, Tel. 40 40 74  
Fotomax, Tel. 44 48 95  
Fa. ALLES, Tel. 33 14 93**

Am Dienstag, den 26. Oktober 1993, fand im "Kleinen Saal" der Nürnberger Meister-singerhalle, die diesjährige ordentliche Mit-gliederversammlung statt. Anwesend wa-ren 347 Mitglieder und natürlich das Präsi-dium und der Finanz- und Verwaltungsrat des 1. FC Nürnberg.

Im folgenden können Sie Passagen aus dem Protokoll nachlesen:

## 1. Begrüßung

Vizepräsident Georg Haas begrüßt am Dienstag, den 26. Oktober 1993, 347 An-wesende, insbesondere die Gäste, die Ab-teilungsleiter, die Mitglieder des Vereinsra-tes, des Finanz- und Verwaltungsrates so-wie die Vertreter der Medien. In diesem Zusammenhang bringt er seine Hoffnung zum Ausdruck, daß die Sitzung dazu bei-tragen möge, daß man von letzterer Seite in Zukunft die notwendige Unterstützung bekommt, die ein erfolgreicher FCN benö-tigt. Anschließend stellt Herr Haas fest, daß die Einladung zur Hauptversammlung ge-mäß § 15 Abs. 2 und 5 der Vereins-Satzung ordnungsgemäß und termingerecht erfolgte.

Es erfolgt eine Abstimmung über die An-nahme der Tagesordnung. Mit 2 Stimment-haltungen wird die Tagesordnung von allen anderen Mitgliedern bestätigt.

## 2. Rechenschaftsbericht des Präsidenten

Herr Voack bringt zum Ausdruck, daß dem Präsidium im abgelaufenen Jahr der Vor-wurf gemacht wurde, kein Konzept zu ha-ben. Er merkt hinzu, daß es für den 1. FCN wirtschaftlich nur ein Konzept, nämlich Überleben, geben konnte. Sportliches Ziel war der Nicht-Abstieg. Als die drei Schlaglichter der letzten Saison bezeich-net Herr Voack die Pokalniederlage in Ber-lin, die Vertragsverlängerung mit Cheftrai-ner Entenmann und die Vertragsverlänge-rung mit Torhüter Köpke. Herr Voack geht auch kurz auf das Thema "Olivares" ein und gibt hierzu noch einige kurze Erläute-rungen.

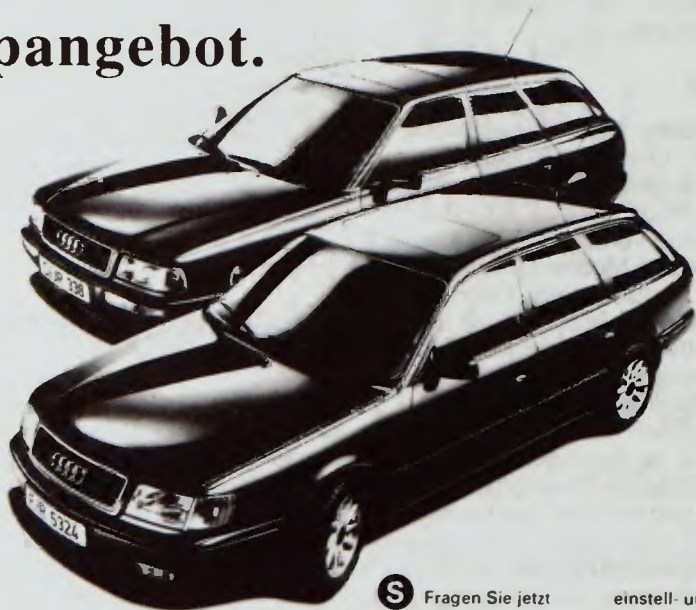
Die wirtschaftliche Entwicklung des 1. FCN im abgelaufenen Geschäftsjahr kann als ausgesprochen positiv bezeichnet wer-den, was vor allem den Fans, die dem Club eine durchschnittliche Zuschauerzahl von 32.000 bescherten, zu verdanken ist. Er

läßt die Anwesenden wissen, daß vor al-lem ein Dauerkarten-Boom zu verzeichnen war, der sich von 9.000 Stück in der letzten Saison auf 14.000 Stück in der laufenden Saison erhöht hat. Er weist insbesondere darauf hin, daß es der Vereinsführung ge-lungen ist, den Schuldenberg von 25 Mio. DM auf rund 17 Mio. DM zu reduzieren und dies, obwohl man auch noch eine Ver-tragsstrafe an den DFB zu bezahlen hatte. Oberstes Ziel ist auch weiterhin der Abbau der Schulden. Herr Voack bringt zum Aus-druck, daß trotz aller Schwierigkeiten, die es beim 1. FCN gibt, nicht nur in der Lizenz-abteilung, sondern auch in allen anderen Abteilungen Leben herrscht.

## 3. Rechenschaftsbericht des Vi-zepräsidenten

Herr Haas informiert die Anwesenden vor-ab darüber, welches die Aufgaben des Vi-zepräsidenten sind. Er bringt zum Aus-druck, daß die Zusammenarbeit mit den einzelnen Abteilungen ausgezeichnet funktioniert hat. Sparen war jedoch auch hier oberstes Gebot. Die einzelnen Abtei-lungen haben hierfür viel Verständnis ge-zeigt und große Eigeninitiative entwickelt. Der Sportbetrieb wurde nicht reduziert. Es wurden viele Wünsche und Vorschläge an ihn herangetragen. Viele konnten realisiert werden, einige mußten aufgrund der der-zeitigen Finanzsituationen zurückgestellt werden, wie z.B. die Erneuerung großer Zaunstücke, die Erneuerung der Ballfang-zäune, die Asphaltierung des Parkplatzes, Zaun zwischen Kantine und Sporthalle, Wiedererrichtung des Ehrenmals, Erneue-rung der Außenbeleuchtung, Anschaffung einer Lautsprecheranlage für Bayernli-gaspiele und Bayerische Jugendspiele, um nur einige zu nennen. Anschließend kommt Herr Haas auf die neue Sporthalle zu spre-chen. Bei einer Ortsbegehung wurden 60 Mängel festgestellt und anschließend die geeigneten Schritte unternommen. Es konnte erreicht werden, daß diese Mängel Schritt für Schritt beseitigt wurden und im Moment nur noch 5 Reklamationen laufen. Herr Haas kommt auch kurz auf die Proble-me, die aufgrund des Brandes in der Club-Kantine entstanden sind, zu sprechen. Ein weiteres Problem stellen die Kosten für die Amateurabteilungen dar. Es war im letzten

# Das Traumpaar: Audi 80 Avant und Audi 100 Avant als Topangebot.



**S** Fragen Sie jetzt nach Audi 80 Avant und Audi 100 Avant mit der Ausstattung für den gehobenen Anspruch Europas: Fünf attraktive Farben. Leichtmetallrader mit Breitreifen. Elektr. Schiebe-/Ausstelldach und Skisack. Elektrisch

einstell- und beheizbare Außenspiegel, Stereo-Cassetten-Radioanlage, Zentralverriegelung, Kopfstützen hinten und vieles mehr. ABS serienmäßig.

Fragen Sie auch nach den günstigen Leasing- und Finanzierungsangeboten.

**Autohaus  
Strobel GmbH**



**Partner Ihres Vertrauens**

**Schnaittach · Telefon 09153/693**

Jahr nicht immer möglich, die entsprechenden Zahlungen termingerecht zu leisten. Das Präsidium ist zwischenzeitlich übereingekommen, die Etatzahlungen an die Abteilungen künftig nach der Zahl der Mitglieder zu gliedern. Dies hat sich bis jetzt als erfolgreich erwiesen. Seit Juli können die Etatzuweisungen immer im laufenden Monat bezahlt werden. Herr Haas läßt wissen, daß die Abteilungen trotz der Etatkürzungen große Leistungen vollbracht haben.

#### **4. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters**

Herr Hans Schmidt, weist vorab darauf hin, daß alle Mitglieder vor Beginn der Versammlung den Rechenschaftsbericht in Schriftform ausgehändigt erhielten. Er geht anschließend nochmals alle einzelnen Positionen mündlich durch. Alle Zahlen entsprechen denjenigen, die im Prüfungsbericht der DATAG enthalten sind. Sie wurden lediglich wegen der besseren Lesbarkeit auf volle 1.000 DM gerundet (siehe Kurzform der Bilanz zum 30. Juni 1993).

Herr Schmidt läßt noch wissen, daß bei Übernahme der Geschäfte Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von 2 bis 2 1/2 Jahre übernommen wurden. Derzeit beträgt das Zahlungsziel 1 1/2 bis 2 Monate.

Abschließend bedankt sich Herr Schmidt besonders bei den einzelnen Abteilungen, daß sie Verständnis für die Etatkürzungen aufgebracht haben.

#### **5. Bericht des Finanz- und Verwaltungsrates**

Der Vorsitzende des Finanz- und Verwaltungsrates, Herr Willy Hoffmann, läßt wissen, daß in der Öffentlichkeit, wie auch bei den Medien, Unklarheit darüber besteht, welche Rechte und Pflichten der Finanz- und Verwaltungsrat hat. Er erläutert diese anschließend noch einmal.

Herr Hoffmann führt weiter aus, daß das Präsidium und der Finanz- und Verwaltungsrat in den letzten Monaten zu 26 Sitzungen zusammengekommen sind. Hauptbesprechungsthema waren Transferangelegenheiten - Prämienregelungen - Werbeverträge - Vertragsverlängerungen

von Spielern und Trainern - Gemeinsame Gespräche mit Trainer und Co-Trainer - Auflagenverstöße - Satzungsgemäße Prüfung und Genehmigung des Haushaltsplanes - Lizenzierungsverfahren des DFB - Finanzdispositionen - Personelle Angelegenheiten in der Verwaltung - Geschäftsordnung - Neuorganisation der Buchhaltung.

Der von der DATAG vorgelegte Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses wurde vom Präsidium zusammen mit dem Finanz- und Verwaltungsrat sowie dem Geschäftsführer am 15.9.1993 eingehend besprochen. Alle verlangten Auskünfte wurden ordnungsgemäß erteilt. Am 7.10.1993 hat der Finanz- und Verwaltungsrat nach Vorliegen des Prüfungsberichtes beschlossen, daß der Jahresabschluß am 3.9.1993 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, welcher Herr Hoffmann im Wortlaut verliest. Herr Hoffmann geht abschließend nochmals auf einige einzelne Personen der Rechnungslegung ein.

#### **6. Bericht der Kassenprüfer**

Herr Haas läßt zunächst wissen, daß seitens des Kassenprüfers, Herrn Dr. Mack, eine schriftliche Entschuldigung für sein fernbleiben vorliegt, da er sich auf einer Dienstreise befindet. Auch der zweite Kassenprüfer, Herr Swatosch, ist nicht anwesend, da er sich einer Kieferoperation unterziehen mußte.

Herr Haas verliest den schriftlichen Bericht der Kassenprüfer.

#### **7. Aussprache zu den Berichten**

Seitens der anwesenden Mitglieder werden überwiegend Fragen zur Rechnungslegung vorgebracht, die vom Präsidium beantwortet werden können. Lediglich ein Mitglied wird von Herrn Voack wegen mehrmaliger Nachfrage aufgefordert, mit der Geschäftsstelle einen Termin zu vereinbaren, um seine Fragen an Ort und Stelle evtl. unter Vorlage entsprechender Belege, zu beantworten. Weitere Fragen beziehen sich auf die Mitgliederzahlen, Zuschauerzahlen, Spieler-Neuverpflichtungen, DFB-Strafe, Musikdarbietungen bei Heimspielen, Lautsprecheranlage im

Stadion, Verpflegung in den VIP-Räumen, Vereinsfarben, Stadion-Zeitung, Sitzplätze in der Süd-Kurve wegen internationaler Veranstaltungen sowie auf Einrichtungsgegenstände in VIP-Räumen. Weitgehend alle Fragen können zufriedenstellend beantwortet werden.

## 8. Anträge

### a) Satzung

Herr Haas läßt wissen, daß zwei Anträge zur Abwahl des Präsidiums eingegangen sind. Beide Anträge wurden jedoch zwischenzeitlich zurückgezogen.

Antrag I - Herr Jordan

Der Finanz- und Verwaltungsrat sollte von der Mitgliederversammlung gewählt werden. (Siehe § 18 der Vereins-Satzung)

Herr Jordan begründete seinen Antrag ausführlich. Herr Staatsanwalt Dr. Heßler erörtert noch die rechtliche Seite dieses Antrages.

Bei der anschließend durchgeführten Abstimmung wird der Antrag abgelehnt.

Antrag II - Herr Prof. Mertens

Herr Prof. Mertens hatte bereits anlässlich der letzten Mitgliederversammlung den Antrag gestellt, daß zur Hauptversammlung eine Liste über Transfererträge- und Ausgaben verteilt wird. Dies ist 1993 wiederum nicht geschehen. Herr Voack läßt wissen, daß im vergangenen Jahr so wenige Transfers, die dem 1. FCN Kosten verursacht oder Geld gebracht haben, vorgenommen wurden, daß sich die Erstellung einer Liste hierzu erübrigt. Die Transferbeträge beliefen sich auf DM 74.000 und die Leihgebühr für Herrn Schwabl auf DM 50.000. Herr Prof. Mertens ist mit der Beantwortung der Frage zufrieden, bittet jedoch bei der nächstjährigen Hauptversammlung eine entsprechende Liste vorzulegen. Ferner auch eine Aufstellung, aus der hervorgeht, welche Jugend- und Amateurspieler an andere Vereine abgegeben werden.

# 1. FUSSBALL-CLUB NÜRNBERG, Nürnberg GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Juli 1992 bis 30. Juni 1993

(gerundet auf volle TDM)

	1.7.1992 - 30.3.1993		1.7.1991 - 30.6.1992	
	DM	DM	DM	DM
<b>Ertrag</b>				
1. Lizenzabteilung	17.460.000		17.084.000	
2. Übrige Sportabteilungen	1.272.000		1.453.000	
3. Beiträge/Spenden/Zuschüsse	1.139.000		1.045.000	
4. Außerordentliches Ergebnis	<u>2.051.000</u>	<u>21.922.000</u>	<u>5.117.000</u>	<u>24.699.000</u>
<b>Aufwand</b>				
1. Lizenzabteilung	14.425.000		21.442.000	
2. Übrige Sportabteilungen	1.292.000		2.022.000	
3. Aufwand Sportanlagen	930.000		1.040.000	
4. Verwaltung	1.939.000		1.894.000	
5. Kreditkosten	1.949.000		2.124.000	
6. Abschreib. auf Sachanlagen	<u>596.000</u>	<u>21.131.000</u>	<u>575.000</u>	<u>29.097.000</u>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>+ 791.000</b>		<b>- 4.398.000</b>



## b) sonstige

Herr Voack teilt mit, daß folgender Dringlichkeitsantrag des Präsidiums vorliegt:

"Die Versammlung möge beschließen, die nachfolgend genannten Herren bis zum Ende der Amtszeit des jetzigen Präsidiums, also bis 1995, als Kassenprüfer zu wählen:

- 1) Herr Jürgen Engel, stellvertretender Vorsitzende der Skiabteilung
- 2) Herr Joachim Liefß, 1. Vorsitzender der Fußball-Amateurabteilung."

Die von Herrn Staatsanwalt Dr. Heßler durchgeführte Abstimmung über die Zulassung dieses Antrages bringt folgendes Ergebnis:

Die Versammlung spricht sich ohne Ge-

genstimme mit 5 Stimmenthaltungen für die Zulassung dieses Dringlichkeitsantrages aus.

Über den Antrag selbst wird mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Beide Herren werden ohne Gegenstimme mit 3 Stimmenthaltungen als Rechnungsprüfer gewählt.

Herr Liefß erklärt, daß er die Wahl annimmt. Herr Engel, der nicht anwesend ist, erklärt bereits vorab, daß er die Wahl ggf. annehmen würde.

Herr Voack beendet die Mitgliederversammlung um 23.00 Uhr und bedankt sich bei allen Mitgliedern für die rege Beteiligung.

-Präsidium-

# 1. FUSSBALL-CLUB NÜRNBERG, Nürnberg BILANZ zum 30. JUNI 1993

- Kurzform -  
(gerundet auf volle TDM)

## AKTIVSEITE

	30.6.1993		30.6.1992	
	DM	DM	DM	DM
<b>A. ANLAGENVERMÖGEN</b>				
I. Sachanlagen	13.714.000		14.150.000	
II. Finanzanlagen	-		5.000	
III. Spielerwerte	<u>869.000</u>	14.583.000	<u>3.980.000</u>	18.135.000
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				
I. Vorräte		7.000		73.000
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		6.719.000		6.445.000
III. Kassenbestand, Postgiro-guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		1.061.000		1.017.000
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		320.000		98.000
		<u>22.699.000</u>		<u>25.768.000</u>

PASSIVSEITE

	30.6.1993		30.6.1992	
	DM	DM	DM	DM
A. EIGENKAPITAL				
Vereinsvermögen		946.000		185.000
B. RÜCKSTELLUNGEN		779.000		3.330.000
C. VERBINDLICHKEITEN				
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
Kurzfristig	403.000		1.062.000	
Mittel- und langfristig	<u>9.331.000</u>	9.734.000	<u>9.043.000</u>	10.105.000
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.599.000		2.439.000
3. Sonstige Verbindlichkeiten				
Kurzfristig	4.010.000		4.496.000	
Mittel- und langfristig	<u>1.530.000</u>	5.540.000	<u>3.161.000</u>	7.657.000
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		3.101.000		2.052.000
		22.699.000		25.768.000

und lieber

mit unserem

**Beton**

**Estrich**

**Rieselbeton**

**Sonderbetone**

**Pegnitz-Beton**

91217 Hersbruck, Ostbahnstraße 124  
 Telefon (0 91 51) 23 15



# Fußball-Abteilung

## Kleine goldene Plakette

Frank Baumann  
Markus Brand  
Sven Ebenhöf  
Rüdiger Folz  
Christian Führling  
Steffen Herzig  
Jochen Herzog  
Peter Jenker  
Thomas Lehrich  
Sascha Licht  
Tobias Maus  
Christoph Müller  
Mustafa Özkan  
Theodor Parastatidis  
Oliver Rahn  
Andre Reuss  
Holger Seitz  
Fredi Skurka  
Andre Sollfrank  
Eleftherios Tioutios

Gravur: Deutscher Pokal-Sieger 1993  
A-Jugend

## Kleine silberne Plakette

Jannis Chloros  
Stefan Engelhard  
Alex Ghebregziabiher  
Haylay Hedrit  
Dirk Henning  
Christian Hesselbach  
Steven Heyer  
Bastian Lieff  
Immanuel Markowsky  
Dimitros Papawassiliou  
Thorsten Pöllet  
Martin Raß  
Timo Rost  
Kristijan Soldo  
Marc Thompson  
Florian Wenzel  
Adhanom Zere  
Stefan Weitzel  
Christian Kaiser

Gravur: Süddeutscher Meister 1993  
C-Jugend

## Kleine bronzene Plakette

Daniel Müller  
Matteo Ferro  
Hubert Kadlubowsky  
Michael Zielinsky  
Thomas Dusel  
Nicola Maticic

Gravur: BFV-Auswahlspiele 92/93

# Handball-Abteilung

## Kleine bronzene Plakette

Ingo Blödel  
Martin Meisl  
Timo Riedrich  
Jochen Sichermann

Gravur: Bayer. Meister 92/93  
A-Jugend  
BHV Auswahlspiele

Dieter Bierlein  
Christoph Höcht  
Jan Kreuzer  
Zoran Mihajlovic  
Ragnar Tanase  
Thomas Tönjem  
Hannes Albig  
Wojtek Zarczynski

Gravur: Bayer. Meister 92/93  
A-Jugend

Nadja Vogt  
Miriam Keller  
Eva Kostowski  
Ulrike Schürer  
Claudia Leinert  
Heidi Cuntz

Gravur: BHV-Auswahlspiele 92/93

## Kleine goldene Plakette

Eva Meisl

Gravur: DHB-Auswahlspiele 92/93

# Leichtathletik-Abteilung

## Kleine bronzene Plakette

Embaye Hedrit

Gravur: Bayer. Hallenmeister 93 B-Jugend  
3000 m

## Große bronzene Plakette

Andreas Hanke  
Yavanshir Yamshid

Gravur: Teilnahme IRONMAN/Hawaii 93  
AK 30

## Kleine goldene Plakette

Ilse Spiers

Gravur: Deutsche Meisterin 1992  
Speerwurf - AK W 50

## Kleine silberne Plakette

Embaye Hedrit

Gravur: Deutscher Vizemeister 93  
3000 m B-Jugend

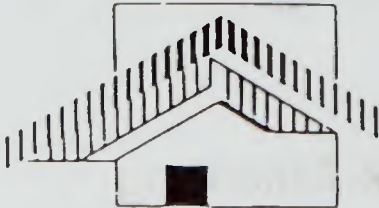
# Roll- und Eissport-Abteilung

## Große bronzene Plakette

Elmar Obermeier	Gravur:	Bayer. Meister 1992 Rollkunstlauf
Elmar Obermeier	Gravur:	Bayer. Meister 1993 Rollkunstlauf
Barbara Fischer	Gravur:	Bayer. Meisterin 92 Rollschnellauf 500 m 3000 m 5000 m

## Kleine goldene Plakette

Klaus Kutz	Gravur:	Deutscher Meister 92 Rollschnellauf AK 50 1500 m 3000 m 5000 m
Diemo Gorschboth	Gravur:	Deutscher Meister 92 Rollschnellauf AK 30 300 m 1500 m 3000 m 5000 m



**SCHEINDEL**  
**BAUSTOFFE**

TRANSPORTBETON  
BETONWAREN  
BAUELEMENTE

**Viele bauen  
lieber mit uns!**

*für Ihr schönes Zuhause!*

Weil sie unsere fachliche Beratung kennen, die Qualität unserer Ware schätzen und von unseren günstigen Preisen überzeugt sind.

Durchgehend geöffnet von 7.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Hersbruck, Grabenstraße 6  
Telefon 0 91 51 / 20 71



# Ski-Abteilung

## Große goldene Plakette

Pavel Sticha

Gravur: Deutscher Städtemeister 93 Slalom  
Sieger im Deutschland-Cup

## Kleine bronzene Plakette

Gabi Rechinger

Gravur: Frankenjura-Meisterin 93  
Slalom

Frank Wagner

Gravur: Frankenjura-Meister 93  
Slalom

# Tennis-Abteilung

## Große silberne Plakette

Thomas Gollwitzer

Gravur: Deutscher Vizemeister 1993  
Herren-Doppel

## Große bronzene Plakette

Michaela Kriebel  
Anja Lenz  
Nina Wenger  
Adriana Barna  
Anca Barna  
Andrea Hoffmann  
Bärbel Kehl  
Birgit Bussinger

Gravur: Bayer. Mannschaftsmeister 93  
Damen

## Kleine bronzene Plakette

Nina Wenger

Gravur: Bayer. Jugendmeister 93  
Altersklasse II





## Lizenzfußball

Gerhard Voack  
Albrecht-Dürer-Str. 16  
91207 Lauf  
Tel.: 09123/ 37 04 pr.  
09123/813 21 g.

Mit Erschütterung haben wir vernommen, daß Roger Diebel unvermittelt aus dem Leben gerissen wurde. Als ehemaliger Spieler unserer Amateurmansschaft und Mitglied unseres Lizenzspieler-Kaders traf es uns umso härter, da wir den Menschen Roger Diebel stets als einen ruhigen, liebenswerten Sportsmann empfunden haben, der sich seinem Fußballsport mit voller Hingabe verschrieben hatte. Aber leider werden Schicksalswege von höherer Warte vorgegeben. Wir werden Roger stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Präsidium



Lubos Kubik, mehrfacher tschechischer Nationalspieler, wechselte in der laufenden Saison vom französischen Erstligisten FC Metz zum Club. Sein erstes Spiel im FCN-Dress absolvierte er beim 5:0 Sieg gegen den VfB Leipzig und schoß dabei auch noch ein Tor. Lubos Kubik zählt als Libero schon nach kürzester Zeit zu den Leistungsträgern beim Club und kann außer Tore verhindern, auch welche schießen. Zuletzt bewies er seine Torgefährlichkeit beim 2:4 gegen Gladbach, als er mit zwei herrlichen Freistoßtreffern den Club vor einer Blamage bewahrte.

Foto: Brunner

**Samstag, 18. September 1993**

**(8. Spieltag):**

**FC Schalke 04 - 1. FCN 1:2**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Wiesinger, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Schwabl, 7. Zarate, 8. Oechler, 9. Golke, 10. Sutter, 11. Wück, 12. Friedmann (77. Min. für 11), 13. Straube, 14. Kramny (64 Min. für 3), 15. Bustos, 16. Kowarz

Tore: 2 x Zarate

Gelbe Karten: keine

Zuschauer: 27.000

Schiedsrichter: Dr. Markus Merk

**Samstag, 25 September 1993**

**(9. Spieltag):**

**1. FCN - SC Freiburg 2:2**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Wiesinger, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Schwabl, 7. Zarate, 8. Oechler, 9. Golke, 10. Sutter, 11. Wück, 12. Kramny, 13. Straube (63. Min. für 2), 14. Bustos, 15. Wolf (33 Min. für 10), 16. Kowarz

Tore: 2 x Zarate

Gelbe Karten: Brunner, Kurz, Schwabl

Zuschauer: 30.000

Schiedsrichter: Alfons Berg

**Samstag, 02. Oktober 1993**

**(10. Spieltag):**

**Bayer 04 Leverkusen - 1. FCN 4:0**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Wiesinger, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Schwabl, 7. Zarate, 8. Oechler, 9. Golke, 10. Sutter, 11. Wolf, 12. Kramny, 13. Straube (46. Min. für 2), 14. Wück (61. Min. für Wiesinger), 15. Bustos, 16. Kowarz

Gelbe Karte: Wiesinger

Zuschauer: 20.000

Schiedsrichter: Manfred Harder

Seit dem 15. Oktober 1993 kümmert er sich um die Blessuren der Club-Profis. Dr. med. Gerd Ascher löste den langjährigen Club-Arzt Dr. Klaus Haage ab, der aus zeitlichen Gründen den FCN verlies. Dr. Ascher zählt zu den renommiertesten Sportmedizinern in Deutschland. Die Mannschaft hat dem neuen "Doc" das Vertrauen ausgesprochen und jeder in der Lizenzabteilung ist von seinem Wissen und Können überzeugt.

Foto: Brunner

**Freitag, 08. Oktober 1993**

**(11. Spieltag):**

**1. FCN - Dynamo Dresden 3:0**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Wiesinger, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Schwabl, 7. Zarate, 8. Oechler, 9. Golke, 10. Kramny, 11. Wück, 12. Wolf (69. Min. für 11), 13. Friedmann, 14. Bustos, 15. Sutter (82. Min. für 7), 16. Kowarz

Tore: Köpke, Schwabl, Zarate

Gelbe Karte: Wück

Rote Karte: Zietsch

Zuschauer: 30.400

Schiedsrichter: Hartmut Strampe

**Samstag, 16. Oktober 1993**

**(12. Spieltag):**

**VfB Stuttgart - 1. FCN 1:0**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Wiesinger, 4. Kurz, 5. Kramny, 6. Schwabl, 7. Zarate, 8. Oechler, 9. Golke, 10. Sutter, 11. Wück, 12. Friedmann, 13. Wolf (65. Min. für 3), 14. Bustos (70. Min. für 11), 15. Straube, 16. Kowarz

Gelbe Karten: Schwabl, Wolf

Zuschauer: 24.000

Schiedsrichter: Matthias Schmidt





Beim Club ist er schon lange die Nummer 1. Ob er bei der Weltmeisterschaft in den USA ebenfalls erste Wahl ist, steht noch in den Sternen. Bundestrainer Berti Vogts will seine drei Torhüter Köpke, Illgner und Kahn bis zum Mai noch "zappeln" lassen. Köpke, der zum Fußballer des Jahres 1993 gewählt wurde, hat eigentlich oft genug bewiesen, daß er ein Weltklasse-Torwart ist. Hoffentlich erkennt dies auch bald der "Bundes-Berti".

Foto: Brunner

### Freitag, 22. Oktober 1993

(13. Spieltag):

**1. FCN - VfB Leipzig 5:0**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Wiesinger, 4. Kurz, 5. Kubik, 6. Schwabl, 7. Zarate, 8. Oechler, 9. Golke, 10. Sutter, 11. Wüick, 12. Wolf (16. Min. für 2), 13. Friedmann (68 Min. für 4), 14. Kramny, 15. Straube, 16. Kowarz

Tore: Golke, Kubik, Sutter, Wüick, Zarate

Gelbe Karten: Friedmann, Kubik, Wolf

Zuschauer: 30.000

Schiedsrichter: Michael Malbranc

### Samstag, 30. Oktober 1993

(14. Spieltag):

**MSV Duisburg - 1. FCN 1:0**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Friedmann, 3. Wiesinger, 4. Kurz, 5. Kubik, 6. Schwabl, 7. Zarate,

8. Wolf, 9. Golke, 10. Sutter, 11. Criens, 12. Straube, 13. Kramny (73. Min. für 3), 14. Wüick (46. Min. für 7), 15. Özkan, 16. Kowarz

Gelbe Karten: Kubik, Kurz, Wiesinger

Zuschauer: 20.000

Schiedsrichter: Wieland Ziller

### Samstag, 06. November 1993

(15. Spieltag):

**1. FCN - FC Bayern München 2:0**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Friedmann, 3. Wiesinger, 4. Kurz, 5. Kubik, 6. Schwabl, 7. Zarate, 8. Wolf, 9. Golke, 10. Sutter, 11. Criens, 12. Brunner, 13. Kramny, 14. Wüick (70. Min. für 11), 15. Straube, 16. Kowarz

Tore: Criens, Golke

Gelbe Karten: keine

Zuschauer: 50.200

Schiedsrichter: Jürgen Aust



Beim wunderschönen 2:0 Sieg über den FC Bayern München, am 06. November 1993, hatte die Blaskapelle Kraisdorf (links Vorstand Herr Müller) genügend Anlaß, für gute Stimmung zu sorgen. Nürnbergs Oberbürgermeister Dr. Peter Schönlein und Hans Singer, Inhaber der Künstleragentur Nürnberger Gastspiel-Direktion waren ebenfalls bester Laune.

**Samstag, 13. November 1993**

**(16. Spieltag):**

**SG Wattenscheid 09 - 1. FCN 2:1**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Friedmann, 3. Wiesinger,  
4. Kurz, 5. Kubik, 6. Schwabl, 7. Zarate,  
8. Wolf, 9. Golke, 10. Oechler, 11. Criens,  
12. Brunner, 13. Kramny (81. Min. für 10),  
14. Wüick (56. Min. für 3), 15. Straube,  
16. Kowarz

Tor: Neuhaus (Eigentor)

Gelbe Karte: Zarate

Zuschauer: 5.500

Schiedsrichter: Wolf-Günther Wiesel



Er wechselte ebenfalls wie Kubik in der laufenden Saison vom Bökelberg zum 1. FCN. Hans-Jörg Criens unterzeichnete in Nürnberg einen Vertrag bis 1995 und möchte danach nach Mönchengladbach zurückkehren. Doch bis dahin will er noch ein paar Tore für den Club schießen bzw. köpfen.

Foto: Brunner

**Samstag, 20. November 1993**

**(17. Spieltag):**

**1. FCN - Borussia Dortmund 0:0**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Friedmann, 3. Wiesinger,  
4. Kurz, 5. Kubik, 6. Schwabl, 7. Zarate,  
8. Wolf, 9. Golke, 10. Sutter, 11. Criens,  
12. Zietsch, 13. Oechler (75. Min. für 3),  
14. Wück (82. Min. für 11), 15. Kramny,  
16. Kowarz

Gelbe Karte: Wolf

Zuschauer: 44.500

Schiedsrichter: Dr. Markus Merk

**Samstag, 04. Dezember 1993**

**(19. Spieltag):**

**1. FC Köln - 1. FCN 0:1**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Friedmann, 3. Wiesinger,  
4. Kurz, 5. Kubik, 6. Schwabl, 7. Brunner,  
8. Oechler, 9. Golke, 10. Zietsch, 11. Criens,  
12. Sutter, 13. Zarate, 14. Wück (85.  
Min. für 11), 15. Wolf, 16. Kowarz

Tor: Wiesinger

Gelbe Karte: Wiesinger

Zuschauer: 21.000

Schiedsrichter: Karl-Heinz Gläser

**Samstag, 27. November 1993**

**(18. Spieltag):**

**1. FCN - Hamburger SV 0:1**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Friedmann, 3. Wiesinger,  
4. Kurz, 5. Kubik, 6. Schwabl, 7. Zarate,  
8. Wolf, 9. Golke, 10. Sutter, 11. Criens,  
12. Brunner, 13. Zietsch, 14. Oechler (58.  
Min. für 10), 15. Kramny, 16. Kowarz

Gelbe Karten: keine

Zuschauer: 26.800

Schiedsrichter: Jürgen Jansen

**Freitag, 10. Dezember 1993**

**(20. Spieltag):**

**1. FCN - Bor. Mönchengladbach 2:4**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Friedmann, 3. Wiesinger,  
4. Kurz, 5. Kubik, 6. Schwabl, 7. Wolf,  
8. Oechler, 9. Golke, 10. Zietsch, 11. Criens,  
12. Brunner, 13. Sutter, 14. Wück (19.  
Min. für 8), 15. Zarate (56. Min. für 10),  
16. Kowarz

Tore: 2 x Kubik

Gelbe Karte: Friedmann

Zuschauer: 29.000

Schiedsrichter: Bernd Heynemann

# Umschulung !

Schaffen Sie sich ein positives Arbeitsfeld!  
Wir schulen Sie um und bieten Ihnen einen  
Dauerarbeitsplatz.

Während der Ausbildung erhalten sie schon

**Garantiebezüge.**

Interessiert?

Dann schicken  
Sie Ihre  
Bewerbung an:



Markenzeichen  
für Rechtsschutz  
in Europa

**ARAG-Gebietsdirektion**

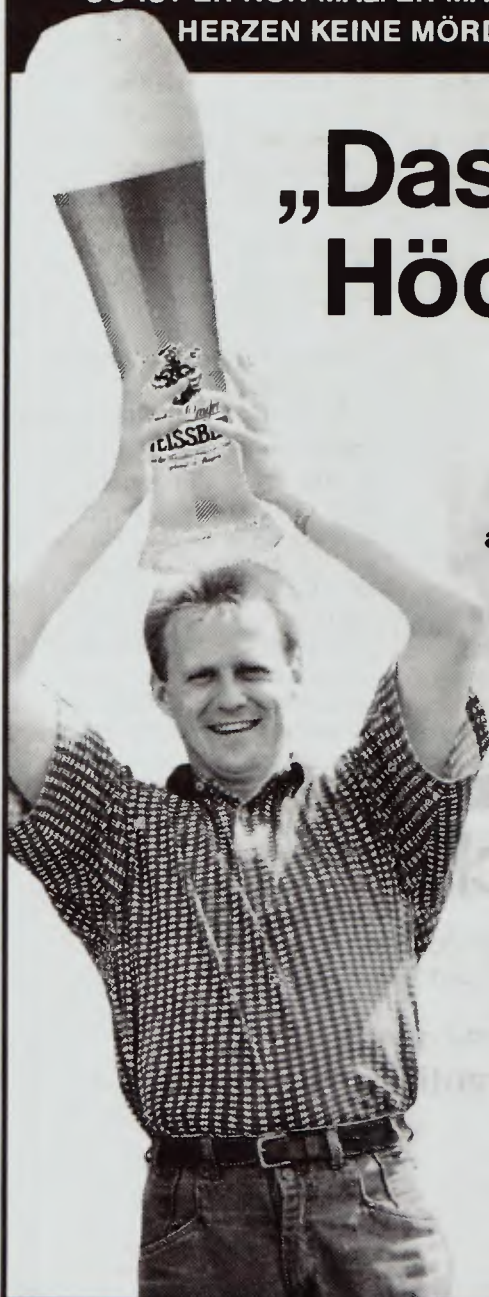
**Postfach 81 01 49 - Am Plärrer 11-15 • 90443 Nürnberg**

**Tel.: 0911/27 29-100 - Fax 0911/26 96 81**

SO IST ER NUN MAL. ER MACHT AUS SEINEM  
HERZEN KEINE MÖRDERGRUBE.

# „Das Höchste!“

Hans Dorfner  
auf die Frage: Was ist  
es für ein Gefühl,  
nach einem guten  
Spiel sein Lieblings-  
Weißbier zu trinken.



**ERSTES LAUFER WEISSBIER**

Nicht drüber reden. Trinken!



# Boxen

Hubert Klimiont  
Grüntenweg 5  
90471 Nürnberg  
Tel.: 0911/86 93 86 pr.  
Fax 0911/86 10 10

## Club-Boxer starten für andere Vereine

Die besten Athleten der Boxabteilung in die 2. Bundesliga und Oberliga ausgeliehen

Nachdem die Boxabteilung auf Grund der finanziellen Situation aus dem Liga-Wettbewerb aussteigen mußte, wurden einige Spitzen-Athleten der Boxabteilung an andere Vereine der 2. Bundesliga und Oberliga für den Liga-Wettbewerb 1993/94 ausgeliehen. Leider ist es im Boxen nicht wie in anderen Sportarten mit großen Leihgebühren verbunden. Die Sportler wollen ihren Sport betreiben und auch in der deutschen Rangliste bleiben.

Beim Box-Club Hanau (Hessen) starten folgende Athleten des Clubs:

**Gezahngne Tesfaungne** im Federgewicht

**Cemal Yalcin** im Feder- oder Leichtgewicht

**Henry Schunke** im Leichtgewicht

**Martin Scharf** im Halbweltergewicht

**Hermann Liebing** im Weltergewicht

**Murat Öztürk** im Halbmittel- oder Mittelgewicht.

Beim CSC Frankfurt a.M. starten:

**Peter Gailer** im Federgewicht

**Michael Dürmeier** im Halbschwergewicht

Beim BC Esslingen in der 2. Bundesliga startet:

**Metin Okcu** im Halbmittel- oder Mittelgewicht

Beim BC Singen in der 2. Bundesliga startet:

**Tsaga Bisrat** im Federgewicht

Hubert Klimiont

## Weihnachtliche Jahresabschlußfeier mit Meisterehrung

Auch in diesem Jahre trafen sich in der Club-Kantine die Sportfreunde der Boxabteilung zu einer weihnachtlichen Jahresabschlußfeier, verbunden mit der Ehrung der Sportler, die 1993 zu Meisterehren kamen.

Obwohl die Boulevard-Presse die Boxabteilung als KO bezeichnete ist sie mit ihren 68 Jahren so jung wie immer, sagte der 1. Vorstand der Boxabteilung **Hubert Klimiont** in seiner Begrüßungsrede. Die Boxabteilung ist nach wie vor eine der größten, aktivsten und erfolgreichsten Boxvereine in Bayern. Nur, daß wir an den Liga-Wettbewerben nicht teilnehmen können.

Die Boxabteilung organisierte im letzten Jahr 12 Box-Veranstaltungen. In den letzten Jahren waren es allerdings noch 21 Veranstaltungen. Von den 12 Mannschaftsvergleichs-Kämpfen konnten die Club-Boxer 9 gewinnen und 2 unentschieden gestalten. Wir boxten mit der Staffel in Wels und Salzburg/Österreich, in Leipzig und Erfurt. Wir hatten namhafte Mannschaften aus Österreich der Tschechei, der Slowakei und aus den neuen Bundesländern zu Gast in Nürnberg.

Bei den Einzelmeisterschaften war die Boxabteilung auch 1993 wieder sehr erfolgreich.

Im Jugendbereich wurde **Mario Markiefka** Nordbayer. Meister, **Nimet Celik** wurde Nordbayerischer Vize-Meister. **Martin Wolf** wurde Fränkischer Vizemeister und Bayer. Vize-Meister, **Burak Aral** wurde Frankenmeister, Nordbayerischer und Bayerischer Meister der Jugend.

Bei den Frankenmeisterschaften 1993 wurde die Boxabteilung auch in diesem Jahre wieder erfolgreichster Fränkischer Verein. Bei den Senioren wurden **Tsaga Bisrat**, **Henry Schunke** und **Martin Scharf** Frankenmeister. **Cemal Yalcin** und **Ali Arslan** wurden Fränkische Vize-Meister. **Murat Öztürk** belegte den 3. Platz.

Bei den Bayerischen Meisterschaften der Senioren 1993 wurde die Boxabteilung ebenfalls erfolgreichster Bayer. Verein. **Henry Schunke** und **Martin Scharf** wurden Bayer. Meister. **Hermann Liebing** wurde Bayer. Vize-Meister und **Murat Öztürk**, **Peter Gailer** und **Michael Dürmeier** belegten den 3. Platz in ihren Gewichtsklassen.

Alle Geehrten bekamen einen Pokal überreicht. Bei der Ehrung der Sportler für Aktivität und Einsatzwillen lag in diesem Jahr mit 19 Einsätzen am 1. Platz **Henry Schunke**. Am 2. Platz mit 16 Einsätzen **Hermann Liebing** und den 3. Platz belegte in diesem Jahr **Murat Öztürk** mit 11 Einsätzen für den Verein.

Leider fehlten in diesem Jahr einige unserer alten Sportfreunde, die vorher schon einige andere Verpflichtungen eingegangen waren, denn wir mußten heuer unsere Weihnachtsfeier zwei mal verschieben. Zunächst wegen den Liga-Terminen, denn es sollten schon alle Aktiven teilnehmen. Zum anderen wegen der Verschiebung des

Bundesliga-Spiels gegen Mönchengladbach auf Freitag.

Obwohl die Zeiten nicht besser werden, konnte auch in diesem Jahr wieder ein liebevoll aufgebauter Gabentisch vorbereitet werden. Dank vieler Sach- und Geldspenden seitens unserer Vorstandschaft sowie Mitgliedern und Gönnern unserer Abteilung.

Zum Jahresausklang wünscht die Vorstandschaft der Boxabteilung allen Mitgliedern und Freunden unserer Abteilung ein frohes und friedfertiges Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches vor allem gesundes neues Jahr

Hubert Klimiont 1. Vorstand



Ehrung einiger Club-Boxer durch den Hauptverein

von links: **Gerhard Voack**, Präsident, **Aral Burak** Bayer. Jugendmeister, **Georg Haas** Vize-Präsident, **Martin Scharf** Bayer. Meister 93, **Henry Schunke** Bayerischer Meister 1993, **Peter Gailer** Bayerischer Meister 92 und **Hubert Klimiont** 1. Vorstand Boxabteilung.

Foto: **Schmidtpeter**



## Club-Boxer in Erfurt 10:10

Beim letzten Mannschaftskampf 1993 vor großer Kulisse mit 1000 begeisterten Zuschauern in der Thüringenhalle in Erfurt, mußte sich die Boxstaffel des 1.FC Nürnberg mit einem 10:10 Unentschieden begnügen. Bei einem objektiveren Thüringischen Kampfgericht hätte es einen klaren Club-Sieg geben müssen. Die Boxstaffel des Clubs war zur Auftaktveranstaltung der Erfurter Boxer eingeladen worden, die sich beim TSV Erfurt zusammengeschlossen haben. Die ganze Boxprominenz aus drei Generationen war anwesend. An große Kämpfe zwischen Nürnberg und Erfurt in der Thüringenhalle wurde gedacht. Am meisten wurde nach **Karl Demmelmeier**, **Werner "Zack" Geißler** und **Georg Strauß** gefragt. Große Stimmung kam bereits bei den Einlagekämpfen im Schülerbereich auf. Die 10- und 11jährigen Burschen zeigten schon das klassische Fechten mit der Faust.

**Kais Trabelsi** im Jug. B. Bantamgewicht zeigte gegen den Erfurter **Mirco Rozek** sehr gute Ansätze und gewann klar nach Punkten. Im Jug. B Leichtgewicht ließ sich **Aral Burak** vom Erfurter **Andre Dörmer** immer wieder ins Ringseil drücken, brachte aber dabei laufend Serien von Treffern an den Mann, was das Kampfgericht scheinbar nicht sah, sonst hätte nicht der Erfurter zum Punktsieger erklärt werden können. Der Äthiopier in den Club-Reihen, **Geza Tesfaungne** im Federgewicht, boxte seinen Gegner **Dirk Homes** drei Runden förmlich aus. Am Ende gab das Kampfgericht Unentschieden, was den 1. Vorstand der Club-Boxer **Hubert Klimiont** veranlaßte, über Microfon das Kampfgericht zur Objektivität zu ermahnen, was vom Publikum mit großem Beifall bedacht wurde. Im Senior Leichtgewicht hatte **Henry Schunke** mit dem Erfurter **Viktor Kern** keine große Mühe. Nach Wirkungstreffern wurde der Erfurter in der 2. Runde vom Ringrichter aus dem Kampf genommen. Im 2. Leichtgewicht standen sich mit **Tsaga Bisrat** Club und **Chawa Dalal** für Erfurt ein oftmaliger Arabienmeister aus dem Libanon gegenüber. Beide schenken sich nichts und standen Fuß an Fuß. Dies wäre ein Klassisches Unentschieden gewesen. Doch das Kampfgericht gab dem Wahl-Erfurter den Punktsieg. **Thomas Eber** Club im Weltergew. Weltmeister im Sparring, konnte dies-

mal seine Nervosität nicht ablegen. Er könnte ein Großer in seinem Sport werden, aber er steht sich selbst im Wege. So mußte er gegen den Erfurter **Martin Stahl** eine Punktniederlage hinnehmen. Im zweiten Weltergewicht bekam der Club-Boxer **Eugen Volz** nach einer guten Leistung gegen den Erfurter **Stefan Litzow** ein gerechtes Unentschieden. Der Altmeister in den Club-Reihen **Metin Okcu** im Mittelgewicht konnte den oftmaligen Thüringenmeister **Maik Brauer** nach Punkten bezwingen. **Oliver Methfessel** hatte es diesmal im Halbschwergewicht gegen den an Kämpfen erfahreneren Erfurter **Pawel Göbel** sehr schwer. Der Club-Boxer hielt jedoch gut mit. Am Ende hatten die Kampfrichter den Erfurter knapp vorn. Im letzten Kampf der Veranstaltung im Halbschwergewicht zwischen **Klaus Donhauser** Club und dem Erfurter **Karsten Jahnke** überraschte der Club-Boxer positiv. Er beherrschte den Erfurter in jeder Phase des Kampfes, so daß der Ringrichter den Erfurter in der 3. Runde aus dem Gefecht nahm. Eine Stadt-Rundfahrt mit Besuch des Erfurter-Domberges rundete die gelungene Fahrt nach Thüringen ab.

## Boxabteilung erfolgreichster Bayerischer Box-Verein

Die Boxabteilung des 1.FC Nürnberg war auch 1993 bei den Meisterschaften recht erfolgreich. Nachdem die Club-Boxer bereits im Frühjahr, wie in den Jahren zuvor, erfolgreichster Fränkischer Verein wurden, setzten die Club-Boxer noch eines drauf und wurden, ebenfalls wie in den Jahren zuvor, bei den Bayerischen Meisterschaften, erfolgreichster Bayerischer Box-Verein. Die Boxabteilung des Clubs errang zwei 1. Plätze, einen 2. Platz und drei 3. Plätze.

Vorrunde zur Bayerischen Meisterschaft in Eichstätt

Im Bantamgewicht traf **Peter Gailer** auf seinen alten Rivalen und zweimaligen Deutschen Meister **Wolfgang Kamm** aus Neumarkt. **Kamm** wirkte nach zweijähriger Ring-Pause sehr stark und konzentriert. **Peter Gailer** hielt mit, konnte aber die sehr hart geschlagene Rechte von **Kamm** nicht

immer vermeiden. Nach drei im großen und ganzen ausgeglichenen Runden, zeigte die Punktmaschine 21:18 für **Kamm**. Damit war **Peter Gailer**, der über Jahre den Bayerischen Meistertitel gepachtet hatte, aus dem Rennen und belegte damit 1993 im Bantamgewicht den 3. Platz.

Einen Durchmarsch vollbrachte dafür im Leichtgewicht **Henry Schunke**. Zunächst schaltete er den Regensburger **Viktor Meier** durch RSC in der 2. Runde aus. Darauf bezwang **Henry Schunke** den Oberbayern **Peter Hupe** aus Fürstenfeldbruck mit 15:4 Punktmaschinen-Punkten und kam damit ins Finale.

Im Halbweltergewicht konnte **Martin Scharf** das Finale mit einem Sieg über **Alexander Mai** vom TSV Mühldorf erreichen. **Martin Scharf** ließ nichts anbrennen und marschierte drei Runden. Am Ende zeigte die Punktmaschine 22:14 Punkte für den Club-Boxer.

Im Weltergewicht behielt **Hermann Liebing** durch einen 19:6 Punktsieg gegen **Thomas Hanel** aus Regensburg die Oberhand. Im Halbfinale bekam **Liebing** den Oberbayern **Roman Musch** aus Traunstein zugelost. Der Club-Boxer beherrschte seinen Gegner, kam einige Male hart durch. In der 2. Runde wurde der Oberbayer vom Ringarzt wegen Verletzung aus dem Kampf genommen, damit war vom Club der dritte Boxer im Finale.

**Metin Okcu** bekam die Nr. 1 aus einem Zehner-Feld im Halbmittelgewicht zugelost. Und mußte den 1. Kampf dieser Meisterschaft bestreiten. Sein Gegner **Surat Aksakal** vom BC Straubing, Niederbayern in Bayern unbekannt, der aber in Deutschland im letzten Jahr alles gewann. Der Club-Boxer etwas kleiner, mit der kürzeren Reichweite, kam mit dem Wahl-Straubinger nicht so zurecht wie erwartet, hatte allerdings seine Linke immer am Körper des Gegners, was die Kampfrichter an der Punktmaschine häufig nicht registrierten. Sonst hätte kein 17:11 Punkt-Sieg für den Niederbayern herauskommen dürfen. Damit war auch für **Metin Okcu** die Meisterschaft 1993 gelaufen.

**Murat Öztürk** ebenfalls im Halbmittelgewicht startend, mußte sich zunächst mit **Christian Arnold** vom BC Piccolo Fürstenfeldbruck messen. Der Club-Boxer bestimmte den Kampf und war auch sichtbar der dominierende Mann. Am Ende zeigte die Punktmaschine 20:18 für **Murat Öz-**

**türk**. Sein nächster Gegner war **Michael Lindow** aus Bayreuth. Ein boxerisches Spiegelbild von Gerhard Schobert, der auf unsere Athleten ein wenig arrogant und affektiert wirkt. **Murat Öztürk** unterschätzte seinen Gegner und nahm ihn etwas zu leicht. Der Club-Boxer lag in der 1. und 2.

Runde mit einigen Punkten vorn. Doch in der 3. Runde wirkte **Murat Öztürk** von seinem Gegner wie hypnotisiert. **Lindow** boxte auf schnellen Beinen mit fallengelassener Deckung variabel und holte locker Punkt um Punkt. **Öztürk** verkrampfte und glaubte mit einem harten Treffer den Kampf beenden zu können, was ihm aber gegen den schnellen Bayreuther nicht gelang. Am Ende hatte der Oberfranke 18:10 Punkte auf seinem Konto und **Murat Öztürk** mußte sich mit dem 3. Platz dieser Meisterschaft begnügen.

Im Mittelgewicht hatte **Michael Dürmeier** zunächst Glück, er zog ein Freilos und kam dadurch gleich in das Halbfinale. Sein Gegner war der Niederbayer **Markus Rauch** vom BC Schöllnach. **Michael Dürmeier** war zwei Runden lang der dominierende Athlet im Ring und brachte den Niederbayern immer wieder in Verlegenheit. Doch in der 3. Runde wendete sich das Blatt. **Dürmeier** erwischte einen Schwinger von dem immer gefährlichen Schöllnacher, ging zu Boden und wurde vom Ringrichter aus dem Kampf genommen. Damit schied auch **Michael Dürmeier** aus dem weiteren Wettbewerb aus und belegte damit den 3. Platz dieser Bayerischen Meisterschaften 1993.

## Finalkämpfe der Bayerischen Meisterschaften 1993 in Weißenburg

Drei Club-Boxer hatten sich für die Finalkämpfe in Weißenburg qualifiziert. Im Leichtgewicht mußte **Henry Schunke** gegen **Reinhold Schuster** vom BC Ingolstadt antreten. **Schuster** konnte zuvor **Turgay Sahin** vom BC Eichstätt und **Norbert Sierek** vom TSV Haar, der in der Oberliga für den Club startete, bezwingen. **Schunke** boxte konzentriert und bestimmte das Geschehen im Ring. Über 3 Runden holte der Club-Boxer einen nie angefochtenen Punktsieg heraus und wurde damit Bayerischer Meister 1993 im Leichtgewicht.

Im Halbweltergewicht hatte sich **Martin Scharf** qualifiziert, der auf **Horst Klein** vom BC Heros Regensburg traf. Der Regensburger hatte sich durch einen KO-Sieg über den Schwaben **Michael Schnattinger** vom BC Iller Senden für das Finale qualifiziert. **Martin Scharf** boxte variabel Körper/Kopf mit einer langen Führhand und konnte so jede Runde für sich verbuchen. Am Ende war **Martin Scharf** klarer Punksieger und somit Bayerischer Meister 1993 im Halbweltergewicht.

Im Weltergewicht mußte Hermann Liebing gegen den Russischen Spätaussiedler **Viktor Moser** vom BC Ries Öttingen Mittelfranken antreten. **Moser** konnte vorher **Markus Mühlbauer** aus Freilassing und **Christian Triendl** aus Holzkirchen vorzeitig bezwingen. Er war in Deutschland bei 20 Kämpfen ungeschlagen. Der letztjährige Bayerische Meister vom Club im Weltergewicht **Hermann Liebing** hatte sich gut vorbereitet und wollte es wissen. Es sah auch zu Beginn sehr gut für Liebing aus. Doch gegen Ende der ersten Runde erwischte er einen von **Moser** ansatzlos geschlagenen Haken am Kinn und mußte Zeit nehmen. Noch nicht wieder voll da, erwischte der Club-Boxer nach einem Schlagabtausch einen weiteren Treffer und mußte auf die Bretter, worauf der Ringrichter den Kampf abbrach. Damit wurde **Hermann Liebing** Bayerischer Vizemeister 1993 im Weltergewicht.

## Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften 1993

Zur Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften 1993 mußten sich die Athleten der Landesverbände Bayern gegen Sachsen qualifizieren. Ausgetragen wurde die Qualifikation in Bayreuth. Diesmal wurde wieder von Hand gepunktet, weil die Punktemaschine (Computer) bei einigen zweifelhaften Urteilen in Weißenburg ausgefallen war. Kontakte blieben hängen.

Drei Club-Boxer wurden vom Bayerischen Amateur-Box-Verband nominiert.

Im Federgewicht **Peter Gailer**, der vor **Wolfgang Kamm** Neumarkt, den Vorzug bekam. **Peter Gailer** mußte mit seinem alten Rivalen **Heiko Kwiatkowski** aus Chemnitz in den Boxing. Beide Kämpfer kannten sich aus vielen vorausgegangen-

nen Gefechten. Wir glaubten den Club-Boxer im Vorteil gesehen zu haben. Doch am Ende gab das Kampfgericht dem Sachsen einen 2:1 Punksieg.

Im Leichtgewicht hatte sich **Henry Schunke** gegen den dreimaligen Sachsenmeister **Ingo Meyer** (90 Kämpfe/55 Siege) zu stellen. Der Club-Boxer hielt gut mit, konnte aber den einen und anderen Treffer nicht vermeiden. Am Ende gab das Kampfgericht dem Sachsenmeister den Vorzug.

Im Halbweltergewicht hatte sich **Martin Scharf** als Bayerischer Meister für die Ausscheidung in Bayreuth qualifiziert. Der

Club-Boxer war gut drauf und boxte variabel. Er hatte sich gerade auf die Leber des Sachsenmeisters **Lars Tscheschke** aus Zedtlitz eingeschossen, als ihn der als unparteiische Kampfrichter eingesetzte Österreicher **Helmut Messmer** aus Salzburg immer wieder wegen Innenhand ermahnte und am Ende auch noch verwarnete. Als wenn man bei einem Leberhaken Innenhand schlagen könnte. Dies beeinträchtigt den Kämpfer und bringt ihn aus dem Konzept. Der Sachse flüchtete sich in Unsauberkeiten und bekam ebenfalls noch eine Verwarnung. Wir waren sicher, **Martin Scharf** hat den Punksieg erreicht und fielen bei der Urteilsverkündung aus allen Wolken, als der Sachsenmeister zum Punksieger mit 2:1 Punkten erklärt wurde. So ungerecht kann die Welt sein. War dies die Revanche des Salzburgers, weil wir im Sommer gegen Salzburg gewannen?

Wir waren uns einig, heute war nicht der Tag des Clubs. Alle 3 Teilnehmer mußten diesmal die Segel streichen. Übrigens alle anderen Sachsen mußten sich im weiteren Verlauf der Ausscheidung gegen die Bayern geschlagen geben. Es war uns nur ein kleiner Trost.

Folgende Mitglieder der Boxabteilung haben runde Geburtstage:

**Heinrich Flossmann**,

am 25.04. = 80 Jahre

**Georg Zahn**, am 02.03. = 60 Jahre

**Manfred Hufenbecher**,

am 16.03. = 60 Jahre

**Alfred Tiefel**, am 11.04. = 60 Jahre

Wir wünschen allen Geburtstagskindern viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

## Termine zum Vormerken! 1994

Am Samstag, den 29. Januar 1994, um 18.00 Uhr  
Boxturnier beim 1.FC Nürnberg  
Sporthalle des Clubs, Valznerweiherstr. 200

Am Samstag, den 19. Februar 1994  
Boxturnier beim ESV-Nürnberg-West-Fürth  
Jahnturnhalle in Fürth  
mit großer Beteiligung der Club-Boxer

Am 05.-06. März 1994 Oberpfalzmeisterschaften, Boxen

Am 12. März 1994 in Herzogenaurach Nordbayerische Meisterschaften im Amateurboxen der Jugend und Junioren

## Revanche gegen Salzburg geglückt

Fechten mit der Faust hervorragend gelungen - 1.FC Nürnberg-Boxen gegen BC ASKÖ Salzburg 17:15

Eine Boxveranstaltung die jeder großen Boxarena gerecht geworden wäre, war die Veranstaltung im Festzelt in Georgensgmünd. Die 600 begeistert mitgehenden Zuschauer standen teilweise auf den Bänken.

Nach den etwas zweifelhaften Urteilen mit der Punkte-Maschine beim Vorkampf in Salzburg, der mit 16:14 für uns verloren ging, gab es diesmal an den Urteilen nichts zu rütteln. Die österreichischen Kampfrichter verhielten sich diesmal fair. Selbst beim Kampf im Mittelgewicht, bei dem **Werner Krutsch** vom Club wegen Verletzung vom Ringarzt gestoppt wurde, ist der Kampf nach internationalen Regeln ab der 2. Runde auszupunkten. Und der Club-Boxer bekam den Punktsieg zugesprochen.

Im Leichtgewicht ließ der Frankenmeister **Henry Schunke**, der sich von Kampf zu Kampf steigern konnte, nichts anbrennen. Der 25jährige Österreicher **Michael Seewald**, leistete erbitterten Widerstand. **Schunke** boxte konsequent seine Schule durch, die ihm einen 3:0 Punktsieg einbrachte.

Steigern konnte sich auch der Frankenmeister **Cemal Yalcin**. Der größere mit der größeren Reichweite ausgestattete aus Bagdad Irak stammende **Sala Jala**, ver-

Am 26.-27. März 1994 Bayerische Meisterschaften der Jugend und Junioren

Am 09.-10. April 1994 Frankenmeisterschaften beim BC Eichstätt

Am 16.-17. April 1994 Süddeutsche Meisterschaften der Jugend und Junioren

Vom 27.-30. April 1994 Deutsche Jugend Meisterschaften in Kiel

Vom 11.-14. Mai 1994 Deutsche Junioren Meisterschaften in Kaiserslautern

Die Festzelttermine werden in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung veröffentlicht.

suchte den Nürnberger wegzuhalten oder zu klammern. **Yalcin** ließ sich nicht aus dem Konzept bringen und boxte im Vorwärts-Gang seinen Punktsieg nach Hause. Der aus Port-Said Ägypten stammende Neu-Österreicher **Josef Said** konnte noch beim Vorkampf in Salzburg den Bayerischen Meister **Hermann Liebing** bezwingen. Diesmal wartete **Viktor Moser** auf ihn. **Moser**, mit einem hervorragenden Auge ausgestattet, tastete seinen Gegner in der 1. Runde erst einmal ab. Ein blitzschnell geschlagener rechter Haken in der 2. Runde entschied bereits die Partie durch einen RSC-Sieg für den Club.

Die Kämpfe im einzelnen:

Jug.A.Pa. R. Steingruber S.S. RSC 1.R.ü. M.Markiefka N. 1:2

Jun.HM. A. Wiederker N.S.RSC.3.R.ü. D.Devic S. 3:3

Sen. B. Z. Lunka S. S.n.P.ü. T. Zeleke N. 4:5

Sen. L. H. Schunke N. S.n.P.ü. M. Seewald S. 6:6

Sen.HW. C. Yalcin N. S.n.P.ü. J. Sala S. 8:7

Sen.W. V. Moser N. S.RSC.2.R.ü. J. Said S. 10:8

Sen.HM W. Owtscherow N. und D. Demitriewitsch S. 11:9

Sen.M. W. Krutsch N. S.n.P.ü. S. Doppal S. 13:10

Sen.M. H. Hagag S. S.n.P.ü. S. Golderew N. 14:12

Sen.HS. M. Sinn S. S.Aufg.2.R.ü. O. Methfessel N. 15:14

Sen.HS. R. Karagülle N. S.n.P.ü. P. Ukwaiige S. 17:15



# Fußballamateure

Joachim Liefß  
Bad Wörishofener-Str. 40  
90455 Nürnberg  
Tel.: 0911/88 41 75

Nach dem 1:0 Erfolg über den BSC Erlangen, hatten die Club-Amateure eine Zwangspause von zwei Spieltagen. Bedingt durch die Abstellung der Spieler (Jochen Herzog, Thomas Lehrich, Eleftherios Tioutios und Fredi Skurka) zur U 19 des Bayer. Fußballverbandes. Diese Auswahl war in Oman unterwegs.

Im Nachhinein erwies sich die Pause für das junge Gebele-Team als Nachteil. Das 1. Spiel auf Bezirksebene im DFB-Vereinspokal ging mit 0:1 gegen den SV Weinberg (B-Klasse) verloren.

Die Mannschaft konnte auch den erfolgreichen Saisonstart nicht wiederholen. Obwohl man in fast allen Spielen dem Gegner spielerisch und läuferisch überlegen war, mußten einige Niederlagen eingesteckt werden.

Die Amateure stehen zur Winterpause mit 17:15 Punkten und 29:25 Toren auf dem 11. Tabellenplatz.

Witterungsbedingt wurden die Spiele in Katzwang, in Kötzing und das Nachholspiel in Amberg abgesagt.

Trainer Peter Gebele ist trotzdem voll Zuversicht, daß das angestrebte Saisonziel, ein vorderer Tabellenplatz erreicht werden kann. Dies ist dieser jungen Truppe auch zu wünschen. Rundenauftritt nach der Win-

## A-Jugend Herbstmeister!

Die A1-Jugend sicherte sich wieder vorzeitig den Titel des Herbstmeisters in der Bayernliga-Nord. Mit nur einem Verlustpunkt durch ein Unentschieden in Vestenberg-reuth erreichte sie eine sehr gute Halbbilanz von 25:1 Punkten und 59:14 Toren. Wie deutlich die A-Jugend die Konkurrenz beherrscht, unterstreicht der Abstand von 6 Punkten zum Tabellenzweiten FC Schweinfurt 21:7 Punkte/54:25 Tore. Keine Frage - die Clubjugend wird in dieser Spiel-saison kaum noch in Gefahr geraten, so daß Trainer Reinhold Hintermaier seine Planung relativ frühzeitig auf das Bayerische Endspiel ausrichten kann, das am zweiten Mai-Wochenende 1994 stattfinden wird.

terpause ist voraussichtlich der 20. März 1994 zuhause gegen die SpVgg. Jahn-Forchheim.

Die Ergebnisse im einzelnen:

FC Furth i.W.	- 1.FCN	3:0
1.FCN	- 1. FC Miltach	3:1
TSV Schwab. 04	- 1.FCN	2:0
1.FCN	- Spvgg Weiden	1:2
SpVgg. Ansbach	- 1.FCN	2:1
1.FCN	- SG Quelle Fürth	5:4
1.FCN	- 1. FC Amberg	1:1
FC Vilshofen	- 1.FCN	0:0
1.FCN	- ASV Cham	5:1

Aus sportlichen bzw. beruflichen Gründen verließen zu Beginn der Winterpause die Spieler Steffen Herzig, Thomas Lehrich, Michael Kaiser und Klaus Filbry den Verein.

In der Erlebnistagstätte "Schalander" fand die Weihnachtsfeier statt.

Ich wünsche der Mannschaft, dem Trainer und Betreuern frohe Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Spielleiter

Albert Üblacker

Zuletzt präsentierte sich die A-Jugend im übrigen in einer recht konstanten Form, auch wenn die spielerischen Leistungen noch immer schwankend sind. Konstant deshalb weil in den letzten Punktspielen doch etwas weniger Gegentore durch leichtsinniges Abwehrverhalten hingenommen werden mußten.

Zunächst wurde die SpVgg Ansbach 3:0 geschlagen; Tore: Robe, Ebenhöf, Nehr. In Vestenbergreuth wurde dann der einzige Punkt abgegeben, nach einem 2:0 Rückstand wurde mit einer kämpferischen Einstellung noch ein 2:2 erzielt. Tore: Parastidis - Maticic.

Gegen Amberg ließ dann die A-Jugend nichts anbrennen und siegte mit 5:1 Toren

von Robe, Maus, Baumann, Scherbel, Kadlubowski.

Gegen die starken Schweinfurter lieferte der Club dann eines seiner besten Leistungen und erhielt von den Schweinfurter Zuschauern reichlich Beifall. Der 4:2 Erfolg war hochverdient. Tore: Folz 2, Scherbel 2. Nach der überzeugenden Leistung in Schweinfurt wurde das Spiel in Coburg zu locker genommen, so reichte es nur zu einem 1:0 Sieg in der 26. Min. durch Matic.

Gegen den FC Bayern Hof wurde ein 6:1 Heimsieg erzielt; Tore: Scherbel 1, Parastatidis 2, Folz 3.

Bei der SpVgg Weiden gabs ein Schützenfest, durch Tore von Maus, Parastatidis 4, Baumann, Ebenhö, Folz wurde ein 8:1 Sieg erzielt.

Gegen die SpVGG Bayreuth wurde ein 4:0 Heimsieg erzielt. Tore: Parastatidis, Baumann 2, Ebenhö.

Beim FV Würzburg reichte ein Freistoßtor zum 1:0 Sieg von Ebenhö.

Im letzten Heimspiel der Vorrunde gegen Viktoria Aschaffenburg wurde ein 4:1 Sieg erzielt. Nach der 1:0 Pausenführung durch Parastatidis gab es doch einige deutliche Worte durch Trainer Hintermaier über das spielerische Niveau.

Frank Robe, Parastatidis und Nehr machten dann alles klar, ehe die nie aufsteckenden Aschaffener das Ehrentor erzielten.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Beck, Reuß, Dusel, Baumann, Robe, Maus, Deissenberger, Scherbel, Folz, Ebenhö, Parastatidis, Nehr, Blomeier, Matic, Ciric, Ciraci, Kadlubowski, Sollfrank; doch Koc, Kühnlein, Caruso und Farkas, die in der A2 aushelfen werden sicher eine Chance erhalten.

Das Team der A-Jugend: Hintermaier, Dittwar, Rieger, Kölbl wünscht allen Eltern, Spieler und Gönnern ein gesundes, glückliches 1994 und daß Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.

Rudi Rieger

## B1-Jugend

Die B1-Jugend unseres Clubs tut sich in der Saison 93/94 doch recht schwer in der Bayernliga. Zu viele Punkte gingen überflüssigerweise in der Vorrunde schon verloren. Außerdem ist die Spitze in der Liga in dieser Saison breiter und stärker geworden.

Aber noch ist nichts verloren und unsere Jungs werden unter der Führung ihres Trainers Herbert Heidenreich alles daran setzen, am Saisonende wieder ganz oben zu stehen.

Friedrich Dieter, Betreuer B1

## D2-Jugend

D2-Jugend mit Trainer Pal auf dem Weg zum Erfolg

Die Stärke dieser Mannschaft ist auf ihr spielerisches Niveau - Konzept des Trainers: "Spielen statt kämpfen" - zurückzuführen.

Spielervorstellung:

Petsis Sotirios (aki) - sicherer umsichtiger Libero, Stephan Griebemer - der Lenker und Organisator im Mittelfeld, Wolfgang Rammes - ein beherzter gefährlicher Stürmer

Weihnachtsfeier:

Durch die freundliche Unterstützung des Kantinenpächters konnte die Weihnachtsfeier in festlichem Rahmen durchgeführt werden. Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt des Nikolauses, der in gelungener Art und Weise die Schwächen und Stärken unserer Kicker auf den Punkt brachte.

Die D2-Jugend möchte sich an dieser Stelle für den Zuschuß des Vereins recht herzlich bedanken.

## D1-Jugend

Die D1-Jugend unter der Leitung von Trainer Rudi Bodhorn, hat die Vorrunde in der Kreisliga souverän mit 20:0 Punkten und 95:7 Toren beendet.

Unsere Begegnungen:

TSV Altenfurt - 1. FCN	0 : 17
1. FCN - TSV Burgfarnbach	6 : 2
ESV Rangierbahnhof - 1. FCN	0 : 10
1. FCN - TSV Johannis 1883	7 : 1
1. FCN - Post SV	6 : 2
VfL Nbg. - 1. FCN	0 : 7
1. FCN - SpVgg Fürth	11 : 2
1. FCN - SC Worzeldorf	19 : 0
SV 1873 Süd - 1. FCN	0 : 6

In der Hallenkreisrunde stehen wir in unserer Gruppe ebenfalls am 1. Platz. Das Ergebnis nach dem 2. Spieltag lautet 20:0 Punkte und 44:0 Tore.

Unsere Begegnungen:

TV Glaishammer - 1. FCN	0 : 5
DJK Sparta - 1. FCN	0 : 6
DJK Falke - 1. FCN	0 : 6
ASN Pfeil - 1. FCN	0 : 1
1. FCN - DJK Falke	3 : 0
1. FCN - SC Concordia	4 : 0
DJK Langwasser - 1. FCN	0 : 6
1. FCN - TV Glaishammer	6 : 0
TV 1850 Schweinau - 1. FCN	0 : 5

Am 19.12.1993 findet wieder unser Hallenturnier statt. Die Pokale dafür werden bereits zum 2. Male von der Fa. Jungheinrich Niederlassung Nürnberg gespendet. Wir möchten uns auf diesem Wege sehr herzlich bedanken. Der Leiter der Niederlassung, Herr Reichwald, hat für die Belange der Clubjugend stets ein offenes Ohr.

Außerdem wollen wir uns ebenfalls bei den Firmen bedanken, die uns mit ihren großzügigen Spenden ermöglichen, eine Tombola durchzuführen, deren Erlös unsere Jugendmannschaft unterstützt. Nun ein Wort an unsere jungen Leser! Falls ihr bereits Fußballerfahrung besitzt, d.h. ihr trainiert oder spielt im Verein schon seit längerer Zeit und habt Lust bei der D1-Jugend des 1. FCN mitzuspielen, dann meldet Euch bitte bei Trainer Rudi Bodhorn Tel. 40 97 818 oder Betreuerin Karin Starkmann Tel. 59 42 13. Ihr könnt unverbindlich ein Probetraining mitmachen oder einfach mal bei uns zuschauen. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

### Tabelle Kreisliga

Nr.	Mannschaft	Sp	Sg	+ -	Ng	To+	To-	P +	P -
1	1.FC Nürnberg	10	10	0	0	95	7	20	0
2	Post SV	10	9	0	1	73	11	18	2
3	TSV Johannis 1883	10	7	0	3	38	26	14	6
4	ESV Rangierbahnhof	10	6	1	3	52	33	13	7
5	SpVgg Fürth	9	4	2	3	40	33	10	8
6	TSV Burgfarnbach	10	4	3	3	32	29	11	9
7	VfL Nürnberg	9	3	1	5	16	28	7	11
8	SG Quelle Fürth	10	2	2	6	12	36	6	14
9	TSV Altenfurt	10	2	1	7	15	58	5	15
10	SV 1873 Süd	10	1	2	7	6	40	4	16
11	SC Worzeldorf	10	0	0	10	2	81	0	20

### Tabelle Hallenkreisrunde

Nr.	Mannschaft	Sp	Sg	+ -	Ng	To+	To-	P +	P -
1	1.FC Nürnberg	10	10	0	0	44	0	20	0
2	ASN Pfeil	5	3	1	1	9	2	7	3
3	DJK Falke	10	4	3	3	16	13	11	9
4	TV 1860 Schweinau	5	3	0	2	4	8	6	4
5	TV Gleishammer	10	4	1	5	8	17	9	11
6	DJK Sparta Noris	5	1	1	3	3	12	3	7
7	DJK Langwasser	5	0	1	4	2	14	1	9
8	SC Concordia	10	1	1	8	3	23	3	17

## AH-Mannschaft

### Rückblick Telegramm

Im Laufe des Sommers wurden Gedanken laut ausgesprochen, daß das Fußballspielen nur als Vorwand dient, daß wir nur oder mehr an den sich anschließenden Feiern und Bierzeltbesuchen interessiert sind. Spaß beiseite, wir können uns heuer über mangelnden Spielbetrieb nicht beklagen. Die Anlässe und Einladungen waren Spitze und ich glaube wir haben alle unser Bestes gegeben auf dem Spielfeld, auch gegen Auswahlmannschaften und hinterher beim gemütlichen Beisammensein als Vertreter unseres Vereins. Es wurden interessante Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft so wie auf unserem Sommerfest am 4.9. mit der AH-Mannschaft aus Herzberg.

### Termine Termine Termine

Unsere Trainingszeiten: jeden Dienstag um 19.00 Uhr  
Treffpunkt: Kabine 23

Unserer zweiten Mannschaft ein dickes Lob: sie wurde erster Sieger im Wettstreit mit meist jüngeren Kickern in einer Privatpokalrunde. Die Hallenkreismeisterschaft startet am 18.12.1993 um 14.00 Uhr in der Altenfurter Sporthalle.

Wieder zurückgekehrt an ihre alte Wirkungsstätte sind Norbert Nützel, Ewald Fiegeit, Heinz Popp. Wir freuen uns unseren Jubilaren Jürgen Pfaff und Günther Eifert zum halben Jahrhundert nochmals alles Gute zu wünschen und vielen Dank für das gelungene Fest.

Am 11.9.1993 hat unser Spielführer Siegfried Weninger seine Hochzeit stattfinden lassen. Seiner Frau Nege und ihm alles erdenklich Gute und vielen Dank für die geschmackvolle Bewirtung und Feier im Laufer Bräustübla.

Unsere Floriadareise erstreckt sich vom 25.12.1993 bis 6.1.1994 bzw. 9.1.1994. Wir sind 30 Erwachsene und drei Kinder, werden in Clearwater ein Fußballspiel austragen und uns für ca. 8 Tage in West Palm Beach aufhalten. Für reichlich Abwechslung ist im Reiseprogramm gesorgt.

### Weihnachtsfeier

Vielen Dank an alle, die an der Gestaltung des Abends mitgewirkt haben: den Gästen, den Sponsoren (Fotomax, Lebkuchen Schmidt) unserer Theatertruppe (Florian Platzmann, Andreas Voigt, Florian Faul, Roland Nagy, Sebastian Böhm) und Rainer und Brigitte Präuer, die zu später Stunde mit ihrer ausgezeichneten musikalischen Darbietung den Morgen herbeispielten.

Mit Engagement und Toleranz jedes einzelnen glaube ich, daß wir auch im neuen Jahr viel Freude und Erfolg haben werden.

Alles Gute für 1994

## Impressum

### Herausgeber:

1.FC Nürnberg e.V.  
Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg  
Tel.: 0911/94 07 90, Fax: 0911/940 79 77

### Redaktion:

Ertan Göksu, Tel.: 0911/940 79 21

### Erscheinung:

Vierteljährlich; der Zeitungsbezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

### Anzeigenverwaltung:

Michael Voack, Tel.: 0911/940 79 21

### Anzeigenverwaltung:

Mediensport - KDS Deutsche Sportwerbung GmbH, Trappentreustr. 1, 80339 München 2

### Gesamtherstellung:

Infotex - KDS Graphische Betriebe GmbH, Trappentreustr. 1, 80339 München  
Tel. 089 / 51 08 90





# Handball

Walter Keim  
Rothenburgerstr. 177  
90439 Nürnberg  
Tel.: 0911/270 74 14 g.  
0911/61 37 01 pr.

## Männliche A-Jgd.

Souveräne Siege und leider im letzten Vorrundenspiel gegen den Angstgegner beim TSV Lohr die erste Saisonniederlage, das ist vom Spitzenteam der Bayerischen Oberliga Nord zu melden. Saisonziel heißt aber nach wie vor vorerst einmal die Titelverteidigung der Bayerischen Meisterschaft und die müßte eigentlich zu schaffen sein. Die einzelnen Spielergebnisse: FCN - Helmbrechts 22:9, FCN - Ahorn 30:14, Kitzingen - FCN 14:28, FCN - SG Stein/Schweinau 22:13, FCN - CSG Erlangen 23:14, Lohr - FCN 19:16 und das erste Rückrundenspiel wurde in Ahorn auswärts mit 29:12 gewonnen.

Damit man in der kurzen Winterpause nicht aus dem Rhythmus kommt, hat sich die Mannschaft eine tolle Reise vorgenommen. Sie fährt zum größten Jugendturnier das in Europa stattfindet und zwar vom 26.12. - 30.12.93 nach Lund in Schweden. Man will auch hier gut abschneiden, hat man doch in diesem Jahr schon internationale Erfahrung bei dem Turnier in Neuss sammeln können und bei starker Besetzung u. a. gegen Dukla Prag und Nationalmannschaft Schweiz dort einen hervorragenden zweiten Platz belegt. Also viel Spaß und Erfolg bei diesem großen Turnier in Schweden.

## Männliche B-Jgd.

Nach Abschluß der Vorrunde belegt man mit 10:4 Punkten einen der vorderen Tabellenplätze, es ist durchaus noch zumindest Platz zwei in der Bezirksliga drin. Gegen den Topfavoriten HG Erlangen reichte es leider nicht, gegen den TV Eibach hat man die zweite Niederlage kassiert, die überflüssig war wie ein Kropf. Man möchte nun auf alle Fälle durch eine starke Rückrundenleistung Platz zwei erreichen der für die Endspiele um die Nordbayerische Meisterschaft erforderlich ist. Der erste Kanter Sieg in der Rückrunde wurde schon eingefahren, mit 31:9 wurden die Gäste aus Berching nach Hause geschickt.

## Männliche C-Jgd.

Unter der Leitung des neuen Trainers Hendrik Vogt ist hier vorrangig eine neue Mannschaft aufzubauen. Durch den bisherigen dünnen Spielerkader der nun glücklicherweise behoben scheint, war es bis dato eine verkorkste Saison. Am Anfang ging es noch ganz gut aber auf einmal hat man 4:10 Punkte in der Kreisliga und spielte vor kurzem noch ein Entscheidungsspiel, um in die Bezirksliga aufzusteigen. Bestimmt kann die Mannschaft mehr als momentan es der Fall ist, durch Trainingsfleiß und Bereitschaft ist es sicherlich möglich, in den noch ausstehenden Spielen zu beweisen, daß man besser ist als man momentan dasteht.

## Männliche D-Jgd.

Diese Mannschaft ist zur Zeit die Torfabrik in der Abteilung. 88 Tore in fünf Spielen (Spielzeit insgesamt 40 Minuten). Gegentore hat man 10 bekommen. Eine Mannschaft, die in den ersten Wochen ohne Trainer auskommen mußte, ist also gut drauf, hinzu kommt noch, daß man in den ersten drei Spielen einen sehr kleinen Kader hatte, der letztes Jahr noch E-Jgd. war. Die Jungs mit ihrem neuen Trainer Björn Weltzien, der auch noch Verstärkung aus Langwasser mitbrachte, weil man hier zu wenig Leute hatte, sind also Spitze und es macht Riesenspaß, dieser Mannschaft zuzusehen.

L. P.

Aus der Vorstandschaft ist zu melden, daß sich bei Gabi und Udo Strick ein Stammhalter Namens Maximilian gemeldet hat. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute allen dreien.

Nun möchte sich der Vorstand recht herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Betreuerinnen und Betreuern, Trainereinnen und Trainern, Spielerinnen und Spielern für das im Jahr 1993 Geleistete, die vielen ehrenamtlichen Arbeiten, recht

herzlich bedanken und auch 1994 um ihre große Mithilfe bitten, zum Wohle der Handball-Abteilung.

Die Vorstandschaft der Abteilung wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches 1994, auch all unseren Gönnern und den vielen, die uns

laufend finanziell unterstützen, beim Hauptverein, der Geschäftsstelle, allen Hallenwarten und den vielen Verbandsmitarbeitern im BHV, sowie den Schiedsrichtern.

Walter Keim

■■■■ **nawa sport** ■■■■  
*professional*

## *... Fitnesspräparate nicht nur für Profis!*

*Wenn angeschlagene Spitzensportler verblüffend schnell wieder auf die Beine kommen, sind oft **nawa sport**-Präparate im Spiel. Eingeweihten gilt deshalb **nawa sport** bereits als „das“ Mittel.*

*Führende Sportphysiotherapeuten vertrauen genauso auf die hochwirksamen Präparate aus unserer **nawa sport**-Serie wie viele Vereine aus der 1. Fußball-Bundesliga, National- und Olympiamannschaften.*

*Nutzen Sie unsere Erfahrung aus dem Spitzensport und überzeugen Sie sich selbst.*

*Informationsmaterial und sämtliche **nawa sport**-Produkte erhalten Sie entweder bei Ihrem Physiotherapeuten oder direkt bei Nawa Heilmittel GmbH, Regensburger Straße 10 B, 90478 Nürnberg, Telefon 09 11 / 4 91 77.*

■■■■ **nawa sport** ■■■■  
*professional*

## **Weibliche A-Jgd.**

Unsere A-Jgd. mit einem kleinen Spielerkader und zudem noch in der Stammformation mit vier B-Jugendlichen hält sich in der Bayer. Oberliga Nord recht wacker. Nach 10 Spielen hat man 7:13 Punkte. Beachtlich waren die Ergebnisse gegen die in der Tabelle vorne liegenden Mannschaften. So spielte man gegen den amtierenden Bayer. Meister SG Stein/Schweinau 16:23, konnte das Spiel bis auf die letzten 10 Minuten offen gestalten. Gegen den SV Bergtheim, der bei jedem Spiel für 25 Tore und mehr gut war, ließ man gerade mal 7 Gegentore zu und man gewann mit 10:7. Gegen HG Erlangen und TSV Rodach wurde in der Vorrunde mit einem bzw. zwei Toren recht unglücklich verloren. Das letzte Vorrundenspiel gegen den SV Garitz endete 17:17 und es war hier ohne weiteres ein Sieg drin, doch zu viele Chancen wurden vergeben u. a. noch drei Siebenmeter.

Zu melden wäre noch eine Traineränderung. Hugo Scherer hat aufgehört, wir danken ihm nochmals für seine geleistete Arbeit recht herzlich und wünschen seinem Nachfolger Eugen Sajgo alles Gute mit dem Team.

## **Weibliche B-Jgd.**

Ungeschlagen an der Spitze ist dieses Team in der Bezirksliga Mfr. und steuert die Meisterschaft an. Beachtlich die Leistung deshalb, besteht die Mannschaft durch die Bank aus Spielerinnen des jungen Jahrgangs, der letztjährigen C-Jgd. Der schärfste Konkurrent, ASV Zirndorf, wurde im Vorspiel 19:8 besiegt. Im Rückrundenspiel in der Höhle des Löwen trennte man sich 11:11, wobei man schon mit 11:6 bis acht Minuten vor Schluß führte, jedoch unter unglücklichen Umständen und durch Mithilfe des Schiedsrichters über ein Remis nicht hinauskam.

## **Weibliche B II Jgd.**

Diese Mannschaft spielt in der Bezirksklasse. Leider hat man hier personelle Engpässe bekommen die aber jetzt mit Neuzugängen wieder behoben wurden. Zur Zeit weist man 4:6 Punkte auf und zwar deshalb, weil man einmal in die falsche Halle fuhr, sowie einmal nicht angetreten ist. In Feuchtwangen, hier spielte die komplette C-Jgd. als

Ersatz und gewann dort mit 9:3, alle Achtung. Trainer Uwe Wolf wird nun in der Rückrunde mit dem Neuaufbau beginnen und sich bereits für die neue Saison einspielen.

## **Weibliche C-Jgd.**

Nach Startschwierigkeiten mit zwei Unentschieden und einer Niederlage scheint sich die Mannschaft nun gefestigt zu haben. Dies ist um so erstaunlicher, hatte man in den letzten Wochen vier Verletzte zu beklagen, u. a. auch die Torhüterin Andrea Glas. Mit nun 8:4 Punkten hat man immer noch Chancen, einen der ersten beiden Plätze zu ergattern. Wir wünschen der Trainerin Anka Kostowski mit ihrem jungen Team, es ist fast auch nur die letztjährige D-Jgd., alles Gute.

## **Weibliche D-Jgd.**

Eifrig bei der Sache sind die Spielerinnen von Tanja Skof bei den Punktspielen und auch bei den Turnieren dabei. Bei den Turnieren lief es etwas besser als bei den Punktspielen, man hat nämlich leider schon dreimal, wenn auch nur knapp, verloren. Aber was noch wichtiger ist als das Gewinnen in dieser Altersklasse, wenn man sieht, mit welcher Technik und Raffinesse hier stellenweise schon gespielt wird. Macht weiter so und für guten Nachwuchs ist gesorgt.

## **E-Jgd. u. MINIS**

Von diesen Mannschaften gibt es eigentlich nur Positives zu berichten. Viele Nachwuchskinder tummeln sich gerade bei den Minis in der Clubhalle. Viel Freude bei Training und bei den Turnierspielen. Einige Turniere in diesem Jahr haben gezeigt, daß man die E-Jgd. sowie die MINIS kaum bezwingen kann.

Das Jahr 1993 geht zu Ende, alle Mannschaften stehen voll im Spielbetrieb, es gab schöne Erfolge zu verbuchen, mußten aber auch einige Nackenschläge hingenommen werden, wie die Zurückziehung der BL Mannschaft.

Die 1. Frauen neu formiert unter ihrer Trainerin Doris Feldlin, muß erst noch zu einer Einheit zusammenwachsen und steht zur Zeit am 6. Platz in der Oberliga.

Ungeschlagener Tabellenführer ist die 2. Frauen in der Krs. Liga C, diese Mannschaft setzt sich aus vielen ehemaligen Spielerinnen der 1. und einigen aus der 3. zusammen und ihr wird der Aufstieg in die B-Liga nicht zu nehmen sein.

Die 1. Herren spielen auch in diesem Jahr in der Verbandsliga Nord wieder vorne mit, sind am 3. Platz punktgleich mit dem 2., aber sie wird immer wieder von schweren Verletzungen zurückgeworfen, hier wollen wir Thomas und Axel alles Gute wünschen, damit sie bald wieder in die Mannschaft zurückkehren. Neu zu uns gekommen ist

Krüger, der Bruder von Burkhard. Viel Erfolg und vor allem, daß Du Dich wohl

fühlst unter unserem Trainer Fips.

Unser Roland hat keine leichte Aufgabe. Mit der 2. Mannschaft in der Krs. Liga A steht er zur Zeit am 7. Platz, aber alle stehen zu Euch, Ihr werdet es schon schaffen, wieder nach vorne zu kommen.

Unsere 3. unter ihrem Spielführer Jürgen hat dieses Jahr etwas Schwierigkeiten, sie werden nicht jünger und der Kader recht klein, sie brauchen einige Verstärkung, damit es wieder aufwärts geht.

Allen Mannschaften viel Erfolg für 1994.

W. K.



**Der neue Terrano II von Nissan:**

**Born to be free.**

NISSAN TERRANO II, SLX, 3-türig. 2,7-l-Turbodiesel, 74 kW (100 PS), oder 2,4-l-Benziner, 91 kW (124 PS). Zuschaltbarer Allradantrieb, Sperrdifferential, Servolenkung. Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie, drei Jahre Lack-Garantie.

Unser Preis:

2,7-l-Turbodiesel: DM 40.975,—

2,4-l-Benziner: DM 38.975,—

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

Beratung, Verkauf.  
Probefahrten nur  
während der gesetzlichen  
Ladenöffnungszeiten.

**Mit uns ins Jahr 2000**

**Autohaus  
Nissan**

der Club und  
wir — ein  
starkes Team



Eltersdorfer Straße 23 · direkt an der Erlanger Str.  
90425 Nürnberg · Telefon (09 11) 3 48 71  
Öffnungszeiten: Mo.—Fr. 8—20 Uhr · Sa.—So. 9—18 Uhr

**NISSAN**

**Wer Autos baut, muß Menschen kennen.**



## Leichtathletik + Triathlon

Klaus Jost  
Nürnberger Straße 18  
91207 Lauf  
Tel.: 09123/179 12 g.

### Neues vom Mittel- und Langstrecken- nachwuchs Vergleichskämpfe

Am 18. September wurde in Kaufbeuren der B-Jugend Ländervergleichskampf **Bayern-Hessen-Württemberg-Sachsen** ausgetragen. Der deutsche B-Jugend Vizemeister über 3000m, **Embaye Hedrit**, vertrat dabei zum erstenmal die Farben Bayerns. Er lief auch in der Auswahlmannschaft diese Distanz und siegte klar in 8:59,38. In dem taktisch gelaufenen Rennen ging der Eritreer erst 2 Runden vor Schluß an die Spitze und ließ in einem langgezogenen Spurt seinen Konkurrenten keine Chance.

Beim Schülervergleichskampf der 7 mittelfränkischen Kreise am 2. Oktober in Feuchtwangen, startete **Frank Hummer** für den Kreis Nürnberg-Fürth-Schwabach. Der bayerische Vizemeister über 1000m in der M 15 lief auch hier diese Strecke und entschied den A-Schülerlauf in 2:52 klar zu seinen Gunsten.

### Die weiteren Wettkämpfe

Zwischen dem 12. September und dem 30. November nahm der Mittel- und Langstreckennachwuchs noch an 7 Veranstaltungen in der Region teil. Es wurden dabei 3 Straßenrennen und 4 Cross- bzw. Waldläufe bestritten.

Die 25 angetretenen Aktiven erreichten **31 Einzelsiege** und belegten **17 x Rang zwei** und **10 x Rang drei**. Die Ergebnisse im einzelnen aufzuzählen würde den Rahmen dieses Heftes sprengen. Es kann deshalb nur stark gerafft berichtet werden.

Alle 7 Wettkämpfe absolvierte **Ana Skledar**, 6 x starteten **Frank Hummer**, **Philipp Legath**, **Markus Mayer** und **Mirko Schramm**. 13 der Aktiven konnten sich zumindest 1 x über einen Sieg freuen. Die erfolgreichsten Teilnehmer mit je 4 Siegen waren:

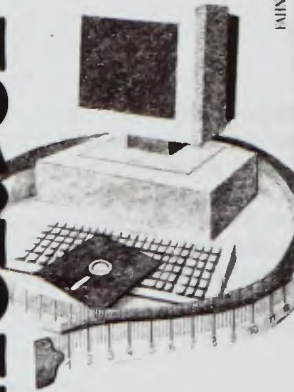
**Embaye Hedrit** (bei 4 Starts), **Frank Hummer** (dazu 2 x Rang 2) und **Ana Skledar** (dazu 1 x Rang 2 und 2 x Rang 3). 3 x Platz 1 belegten **Mirko Schramm** (dazu 1 x R. 2 und 2 x 3), **Adiam Wolday** und **Kathrin Stucke** (beide mit nur je 3 Starts). 2 x Rang 1 und 4 x Rang 2 standen bei **Philipp Legath** zu Buche. Diese 7 errangen alleine 23 der 31 Siege.

Im letzten Quartal 93 hatten wir mit **Georg Fink** (m.Jgd. B), **Christian Reif** (M15) und "Nesthäkchen" **Kathrin Stucke** (W12) drei überdurchschnittlich gute Neuzugänge.

Georg kam schon mit der Empfehlung von zahlreichen Siegen zu uns und war zwischenzeitlich auch bereits mehrfach für den Club erfolgreich. Christian erreichte bei seinen bisherigen Starts immer vordere Plazierungen. Ganz groß führte sich Kathrin ein. Sie trat 3 x an und war 3 x die Siegerin! Von ihr ist sicher noch viel positives zu erwarten. Vom "Nachwuchs des Nachwuchses" (bis 10 Jahre) empfahl sich **Lydia Alem** durch 2 Siege in der W8.

Von den bereits "Etablierten" fiel besonders die positive Entwicklung **Philipp Legaths** auf. Er trat zunehmend mehr in die Fußstapfen seines in den 70er Jahren für den Club so erfolgreichen Vaters. Phillip hatte nur das Pech bei A-Schülerwertung (also 2 Jahrgänge zusammen) mit Frank Hummer im eigenen Verein einen 1 Jahr älteren Spitzenläufer als Konkurrenten zu haben, der ihm immer die Siege wegschnappte. Noch schlimmer traf es allerdings **Markus Mayer**, der bei entsprechender Wertung gleich beide als Gegner hatte und sich dann mit Rang 3, bei Jahrgangswertung M14 mit Rang 2 zufrieden geben mußte. Markus konnte deshalb "nur" 3 x Platz 2 und 3 x Platz 3 erringen. Bereits mehrfach belegten diese Läufer bei Wettbewerben Platz 1-3 der A-Schüler.

# Maßgeschneidert.



FAHNER CONCEPT

...Unsere EDV-Lösungen.  
Für Steuerkanzleien.  
Handel, Bauhaupt- und  
Baunebengewerbe.  
Fordern Sie unser Tech-  
nik- und Beratungs-  
Know-how. Und unseren  
leistungsfähigen Service.

Jost & Partner:  
Dynamik, Leistung  
und die Sicherheit  
von Profis.

*Systempartner  
für DATEV-  
Anwendungen*



Nürnbergstr. 18, 91207 Lauf  
Telefon (091 23) 179-0

VORSPRUNG DURCH SERVICE

# JOST & PARTNER



## Ausblick auf die Meisterschaftsaison 94

Mit dem deutschen Vizemeister **Embaye Hedrit** als Topathleten, dem bereits 92 in die bayerische Spitze vorgedrungenen **Frank Hummer** und den 93 dazugekommenen **Ana Skledar** und **Philipp Legath**, stehen bereits erfolgreich gewesene Aktive in den Reihen des 1. FCN. Hinter diesem Quartett sind **Georg Fink**, **Christian Reif**, **Markus Mayer**, **Mirko Schramm** und **Kathrin Stucke** auf dem Sprung in die bayerische Elite. Für die Mannschaftswertung bei Cross- und Straßenwettbewerben sowie den Staffeln, sind 94 besonders von der männl. Jugend B (Georg Fink - Frank Hummer - Christian Reif) und den A-Schülern (Philipp Legath - Markus Mayer - Mirko Schramm) Erfolge zu erwarten. Die A-Schülerinnen (Ana Skledar - Sanja Forgic und die "hochzuhievende" B-Schülerin Kathrin Stucke) haben hier Außenseiterchancen.



Kathrin Stucke (W 12): 3 Starts - 3 Siege. Hier bei ihrem ersten Erfolg, dem Katzwanger Crosslauf am 07.11.93.



12.09.1993 - Straßenlauf in Rednitzhem-  
bach: Frank Hummer wurde 1. der Schüler  
A und Gesamtsieger.

Trotz der erfreulichen Ausblicke darf aber nicht übersehen werden, daß in der weiblichen Jugend mit **Michaela Hummer** und **Hager Wolday** (Jug. A) und **Aknaf Hedrit** (Jug. B) insgesamt nur noch 3 Läuferinnen aktiv sind. **Adiam Wolday** ist als erste dem Nachwuchs entwachsen und startet 94 in der Frauen-Hauptklasse bzw. soweit möglich bei den Juniorinnen. Bei der männl. Jugend A kann im Grunde auch nur auf **Embaye Hedrit** gezählt werden. Es muß gelingen die erfolgreichen Schüler/innen auch im Jugendbereich - und langfristig natürlich in den Hauptklassen - an den Start zu bringen.

Richard Hofmann  
Tel. tgs. 231-2296  
priv. 40 79 00



12.09.1993 - Straßenlauf in Rednitzheimbach: Ana Skledar wurde 1. der Schülerinnen A und Gesamtsiegerin.

## Triathlon

Nikolaus und Knecht Rupprecht haben sich bereits auf ihren Wintersitz zurückgezogen, das Christkind steht vor der Tür und die Triathleten ??? Tja, die resümieren die vergangene Saison, planen die nächste und buchen bereits Trainingslageraufenthalte in Mallorca, Lanzarote etc.

Doch bevor wir in die Zukunft bzw. Ferne schweifen, riskieren wir nochmals einen Blick zurück. So stand wie jedes Jahr noch der Triathlon-Klassiker Hawaii aus und erstmals wurde in Spalt ein Qualifier für Zofingen, den wohl schwersten Duathlon der Welt, veranstaltet. Wenn man sich die Streckenlängen betrachtet, dann ist eigentlich schon klar, wer von uns bei beiden Wettkämpfen auf gar keinen Fall fehlen durfte. Natürlich, **Jamshid Javanshir!** Zusammen mit **Christine Roder**, **Herrmann Rast** und **Dieter Weber**, schickte er sich an, die Qualifikation für den bekannten Duathlon des Eidgenossen Urs Linzi zu schaffen. Wie sich am Ende der über 20 km Laufen, 110 km Radfahren und nochmals

10 km Laufen herausstellte, war dies aufgrund der kalten Witterung und daher dezimierten Starterzahl das geringere Problem. Auch die Distanzen flößten einem auf Anheb keinen Schrecken ein. Betrachtete man jedoch das Höhenprofil von Lauf- und Radstrecke, so mochte man gar nicht glauben, daß man sich im mittelfränkischen Seenland und nicht in den Alpen befand. Ein ständiges Auf und Ab erwartete die Athleten, so daß ihre Leistungen eigentlich gar nicht hoch genug bewertet werden können. Mit dem Hintergedanken Hawaii wollte "**Jam**" nur auf den beiden Laufstrecken an seine Leistungsgrenze gehen, während er im Fahrradsattel das Tempo klar zurücknahm. So gesehen ging sein Konzept voll auf, denn dank seiner schnellen Laufzeiten 1:13:06 für die ersten 20 km und 44:08 für die zweiten 10 km - war er wie immer auf den Langdistanzen schnellster Cluberer mit Gesamtrang 81, als 24. der TM 30. Das schmälert natürlich nicht die Leistungen unserer beiden anderen Männer, die auch mit respektablen Endzeiten - **Herrmann** mit 6:38:16 (19. TM 35) und **Dieter** mit 6:54:36 (48. TM 30) - den Zielstrich überquerten. Die beste Platzierung jedoch erreichte die Dame im Club-Quartett, **Christine Roder**. Da sie in diesem Jahr auf den langen Distanzen wahrlich nicht vom Glück verfolgt war - verletzungsbedingtes Ausscheiden in Zofingen und krankheitsbedingter Ausfall des Rother Ironmans - dürfte sie ihr sechster Platz in der TM 25 (Endzeit 6:58:36) im Gesamtklassement nur knapp hinter Ute Mückel besonders gefreut haben.

Beim absoluten Höhepunkt des Triathlonsports, dem Mekka aller Dreikämpfer, war unserem Sonnyboy "**Jam**" das Glück ausnahmsweise nicht hold. So ereilte ihn ein "Plattfuß", was allein schon gereicht hätte, um einen hochmotivierten Triathleten aus (**hier fehlt Absatz; die Setzerin**) zum Aufpumpen vergessen, weshalb er über 25 Minuten auf den Service-Wagen warten mußte, ehe er das Rennen fortsetzen konnte. Nach dem Motto "jetzt erst recht" schwang er sich wieder in den Sattel und legte nicht nur eine bemerkenswerte Radzeit (5:45 trotz Zwangspause), sondern zusätzlich mit 3:20 einen sehr schnellen Marathon hin. 10:14 standen am Ende für "**Jam**" zu Buche, nicht auszudenken, welche Zeit er geschafft hätte, wäre ihm das Malheur nicht passiert. Martin Heider





## Roll- + Eissport



Ursula Bindl  
Schwedenweg 1a  
90455 Nürnberg  
Tel.: 0911/ 88 48 96 pr.  
Fax: 0911/ 24 35 04

### **DRB-Wettkampfrichterobmann im Rollschnellauf für Barbara Fischer 1.FCN**

Der in Eisenach/Thüringen abgehaltene DRB Verbandstag brachte für unsere Spartenleiterin im Rollschnellauf, Barbara Fischer, die Ernennung zum Wettkampfrichterobmann im DRB. Für den im Sommer kurzfristig zurückgetretenen Breder aus Homburg, schlugen die Delegierten der Kommission im Rollschnellauf Barbara Fischer vor und wählten sie einstimmig.

### **Internationale Meisterschaften im Rollschnellauf in Gers**

Teilnehmer aus der Schweiz, Österreich, Belgien, Spanien und der gesamten BRD waren bei diesem wiederum gut organisierten Wettkampf am Start. Unter ihnen auch für den 1.FCN unser bewährter Aktivenläufer Diemo Gorschboth. Zuverlässig und mit Freude für den Rollsport erkämpfte sich Diemo jeweils 5. Plätze über 1500m/5000m und 10000m. Dies bedeutet für ihn ein sehr gutes Ergebnis unter den vielen internationalen Startern. Herzlichen Glückwunsch!!!

### **Herbst-Pokal Rennen im Roll- schnellauf in Schweinfurt**

Abschluß für die bayerischen Schnelläufer war der Pokal in Schweinfurt. Für den 1.FCN waren Anja Lanzendörfer Jun. und die Brüder Nicolai und Alexander Kutz am Start. Anja konnte ihren Start erfolgreich gestalten, gewann ihre Rennen über 1000m/1500m und 3000m und damit auch den Pokal in ihrer Klasse. Nicolai Kutz erreichte in der starken Aktive-Herrn-Gruppe den Sieg über 3000m. 1500m und 5000m sahen ihn auf dem 3. Platz. Sein Bruder Alexander, der das ganze Jahr mit Verletzungen laborierte wurde über 1500m vierter, mußte aber wieder einmal bei den beiden anderen Wettbewerben aufgeben.

### **Interland-Cup Sieg für Dina Wörrlein 1.FCN**

Weil am Rhein war wieder einmal Austragungsort einer Rollkunstlauf Veranstaltung. Zum Saisonausklang trafen sich Sportler aus Holland, Frankreich, der Schweiz und Deutschland. Dina Wörrlein in der Meisterklasse Damen startend, konnte mit Sauberkeit und Sicherheit ihre Kür laufen.

Im Endklassesement erreichte sie den 1. Platz und somit die Goldmedaille, was ihr bestimmt einen Ansporn gibt für die Starts in der kommenden Saison 94. Dazu herzlichen Glückwunsch!!!!

### **Rollsport-Volksfestzug**

Schon Tradition ist es für den Veranstalter, daß eine Abordnung unserer Abteilung am Zug durch die Straßen der Südstadt teilnimmt. Eine starke Abordnung aller drei Sparten marschierte trotz Regenwetter mit und konnte wieder einmal Rollsport für den 1.FCN demonstrieren. Vielen Dank Grete Wuzel für die Organisation.

### **Schöller-Eisbuffet**

Unter der Regie unserer Vorsitzenden Frau Uschi Bindl traten 20 Rollsportler unserer Abteilung beim Meistersingerball der Stadt Nürnberg auf. In einer farbenprächtigen, dem Starlight-Express angelehnten Kostümierung präsentierten unsere Läufer den über 2000 Gästen des Balls um Mitternacht ein Eisbuffet das natürlich bei den Ballbesuchern einen Sturm auf das Buffet hervorrief.

Den Läufern unserer Abteilung vielen Dank für die Teilnahme, bei den Proben und dem Auftritt sowie Frau Bindl für die gute Betreuung unserer Aktiven.

## **Sportler-Ehrung 1.FCN im Franken-Stadion**

Eine Sportlerehrung beim 1.FCN ohne Rollsportler ist für diesen Verein wahrscheinlich nicht denkbar. So auch diesmal, bei der in die VIP Räume des Franken-Stadions verlegten Ehrung. Für den Rollschnelllauf nahmen Diemo Gorschboth, Barbara Fischer und Klaus Kutz für ihre im Jahre 92 erworbenen nationalen und bayerischen Titel an der Veranstaltung teil. Elmar Obermeier im Kunstlauf schon bayerischer Abonnementsmeister konnte ebenfalls aus der Hand des Präsidenten Voack die Medaille entgegennehmen.

## **BRV-Pokal-Sieger im Rollhockey 1.FCN**

Voll erfüllt hat das neugestaltete Club-Team die hohen Erwartungen mit dem 1. Platz beim Hallen-Turnier in der Grundig-Halle des 1.FCN. Durch die zurückgekehrten Belosevic und Lautenschlager sowie den Neuzugang Eschenbeck konnte unsere Mannschaft ein offensives Spiel gestalten.

Im ersten Spiel, unter Anwesenheit des Vizepräsidenten des BRV Helmut Weltz gegen Bayreuth hatte die Turnerschaft von Beginn an nicht viel entgegenzusetzen. Ein Torreigen von Eschenbeck, Winkler und Belosevic führte zu einem souveränen 12:3.

Das 2. Spiel für den 1.FCN lautete gegen ERSC Bamberg. In einem kämpferisch geführten Spiel war des Spieles kurz nach Beginn bereits 2:0. Bis zur Halbzeit konnte der Club das Resultat auf 3:1 ausbauen. Nach der Pause nutzte der Club seine clever herausgespielten Chancen. Mit einem 9:3 Sieg schloß unser Team dieses Spiel ab.

Im Spiel gegen RSC Gera gelang Th. Biendarra nach einer sehenswerten Kombination mit Deni Belosevic bereits in der 2. Minute das 1:0 für den 1.FCN. Unser Team nahm das Heft in die Hand, gewann Zweikämpfe und konnte mit einem 4:2 Vorsprung in die Pause gehen. Nach der Pause wurde die zu keiner Zeit langweilige Partie schließlich durch zwei weitere Treffer zum 6:2 Endstand unterstrichen.

Im Finale gegen Titelverteidiger Ansbach kam es erwartungsgemäß zum Prestigeduell zweier Mannschaften. Der Club versuchte den Ansbacher Abwehrriegel zu knacken. Gerd Eschenbeck hatte Erfolg und schoß das 1:0. Abermals Eschenbeck war es, der nach einer Daueroffensive auf das Ansbacher Tor und mit Schüssen aus allen Positionen das 2:0 für unsere Mannschaft erzielte. Nach der Pause folgten zwei Paukenschläge der Ansbacher zum Ausgleich. Beim offenen Schlagabtausch im Prestige-Duell gelang es unserem Team die Ansbacher Scharfschützen zu neutralisieren. Belosevic und Winkler stellten durch Fernschüsse zum 6:2 Endstand den Turniersieg sicher, der für die Punktrunde im kommenden Jahr viel Hoffnung macht. Nicht nehmen ließ es sich unser BRV Präsident Helmut Heimerl, der extra aus München angereist war um unserer siegreichen Mannschaft den Pokal des BRV zu überreichen. "HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH".

"MIT SCHWUNG HINEIN IN EIN NEUES, GLÜCKLICHES JAHR 1994", das wünscht die Vorstandschaft der Roll- und Eissportabteilung im 1.FCN all ihren Aktiven, Eltern unserer Abteilung. Bedanken möchten wir uns ebenso bei allen Helfern, Förderern und Freunden unseres Rollsports.

## **Rollhockey, 1.FCN - RSC Gera 4:6**

Im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten aus Gera mußte der 1.FCN auf Th. Biendarra und U.Baumann verzichten. Doch unser Team suchte bei diesem Spiel seine Chancen im direkten Weg zum Tor. Auf diese Weise war Kraft zweimal, Winkler und Moser je einmal erfolgreich. In einem fairen und ausgeglichenen Spiel schaffte unsere Mannschaft den Anschluß nicht mehr und mußte sich mit 4:6 geschlagen geben.

## **1.FCN - EV Chemnitz 10:2**

Von Beginn an dominierte der Club das Geschehen auf der regennassen Bahn. Den Torreigen eröffnete M. Neph in der 2. Minute, den Winkler und Baumann bis zum 4:0 Halbzeitstand erhöhten. In der zweiten Halbzeit boten sich unserer Mannschaft zahlreiche Chancen. Baumann, Kraft und Winkler sorgten schließlich für den 10:0 Endstand, den ersten zu-Null-Sieg seit wenigstens 4 Jahren und sorgten so für einen gelungenen Abschluß im letzten Heimspiel.

## RSV Mainspitze - 1.FCN 10:1

Zum letzten Saisonspiel reiste unser Team zum RSV Mainspitze. Von Anfang an entwickelte der RSV einen großen Tordrang und setzte den 1.FCN unter Druck. Abwehrfehler unsererseits begünstigten den Gegner, so daß in der Halbzeit bereits ein 8:0 vorlag. Die 2. Hälfte ging jedoch von Beginn zu Gunsten der Nürnberger, die frei von jedem Druck effektiver spielten. Den Anschlußtreffer, Torchancen und ein nicht gewerteter Treffer der Nürnberger, brachte die Hessen endgültig von der Rolle. Trotz derben Einsatz, auch mit Hilfe einiger zweifelhafter Schiedsrichterentscheidungen gelang es der RSV Mainspitze nicht, gegen einen gut motivierten Club die nötigen Treff-

fer zu erreichen und über ein 10:1 hinauszukommen.

## Rollhockey

Die abgelaufene Saison war alles in allem sehr wechselhaft. Der Einbau jüngerer Spieler, neben dem Torhüter Andi Falconi noch vier weitere Spieler, wirkte sich zwar belebend aus, führte aber natürlich nicht gleich zu einer Stabilisierung der Leistung. Der bedauerliche Rückzug einiger Spieler u.a. Uwe Baumann und der voraussichtliche Zugang einiger erfahrener Spieler, kann über die weiterhin dünne Personaldecke und der daraus resultierenden Unbeständigkeit im Aufbau nicht hinwegtäuschen.

## Geburtstage im I. Quartal

Der 1. FC Nürnberg wünscht folgenden Mitgliedern alles Gute zum Geburtstag:

### 50 Jahre:

Stenzel Edgar 1.1.44, Daubenmerkl Brigitte 7.1.44, Wenzl Gerold 8.1.44, Bucher Rudolf 10.1.44, Straubinger Kurt 14.1.44, Siedler Günter 15.1.44, Begert Georg 17.1.44, Oswald Karl 18.1.44, Hofmann Wolf 20.1.44, Liefß Heidemarie 22.1.44, Hartmann Christoph 27.1.44, Horlamus Helgard 28.1.44, Gburek Petra 30.1.44, Lang Hannelore 2.2.44, Müller Karlheinz 10.2.44, Saas Heinrich 10.2.44, Silber Rudi 10.2.44, Nagy Victoria 16.2.44, Schreitmüller Dieter 16.2.44, Kernstock Hermann 18.2.44, Martin Adam 19.2.44, Schlegel Gertrud 22.2.44, Gohl Rainer 25.2.44, Gräbner Horst 3.3.44, Kohl Heinz 9.3.44, Nobis Irene 9.3.44, Emmert Wolfgang 10.3.44, Bommel Manfred 12.3.44, Drinkwater Anke 13.3.44, Zimmermann Christa 21.3.44, Arndt Rudi 22.3.44, Gunnesch Roland 25.3.44, Fürther Norbert 29.3.44, Hofbeck Peter 30.3.44.

### 60 Jahre:

Römmelt Hans 7.1.34, Lorenz Paul 10.1.34, Lutz Egon 16.1.34, Seibel Willi 18.1.34, Geng Gertrud 28.1.34, Schröder Kurt 15.2.34, Trüdinger Heinz 16.2.34, Bühl Marianne 17.2.34, Müller Heini 18.2.34, Ruffershöfer Ilse 23.2.34, Zahn

Georg 2.3.34, Schmitz Rolf 4.3.34, Klobuch Günter 5.3.34, Baumanns Armin 8.3.34, Gmeiner Adolf 9.3.34, Feldlin Adolf 14.3.34, Block Manfred 16.3.34, Hufenbacher Manfred 16.3.34, Gress Hans 17.3.34, Vogel Hermann 21.3.34, Götz Karl 27.3.34.

### 65 Jahre:

Feder Xaver 17.1.29, Burgis Andreas 21.2.29, Schönleben Werner 16.3.29.

### 70 Jahre:

Pantel Hans-Joachim 16.1.24, Rührschnopf Anna 24.1.24, Müller Adolf 26.1.24, Ruckdeschel Konrad 26.1.24, Klingl Hansgeorg 31.1.24, Luther Walter 3.2.24, Loy Fritz 23.2.24, Ucko Kurt 29.2.24, Lehmann Anneliese 20.3.24, Steiner Hans 29.3.24.

### 71 Jahre:

Faciüs Herbert 7.1.23, Wagenblass Gustav 7.1.23, Graf Waldemar 10.1.23, Huber Michael 11.1.23, Dolles Herbert 5.2.23, Hamburger Arno 15.2.23, Morlock Robert 20.3.23, Croner Adolf 29.2.23, Böbel Alfred 20.3.23.

### 72 Jahre:

Scheiner Luise 4.1.22, Hofmann Ernst 25.1.22, Kraus Herbert 27.1.22, Balfauz Heinz 1.2.22, Schuhmann Willy 10.2.22, Schnock Heinz 20.2.22, Böckel Lore 7.3.22, Hess Walter 12.3.22.

**73 Jahre:**

Geisberger Josef 1.1.21, Zwack Willi 7.1.21, Goetschel Horst 12.1.21, Schneider Karl 16.1.21, Baumann Gunther 19.1.21, Hirschschläger Else 30.1.21, Horn Bernhard 31.1.21, Seibt Lotte 1.2.21, Schuler Kurt 10.2.21, Lehmann Helmut 13.2.21, Ludwig Werner 13.2.21, Mayer Johann 18.2.21, Müller Anna 19.2.21, Müller Gerhard 25.2.21, Kupfer Karl 27.2.21.

**74 Jahre:**

Zeller Juliane 7.1.20, Szczuka Gerhard 15.1.20, Müller Otto 27.1.20, Brendl Rudolf 13.2.20, Schmidt Georg 23.2.20, Pock Karl 26.3.20.

**75 Jahre:**

Weigel Theodor 6.1.19, Pfeifer Alfred 17.2.19, Primus Heinz 20.2.19, Ruppert Emil 21.2.19, Loch Gunda 27.2.19, Urschlechter Andreas 2.3.19, Redle Hans 4.3.19, Hilpert August 25.3.19.

**76 Jahre:**

Macher Christian 20.1.18, Zwick Marie 31.1.18, Schwing Josef 16.3.18.

**78 Jahre:**

Jakoby Hermann 13.1.16, Ölschlegel Christian 13.2.16, Übelein Julius 17.2.16, Müller Hilde 27.2.16.

**79 Jahre:**

Eden Heinrich 17.1.15, Spieß Willy 16.2.15, Geck Käthe 26.2.15.

**80 Jahre:**

Schwengler Max 22.1.14, Möser Heinz 15.2.14, Frank Johann 1.3.14, Hollweg Alfred 2.3.14, Scheiner Hans 5.3.14, Forster Fritz 11.3.14, Ammon Erich 23.3.14.

**81 Jahre:**

Rübsamer Heinz 12.1.13, Streiberger Karl 14.1.13, Vatter Hannchen 18.1.13, Undheim Willi 27.1.13, Schwarz Kurt von 13.2.13, Schmidt Friedrich 22.2.13, Gründer Betti 28.2.13.

**82 Jahre:**

Reinhardt Hans 6.2.1912.

**83 Jahre:**

Kludentreter Kurt 12.1.1991, Billmann Wilhelm 15.1.1911, Carolin Heinz 2.2.1911, Rath Emmi 25.3.1911.

**84 Jahre:**

Käser Marie 3.2.1910, Schneider Ernst 14.2.1910.

**85 Jahre:**

Kerscher Georg 4.2.1909, Bebert Alfred 11.3.1909, Wortner Betty 27.3.1909.

**87 Jahre:**

Bock Leonhard 12.1.1907, Wutz Jupp 15.1.1907, Schaaf Lina 28.1.1907, Schlöter Heinrich 12.2.1907.

**88 Jahre:**

Breuer Lydia 30.1.1906.

**91 Jahre:**

Gampert Konrad 10.1.1903.

**93 Jahre:**

Hubert Klaus 1.1.1901, Weißbach Uwe 1.1.1901.

**Im Verein  
ist  
Sport  
am  
schönsten!**



# Schwimmen

Werner Swatosch  
Kleestraße 46  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911/44 48 81

## **Jahreshauptversammlung Vorstand zum Teil neu formiert Alfred Rühi nunmehr Stellvertreter von Werner Swatosch.**

Ohne dramatische Höhepunkte ging am Freitag, 26. November die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen über die Bühne. Sicherlich nur deshalb, weil sich die meisten der bisherigen Amtsinhaber für 3 weitere Jahre in ihren Positionen bestätigen ließen. Die Vorstandschaft hatte, wesentlich, daß sich viele Mitglieder der Abteilung zur Mitarbeit "förmlich drängen", in seinen letzten Sitzungen bereits die Weichen für die zukünftige Arbeitsarbeit gestellt.

Das hatte sich auch als sinnvoll erwiesen, da zur Versammlung in die Gaststätte Hühnerhof nur 58 stimmberechtigte Mitglieder erschienen (vor 3 Jahren waren es ebenfalls 58!).

In seinem Rechenschaftsbericht ging Werner Swatosch insbesondere auf die Probleme von Vereinsführung und Amateurabteilungen ein. Während vor einem Jahr die Mitglieder teilweise wegen der Beitragserhöhungen den Verein verließen, sind es nunmehr die Schlagzeilen in der Presse, verursacht durch das Präsidium, die zum Teil langjährige Mitglieder zum Austritt veranlassen.

Ohne Berücksichtigung von Doppelmitgliedschaften (Mitglieder anderer Abteilungen, die auch bei der Schwimmabteilung gemeldet sind) hat die Schwimmabteilung ca. 500 Mitglieder. Der Anteil der Aktiven liegt bei etwa 25%.

Die Etatmittel stehen der Abteilung nunmehr wieder in voller Höhe zur Verfügung. Man kann aber davon ausgehen, daß die eingestellten Etatzahlungen Anfang des Jahres nicht nachgezahlt werden. Der Ausfall eines halben Jahresetats forderte von allen Aktiven Opfer bzw. mußte deshalb z.T. auf die Teilnahme an Wettkämpfen verzichtet werden.

Seit der Freiwassersaison 1992 wird das Clubbad von der Schwimmabteilung ver-

waltet. Diese zusätzliche Arbeit für Vorstand Werner Swatosch und Schatzmeister Rudi Meinecke ist eine Aufgabe, nur mit der die Schwimmabteilung am Leben erhalten werden kann. Verantwortung für die Sicherheit im öffentlichen Badebetrieb, Wartung der technischen Einrichtungen erfordert von nebenberuflichen Funktionären ganzes Engagement. Das fiel relativ leicht im Super-Sommer 92 mit hohen Einnahmen aus dem Badebetrieb, bei einem schlechten Sommer wie 93 wird es dann doch wesentlich schwieriger.

Als nächste größere Aufgaben stehen die Reparaturen für 6 Durchschreibebecken und Warmwasserduschen an, wofür eine sechsstellige Summe erforderlich wird.

Über die sportlichen Erfolge war regelmäßig in dieser Club-Vereinszeitschrift zu lesen. Die Nachwuchsarbeit, die Schwimmkurse im Süd- und Nordostbad, erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und sind bis Mitte 94 ausgebucht.

Die Trainer der Schwimmer treffen sich nunmehr regelmäßig neben den Schwimm-ausschußsitzungen zu interner Weiterbildung und Informationsaustausch. Auch zu Elternabenden wird wieder eingeladen um in der Zukunft die Eltern in den Sportbetrieb besser einbinden zu können.

Unsere Wasserballmannschaften haben große Nachwuchssorgen. Die vormalig so erfolgreiche Jugendmannschaft ist in die Herrenmannschaft integriert bzw. haben Spieler den Verein verlassen. Ältere Spieler sind aus beruflichen Gründen abgewandert - so spielt eine große "Clubkolonie" im Münchner Raum. Für die Jugendmannschaft werden dringend Nachwuchskräfte gesucht. Insbesondere hofft man aus dem Kreis der Schwimmer auf Unterstützung (Anmerkung: die Verantwortlichen sollten sich deshalb öfter beim Training der Schwimmer am Beckenrand sehen lassen - von selbst geht nix!).

Zum Schluß nun die neue Vorstandschaft der Schwimmabteilung:

- |                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| 1. Vorsitzender | Werner Swatosch |
| 2. Vorsitzender | Alfred Rühl     |



## FAHREN SIE MIT IHRER EINTRITTS- KARTE ZUM CLUB



Ihre Eintrittskarte zum Fußballspiel ins Frankenstadion hat diesen Aufdruck. Das heißt: Sie können entspannt und frei von Parkplatznöten zum Spiel fahren. Verwenden Sie einfach Ihre Eintrittskarte als Fahrkarte in allen Bussen und Bahnen des VGN. Sie gilt 4 Stunden vor dem Spiel bis 3 Uhr des folgenden Tages. – Genau wie Eintrittskarten ins Theater oder Konzert. Viel Spaß und gute Fahrt!



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Schatzmeister	Rudolf Meinecke
Techn. Leitung	Rose Marie Radl
Schwimmwart	Thomas Hölldobler
Wasserballwart	Wolfgang Weiß
Seniorenwart	Claus Swatosch
Schriftwart/Presse	Klaus Schwarzmann
Kassenprüfer	Silvia Herzog/ Anita Waschke

Weitere Vorstandsmitglieder sind Hannelore Löhner, Magda Graf, Helmut Heydolph, Siegfried Metzler, Helmut Blaß. Für die Position des Vergnügungswart sowie ein weiteres Vorstandsmitglied aus den Reihen der Wasserballer muß die neue Vorstandschaft noch Mitarbeiter suchen.

Die Abteilungsleitung bedankt sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Kerstin Hauger (Schwimmwart), Günter Graf (Vergnügungswart), Hermann Harrer (Wasserballwart) und Daniela Röthlingshöfer-Müller (Kassenprüfer) für die geleistete Arbeit in der vergangenen Amtsperiode. Wir hoffen, daß sie uns dennoch für Einzelaufgaben im Bedarfsfall noch zur

Verfügung stehen. Dem neuen 2. Vorstand Alfred Rühl wünschen wir viel Erfolg bei seiner Arbeit und eine bessere und tatkräftigere Unterstützung für unseren 1. Vorstand. Alfred Rühl war bereits in der Aera Holzer 2. Vorstand und ist sowohl in der Abteilung als auch im bayerischen Schwimmverband eine bekannte Persönlichkeit. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Thomas Hölldobler und Wolfgang Weiß haben nunmehr direkte Verantwortung übernommen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und allzeit eine glückliche Hand bei ihren schwierigen Aufgaben.

Die Vorstandschaft der Schwimmabteilung mit all seinen Mitarbeitern wünscht seinen Mitgliedern, Gönnern und Freunden ein glückliches, gesundes und erfolgreiches 1994.  
Werner Swatosch

## **HERVORRAGENE PLAZIERUNGEN UND GUTE ZEITEN FÜR UNSER SENIORENKLEEBLATT**

Die erfolgsgewohnten Senioren-Damen der Schwimmabteilung starteten wieder einmal ganz optimal in die Hallensaison 93/94.

Am 25. September besuchten Rose-Marie Radl und Fritzi Feuerlein die 25. Auflage des EKV-CUPS in Kulmbach. Eine zu diesem Anlaß erschienene Festschrift erinnerte an große Seniorenerfolge der Clubmannschaft und an Namen derer, die nicht mehr unter uns weilen.

Bei der Damenwertung erreichten die beiden mit ihren 8 Starts und einer Punkteausbeute von 43 immerhin den 9. Platz, denn bei jedem Start standen sie auf dem Treppchen und brachten Medaillen mit nach Hause.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Rose-Marie Radl (AK 50)

50 m F 1. Platz (0:37,8)

50 m B 3. Platz (0:47,2)

50 m R 1. Platz (0:46,5)

50 m S 1. Platz (0:44,9)

Fritzi Feuerlein (AK 40)

2. Platz (0:33,3)

1. Platz (0:43,0)

2. Platz (0:42,0)

2. Platz (0:35,7)

Das nächste Schwimmfest war 8 Tage später der WERNER-BRÄU-CUP. Hier startete Fritzi Feuerlein allein und landete mit 25 Punkten auf dem 12. Platz der Pokalwertung. Sie siegte 5 mal und zwar über 50 m B (0:44,0), 50 m R (0:41,7) 50 m S (0:36,9), 50 m F (0:34,8) und 100 m L (1:27,1) und erhielt für die beste Leistung in der AK 35 - 45 den ausgelobten Ehrenpreis. Am 23./24. Oktober fuhren Rose-Marie Radl, Fritzi Feuerlein und Lilly Motschieder zum hochkarätig besuchten 9. INTERNATIONALEN SCHWIMMFESTIVAL nach Bregenz. Leider war Fritzi gesundheitlich nicht auf dem Posten und konnte deshalb nicht an ihre gewohnten Leistungen anknüpfen. Rose-Marie war toll in Form und freute sich über ihre geschwommenen Zeiten 0:37,36 (50 m F), 0:46,44 (50 m B), 0:45,16 (50 m R), 0:44,20 (50 m S) und 1:38,25 (100 m L), die sie für die kommenden Meisterschaften hoffen lassen. Lilly Motschieder startete über 50 m B, 50 m S und 50 m R und belegte jeweils den 1. Platz.

Der letzte Wettkampf in diesem Jahr war der ATLANTIS-POKAL in Herzogenaurach. Zu den 3 bereits genannten gesellte sich noch Ursula Swatosch, so daß die

deutschen Vizemeisterinnen über 4 x 50 m Lagen ihre Form bestätigen konnten. Innerhalb von 2 1/2 Stunden (das Bad mußte um 13.00 Uhr wieder der Bevölkerung zu-

gänglich sein) mußten die Damen bis zu 8 mal ins Wasser, aber sie haben es ohne Schaden - wenn auch etwas erschöpft - überstanden.

4 x 50 m B - 1. Platz 3:13,6

4 x 50 m L - 1. Platz 2:50,5

4 x 50 m F - 1. Platz 2:44,1

(mit Lilly als Brustschwimmerin!)

50 m S	AK 40	1. Platz	Fritzi Feuerlein	0:37,2
	AK 50	1. Platz	Rose-Marie Radl	0:44,6
	AK 60	1. Platz	Lilly Motschiedler	0:51,4
50 m B	AK 40	1. Platz	Fritzi Feuerlein	0:44,7
	AK 50	2. Platz	Rose-Marie Radl	0:46,9
	AK 60	1. Platz	Lilly Motschiedler	0:47,2
50 m F	AK 40	1. Platz	Fritzi Feuerlein	0:33,6
	AK 50	1. Platz	Rose-Marie Radl	0:38,0
	AK 55	1. Platz	Ursula Swatosch	0:40,8
50 m R	AK 40	1. Platz	Fritzi Feuerlein	0:43,5
	AK 50	1. Platz	Rose-Marie Radl	0:46,6
	AK 55	1. Platz	Ursula Swatosch	0:44,7

Computer-Lady Rose-Marie hat festgestellt, daß sie in ihrer Seniorenkarriere bei diesem Wettkampf den 100. Sieg für den Club erschwommen hat. Mögen weitere 100 folgen! Sie und Fritzi stehen sich leise

aus ihrer Altersklasse und werden versuchen ab Januar 1994 die AK 55 bzw. 45 aufzumischen.

R.R.

## Ehrung der Meister der Schwimmabteilung

Im Presseraum des Frankenstadions wurden anlässlich des Clubspiels gegen VfB Leipzig die Meister der Jahrgänge 1992 und 1993 (bis August) von der Vereinsleitung geehrt. So erhielten für 1992

### die kleine silberne Plakette

Fritzi Feuerlein AK 40

Int. Deutsche Senioren-Vizemeisterin 92

### die große silberne Plakette

Patrizia Durjak AK 20

Deutsche Senioren-Vizemeisterin 92

### die kleine bronzene Plakette

Rose-Marie Radl AK 50

Bayerische Senioren-Meisterin 92

Ursula Swatosch AK 55

Bayerische Senioren-Meisterin 92

Lilly Motschiedler AK 55

Bayerische Senioren-Meisterin 92

Herbert Gruber AK 45

Bayerischer Senioren-Meister 92

### die große bronzene Plakette

Claus Swatosch AK 30

Bayerischer Senioren-Meister 92

Barbara Swatosch AK 25

Bayerische Senioren-Meisterin 92

Ursula Löhner AK 25

Bayerische Senioren-Meisterin 92

Wiebke Müller AK 25

Bayerische Senioren-Meisterin 92

Für die erzielten Leistungen 1993 erhielten

### die kleine goldene Plakette

Lilly Motschiedler AK 60

Deutsche Senioren-Meisterin 93

### die kleine silberne Plakette

Fritzi Feuerlein AK 40

Int. Deutsche Meisterin 93

Rose-Marie Radl AK 55

Deutsche Senioren-Vizemeisterin 93

Ursula Swatosch AK 55

Deutsche Senioren-Vizemeisterin 93

### die große silberne Plakette

Patrizia Durjak AK 20

Deutsche Senioren-Vizemeisterin 93

Barbara Swatosch AK 25

Deutsche Senioren-Vizemeisterin 93

Wiebke Müller AK 25

Deutsche Senioren-Vizemeisterin 93

Vera Lenke AK 20

Deutsche Senioren-Vizemeisterin 93





Unser Bild zeigt die Meisterinnen der Schwimmabteilung zusammen mit Vizepräsident Georg Haas und Werner Swatosch

### Vier neue Vereinsrekorde durch Patrizia Durjak

Das bekanntlich schnelle Wasser im Südbad muß es gewesen sein, daß Patrizia Durjak an einem Wochenende gleich vier bestehende Vereinsrekorde verbessern konnte. Im Rahmen der Stadtmeisterschaften Nürnbergs am 4./5. Dezember legte sie folgende neue Bestmarken fest:

100 m Freistil vom 31.01.87

1:02,1, **neu: 1:01,9**

100 m Rücken vom 24.06.86

1:10,4, **neu: 1:10,01**

100 m Schmetter 25.06.87

1:09,5, **neu: 1:06,69**

bzw. 20.03.87 von Silvia Herzog

200 m Lagen vom 20.07.86

2:33,8, **neu: 2:32,79**

Das war aus Clubsicht sicherlich das herausragendste Ergebnis und gleichzeitig 5 Stadtmeistertitel.

21 weitere Stadtmeister und die gewonnene Herenstaffel kommen noch hinzu. Wobei die Herren insgesamt erfolgreicher und mehr als doppelt soviel Medaillen nach Hause brachten wie die Damen.

Einen Namen wird man sich merken müssen. Einmal weil er für uns Franken einiger Übung bedarf und weil er ebenfalls 5 x Stadtmeister wurde: Dincer Bayratutar. Ebenfalls fünf Stadtmeister steuerte unser neuer Jugendvertreter Michael Egger noch bei.

Im Jahrgang 77 nahmen abwechselnd Tino Waschke bzw. Michael Grimm die Goldmedaillen entgegen. Der Luser des Club-Dreigestirns war hier immer Martin Grimm. Mit 3 Stadtmeistern führte sich Wilhelm Schusser bei den Clubschwimmern ein (er kam vom Post SV zu uns). Hier die Stadtmeister des Clubs:

Silke Kimpel (81)

100 m Brust 1:25,27

Sandy Jorke (79)

100 m Brust 1:24,22

Michaela Frank (78)

100 m Freistil 1:04,77

Patrizia Durjak (73)

100 m Brust 1:29,95

+ die o. g. Disziplinen

Dincer Bayratutar (80)	
100 m Freistil	1:03,43
200 m Lagen	2:35,06
100 m Rücken	1:11,48
100 m Brust	1:19,85
100 m Schmetter	1:07,26

Tino Waschke (77)	
100 m Freistil	0:54,30
200 m Lagen	2:35,06
100 m Schmetter	1:01,64

Michael Grimm (77)	
100 m Rücken	1:02,71
100 m Brust	1:12,31

Wilhelm Schusser (76)	
100 m Freistil	0:58,35
100 m Rücken	1:07,90
100 m Brust	1:10,61

Michael Egger (75)	
100 m Freistil	0:58,74
200 m Lagen	2:28,92
100 m Rücken	1:03,85
100 m Brust	1:12,00
100 m Schmetter	1:11,95

## Staffelmeisterschaften 1993

Eine Club-Staffel auf Platz 2 beim bayerischen Finale

Der Oktober stand ganz im Zeichen der Staffelwettbewerbe auf allen Ebenen.

Den Anfang machte der Kreis Nürnberg am 9./10. Oktober im Südbad.

Die 7 Vereine hatten hierzu 173 Staffeln (31 vom Club) gemeldet, ausschließlich in den Klassen Jugend B-E sowie die offene Klasse. Für Jugend A und Junioren reichen scheinbar in den Vereinen die Aktiven nicht mehr aus, um eine Staffel bilden zu können. Ein Indiz für Personalmangel ist sicherlich auch die Tatsache, daß 17 Staffeln disqualifiziert werden mußten, weil nicht genügend leistungsstarke Schwimmer zur Verfügung stehen. Von den 48 zu vergebenen Titeln holte sich der Post SV achtzehn, der Club zwölf Meisterschaften. Eine Woche später traf man sich in Katzwang auf Bezirksebene. Dieser Durchgang wurde gleichzeitig als Qualifikation für das Bayernfinale gewertet. Hierbei war SSG Erlangen nahezu konkurrenzlos. Nicht nur, daß sie mit 27 Mannschaften (Club mit 9) die größte Delegation stellte,

Und auf's Treppchen für zweite und dritte Plätze kamen noch:

Steffi Welker (4x), Silke Kimpel (2x), Stefanie Grund (4x), Sandy Jorke (1x), Michaela Frank (4x), Petra Gottfried (1x), Katja Tiede (1x), Sebastian Bleisteiner (3x), Andreas König (1x), Tino Waschke (1x), Michael Grimm (3x), Martin Grimm (2x), Wilhelm Schusser (1x), Ga-Lam Chang (2x).

Die 10 x 50 m Freistilstaffel, der Höhepunkt am Schluß der Nürnberger Stadtmeisterschaften, wurde bei den Herren in diesem Jahr endlich wieder einmal von uns gewonnen. Bei den Damen reichte es nur zum 2. Platz hinter dem Post SV.

Die Zeiten: Herren 4:22,47, Damen 5:21,71. Die Club-Delegation kann mit dem Abschneiden in diesem Jahr sehr zufrieden sein. Neben der guten Ausbeute wäre hier noch die außerordentlich hohe Beteiligung mit 125 Starts, nach dem Post SV mit 144 Meldungen die zweitgrößte Gruppe, zu nennen. Hier zeigt sich die gute Trainingsarbeit und das gute Mannschaftsklima.

auch im "Absahnen" der Meister hatten sie die Nase vorn. Von 70 Titeln errangen sie 46, gefolgt von Post SV mit 9 und TuS Feuchtwangen, SG Fürth und dem Club mit 5 Bezirksmeisterstaffeln.

Mit den erzielten Leistungen schafften 9 Staffeln aus Erlangen, der Post SV und Delphin Herzogenaurach mit 2 und die SG Fürth und unsere männliche A-Jugend den Einzugs ins Landesfinale nach Ottobrunn.

Sowohl in der Breitenarbeit als auch in der Spitze macht sich hier die Bädersituation in Nürnberg und Erlangen bemerkbar. Während in unserer Nachbarstadt ein 50 m Wasserbecken für ausreichenden Trainingsbetrieb zur Verfügung steht, haben Nürnbergs Schwimmer aufgrund der Sparmaßnahmen denkbar schlechte Voraussetzungen. Die Clubschwimmer sind in 5 Bäder zum Training verteilt. Die qualifizierte A-Jugend (Tino Waschke, Martin und Michael Grimm, Wilhelm Schusser) erreichte folgende Leistungen

4 x 100 m Freistil	3:52,7
4 x 100 m Brust	5:00,0
4 x 100 m Rücken	4:32,6
4 x 100 m Lagen	4:22,6
4 x 100 m Schmetter	4:26,1
	22:14,0

Die männliche C-Jugend kam hinter der 1. und 2. Mannschaft der SSG Erlangen mit 28:58,7 auf Platz 3 (Dincer Bayraktutar, Uwe Schusser, Alexander Bucher, Patrick Wunder, Peer Sander). Bei der weiblichen Jugend gab es folgende Plazierungen: D-Jugend Platz 4 (29:45,5), C-Jugend Platz 3 (31:38,5) und B-Jugend Platz 2 (27:35,6). Beim abschließenden bayerischen Landesfinale am 23./24. Oktober in Ottobrunn konnte sich unsere A-Jugend nochmals um 12,8 sec. auf 22:01,2 verbessern. Damit belegte sie Platz 2 hinter der Staffel von SCW München (21:25,8). Herzlichen Glückwunsch zu dieser famosen Leistung.



### Wieder eine Hochzeit

Am 10. November heiratete Bettina Hötzel ihre Liebe aus der Schulzeit und heißt nunmehr "Naumann". Bettina war jahrelang Mitglied unserer Leistungsschwimmermannschaft. Anschließend hat sie sich in der Nachwuchs- und Jugendarbeit engagiert. Viel Glück für die gemeinsame Zukunft.

\*\*\*

### Schwimmabteilung wirkte mit

Beim Finale zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft (DMS) in Nürnberg mit der Sportlerin des Jahres Franziska von Almsick sowie Dagmar Hase, Jörg Hoffmann, Christian Tröger u. a. waren auch 8 Kampfrichter und Helfer vom Club mit von der Partie, um diese Mammutveranstaltung abzuwickeln (24 Mannschaften Damen und Herren).

\*\*\*

### Kleine Weihnachtsfeiern

In der Ausgabe 4/93 DER CLUB war zu lesen, daß es keine große Schwimmer-Weihnachtsfeier geben wird. Diese Entscheidung rief nunmehr die Übungsleiter auf den Plan. Während Kerstin Hauger und Ingrid Schwarzmann mit ihren Zwergen im Südbad eine feuchte Weihnachtsfeier rund ums Lehrschwimmbecken organisierten, luden Erna Ehlert, Thomas Hölldobler, Wiebke Müller, Ursi Löhner und Susi Hauger ihre Schwimmer ins Clubheim ein. Etwas bescheidener als sonst, aber deshalb nicht weniger herzlich.

\*\*\*

### Vorstand bedankte sich

Mit einem gemeinsamen Essen bedankte sich Werner Swatosch bei seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Gleichzeitig verband er damit den Wunsch, daß auch 1994 viele Hände mithelfen müssen, um unser Freibad in bestem Zustand zu erhalten.



Unser Bild zeigt die bayerische Vizemeisterstaffel der A-Jugend Martin und Michael Grimm, Tino Waschke, Wilhelm Schusser.



Partyservice  
Räucherammerl  
**WAHLER**

Privat:

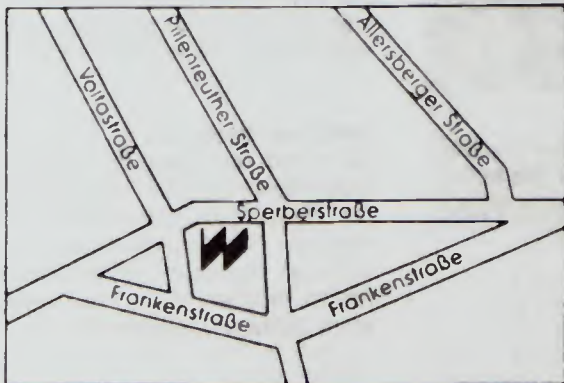
L. Wahler  
Schulstr. 1 a  
90518 Altdorf  
Tel. (0 91 87) 37 94  
(0 91 87) 61 01

Lieferung  
für alle Festlichkeiten:

- Hochzeiten,  
Familienfeiern
- Grillpartys im großen  
und kleinen Kreis
- Warme Menüs
- Kalte und warme  
Büfets
- Geschenkkörbe  
in großer Auswahl
- Geschirverleih

Sperberstr. 44  
90461 Nürnberg  
Tel. (0911) 44 02 05  
Fax (0911) 446 99 02

So finden Sie uns:



Günter Grafs letzte Tat:

## **Herbstausflug der Schwimmer**

Keiner wollte es glauben - nun ist es leider Wahrheit geworden: Günter Graf hat uns mit dem diesjährigen Herbstausflug in den Westen Mittelfrankens sein Abschiedsgeschenk gemacht. Und es war wieder ein Volltreffer.

Der 13. November war ein kühler, aber sonniger Herbsttag. Mit dem Bus ging es Richtung Ansbach - Neustadt/Aisch - Bad Windsheim. Bis auf zwei Plätze war der Bus gefüllt, also über 50 Teilnehmer. Nachdem die Autobahn A 6 verlassen war, wurden die Straßen immer schmaler, die Ortsnamen immer unbekannter. Auf freier Strecke hielt dann der Bus, um seine Menschenladung in die Landschaft zu kippen. Jetzt war wandern angesagt (wer nicht wollte blieb im Bus und wurde zum Ziel gebracht). Von Magda und Günter Graf war diese Wanderung gut vorbereitet. Selbstangebrachte rotweiße Markierungen sollten auch den Langsamsten den richtigen Weg weisen.

Im kleinen verträumten Rappenu an der Südspitze der fränkischen Weinstraße nahmen für diesen Nachmittag und Abend die Clubschwimmer das Lokal in Besitz. Während einige wenige noch rund um den Ort wanderten stürzte sich die Masse auf Kaffee und Kuchen oder genoß den hervorragenden Frankenwein. Rund ums Abendessen unterhielt uns ein Ein-Mann-Orchester mit auf die Gäste zugeschnittener Musik. Kaum waren die ersten Takte erklingen, "stürzte" sich Jakob Ackermann auf Lina Schaaf und mit ihr auf die Tanzfläche. Sie wollten an diesem Tag mit ihren zusammen über 160 Lebensjahren unbedingt die ersten Tänzer sein.

Nach dem Abendessen weckte ein etwa 120 cm langer weißer Karton das Interesse der Gesellschaft. Werner Swatosch lud zur amerikanischen Versteigerung und peitschte die Bieter zu Höchstensätzen an. Nach etwa 12 Minuten war der Spuk zu Ende und 293 Mark in der Jugendkasse. Gewonnen haben letztendlich Rosi und Werner Radl - einen 105 cm großen Stoffclown, der die Begeisterung insbesondere bei den

Damen hervorrief. Viele beneideten die beiden um dieses schöne Dekorationsstück.

Zu guter Letzt brachte noch Entertainer Werner Swatosch (er war an diesem Tag besonders gut drauf) seine JEKAGE-Tombola (jeder kann gewinnen). Mit vielen witzigen Einlagen verstand er das Publikum zu unterhalten. Diese Begeisterung schlug auch auf zwei Elternpaare über, die erstmalig am Vereinsablauf teilnahmen. Sie waren nicht nur begeistert von der Atmosphäre und Stimmung, sie wollen nun auch Clubmitglieder werden.

Bis zur Abfahrt des Busses wurde noch das Tanzbein geschwungen. Kurz vor Mitternacht war der Bus wieder am Valznerweiher.

Bleibt uns nur zu sagen: Günter Graf - wir danken Dir! Für viele schöne gemeinsame Stunden, die Deine Handschrift trugen - immer für jeden etwas dabei.

Einen Nachfolger haben wir noch nicht gefunden. Die Abteilungsleitung würde sich freuen, wenn sich jemand aus dem Kreis der Mitglieder melden würde, der gerne das außersportliche Programm mitgestalten möchte.

## **Zwei Club-Schwimmer starteten in Auswahlmannschaften**

Die mittelfränkischen Schwimmer waren am 13./14. November in Linz/Oberösterreich an einem Sechs-Länderkampf bzw. Kinder-Länderkampf beteiligt.

Tino Waschke vertrat Mittelfranken im Sechs-Länderkampf gegen Oberpfalz, Schwaben, Salzburg, Tirol, Oberösterreich. Über 200 m Freistil wurde er zweiter (2:02,77), über 100 m Freistil war es der 3. Platz (0:56,01) und mit der 4 x 100 m Freistilstaffel wurde er Sieger (3:44,44).

Im Kinder-Länderkampf (zu den obengenannten Ländern kam noch Vorarlberg und Südtirol hinzu) war Club-Schwimmerin Silke Kimpel für Mittelfranken am Start. Über 50 m Rücken und 200 m Lagen war es jeweils Platz 17 (0:41,04 bzw. 3:11,58).

Mit der 4 x 50 m Lagenstaffel wurde sie 11. (2:41,39), mit der Freistilstaffel 8. (2:20,86).

## Die Vereinsbesten 1993

Vom neuen Schwimmwart Thomas Hölldobler wurden im Rahmen einer kleinen Feier die diesjährigen erfolgreichen Clubschwimmer geehrt. Die nach der DSV-

Punktetabelle bewerteten Leistungen ergaben die nachfolgende Rangfolge, darunter auch ein neuer Vereinsrekord von Patrizia Durjak. **Die Abteilungsleitung gratuliert den Aktiven zu diesen Leistungen und hofft auf Nachahmung.**

### HERREN

1. Ga-Lam Chang	72	733 Pkt.	100 m F	0:53,7	28.11.92
2. Tino Waschke	77	681 Pkt.	100 m F	0:55,02	02.05.93
3. Thomas Schmidt	66	646 Pkt.	100 m F	0:56,0	29.11.92
4. Claus Swatosch	61	641 Pkt.	50 m F	0:25,29	21.03.93
5. Michael Grimm	77	622 Pkt.	100 m F	0:56,7	28.02.93
6. Markus Letterer	74	609 Pkt.	50 m S	0:28,7	19.07.93
7. Michael Egger	75	591 Pkt.	50 m F	0:25,98	02.05.93
8. Martin Grimm	77	561 Pkt.	50 m S	0:29,5	19.07.93
9. Michael Letterer	66	551 Pkt.	50 m B	0:34,2	10.07.93
10. Thomas Graf	67	539 Pkt.	50 m S	0:29,9	14.08.93

### DAMEN

1. Patrizia Durjak	72	734 Pkt.	50 m R	<b>0:32,21</b>	21.03.93
2. Wiebke Müller	65	605 Pkt.	50 m F	0:29,31	21.03.93
3. Britta Frank	75	592 Pkt.	50 m B	0:37,60	21.03.93
4. Vera Lenke	73	572 Pkt.	100 m F	1:05,6	29.11.92
5. Michael Frank	78	563 Pkt.	100 m F	1:05,97	02.05.93
6. Tanja Solfrank	75	538 Pkt.	50 m F	0:30,47	21.03.93
7. Barbara Swatosch	64	502 Pkt.	50 m R	0:36,56	12.06.93
8. Sandy Jorke	79	482 Pkt.	100 m B	1:26,6	13.12.92
9. Sylvia Schindler	68	463 Pkt.	400 m F	5:15,0	13.12.92
10. Katja Tiede	73	462 Pkt.	200 m L	2:50,3	28.11.92

## NACHWUCHSPOKAL 1992/1993

### BUBEN

1. Patrick Wunder	80	304 Pkt.	50 m F	0:32,43	16.05.93
2. Alexander Bucher	81	283 Pkt.	50 m B	0:42,7	20.07.93
3. Peer Sanders	81	236 Pkt.	100 m B	1:39,1	27.02.93

### MÄDCHEN

1. Silke Kimpel	81	368 Pkt.	200 m B	3:22,8	17.07.93
2. Dominika Konietzny	80	355 Pkt.	50 m F	0:35,0	20.07.93
3. Stefanie Welker	82	331 Pkt.	50 m R	0:42,0	19.07.93

## Zwergel-Schwimmen

ESV West/TSV 46 empfingen 8 Nürnberger Vereine

Zehn Jahre waren die ältesten Teilnehmer

bei diesem Kreis-Nachwuchswettbewerb auf altersgerechten 25- 50 - 100 m Strecken. Seitens der Club-Schwimmer waren nur die Jahrgänge 84-86 belegt, wobei die Jungs dominierten:

Jahrgang	1984	3 Jungs, 4 Mädchen
	1985	5 Jungs, 1 Mädchen
	1986	6 Jungs, 3 Mädchen.

Vornehmlich starteten unsere Zwerge über 25 m Brust und Rücken. Lediglich 4 Teilnehmer aus dem Jahrgang 84 (Lisa Neugebauer, Stefanie Engelhard, Max Noack, Florian Schultz) wagten sich auf die 50 m Strecken.

Soweit mit vorhergehenden Wettbewerben vergleichbar haben sich unsere Jüngsten mit ihren Zeiten gut entwickelt. Und einige schafften mit ihren Leistungen den Sprung aufs Siegertreppchen. Worauf unsere Zwerge (und noch mehr die Eltern) besonders stolz sind, wenn sie dafür die begehrte Urkunde erhalten.

### 25 m Rücken

Katharina Hässler (85)	0:30,9	Platz 2
Stefanie Tröppner (84)	0:31,1	Platz 3
Fiona Rudolf (86)	0:30,1	Platz 3
Florian Kürzinger (84)	0:24,6	Platz 1
Michael Reiwe (86)	0:32,4	Platz 2

### 25 m Brust

Jasmin Senner (84)	0:25,7	Platz 1
Susanne Gärtner (84)	0:28,0	Platz 3
Katharina Häßler (85)	0:32,2	Platz 1
Eva Harms (86)	0:34,8	Platz 3
Andreas Koljan (85)	0:31,6	Platz 2
Alexander Hösch (86)	0:30,3	Platz 2
Moritz Göttemann (86)	0:37,3	Platz 3

### 25 m Freistil

Katharina Häßler (85)	0:27,4	Platz 1
Florian Kürzinger (84)	0:24,8	Platz 1

Die erfolgreichste Club-Schwimmerin (von 21) war an diesem Tag Katharina Hässler, die mit allen Starts unter die ersten drei kam. Im Februar gibts den nächsten Nachwuchswettbewerb im Kreis Nürnberg - also fleißig trainieren, damit die Zeiten noch besser werden und noch mehr Club-Zwerge aufs Treppchen kommen.

## Nikolaus-Schwimmen

Acht Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer unter der Obhut von Erna Ehlert starteten beim 2. Erlanger Nikolaus-Schwimmen im Frankenhof. Beteiligt waren neben dem Ausrichter SSG Erlangen noch Bayern 07 und der TSV Langenzenn. Dabei waren Christiane Ehlert (2x Sieger, 2x Platz 2) und Anja Andreas (2x Sieger, 1x Platz 2) die Erfolgreichsten.

Hier die Ergebnisse im einzelnen:

### Claudia Ehlert (85)

50 m Brust:	0:58,6 (4)
50 m Freistil:	0:51,8 (4)
50 m Rücken:	1:00,4 (6)

### Christiane Ehlert (84)

50 m Brust:	0:49,8 (2)
50 m Freistil:	0:38,7 (1)
50 m Rücken:	0:48,4 (1)

### Anja Walter (84)

50 m Brust:	0:58,1 (10)
50 m Freistil:	0:49,9 (6)
50 m Rücken:	0:56,9 (7)

### Anja Andreas (83)

50 m Brust:	0:53,2 (2)
50 m Freistil:	0:47,5 (1)
50 m Rücken:	0:50,2 (1)

### Thomas Schmottermeyer (85)

50 m Brust:	0:55,5 (3)
50 m Freistil:	0:53,8 (4)
50 m Rücken:	0:55,4 (2)

### Sebastian Steinbauer (85)

50 m Brust:	0:57,5 (5)
50 m Freistil:	0:50,3 (3)
50 m Rücken:	0:57,4 (4)

### Jakob Göttemann (84)

50 m Brust:	1:01,5 (3)
50 m Freistil:	0:53,2 (5)
50 m Rücken:	1:03,6 (5)

### Gerid Neumann (84)

50 m Brust:	—
50 m Freistil:	0:48,7 (2)
50 m Rücken:	0:56,5 (2)

(Plazierungen in Klammer)

Zusätzlich startete Christiane Ehlert noch über 50 m Schmetter und wurde mit 0:47,3 zweite.

## TERMINE, TERMINE ...

### SCHWIMMEN

#### Januar

- 15./16. Senioren-Schwimmfest  
Ingelheim  
22./23. Bayer. Staffelmeisterschaften  
Bayreuth  
29./30. Int. Jahrgangsschwimmen  
Bad Reichenhall  
30. Mehrkampf Kreis Nürnberg  
Südbad

#### Februar

- 05./06. Bezirks-Jahrgangsmeisterschaft  
Erlangen  
19./20. DMS Bayer-/Landesliga  
1. Durchgang  
26./27. Nachwuchsschwimmen Kreis Nbg.  
Südbad

#### März

05. Senioren-Schwimmfest  
Mainz  
05./06. DMS Bayern-/Landesliga  
Endkampf  
20. Bezirks-Sprint  
Südbad  
26./27. Bayerische Meisterschaften  
"Lange Strecken" 77-82, Junioren

### WASSERBALL

#### 1. Mannschaft Bayerische Oberliga

- 30.01. 13.00 Uhr gegen Fürstenfeldbruck  
auswärts  
06.02. 13.00 Uhr gegen Grafing  
auswärts  
21.02. 19.30 Uhr gegen Post SV  
Südbad  
05.03. 18.00 Uhr gegen SV München  
auswärts  
06.03. 15.00 Uhr gegen Coburg  
auswärts  
19.03. 17.30 Uhr gegen Memmingen  
Südbad  
27.03. 16.00 Uhr gegen SV Augsburg II  
Südbad  
09.04. 17.30 Uhr gegen Fürstenfeldbruck  
Südbad  
10.04. 16.00 Uhr gegen Grafing  
Südbad  
18.04. 19.30 Uhr gegen Post SV  
Südbad

#### 2. Mannschaft Verbandsliga

- 16.01. 15.45 Uhr gegen Forchheim II  
Südbad

- 23.01. 14.30 Uhr gegen Forchheim I  
Südbad  
29.01. 17.30 Uhr gegen SV Hof  
Südbad  
07.02. 19.30 Uhr gegen Post SV II  
Südbad  
19.02. 17.30 Uhr gegen Bad Neustadt  
Südbad  
06.03. 16.30 Uhr gegen Coburg  
auswärts

## Zur Motivation für unseren Nachwuchs

bringen wir hier die D-Kader-/Landes-Kader-Normen für das Jahr 93/94. Die Leistungen müssen auf 50 m Bahnen geschwommen und bei Qualifikationswettkämpfen wie bayr. Meisterschaften und Auswahlveranstaltungen erzielt werden.

### Jahrgänge 1980/1981

Disziplin	Mädchen	Jungs
100 m Freistil	1:03,0	0:59,0
200 m Freistil	2:18,0	2:10,0
400 m Freistil	4:53,0	4:31,0
800 m Freistil	9:53,0	—
1500 m Freistil	—	17:51,0
100 m Brust	1:21,0	1:15,0
200 m Brust	2:53,0	2:43,0
100 m Rücken	1:13,0	1:09,0
200 m Rücken	2:36,0	2:26,0
100 m Schme.	1:12,0	1:06,0
200 m Schme.	2:38,0	2:29,0
200 m Lagen	2:37,0	2:28,0
400 m Lagen	5:39,0	5:13,0

## DMS '93 Landesliga Bayern

Die diesjährige DMS stand für unsere Aktiven unter keinem guten Stern. Mangels Ausrichter mußte die Landesliga auf einen Durchgang begrenzt werden. Während unsere Schwimmer in Erlangen um die Punkte kämpften, stahl ihnen der abschließende Bundesliga-Durchgang in Nürnberg die Show. Alle interessierten Augen waren auf dieses Großereignis im Nürnberger Südbad gerichtet. Und zu guter Letzt mußte



Helmut Blaß auf gute Schwimmer wie Ga-Lam Chang, Andy Klupp und Stefan Picker wegen Krankheit verzichten und selbst ins Wasser springen. Positiv: Neuzugang Wilhelm Schusser erweist sich als große Unterstützung. Die Punkte des Vorjahres wurden zwar erreicht - die Wunschvorstellung war allerdings eine ganz andere.

Besonders aufgefallen ist die starke Verjüngung der Mannschaften. Es konnten bereits einige Aktive aus der Nachwuchsgruppe von Thomas Hölldobler eingesetzt werden. Man kann davon ausgehen, daß bei optimalen Voraussetzungen die Mannschaften zukünftig wieder weiter vorne zu finden sein werden.

Die Damen belegten Platz 3 hinter SSG Erlangen und VfL Nürnberg mit 15.977 Punkten (1. Abschnitt 5480 Pkt., 2. Abschnitt 5487 Pkt., 3. Abschnitt 5010 Pkt.). Bei den Herren reichte es nur zum 4. Platz mit 18.640 Punkten hinter SSG Erlangen, TuS Feuchtwangen, Delphin Herzogenaurach (1. Abschnitt 6347 Pkt., 2. Abschnitt 6076 Pkt., 3. Abschnitt 6277 Pkt.). Die erzielten Punkte im einzelnen:

#### Damen

Wiebke Müller (65)	
3 Einsätze	1319 Punkte
Sandy Jorke (78)	
2 Einsätze	941 Punkte
Barbara Swatosch (64)	
2 Einsätze	928 Punkte
Ursi Löhner (67)	
1 Einsatz	312 Punkte
Petra Gottfried (78)	
5 Einsätze	2293 Punkte
Patrizia Durjak (72)	
5 Einsätze	2756 Punkte
Michaela Frank (78)	
5 Einsätze	2315 Punkte
Katja Tiede (73)	
3 Einsätze	1195 Punkte
Claudia Kilian (77)	
2 Einsätze	717 Punkte
Silke Kimpel (81)	
3 Einsätze	1282 Punkte
Britta Frank (75)	
2 Einsätze	915 Punkte
Stefanie Grund (78)	
2 Einsätze	655 Punkte
Dominika Kinietzny (81)	
1 Einsatz	349 Punkte

#### Herren

Claus Swatosch (61)	
3 Einsätze	1659 Punkte
Wilhelm Schusser (76)	
5 Einsätze	2685 Punkte
Andreas Klupp (68)	
2 Einsätze	970 Punkte
Tino Waschke (77)	
5 Einsätze	2926 Punkte
Michael Egger (75)	
5 Einsätze	2846 Punkte
Michael Grimm (77)	
5 Einsätze	2772 Punkte
Martin Grimm (77)	
5 Einsätze	1991 Punkte
Dincer Bayraktutar (80)	
4 Einsätze	1781 Punkte
Helmut Blaß (68)	
3 Einsätze	1010 Punkte
(über 400 m Lagen disqualifiziert)	

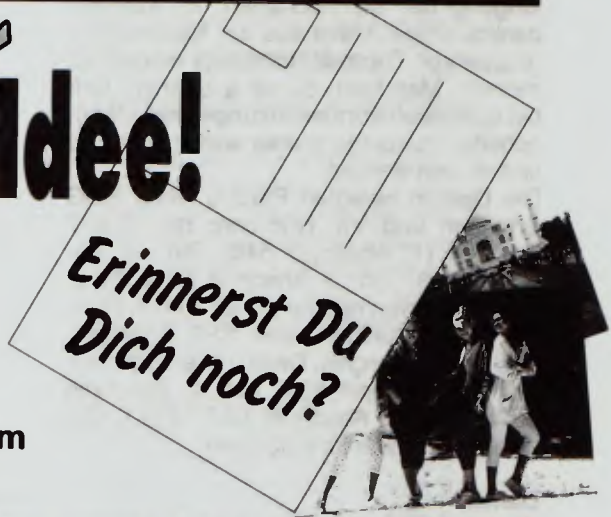
# FOTOS

von Foto  Quelle

Eine *Super* Idee!

**REVUE**  
Bildpostkarte

10x15 cm Glanz  
vom Farbnegativ 24x36 mm



## DER ZWILLING

2 **REVUE**® Farbfilme  
TRG 100 Kleinbild  
je 24 Aufnahmen  
inkl. Filmentwicklung

nur **9,95**

Diese Angebote erhalten Sie bei

# Foto Quelle

Ihr Spezialist rund ums Bild - immer in Ihrer Nähe:

**Nürnberg:** Gröschel, im Kaufmarkt am Plärrer, Schweinau, Laufamholzstr. und Sulzbacher Str.

Foto Gregor, Allersberger Str. 65 • Göhler, Ostendstr. 173 • Quelle Kaufhaus, Fürther Str.

**Fürth:** Rödenbeck, Dr. Gustav Schickedanz Str. 8

**Erlangen:** Foto Aecht, Hauptstr. 55 • Quelle Technisches Fachgeschäft, Henkestr. 5

**Großschwarzenlohe:** Ferstl, im Hörnlein, Feldstr. 1



## Senioren

Robert Morlock  
Fürtherstr. 35  
90429 Nürnberg

### Weihnachtsfeier der Sportgruppe

Wie kurz ist doch ein Jahr. Kaum zu fassen. Schon wieder war es Zeit für unser traditionelles Treffen. Am 4.12.93 versammelten wir uns im Tennisheim und verbrachten einen ebenso besinnlichen wie lustigen Abend. Unser Robert Morlock stellte den Abend unter das Motto: Ruhe und Besinnlichkeit, Freude am Gespräch und damit einander näher kommen. Er begrüßte an erster Stelle unseren Ehrenvorsitzenden Kurt Glaubrecht, der trotz angeschlagener Gesundheit anwesend war, und Gattin. Bedauerlicher Weise konnte Ehrenmitglied Fritz Nickel nach überstandener Operation nicht dabei sein. An alle anwesenden Damen und Herren richtete er freundliche Willkommensgrüße. Dann gedachten wir unserer toten Kameraden, besonders Alfred Sahrman.

Ehe vom weiteren Geschehen zu berichten ist, ist es höchste Pflicht unserem Vorsitzenden Robert Morlock, für die geleistete Arbeit während des Jahres, größte Anerkennung und Lob zu sagen. Weiter so, Robert. Danke für den Einsatz um die Sportgruppe gebührt dem 2. Vorstand und Kassier Hans Hegenauer, Übungsleiter Hugo Jäckel und Vertreter Lutz Dann, Aktionsmann Heinz Drey, Reiseleiter Gerhard Bastian und Revisor Albert Reiser. Robert Morlock ließ bei seinem "Danke Schön" keinen aus. Auch nicht den "Nikolaus" Frau Anni Kraus und Frau Christa Hegenauer. Doch alles der Reihe nach. Was Frau Anni Kraus mit dem Nikolausgedicht in diesem Jahr bot, war Spitze. Sie glossierte in launiger Form den Trainingsablauf der Sportgruppe. Alle waren platt. Doch wir haben es mit Fassung und Humor getragen. Mit sehr viel Einfühlungsvermögen und gut gewählten Texten brachte Frau Hegenauer Besinnliches zum Advent. Die feine aber eindringliche Art des Vortrages regte jeden zum Nachdenken an. Alle waren sich einig,

daß es im Leben auch eine andere, oft vernachlässigte Seite gibt.

Ein harmonischer Abend, im Kreis von Freunden, war für alle die da sein konnten ein Erlebnis. Wir freuen uns heute schon auf die Videoaufzeichnung von Heinz Drey. Den Organisatoren herzlichen Dank. Den Wirtsleuten und Team für die ausgezeichnete Gastronomie und Betreuung besonderen Dank. Allen Mitgliedern mit Frauen, unseren Freunden und dem Club für das Jahr 1994 die besten Wünsche. Der Sportgruppe weiterhin guten Erfolg.

M.L.

### Ausflug nach Virnsberg

Am 16.10. machten sich über 20 Mitglieder der Sportgruppe auf den Weg nach Virnsberg im Rangau. Sie erlebten dort einen wunderschönen Tag. Mit der Besichtigung des Schlosses Virnsberg, einem herrlichen Spaziergang bei schönstem Herbstwetter und ausgezeichneter Gastlichkeit (Gasthof "Zum Kreuz") war die Zeit schnell aufgebraucht.

Schloß Virnsberg, ein Leben der deutschen Kaiser, verwaltet vom Nürnberger Burggrafen, seine drei Söhne waren beim Deutschherrnorden, wurde die Anlage 1294 dieser großen Organisation als Geschenk übergeben. Über 500 Jahre war sie in deren Besitz. Heute ist das Schloß in privatem Besitz.

Unserem Mitglied Gerhard Bastian, der den Ausflug geplant hat, gebührt unser aller Dank.

M.L.

# NACHRUF

Unser Mitglied Alfred Sahrman, geb. 5.1.28, ist am 11.11.93 an einer schweren Krankheit verstorben. Seit 1939 Clubmitglied, war er Fußballer mit Leib und Seele.

Als talentierter Spieler schaffte er den Weg über die Clubjugend bis zur 1. Mannschaft. Wir haben ihn viel zu früh verloren und werden ihn nicht vergessen. Seiner Familie gehört unser Mitgefühl.  
M.L.

## GÜTTINGER

### BAUFACHZENTRUM

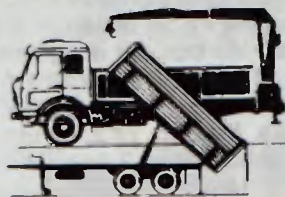
Westendstraße 2 • 91207 Lauf  
Telefon (0 91 23) 20 96

**Der Weg  
zu uns  
spart viele  
Wege.**

GÜTTINGER Baufachzentrum  
ist Mitglied des



- ▶ Weil unser Sortiment alles umfaßt, was Sie zum Bauen und Modernisieren brauchen.
- ▶ Weil wir Fachleute haben, die Sie richtig beraten können.
- ▶ Weil unser Service reibungslos und zuverlässig funktioniert.
- ▶ Weil Sie in unserer Baumusterschau kritisch prüfen können.
- ▶ Weil wir Service an der Baustelle großschreiben, mit unserem modernen Fuhrpark, mit Kran- und Spezialfahrzeugen!



**Unsere Leistung  
ist meßbar!**

**INTERBAUSTOFF GmbH & Co. KG**

Küchlerstraße 1 • Postfach 1560 • 61231 Bad Nauheim  
Telefon (0 60 32) 805-0 • Telefax (0 60 32) 805-299





## Senioren-Tisch

Hans Reinhardt  
Gleishammerstr. 14A  
90480 Nürnberg  
Tel.: 0911/54 25 14

### Fröhliche Herbstfahrt des 1.FCN-Senioren-Tisch

Der 24.09.93 war als Termin für die Fahrt zum Herbstausflug vorgesehen. Fahrtziel: Würzburg, die Stadt der Fürstbischöfe und somit Residenzstadt. Bereits 1168 bestätigte Kaiser Friedrich Barbarossa den damaligen Bischof als "Dux Franconiae orientalis", als Herzog von Ostfranken. 1156 feierte jener Kaiser hier seine Hochzeit mit Beatrix von Burgund, als an die 30 Klöster und Kirchen zu diesem Gemeinwesen zählten. Der Würdenträger des Kaiserhofes besang die blühende Stadt: "Glückliches Würzburg! Treffliches Volk, getreues Land!", und sprach von einer "Rose im grünenden Laube". Und der Betrachter der Landschaft um die Stadt Würzburg herum kann sich von den wundervollen Rebhängen ringsum überzeugen.

Einige Namen von Fürsten und Bischöfen, die Würzburg zum Kristallisationspunkt vieler künstlerischer Bemühungen und epochalen Bauten machten: Fürst Julius Echter von Mespelbrunn (1573-1617), der mit der Universitätsgründung von 1582 besonders hervortrat; die Bischöfe aus dem Haus Schönborn, die mit dem genialen Balthasar Neumann vornehmlich die barocke Residenz als "Schloß über den Schlössern" erstehen ließen, wobei ein ebenso genialer Künstler Tiepolo auf seinem Gebiet unerreichten Glanz verlieh.

Es ist selbstverständlich, daß bei der Vielzahl der herausragenden Bauwerke zwei bis drei als Anlaufziel ausgewählt werden müssen, um an einem Tag mit An- und Abfahrt die Zeit nutzbringend zu verbringen. Diese Überlegung hatte unser Sprecher **Hans Reinhardt** bei der Festlegung der Fahrt bereits getroffen und so konnten wir unbeschwert um 9.00 Uhr am Clubbad pünktlich (wie das bei Senioren üblich ist) über den schnellsten Weg Autobahn anreisen und das erste Objekt "Käpple", das barocke Kleinod **Balthasar Neumanns**

(1747), besichtigen, das von den Kriegswirren verschont geblieben ist und mit seiner glanzvollen Ausstattung über der Stadt thront.

Nach diesem Kunstgenuß lag es im Bereich des Verständlichen, einer Mittagspause in der "Stadt Mainz", einem pikfeinen Restaurant, zuzustimmen. Neben einem reichhaltigen Speiseangebot gefielen auch die mittelpächtigen Preise, und man erinnerte sich gerne an die Verhältnisse des **Jägerheims** in unserem Tagungslokal in Nürnberg!

Auf der Hinfahrt zu dem EBlokal passierten wir auch die Alte Mainbrücke, die um 1473 errichtet und um 1730 mit charakteristischen Heiligenfiguren bereichert wurde. Einen würdevollen Anblick bot das von **Julius Echter** (Fürstbischof) 1576 gegründete Juliusspital, eine imposante Barockanlage von schloßartigem Charakter, und der Fürstenbau mit Rokokoapotheke aus dem Jahre 1699.

Gestärkt an Leib und Seele strebten wir anschließend dem zweiten Anlaufpunkt **Festung Marienberg** entgegen. Ursprünglich Fliehburg der Hallstattzeit (um 1000 v. Chr.), 706 Weihe einer Marienkirche als Kern der späteren Burgkirche, schließlich 1202 Gründung der Burg. 1253 - 1719 Residenz der Fürstbischöfe, Umbau zum Renaissanceschloß und Anlage der Echterbastei unter Julius Echter um 1600. Eroberung der Burg (1631) durch **Gustav Adolf von Schweden** und noch im 17. Jahrhundert zur Barockfestung ausgebaut mit angrenzendem Zeughaus (1702 - 1712). Aus Zeitgründen konnte das seit 1947 hier untergebrachte **Mainfränkische Museum** mit Sammlungen fränkischer Kunstwerke, darunter die weltberühmten Plastiken von **Tilman Riemenschneider**: Adam und Eva, nicht besichtigt werden. Um 17.00 Uhr sollten wir im Weinort Retzbach sein!

Die Winzergenossenschaft Mittelfranken mit den örtlichen Weinbauern hat hier in

den letzten Jahren einen Weinkeller ausgebaut, der etwa 60 - 80 Personen Raum und Weinseligkeit verheißt. Natürlich durfte der obligatorische Imbiß nach Selbstwahl nicht fehlen. Fränkische Bratwürste mit Sauerkraut sind immer eine gute Grundlage für genüßlichen Weinkonsum. So kam es, die Rückfahrt mußte nach und nach um jeweils eine "Weinschoppenlänge" hinausgeschoben werden. Um 19.30 Uhr freute sich nicht nur der Rauhaardackel von Hubert Montag, daß er sein Herrchen zum Bus für Heimfahrt begleiten durfte.

Wir bedanken uns bei unserem Sprecher **Hans Reinhardt**, daß er uns diese Kunst- und Weingenußfahrt erleben lassen hat. (Arnold Lukas)

### **Studienrat a.D. Hans Backer - 85 Jahre**

85. Geburtstag unseres Komponisten und Texters des Clubliedes "Wenn unser Club spielt, ziehn wir hinaus"..., das wohl mit einiger Verspätung von den Stehrängen der Club-Fans aus vollem Munde erklingen wird, wenn der Club im Frankenstadion auf Punktejagd geht. Der Sprecher vom "1.FCN-Senioren-Tisch", **Hans Reinhardt**, in Begleitung von einigen alten Kameraden, fanden den Jubilar **Hans Backer** an seinem 85. Geburtstag (17. 10. 1993) bei geistiger Frische und Aufgeschlossenheit, um Glückwünsche, Blumenstrauß und ein Präsent des "Senioren-Tischs" entgegenzunehmen. Dreistimmig ertönte **sein Clublied**, von uns mit gedämpfter Lautstärke gesungen, um keinen Unmut der Nachbarn zu provozieren. Nach dem Anstoß auf weitere Gesundheit und Familienharmonie mit einem Glase Rotwein konnten wir einen wohlgemuten Jubilar wieder verlassen. (Arnold Lukas)

### **An alle Senioren beim 1.F.C.N.**

Die Zeiten und Abläufe beim Club sind z. Zt. sehr delikat. Wir, der Senioren-Tisch, sind sehr interessiert daran, was sich alles so abspielt und unser ganzes Streben ist auf das positive Schicksal des Vereins ausgerichtet. Es wäre natürlich von Vorteil, wenn sich viele Senioren im Hinblick auf die derzeitige Lage, dem Senioren-Tisch anschließen würden. Denn Einigkeit macht stark und man könnte so manches, im guten Sinne bewegen. Es sind also alle Senioren herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden Freitag um 15 Uhr im Jägerheim, Valznerweiherstr.  
M.L.

### **Adolf "Atze" Geist wurde 88 Jahre**

Ein Fußballpionier der alten Garde, noch auf Du und Du mit Kalb, Stuhlfauth. Seit 1921 Mitglied, jetzt Ehrenmitglied beim Club. Er war Jahrzehnte Funktionär bei den Fußballamateuren. Seine Liebe gehört heute noch dem Geschehen bei seinem Verein. Wir gratulieren auf das herzlichste und wünschen ihm für die Zukunft Gesundheit und Wohlergehen. Leider wurde er im Geburtstagsregister der Vereinszeitung nicht aufgeführt.  
M.L.





# Ski

Georg Haas  
Schlehdornweg 15  
90441 Nürnberg  
Tel.: 0911/41 66 91 pr.  
0911/940 79 22 ges.

## Einladung

für Abteilungsmitglieder und Freunde der Skiabteilung:

Unsere Vereinsmeisterschaften im Riesentorlauf und Langlauf (Normalschritt) finden am 12. März 1994 im Zillertal statt.

Der gesellige Teil wird in Strass im Cafe Zillertal, der sportliche Teil in Hochfügen abgewickelt.

Anmeldungen ab sofort bei Georg Haas, Tel. 9407922 und 416691 oder Fax 9407977 und 429780.

## Zeitablauf:

- 11.3. ab 17 Uhr Treffpunkt im Cafe Zillertal  
12.3. 8.15 Uhr Skibus nach Hochfügen  
10 Uhr Riesentorlauf  
13 Uhr Langlaufwettbewerb (Normalschr.)  
16 Uhr Skibus nach Strass  
19 Uhr Abendessen und Siegerehrung  
13.3. 8.15 Uhr Skibus nach Hochfügen  
15 Uhr Skibus nach Strass  
16 Uhr Abendessen

## Leistung:

2 Tage HP, 2 Tage Lift, Transfer, Rennabwicklung, Siegerehrung, Preise und Pokale.

## Preise:

Erwachsene Kategorie	A	DM 235,—
Erwachsene Kategorie	B	DM 220,—
Erwachsene Kategorie	C	DM 205,—
Kinder bis 12 Jahre Kat. (im Zimmer der Eltern)	A	DM 165,—
	B	DM 155,—
	C	DM 145,—
Einzelzimmerzuschlag	A	DM 30,—
	B	DM 30,—
	C	DM 30,—

**Die Abteilungsleitung wünscht allen Skifahrern und allen Vereinsmitgliedern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!**

## Termine zum Vormerken!

- 11.-13.3.94 Vereinsmeisterschaften im Zillertal  
28.03. Ende unserer Skigymnastik  
08.04. Sitzung der Abteilungsleitung  
21.04. Rennläufer-Mannschaftssitzung  
02.05. Beginn Sportgymnastik  
25.06. Altstadtbegehung "GM"  
17.07. Saisonabschlußfahrt nach Fleckl  
21.07. Jahreshauptversammlung  
25.07. Ende unserer Sportgymnastik  
16.09. Sitzung der Abteilungsleitung  
22.09. Rennläufer-Mannschaftssitzung  
10.10. Beginn - Skigymnastik  
15. oder  
22.10. Weinfahrt nach Hammelburg  
11.12. Weihnachtsfeier im Tennis-haus

## Hinweis für alle Vereinsmitglieder:

Wie werde ich als Clubmitglied zusätzlich Mitglied der Skiabteilung?

Ganz einfach! Anruf bei unserer Geschäftsstelle, **Frau Seubert 940 79-14**, mit dem Hinweis Mitglied der Abteilung 45 werden zu wollen und schon ist es erledigt.

Vorteil: Die Teilnahme an **Skigymnastik** und **Sportgymnastik** ist **kostenlos**.

Einen kleinen Haken hat es schon. Die Skiabteilung erhebt einen Jahresabteilungsbeitrag:

- DM 20,— für Einzelpersonen  
DM 30,— für Ehepaare  
DM 40,— für Familien

# Gothaer

---

## Versicherungen



IHR PARTNER



## Geplante Skifahrt nach Gerlos

Auf der Jahreshauptversammlung wurde es sowohl von der Abteilungsleitung angekündigt als auch von den anwesenden Mitgliedern gefordert: Es muß wieder mehr für den Breitensport getan werden, eine allgemeine Skifahrt vor Weihnachten soll durchgeführt werden.

Die Fahrt wurde von uns organisiert, langfristig auf das erste Dezemberwochenende terminiert. Ebenso wurde die Einladung in der Vereinszeitung bewußt an Mitglieder aller Abteilungen adressiert, um eventuell hier neue Freunde der Skiabteilung zu finden.

Aufgrund der schlechten Schneelage sahen wir uns leider gezwungen, die Fahrt wenige Stunden vor Beginn, am Freitag morgen abzusagen. Nach mehreren Telefonaten mit der Liftgesellschaft Gerlos, die uns mitteilte, daß bei lediglich 30 cm nicht verfestigtem Schnee auf der Gerlosplatte wahrscheinlich nur zwei Lifte laufen werden, verbunden mit dem Wissen, daß in Königsleiten gar nichts ging, sahen wir uns gezwungen, diese Entscheidung zu treffen. Am Donnerstag wurde ebenfalls das für Samstag in Gerlos geplante Georg-Zeltner-Gedächtnisrennen (Bayern-Cup-Rennen) wegen Schneemangels abgesagt.

Leider wurde es also auch in diesem Jahr nichts mit einer allgemeinen Skifahrt vor Weihnachten, wir hätten aber sicherlich keinem einen Gefallen getan, wenn wir zwei Tage lang an zwei Liften auf der Gerlosplatte hätten fahren müssen.

Wirft man einen Blick auf die Teilnehmerliste, die zum Absagezeitpunkt noch 23 Personen umfaßte, sind zwei Feststellungen zu machen: Zum einen ist es uns nicht gelungen, Leute aus anderen Abteilungen anzusprechen, zum anderen scheint auch in der eigenen Abteilung das Interesse, entgegen der Aussagen in der Abteilungs-hauptversammlung, recht gering zu sein. Dies sollte uns allerdings nicht daran hindern, zu versuchen, dieses teilweise verlorene Interesse an der Skiabteilung wieder zu wecken, es müssen jedoch auch andere Planungsalternativen, wie die Teilnahme an einer offiziellen Fahrt eines Reiseunternehmens angedacht werden. Die Konsequenz für die Mitglieder wäre in erster Linie eine bei Anmeldung fällige Anzahlung, die

im Fall einer Absage eines Einzelnen als Stornogebühr einbehalten werden würde. Wie auch immer, wir werden sicherlich im nächsten Jahr wieder versuchen, eine Fahrt anzubieten und hoffen, ein paar mehr Mitglieder ansprechen zu können, als in diesem Jahr.

J.E.

## Alle Jahre wieder . . . . .

so auch bei der Skizunft.

Jung und alt trafen sich und füllten das gastliche Tennishaus fast bis auf den letzten Platz, um Skiweihnacht zu feiern. Eigentlich ist diese Feier spartanisch einfach, aber all' die fleißigen Helferinnen und Helfer stellen sicher, daß dieser Jahresausklang immer einen würdigen und festlichen Verlauf nimmt. Großzügige Spender, wie **Wolfgang Schmitt** und **Kurt Straubinger** ermöglichen eine Kaffee-Weihnachtstafel, die ihresgleichen sucht. Was wäre eine Tombola ohne die materielle Unterstützung von **Wolfgang Weidner**. Wenn dann noch abteilungseigene Künstler, wie **Heinz Dorfleitner**, **Günter Kraus**, **Gabi Reching** und **Kerstin Stettner** mit ihren **Skikindern** Heiteres und Besinnliches darbieten, ist ein gelungenes Fest fast schon garantiert. Nicht zu vergessen ein interessanter Stammtisch, dargeboten von den Söhnen der Altherren-Fußballer "wia aus'm richtigen Lebn" von **Florian Faul**, **Florian Platzmann**, **Andreas Voigt**, **Sebastian Böhm** und **Roland Nagy**, der den heiteren Abschluß des kleinen Weihnachtsprogrammes darstellte.

Beim Auseinandergehen waren sich alle Skifahrer wieder einig, es war eine gelungene Feier.

G.H.

# PROJEKT WERBUNG

TROCHE & PARTNER

Marktplatz 18  
D-91207 Lauf a. d. Pegnitz  
Telefon 09123/988200  
Telefax 09123/2087



**Offizieller  
Werbepartner  
des 1. FCN**

## **PROJEKT WERBUNG ist Ihr Partner für FCN-Artikel**

Vereinsaccessoires und 1. FCN-Fanartikel  
können ab sofort bei uns schriftlich oder per Fax  
bestellt werden.

Gegen Übersendung von 2,- DM Rückporto in  
Briefmarken schicken wir Ihnen unsere  
Bestellliste und unser  
Farbprospekt  
gerne zu.

## Weinfahrt 1993

Der 16. Oktober 1993 war für fast 50 Mitglieder der Ski-Abteilung fett im Kalender angestrichen. Die Weinfahrt der Ski-Abteilung stand auf dem Programm.

Mit Freude konnte die Vorstandschaft feststellen, daß dieses Abteilungsereignis regen Zuspruch - der gecharterte Bus war voll besetzt - gefunden hat. Vielleicht hat doch der Aufruf in der letzten Vereinszeitung zu mehr Beteiligung an entsprechenden Veranstaltungen der Ski-Abteilung seine Wirkung nicht verfehlt.

Selbst Petrus hatte ein Einsehen und es konnte nach einer längeren Regenperiode bei herrlichstem Wetter die Fahrt ins Frankenland angetreten werden. Ziel war wieder einmal das Weingut Arnold in Randeracker. Die Proberstube der Fam. Arnold konnte die Teilnehmer kaum fassen. Besonders darf erwähnt werden, daß die "Jugend" überraschend stark vertreten war. Eine sehr gemütliche Weinprobe bei dem hervorragenden Tropfen des Weingutes Arnold, bei ausgesuchten Backspezialitäten aus dem Hause "Zwillingsbäck", bei der es der Seniorchef sich nicht nehmen ließ, selbst an den Backofen zu gehen und die Köstlichkeiten zuzubereiten sowie Käsespezialitäten von "Frau Vorstand" mundgerecht vorbereitet, war der erste Höhepunkt dieser Weinfahrt. Ein herzliches Dankeschön allen, die sich hierbei verdient gemacht haben.

Die schon traditionelle Wanderung durch die Weinberge, die nach der Weinprobe für ein entsprechendes "Auslüften" sorgte, schloß sich an. In einer wunderschönen Wanderung durch die Weinberge, mit herrlichen Blicken auf den Main, verschaffte uns den nötigen Appetit für den nächsten Programmpunkt. In Volkach war wiederum das Gasthaus der Fam. Beringer unser Ziel. In bewährter Weise wurden wir bei fränkischer Hausmannskost verwöhnt. Bei einem guten Schoppen Frankenwein aus der Volkacher Gegend haben wir dann den Tag ausklingen lassen und unser Busfahrer brachte uns sicher wieder nach Nürnberg zurück. Eine gelungene Weinfahrt, die sich an die vielen vorherigen, ebenso schönen Veranstaltungen nahtlos einreihete, fand viel zu schnell ihr Ende.

Günter Rechinger

## Das coole Skiwochenende unserer Schülermannschaft am Rettenbachferner

Am 25./26. September ging die wilde Fahrt nach Zwieselstein zum Otzi. Unsere Rennmannschaft bestand aus Michi und Mathias Meier, Bianca und Florian Schmitt, Steffi und Michael Mussack, Claudia Schlepper, Patrick Krügel und dem uns arm essenden Martin Winter. Wir trainierten unter der engagierten Leitung von Anja, Claudia, Ralph und Gaudithomas.

Trotz schlechter Wetterverhältnisse (Nebel und Schneefall) zeigten alle Teilnehmer sehr gute Trainingsresultate beim ersten Schneetraining dieser Saison. Sogar an die Snowboarder-Halfpipe wagten wir uns - trotz heftigsten Widerstands der Snowboarder - heran.

Nach dem Skifahren ging es ab ins Bad (man sieht, unser Zeitplan war straff organisiert); doch auch hier wurde es mit der geplanten Entspannung nichts und wir wurden auf Trapp gehalten. Nach einem prima Abendessen im Hause (es haben tatsächlich alle etwas gefunden, was ihnen schmeckt!), hatten wir eine Mordsgaudi bei lustigen Spielen.

Ach übrigens, dürfen eigentlich auch schon 14jährige in die Disco?

Am Sonntagmorgen hieß es dann noch früher: "Raus aus den Federn, hop hop! In 10 Minuten wird gefrühstückt!"

So schnell waren wir noch nie fertig. Um 8 Uhr standen wir schon am Lift. Auch an diesem Tag wurde wieder eifrig trainiert und wir verbrachten - vom Wetter abgesehen - wieder einen herrlichen Skitag (und natürlich wieder im Clinch mit den Snowboardern, die dieses Mal sogar mit ihren Brettern nach uns warfen).

Gegen 1/2 4 Uhr verabschiedeten wir uns dann aus Zwieselstein und traten unsere laute, lustige, musikreiche aber auch zwischenfalllose Heimfahrt an.

Es war für uns alle wirklich ein "cooles Skiwochenende"!

Mathias Meier

**ALLES**

Markt für kostenlose private Kleinanzeigen

präsentiert

**DAS CLUB-FON**



**0190241905**

**DER DIREKTE DRAHT ZUM 1. FC NÜRNBERG  
24 STUNDEN - RUND UM DIE UHR  
INFOS ÜBER UND UM DEN CLUB**

**DAS CLUB-FON** Der direkte Draht zum Club

CompuTel Telefonservice GmbH - 12 Sek. eine Gebühreneinheit

**ALLES**

Markt für kostenlose private Kleinanzeigen

**kostenlos privat inserieren in:**

- ✦ **NÜRNBERG** 09 11 / 333 999
- ✦ **WÜRZBURG** 09 31 / 59 000
- ✦ **REGENSBURG** 09 41 / 798 171

## Neuigkeiten

**Monika Hüttl** und **Rainer Mathes** haben geheiratet. Wir wünschen Glück und Segen und erhoffen uns natürlich Nachwuchs für die Rennmannschaft.

Wir gratulieren und wünschen nachträglich Gesundheit und alles Gute unseren Geburtstagskindern, die im letzten Jahresviertel ihr Wiegenfest feierten:

**Hans Issmayer** zum 80igsten, **Heinz Dorfleitner** zum 60igsten und **Dr. Wolfgang Tiede** zum 50igsten.

Wiederholt haben wir darauf hingewiesen, daß unsere **Vereinsmeisterschaften 1994** am 26. Februar in Gerlos stattfinden sollten, leider konnte die **Hotellerie** die entsprechenden Quartiere nicht bereitstellen.

Der nächste Versuch war **Mitterfirmiansreut** am 22. Januar, dort haben wir nicht zugesagt, da die Unterkünfte selbst bei Schneemangel anteilig hätten bezahlt werden müssen.

Unser dritter Versuch ist jetzt vom 11.-13. März in **Strass** beziehungsweise **Hochfügen** im Zillertal.

## Schüler- und Jugendtraining am Rettenbachferner

Freitag gegen 17 Uhr trafen sich am 12. November Florian, Michi, Patrick, Claudia und Steffi mit ihren Trainern Anja und Ralph auf dem Club-Parkplatz um nach Sölden zu fahren. Zur Unterstützung als "Mann für alle Fälle" war auch Thomas mit von der Partie. Am Samstag in aller Frühe ging es dann einem herrlichen, trainingsintensiven Skitag entgegen. Es wurde ein Tag mit Tiefschnee und Sonnenschein.

Trainiert wurde Riesenslalom mit Kippstangen. Sogar unsere ansonsten recht kritische Trainerin Anja mußte feststellen, daß sich die Fahrtechnik im Gegensatz zum Vorjahr wesentlich verbessert hat.

Der Sonntag war von eisigen und stürmischen Bedingungen geprägt. Auf dem Lehrplan stand das Thema "Buckelpiste". Es wurde bald allen klar, daß hier Rotation das Mittel gegen unfreiwillige Flugeinlagen ist.

Bei der Heimfahrt waren alle rechtschaffen müde, aber auch der einhelligen Meinung, ein tolles Wochenende verbracht zu haben.

Claudia Schlepper

## Mountain-Bike Gruppe

Ob's stürmt oder schneit, ist seit Mitte September die Mountain-Bike-Gruppe der Skiabteilung unterwegs! Unter der Leitung des Fachübungsleiters Thomas Danker treffen sich mittwochs um 15.15 Uhr Schüler im Alter von 8 bis 15 Jahren, um dann mit ihren Rädern die Höhen am Schmausenbuck zu erklimmen. In diesem Gebiet finden sich optimale Voraussetzungen für diese Sportart: kurze steile Anstiege, lange Auffahrten und anspruchsvolle Wurzelpassagen. Knifflige Sektionen werden zunächst zu Fuß abgegangen, besprochen und anschließend unter die Räder genommen. Allerdings verstößt man nicht gegen die Biker-Ehre, wenn man absteigt und schiebt. Jede Ausfahrt dauert rund 60 Mi-

nuten, wobei wir in den Herbstferien auch schon 2 Stunden unterwegs waren. Stets bleibt Zeit für Unterhaltung zum Erfahrungsaustausch über die neuesten Entwicklungen auf dem Bikemarkt. Auch die Pflege der Räder kommt nicht zu kurz; kleinere Reparaturen werden auch erledigt. Im neuen Jahr wollen wir uns dann schon auf das eine oder andere Rennen in der Region vorbereiten. Bei Interesse können Ausfahrten am Wochenende telefonisch organisiert werden bei

Thomas Danker  
Schedelstr. 106  
90480 Nürnberg  
Tel. (09 11) 40 68 64

## **SPORTBETRIEB**

### **montags**

- Oktober - März: Fußball, Sportgelände oder Sporthalle  
September - August: Waldlauf, Damen und Herren  
September - Juli: Rennläufer, Jugend und Senioren  
Konditionstraining: Sportgelände, Krafraum  
Oktober - März: Skigymnastik in der Sporthalle; Kostenbeitrag DM 50,-  
für Nichtabteilungsmitglieder  
Mai - Juli: Sportgymnastik, Sportgelände oder Sporthalle;  
Kostenbeitrag DM 20,- für Nichtabteilungsmitglieder  
September - Juli: Schülertraining 9 - 14 Jahre, Sporthalle

### **mittwochs**

- September - Juli: Kindertraining 6-10 Jahre, Sporthalle oder Gymnastik-  
raum

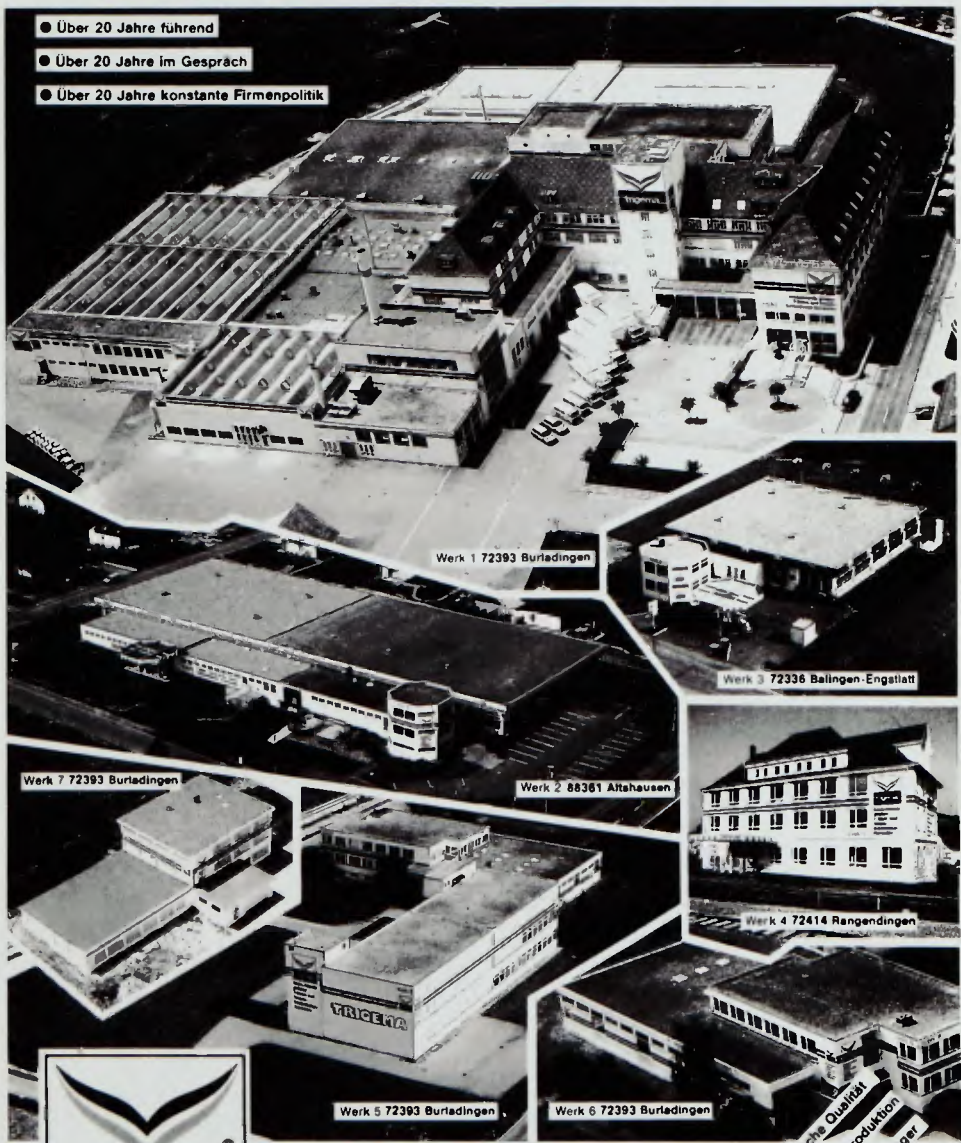
### **donnerstags**

- September - Juli: Rennläufer, Jugend und Senioren, Konditionstraining:  
Sportgelände, Gymnastikraum, Krafraum.  
Schülertraining 9-14 Jahre, Sportgelände, Gymnastik-  
raum

***Die Redaktion  
wünscht allen Lesern  
ein erfolgreiches  
1994!***

# TRIGEMA

- Über 20 Jahre führend
- Über 20 Jahre im Gespräch
- Über 20 Jahre konstante Firmenpolitik



Werk 1 72393 Burladingen

Werk 3 72336 Balingen-Engstlatt

Werk 7 72393 Burladingen

Werk 2 88361 Altshausen

Werk 4 72414 Rangendingen

Werk 5 72393 Burladingen

Werk 6 72393 Burladingen

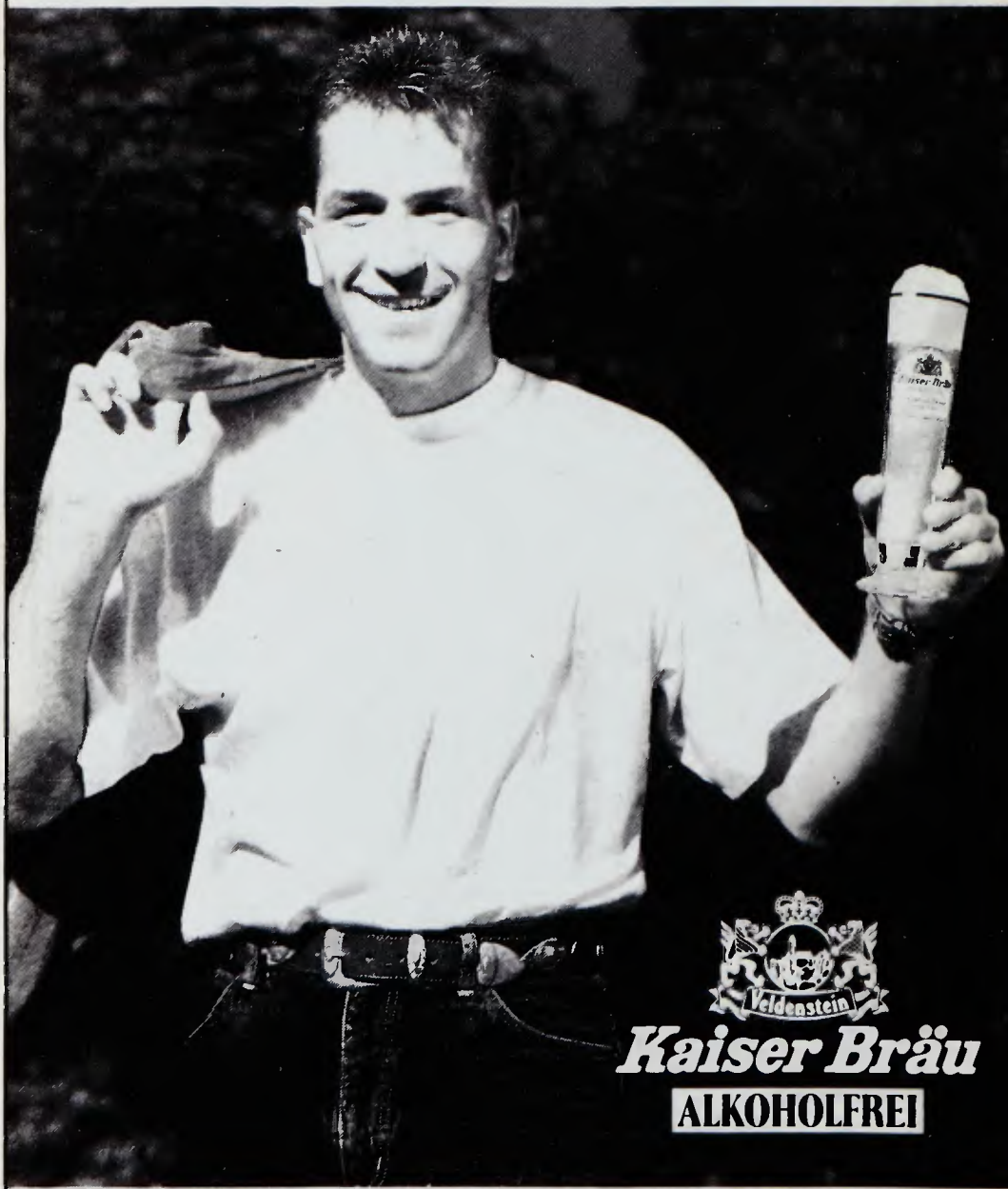


- Nur beste deutsche Qualität
- Nur deutsche Produktion
- Lieferung ab Lager

TRIGEMA GmbH u. Co. KG Postfach 100 · 72393 Burladingen · Telefon (07475) 88-0 · Telefax (07475) 86-228

Deutschlands größter T-Shirt, Sweat-Shirt und Tennis-Bekleidungshersteller

EIN KAISER AUF DEN CLUB.



***Kaiser Bräu***

**ALKOHOLFREI**

*natürlich... Kaiser*

Kaiser-Bräu oHG, 91287 Neuhaus/Pegnitz, Tel. 0 91 56 / 88-0





# Der Club

Offizielle Zeitschrift des 1. Fußballclub Nürnberg

J 6249 F

Nr. 2 / II. Quartal / Jahrgang 1994

## EINLADUNG

zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des 1. FC Nürnberg  
am

Dienstag, den 17. Mai 1994, um 19 Uhr,  
im großen Saal der Meistersingerhalle in Nürnberg

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Vorschlag Wahlausschuß und Bestätigung
5. Wahl des Präsidenten
6. Wahl von zwei Kassenprüfern

Wahlvorschläge sind gemäß Wahlordnung § 1, Abs. 2 mindestens 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Wahlleiter einzureichen.

Einlaß: 18.00 Uhr

Wir bitten, sowohl den Mitglieds- als auch den Personalausweis mitzubringen. Gemäß Paragraph 12, Absatz 1 des 2. Abschnittes der Satzung des 1. FC Nürnberg weisen wir darauf hin, daß Mitglieder unter 18 Jahren nicht zur Abstimmung zugelassen werden können.

Hans Schmidt  
Schatzmeister

dium

# DER 1. FCN SPIELT FÜR FRANKEN.

Und Franken steht hinter  
dem 1. FC Nürnberg. Der  
Club spielt jetzt im PUMA  
Dress und trägt den Schuh  
der Profis: PUMA KING.



**PUMA**®

Offizieller Ausrüster des 1. FC Nürnberg



Puma King Pro

## **Liebe Cluberer,**

am 15. März wurden alle erforderlichen Unterlagen für das Lizenzierungsverfahren beim Deutschen Fußball Bund in Frankfurt abgegeben. Das Zahlenwerk ist für die 1. Bundesliga bestimmt. Schatzmeister Hans Schmidt und ich glauben an den Klassenerhalt. Natürlich machen wir uns auch Gedanken, was wäre wenn ... Doch dazu äußern wir uns erst dann, wenn es soweit ist.

Denn im Moment braucht die Mannschaft Ruhe um sich auf die noch ausstehenden Spiele zu konzentrieren. Mit Rainer Zobel haben wir einen sehr kompetenten Mann als Trainer, der die Mannschaft vor dem Abstieg retten kann. Davon bin ich überzeugt. Vor gut drei Wochen haben Hans Schmidt und ich mit verschiedenen Bewerbern für das Präsidentenamt Gesprä-

che geführt. Der früherere Club-Präsident Michael A. Roth, dessen Forderungen allgemein bekannt sind, steht im Moment nicht zur Verfügung. Mit Karl Ortegel und Gisbert Sattler hatten wir auch zwei Termine. Dabei wurde den Herren die Situation des Clubs deutlich vor Augen geführt und auch über Zahlen gesprochen. Beide Interessenten wollten verständlicherweise eine gewisse Bedenkzeit haben, bevor Sie uns ihre Entscheidung mitteilen. Zwischenzeitlich dürften Sie, liebe Mitglieder, der Tagespresse entnommen haben, wer für das Amt des Präsidenten kandidieren möchte. Ich wünsche unserer Mannschaft in den restlichen Begegnungen viel Erfolg und das nötige Glück.

**Georg Haas**  
Interimspräsident

# **Umschulung !**

Schaffen Sie sich ein positives Arbeitsfeld!  
Wir schulen Sie um und bieten Ihnen einen  
Dauerarbeitsplatz.  
Während der Ausbildung erhalten sie schon

**Garantiebezüge.**

Interessiert?

**Dann schicken  
Sie Ihre  
Bewerbung an:**



Markenzeichen  
für Rechtsschutz  
in Europa

**ARAG-Gebietsdirektion**  
Postfach 81 01 49 - Am Plärrer 11-15 • 90443 Nürnberg  
Tel.: 0911/27 29-100 - Fax 0911/26 96 81



## FAHREN SIE MIT IHRER EINTRITTS- KARTE ZUM CLUB



Ihre Eintrittskarte zum Fußballspiel ins Frankenstadion hat diesen Aufdruck. Das heißt: Sie können entspannt und frei von Parkplatznöten zum Spiel fahren. Verwenden Sie einfach Ihre Eintrittskarte als Fahrkarte in allen Bussen und Bahnen des VGN. Sie gilt 4 Stunden vor dem Spiel bis 3 Uhr des folgenden Tages. – Genau wie Eintrittskarten ins Theater oder Konzert. Viel Spaß und gute Fahrt!



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

---



## Lizenzfußball

Georg Haas  
Schlehdornweg 15  
90441 Nürnberg  
Tel.: 0911/416691 pr.  
0911/9407922 g.



Jürgen Kramny (links) erzielte in Frankfurt den Führungstreffer zum 1:0. Unter dem neuen Trainer hat Kramny nach eigenen Aussagen wieder an Selbstvertrauen gewonnen. Zobel hatte ihm klargemacht: "Bei mir spielst Du entweder in der Stammelf, oder Du kommst auf die Tribüne".

### Samstag, 12. Februar 1994 (21. Spieltag):

**Eintracht Frankfurt - 1. FCN 1:1**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Wiesinger, 3. Oechler, 4. Kurz,  
5. Kubik, 6. Wolf, 7. Zarate, 8. Kramny,  
9. Golke, 10. Schwabl, 11. Sutter, 12.  
Zietsch (75. Min für 10), 13. Brunner (82.  
Min für 9), 14. Friedmann, 15. Wück, 16.  
Kowarz

Tor: Kramny  
Gelbe Karten: Kubik, Kurz, Schwabl  
Zuschauer: 28.000  
Schiedsrichter: Dr. Volkmar Fischer

### Samstag, 19. Februar 1994 (22. Spieltag):

**1. FCN - 1. FC Kaiserslautern 0:2**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Wiesinger, 3. Oechler, 4. Kurz,  
5. Kubik, 6. Wolf, 7. Zarate, 8. Kramny,  
9. Zietsch, 10. Schwabl, 11. Sutter,  
12. Wück (70. Min für 9), 13. Brunner  
(46. Min für 6), 14. Friedmann, 15. Straube,  
16. Kowarz

Gelbe Karte: Wiesinger  
Zuschauer: 27.000  
Schiedsrichter: Georg Dardenne



Seit dem 3. Januar hat er das sportliche Sagen: Rainer Zobel konnte gegen Schalke seinen ersten doppelten Punktgewinn mit dem Club feiern. Er ist eine Persönlichkeit und wird nicht nur von den Spielern geschätzt. Rainer Zobel wird in den nächsten Tagen zum dritten Mal Vater. Wir sagen jetzt schon herzlichen Glückwunsch.

## Freitag, 25. Februar 1994

(23. Spieltag):

Werder Bremen - 1. FCN 2:2

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Wiesinger, 3. Oechler, 4. Friedmann, 5. Kubik, 6. Wolf, 7. Zarate, 8. Brunner, 9. Golke, 10. Schwabl, 11. Sutter, 12. Wüick (88. Min für 11), 13. Zietsch, 14. Straube, 15. Bustos, 16. Kowarz

Tore: 2 x Zarate

Gelbe Karten: Friedmann, Zarate

Zuschauer: 21.000

Schiedsrichter: Edgar Steinborn

## Samstag, 05. März 1994

(24. Spieltag):

Karlsruher SC - 1. FCN 3:2

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Wiesinger, 3. Oechler, 4. Kurz, 5. Kubik, 6. Wolf, 7. Zarate, 8. Brunner, 9. Golke, 10. Schwabl, 11. Sutter, 12. Friedmann, 13. Zietsch, 14. Wüick (74. Min für 2), 15. Straube, 16. Kowarz

Tore: Sutter, Zarate

Gelbe Karten: Golke, Wolf

Gelb-Rote Karte: Wolf

Zuschauer: 21.000

Schiedsrichter: Hans-Jürgen Weber



O Herr im Himmel: Hofft André Goke im Abstiegskampf auf Hilfe von oben?

## Samstag, 12. März 1994

(25. Spieltag):

1. FCN - FC Schalke 04 1:0

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Wiesinger, 3. Brunner, 4. Kurz, 5. Kubik, 6. Friedmann, 7. Zarate, 8. Wüick, 9. Golke, 10. Schwabl, 11. Sutter, 12. Oechler (16. Min für 8), 13. Zietsch, 14. Straube, 15. Bustos, 16. Kowarz

Tor: Luginger (Eigentor)

Gelbe Karten: Brunner, Kurz, Schwabl

Zuschauer: 42.000

Schiedsrichter: Wieland Ziller



Club-Geschäftsstellenleiter Bernd Ingerling war in den letzten Wochen mit dem Lizenzierungsverfahren beschäftigt. Der 28jährige Diplom-Sportökonom kam vor gut eineinhalb Jahren zum 1. FC Nürnberg.



Als kleines Dankeschön für das musikalische Rahmenprogramm beim Heimspiel 1. FCN - Schalke 04 überreicht Herr Hans Singer (r.) (Inhaber der Nürnberger Gastspiel-Direktion Künstleragentur) dem Kapellmeister, Herrn Hans Schellinger (li.) der Kapelle Städt. Jugendmusikschule Burladingen (Einladung erfolgte über den Hauptsponsor des 1. FCN "Trigema") den FCN-Wimpel.



## Boxen

Hubert Klimiont  
Grüntenweg 5  
90471 Nürnberg  
Tel.: 0911/86 93 86 pr.  
Fax 0911/86 10 10

## Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen  
der Boxabteilung

am Freitag, den 13. Mai 1994, um 19.00 Uhr im  
Scandic Crown Hotel

Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Revisoren
6. Aussprache zu den Berichten
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet gemäß der Ver-  
einssatzung und Wahlordnung des 1. FC Nürnberg statt.

Die Vorstandschaft der Box-Abteilung  
Hubert Klimiont, 1. Vorsitzender



## Termine der Boxabteilung 1994 zum vormerken

### Mannschafts-Vergleichs-Kämpfe

Am 20.03., um 10.00 Uhr in Prag/CR gegen BC TJ Praga, Prag/CR

Am 08.05., um 10.00 Uhr in Nbg.-Schweinau gegen BC Picc. Fürstenfeldbruck

Am 29.05., um 10.00 Uhr in Langenzenn gegen BC TJ Praga, Prag

Am 12.06., um 10.00 Uhr in Neustadt/Aisch gegen SV Schwarzenberg/Erzgebirge

Am 10.07., um 10.00 Uhr in Schnaittach gegen Dukla Olomouk/CR

Am 17.07., um 10.00 Uhr in Hersbruck

Am 31.07., um 10.00 Uhr in Allersberg gegen Hertha BSC Berlin

am 07.08., um 10.00 Uhr in Georgensgmünd gegen BC Doprava Decin/CR

Am 28.08., um 10.00 Uhr in Stein bei Nbg. gegen Chemnitzer SC/Sachsen

### Sonstige Veranstaltungen der Boxabteilung

- 13.05. 20.00 Skandic Hotel Jahres-Mitglieder-Versammlung  
03.09. 16.00 Club-Gelände, Grillfest der Boxabteilung  
16.12. 19.00 Weihnachtsfeier der Boxabteilung

### Meisterschaften und Verbandsveranstaltungen

- 26.02. 15.00 Regensburg, Ostbayer. Meisterschaften  
12.03. 15.00 Herzogenaurach, Nordbayer. Jug.- u. Jun. Meisterschaften  
26.-27.03. Bayer. Jug.- u. Jun.-Meisterschaften  
09.-10.04. Eichstätt, Frankenmeisterschaften 1994  
14. u. 16.04. Länderk. Deutshl.-Rußland  
16.-17.04. Süddeutsche Jug.- u. Jun.-Meisterschaften  
27.-30.04. Kiel, Deutsche Jugend-Meisterschaft

- 11.-15.05. Kaisersl., Deutsche Junioren-Meisterschaft  
12. u. 15.05. Länderk. Bayern - Israel  
10.09. Bayreuth, Länderk. Deutschland - USA  
24.-25.09. Bayer.-Meist. 1994, Vorrunde  
01./02.10. od. 03.10. Bayer.-Meist. 1994, Finale  
15. od. 16.10. Sachsen, Aussch. DM 94, Sachs. - Bayern  
26.-29.10. Berlin, Deutsche Meisterschaften 94  
16.-20.11. intern. Deutsche Jun.-Meister.  
05.-14.05.95 Berlin, Weltmeistersch. Amateur-Boxen 95

## Lothar Storm verstorben

Unter großer Anteilnahme seiner Sportfreunde wurde Lothar Storm am 14. Februar auf dem Mögelder-Friedhof in Nürnberg zu Grabe getragen.

Lothar Storm, nach dem Tode seiner Eltern sehr einsam, verstarb nach einer mit Geduld ertragenen Krankheit am 04. Februar, einen Tag vor seinem 47. Geburtstag im städtischen Klinikum in Nürnberg.

Lothar Storm, den seine Sportfreunde auch Rocky nannten, kam bereits in den 60er Jahren mit der Boxabteilung in Berührung. Sein Vater, der in der Boxabteilung als Geräewart mitarbeitete, brachte seinen damals 14jährigen Sohn Lothar zum Club. Lothar Storm machte sich bald nützlich. Er half dem damaligen Trainer Theo Hasselbacher beim Training und schrieb über viele Jahre Berichte für die Vereinszeitung. Lothar Storm wurde Pressewart und er war mit seiner Schreibmaschine an den Boxringen in Nordbayern nicht mehr wegzudenken.

Der Boxsport verliert mit Lothar Storm einen eifrigen Mitarbeiter und guten Freund. Er hinterläßt eine große Lücke, die nicht so leicht geschlossen werden kann.

Wir werden Lothar Storm ein stetes Ange-denken bewahren.



Die erfolgreichsten Club-Boxer wurden anlässlich einer Meisterfeier in der Club-Kantine mit einem Pokal geehrt. v. l. Cemal Yalcin Fränkischer-Vize-Meister, Hubert Klimiont 1. Vorstand, Peter Gailer 3. der Bayer. Meisterschaften, Martin Wolf Nordbayer.-Meister und Bayer.-Vize-Meister der Jugend, Burak Aral Bayer.-Meister der Jugend, Michael Dürmeier 3. der Bayer.-Meisterschaften, Martin Scharf Bayerischer-Meister, Hermann Liebing Bayer.-Vize-Meister, Henry Schunke Bayer.-Meister, Tsaga Bisrat Frankenmeister, Murat Öztürk 3. der Bayer.-Meisterschaften. Nicht im Bild: Mario Markiefka Nordbayer.-Meister der Jugend, Nimet Celik Nordbayer.-Vize-Meister der Junioren und Ali Arslan Fränkischer-Vize-Meister.

## In Memoriam Roland Forberg

Im Januar wurde unser Sportfreund Roland Forberg in seinem Geburtsort Schnepfenthal in Thüringen mit Teilnahme einiger Sportfreunde der Boxabteilung zu Grabe getragen.

Roland Forberg, in seiner Jugend in Thüringen selbst Athlet, arbeitete in den 70er und 80er Jahren selbst aktiv in der Boxabteilung mit. Seine 3 Söhne Rainer, Klaus und Herrmann waren in dieser Zeit Athleten der Meisterklasse beim Club. Leider hatte ein Herzleiden Roland Forberg zu früh in den Ruhestand geschickt. Er behielt aber immer seine frohe Natur. Und so werden wir ihn immer in Erinnerung behalten.

## Zu runden Geburtstagen gratulieren wir herzlich

Heinrich Flossmann wird am 25.04.1994 80 Jahre.

Unser Gerätewart Alfred Tiefel feiert am 10.04. seinen 60. Geburtstag.

Am 16. März feierte Manfred Hufenbecher im Kreise seiner Familie und Freunden seinen 60. Geburtstag.

Manfred Hufenbecher in seiner Jugend in Grimma/Sachsen und später bei der Spielvereinigung Erlangen selbst aktiv, ist seit 33 Jahren an der Friedrich Alexander-Universität Übungsleiter in der Sparte Boxen. Er hat an der Uni-Erlangen schon einige Studentenmeisterschaften ausgerichtet.

Manfred Hufenbecher ist seit 22 Jahren Kampfrichter im Amateur-Box-Sport. Bei der Boxabteilung war Manfred Hufenbecher anfang der 80er Jahre einige Jahre

Schatzmeister und er ist seit seinem Rücktritt bis heute Revisor der Boxabteilung. Wir wünschen den Jubilaren alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.



Anlässlich der Meisterfeier bei den Club-Boxern wurde Manfred Hopf die goldene Ehrennadel der Boxabteilung verliehen.

Manfred Hopf seit 30 Jahren in der Boxabteilung zunächst als aktiver Sportler bestritt er rd. 350 Kämpfe. Er war oftmaliger Bayerischer- und Süddeutscher-Meister. Sein größter Erfolg war die Bronzemedaille bei den Militärweltmeisterschaften 1976 in Accra in Ghana/Afrika.

Als Trainer und Betreuer der 1. Mannschaft geht Manfred Hopf für seine Athleten durch dick und dünn und ist für sie immer einsatzbereit.

Die goldene Ehrennadel vom 1. Vorstand Hubert Klimont überreicht, ist ein Dankeschön für die unermüdliche Arbeit in den vielen Jahren in der Boxabteilung.

## **Nordbayerische Jugend- und Junioren-Meisterschaften 94**

Mario Markiefka, Michael Höppner und Felix Ulrich Nordbayerische Meister, Burak Aral Vize-Meister

Mario Markiefka als bester Techniker ausgezeichnet

Bei den diesjährigen nordbayerischen Jugend- und Junioren-Meisterschaften, die

vom Boxing Herzogenaurach mit großer Club-Hilfe ausgerichtet wurden, belegte im Medaillen-Spiegel die Boxabteilung mit 3 Meistern und einem Vizemeister nach Würzburg-Zellerau mit 4 Meistern den zweiten Platz. Leider bekamen 2 Hoffnungsträger in der Jugend-Altersklasse A des Clubs keinen Gegner. Dies hatte das Ergebnis zu Gunsten der Würzburger verschoben.

Pech hatte diesmal der letztjährige Bayer.-Jug.-Meister Aral Burak in der Junioren-

klasse. Er bekam mit Holger Weiß von der DJK Neumarkt einen an Kämpfen, Größe und Reichweite überlegeneren Gegner zugelost. Der Club-Boxer konnte jedoch bis mitte der 3. Runde die Partie offen gestalten. Am Ende fehlte die Kondition, was dem Neumarkter den Sieg brachte.

Im Jugend A Bantamgewicht boxte Mario Markiefka gerade mit Übersicht gegen Nico Hilker aus Neustadt/Orla. Nach einigen harten Treffern in der 3. Runde kam aus der Neustädter Ecke das Handtuch zur Aufgabe.

Im Jugend A Bantamgewicht hatte es Michael Höppner noch eiliger. Er zwang seinen Gegner Batal Karagülle von ASV Neumarkt bereits in der 2. Runde zur Aufgabe. Den dritten-Titel holte im Junior-Mittelgewicht Felix Ulrich gegen Andreas Liebel vom ESV-West. Der Wester boxte unsauber, schlug immer wieder mit der Innenhand, was vom Ringrichter mit 2 Verwarnungen geahndet wurde. Am Ende hatte der Club-Boxer den Punktsieg sicher. In einem Einlagekampf bei dieser Meisterschaft konnte der Cluberer Raffaele Akampora im Senior-Weltergewicht den Lokalmatadoren aus Herzogenaurach, Martin Welker, klar nach Punkten bezwingen.

## **Erfolgreiches Boxturnier beim Club**

Club-Boxer Aral Burak, Felix Ulrich und Tsaga Bisrat als beste Techniker ausgezeichnet.

Beim Boxturnier des Clubs vor rd. 300 Zuschauern in der 1. FCN-Sporthalle wurden wiederum die Club-Boxer erfolgreichste Staffel. Die nordbayer. Boxvereine, Vereine aus Thüringen und Sachsen gingen mit rd. 60 Athleten über die Waage. Der Club beteiligte sich mit 12 Boxern. Alle Boxer des 1. FC Nürnberg konnten den Ring als Sieger verlassen.

Die besten jeder Altersklasse wurden mit einem Pokal als beste Techniker ausgezeichnet.

In der Altersklasse C (11-12 Jahre) erhielt einen Pokal Andreas Biegler vom BC Gunzenhausen.

In der Altersklasse A (15-16 Jahre) wurde Aral Burak vom Club mit einem Pokal als bester Techniker geehrt. Sein Gegner Hainko Welsch aus Neustadt/Orla Thüringen bekam einen Pokal als tapferster Verlierer.

Im Juniorenbereich (17-18 Jahre) erhielt Felix Ulrich als bester Techniker seiner Altersgruppe einen Pokal überreicht. Der Clubboxer konnte sich gegen Armin Richterhammer vom BC Schwandorf klar nach Punkten durchsetzen. Im Senioren-Bereich (19 Jahre und älter) setzte sich der Club-Boxer Tsaga Bisrat gegen Daniel Müller aus Ölsnitz Erzgebirge/Sachsen durch. Mit dieser Leistung wurde ihm als bester Techniker im Seniorenbereich ein Pokal überreicht.

Eine große Hoffnung in der Altersklasse A vom Club ist im Bantamgewicht Kais Trabelsi, der Mario Lalomia aus Würzburg in der 1. Runde durch Aufgabe bezwang. Zu beachten ist auch in der gleichen Altersklasse im Leichtgewicht Michael Höppner vom Club, der Sven Theuner als Neustadt/Orla Thüringen in der 2. Runde zur Aufgabe zwang.

Im Seniorenbereich konnte Johannes Richter im Weltergew. Oliver Gerberich aus Würzburg in der 2. Runde durch K.O. schlagen. In einem zweiten Weltergewichtskampf siegte der Clubboxer Eugen Volz über Sigi Baier vom ASV Neumarkt klar nach Punkten. Im Mittelgewicht hatte Vero Mustecic vom Club gegen Andreas Lengenfelder aus Bamberg alle Vorteile auf seiner Seite. Der Punktsieg war die Folge. Einen hervorragenden Eindruck hinterließ auch der Club-Athlet Klaus Donhauser im Halbschwergewicht. Donhauser bezwang den Würzburger Rainer Gerberich durch Abbruch durch den Ringrichter in der 2. Runde.

Den Abschluß dieses Boxturniers bestritt im Senior-Leichtgewicht der Bayer. Meister 93 Henry Schunke vom Club. Er bewang den an Kämpfen bedeutend erfahreneren Veli Dumanli vom BC Gunzenhausen durch RSC in der 2. Runde.

## **Boxturnier um den "Goldenen Boxer" beim ASV Neumarkt**

In Neumarkt waren alle beteiligten Club-Boxer erfolgreich.

Altersklasse A, Kais Trabelsi schlägt im Bantamgewicht Nico Hilker aus Neustadt/Orla durch Aufgabe in der 1. Runde. Und im Weltergewicht bezwingt der Club-Boxer Michael Höppner vom ASV Neumarkt Batal Karagülle. Im Junior-Mittelgewicht erreicht Felix Ulrich 1. FCN gegen Melih Celik vom BC Ingolstadt ein Unentschieden. Im

Senior-Weltergewicht bezwingt der Club-Boxer Eugen Volz den Athleten vom DJK Neumarkt Christian Luckas durch Aufgabe in der 1. Runde.

Den gelungenen Abschluß bildete mit einem RSC Sieg in der 3. Runde der Club-Boxer Vero Mustecic über Ivan Miron vom DJK Neumarkt.

### 15. ESV Box-Turnier in Fürth

Die Club-Boxer waren mit einem großen Aufgebot in die Jahnturnhalle nach Fürth gereist. Leider bekamen nur 5 Athleten einen Gegner.

Im Junior Mittelgewicht hatte sich Felix Ulrich vom Club mit Andreas Liebel vom ausrichtenden ESV-West zu messen. Nach ausgeglichenen 3 Runden bekam der Wester einen schmeichelhaften Punktsieg zugesprochen.

Im Senior-Weltergewicht konnte Eugen Volz vom Club Georg Karl vom BC Schwandorf, den an Kämpfen erfahreneren nach Punkten bezwingen. In einem weiteren Weltergewichtskampf schlug Hermann Liebing 1. FCN den Ingolstädter Sofu Ülker klar nach Punkten.

Henry Schunke, Club, brachte im Leichtgewicht dem Gunzenhausener Veli Dumanli wieder eine empfindliche RSC-Niederlage bei.

Den Abschluß bildete diesmal im Halbschwergewicht der Club-Boxer Klaus Donhauser. Er bezwang durch RSC bereits in der 1. Runde Andreas Schorn aus Bamberg.

### Club-Boxer in fremden Ringen der Liga

Acht Athleten der Boxabteilung bilden das Gerippe der Boxstaffel des Boxring Hanau in der Oberliga-Saison 1993/94.

Sechs Club-Boxer waren in Hanau ständig im Einsatz. Martin Scharf, Gezahengne Tesfaungne und Murat Öztürk haben die komplette Saison durchgeboxt. Martin Scharf im Halbweltergewicht blieb ungeschlagen. Er ist damit der erfolgreichste Ligaboxer der Hanauer Staffel.

Der aus Äthiopien stammende Tesfaungne mußte eine sehr umstrittene Niederlage einstecken. Allerdings konnte er alle anderen Kämpfe vorzeitig beenden. Wobei seine Schnelligkeit und sein gutes Auge ausschlaggebend waren. Murat Öztürk mußte trotz einer Fußverletzung alle Kämpfe bestreiten, weil durch Absagen im Mittelgewicht in Hanau ein Engpass eintrat. Trotzdem machte er mit diesem Handicap seine stärksten Kämpfe.

Henry Schunke war mit 4 Einsätzen sehr zuverlässig. Er stellte sich immer gut trainiert seinen Gegnern, zeigte vollen Einsatz. Es reichte jedoch nur zu einem Sieg. Metin Okcu, der zunächst nach Esslingen ging, wechselte auch nach Hanau und machte noch 3 Kämpfe. Allerdings hatte er immer ein wenig mit dem Gewicht Probleme und wechselte einmal ins Mittelgewicht. Cemal Yalcin wechselte sich mit Schunke im Leichtgewicht ab und brachte wie gewohnt eine hervorragende Leistung.

Der Boxring Hanau belegt in der Oberliga-Süd den 2. Pl. und befindet sich z. Zt. in der Aufstiegsrunde.

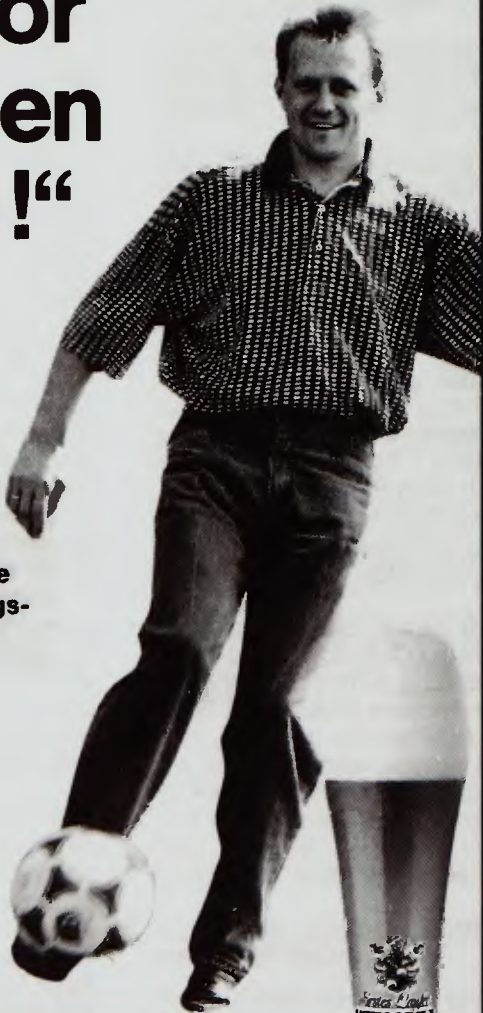
Nicht zufrieden beim CSC Frankfurt/Main, der z. Zt. in einer Krise steckt, waren unsere Athleten Peter Gailer und Michael Dürmeier. Beide boxten die ersten Kämpfe mit vollem Einsatz. Als Dürmeier eine Pause wollte, stellten sich die Frankfurter stur, Peter Gailer ging es ähnlich. Er sollte plötzlich eine Gewichtsklasse höher boxen. Als er verneinte war auch für ihn die Ligasaison gelaufen.

Es ist schon grotesk, wir haben die Athleten und können in der Liga nicht mitmachen. Die anderen das Geld und keine Athleten. Sie sind auf Gastboxer angewiesen.

ER IST KOMPROMISSLOS EHRlich.  
WIR VERÖFFENTLICHEN ES TROTZDEM.

# „Ein Tor für den Club!“

Hans Dorfner  
auf die Frage,  
was ihm  
noch lieber wäre  
als sein Lieblings-  
Weißbier.



**ERSTES LAIFER WEISSBIER**

Nicht drüber reden. Trinken!



# Fußballamateure

Joachim Lieff  
Bad Wörishofener-Str. 40  
90455 Nürnberg  
Tel.: 0911/88 41 75

## Amateurmannschaft

Die Club-Amateure nahmen in der Winterpause an zwei Hallenturnieren teil. Hierbei wurden unterschiedliche Ergebnisse erzielt. Während man um den Kickers-Cup in Würzburg, Carl-Diehm-Halle als Gewinner auftrumpfte, war in Plauen, Kurt-Helbig-Halle bei der Vorrunde bereits Endstation. In Würzburg wurde mit zwei Unentschieden gegen die Würzburger Kickers (0:0) und gegen den TSV Neustadt/Aisch in den Vorrundenspielen die Zwischenrunde erreicht. Hier war der Bayernligist FC 05 Schweinfurt Gegner. Die Schweinfurter konnten in einem spannenden Spiel durch zwei Treffer von Fredi Skurka mit 2:1 bezwungen werden. Das Endspiel gegen den ersten der Landesliga Nord, SV Heidingsfeld, wurde mit 4:1 Toren klar gewonnen. Leider hatten wir bei diesem Turnier auch zwei Verletzte zu beklagen. Frank Schmidt erwischte es besonders schlimm. Er erlitt einen doppelten Bänderriß am rechten Sprunggelenk, mußte operiert werden und wird zum Rückrundenstart noch nicht einsatzfähig sein. Auch Torhüter Andy Lehneis bekam einen Schlag am Knöchel ab, spielte aber trotz starker Schmerzen das Turnier zu Ende.

Drei Tage waren wir in Plauen zu Gast. Trainer Peter Gebele mußte den angeschlagenen Andy Lehneis ins Tor stellen, weil Vertragsamateur-Torhüter Christoph Müller bei den Profis in München im Einsatz war. Der junge Köpke-Vertreter nutzte dort seine Chance und gab gegen Eintracht Frankfurt einen großartigen Einstand. In der Vorrunde wurde unsere Elf nur Tabelelndritter. Im entscheidenden Spiel scheiterte zu allem Überfluß Fredi Skurka mit einem Strafstoß gegen SV Gera und somit konnte man sich für das Halbfinale nicht qualifizieren.

(Spielergebnisse:

FC Bayern Hof	./.	1. FCN Am.	2:2
FC Rodewisch	./.	1. FCN Am.	2:5
1. FCN Am.	./.	SV Gera	2:3)

Bei der Hallenmeisterschaft 1993/94 im Kreis Nürnberg/Fürth um den "Tucher-Pokal" gewannen die Amateure zum ersten Mal den Titel und stellten dabei gleich einen neuen Rekord auf. Von der Vorrunde bis zum Endspiel kamen sie auf die tolle Bilanz von 24:0 Punkten und 56:7 Toren.

Vor rund 800 Zuschauern in der Halle am Berliner Platz erzielte Sascha Licht das "goldene Tor" im Finalspiel gegen den TSV Altenfurt. Sascha Licht wurde zugleich zum besten Spieler des Turniers gewählt, während Spielführer Markus Brand eine Sonderprämie von DM 50,— für das schnellst geschossene Tor (83 Sek.), im Gruppenspiel gegen die TS Fürth kassierte.

Ergeb. Vorrunde:

1. FCN Am.	./.	SB Phönix Nbg.	3:1
FC Azurri	./.	1. FCN Am.	0:7
1. FCN Am.	./.	SV Maiach ...	8:0

Zwischenrunde:

1. FCN Am.	./.	DJK Eintr. Süd	3:0
TV Jahn 63	./.	1. FCN Am.	1:6
DJK Langwas.	./.	1. FCN Am.	0:4
1. FCN Am.	./.	Post SV	6:1

Endrunde:

TS Fürth	./.	1. FCN Am.	1:4
1. FCN Am.	./.	TSV Burgf.	6:2
TSV Altenf.	./.	1. FCN Am.	1:3

Halbfinale:

1. FCN Am.	./.	ASV Zirndorf	5:0
------------	-----	--------------	-----

Endspiel:

1. FCN Am.	./.	TSV Altenf.	1:0
------------	-----	-------------	-----

Für die Cluberer ging das Hallenspektakel nun weiter. Eine Woche später mußte der frischgebackene Kreismeister bei der Bezirksmeisterschaft um den "LOMA-Sport-Wanderpokal" in der Hans-Hocheder-Halle in Schwabach antreten.

Im ersten Gruppenspiel wurde der TSV Greding mit 6:0 abgefertigt. Gegen den Mitfavoriten, die SpVgg Fürth, trennte man sich in einem sehenswerten Spiel 2:2 unentschieden. Beim letzten Vorrundenspiel machte der TSV Neustadt/Aisch dem "kleinen Club" einen Strich durch die Rech-

nung. Die Amateure versäumten es beim Stande von 1:1 in Überzahl die Vorentscheidung zu erzwingen. Als dann die wei-

tere Überlegenheit ebenfalls keinen Treffer brachte, schlug der TSV Neustadt/Aisch in den letzten 25 Sekunden noch zweimal zu.



obere Reihe von links nach rechts:

Trainer Peter Gebele, Betreuer Hans Held, Necmettin Özkan, Peter Jenker, Christian Führling, Markus Brand, Jochen Herzog, Frank Marienfeld, Andy Lehneis, Abteilungsleiter Joachim Lief, Spielleiter Albert Üblacker

untere Reihe von links nach rechts:

Physiotherapeut Zafer Paran, Frank Bölcsföldy, Manfred Dedaj, Christoph Müller, Marco Winter, Sascha Licht, Fredy Skurka, Betreuer Werner Seitz

Trainer Peter Gebele konnte mit dem Ausscheiden in der Vorrunde bei der mittelfränkischen Meisterschaft sicher nicht zufrieden sein. Insgesamt gesehen, darf man mit den in der Halle gezeigten Leistungen mehr als zufrieden sein, denn unsere Mannschaft bot teilweise hervorragenden Hallenfußball.

In der Rückrunde erwartet die Schützlinge von Peter Gebele ein brutales Programm. Unser Trainer begann daher eine Woche früher als geplant mit der Vorbereitung. Ein einwöchiges Aufbauprogramm wurde in Antalya/Türkei abgehalten. Frank Schmidt

und Daniel Tomitza konnten aufgrund Verletzungen nicht daran teilnehmen. Desweiteren bekamen "Lefti" Tioutios und Seitz Holger von ihren Arbeitgebern keine Freigabe für diesen Türkeiaufenthalt mehr. Die beiden Vertragsamateure durften jedoch zuvor im Trainingslager in Portugal Profifluff schnuppern. Mustafa Özkan, der ebenfalls mit den Profis in Portugal war, mußte wegen Verletzung auch auf die Reise verzichten.



Beachtliche Resultate wurden in den darauffolgenden Vorbereitungsspielen erzielt:

1. FCN Am. ./.	SpVgg Fürth	0:1
1. FCN Am. ./.	FC Bayern Hof	1:2
1. FCN Am. ./.	FC Starnberg	1:1
1. FCN Am. ./.	SC Eltersdorf	2:2
1. FCN Am. ./.	Kickers Würzburg	3:2

Man darf gespannt sein, inwieweit Coach Peter Gebele seine Schützlinge motivieren kann, um das schwierige Rückrundenprogramm zu bewältigen.

Ich bin überzeugt, daß der derzeitige Tabellenstand nicht das Leistungsvermögen unserer Mannschaft widerspiegelt.

### Terminplan Landesliga Mitte

Sa. 19.03., 15.00 Uhr	
1. FC Amberg	- 1. FCN Am.
So. 27.03., 15.00 Uhr	
1. FCN Am.	- SpVgg Deggendorf
Do. 31.03., 17.30 Uhr	
1. FC Kötzing	- 1. FCN Am.
Mo. 04.04., 15.00 Uhr	
BSC Erlangen	- 1. FCN Am.
Sa. 09.04., 15.00 Uhr	
1. FCN Am.	- SG Post/Süd Rbg.
Mi. 13.04., 17.30 Uhr	
1. FCN Am.	- SpVgg Forchheim
Sa. 16.04., 15.00 Uhr	
SpVgg Forchheim	- 1. FCN Am.
So. 24.04., 15.00 Uhr	
1. FCN Am.	- FC Furth im Wald
Sa. 30.04., 15.00 Uhr	
1. FCN Miltach	- 1. FCN Am.
Mi. 04.05., 17.30 Uhr	
TSV 05 Katzw.	- 1. FCN Am.
So. 08.05., 15.00 Uhr	
1. FCN Am.	- TSV Schwabach 04
Sa. 14.05., 15.00 Uhr	
SpVgg Weiden	- 1. FCN Am.
Sa. 21.05., 15.00 Uhr	
1. FCN Am.	- SpVgg Ansbach
Sa. 28.05., 15.00 Uhr	
SG Quelle Fürth	- 1. FCN Am.

**Albert Üblacker**

### A-Jugend

Im Berichtszeitraum wurden neun Hallenturniere absolviert!

Beim MC Donald's Cup am 17.-19.12.1993 in Göttingen kam die A-Jugend bis ins Viertelfinale gegen Werder Bremen und mußte sich in der Verlängerung nach einer 2:0 Führung mit 2:3 geschlagen geben. Sieger: Ajax Amsterdam.

Bei der Bayer. Meisterschaft lief es anfangs ganz nach Wunsch.

1. FCN - 1860 München	6:4
1. FCN - TSV Vestenbergsreuth	4:1
1. FCN - Bayern München	1:4

Damit war man Gruppenzweiter und mußte in die Vorschlußrunde gegen FC Augsburg. Gegen den späteren Meister wurde nach einem packenden Spiel im 7-Meter-Schießen 4:4 - 7:9 verloren. Um Platz 3 kam es dann nochmals zur Revanche gegen Bayern München. Sie hatten gegen Schweinfurt 05 mit 3:4 Toren verloren. Unsere Mannschaft zeigte nochmals eine gute Moral und gewann nach einem 3:3 im 7-Meter-Schießen mit 7:6.

Mit Siegen gegen FC Würzburg 7:1, TSV Dinkelsbühl 11:2, FC Amberg 2:1, TSV Nördlingen 8:3 stand man im Endspiel gegen den FC Augsburg.

Bei diesem Turnier konnte unsere Mannschaft Revanche nehmen für die Niederlage bei der Meisterschaft um die Bayerische. Durch Tore von Frank Robe 2, Theo Parastatidis 2 und Holger Blomeier gewann unsere A-Jugend verdient mit 5:3 Toren. Das letzte Turnier beim FC Starnberg am 30.1.1994 wurde nochmals als Turniersieger abgeschlossen. Die Schützlinge von Jörg Dittwar zeigten in dieser Hallensaison sehr gute Leistungen und erzielten in den hochkarätigen Hallenturnieren sehr gute Plätze. Mit drei ersten Plätzen und vier dritten Plätzen und einem fünften Platz kann die Bilanz von Jörg Dittwar als sehr gut bezeichnet werden.

Nach drei Vorbereitungsspielen gegen Seniorenmannschaften begann schon die Rückrunde in der Bayernliga-Nord auf dem Feld.

Am 13.2.1994

1. FCN - SV Erlenbach 3:1 (1:0). Die Umstellung gelang noch nicht recht, Abwehr - Mittelfeld zeigten einige Mängel Beck, Robe, Dusel, Baumann, Reuss, Kadlubowski, Deissenberger, Koc, Folz, Maticic,

Parastatidis Tore: 7. Min. Folz 1:0, 65. Min. Baumann 2:0, 70. Min. Schönig 2:1, 75. Min. Kadlubowski 3:1.

Am 19.2.1994

SG Post Regensburg - 1. FCN 1:3 (0:2)  
Tore: 11. Min. 0:1 Scherbel, 26. Min. 0:2 Folz, 47. Min. 0:3 Koc, 75. Min. 1:3 Handerer  
Am 27.2.1994

1. FCN - SpVgg Fürth 3:1 (1:0)

Das Derby hielt nicht ganz, was man sich erhoffte, die Ausfälle durch Verletzungen von M. Scherbel, T. Parastatidis und Andre Reuß machen sich doch im Mannschaftsgefüge sehr bemerkbar. Beck, Robe, Dusel, Baumann, Blomeier, Maus, Deissenberger, Maticic, Folz, Koc (Farkas 75. Min.), Kadlubowski (Ebenhöh 45. Min.)

6.3.1994

SpVgg Ansbach - 1. FCN 2:2 (0:1)

Gegen die kampfstarke Ansbacher Elf wurde der zweite Punkt in der laufenden Saison abgegeben. Eine 2:0 Führung konnte nicht gehalten werden, so daß das Remis am Ende doch in Ordnung ging.

Beck, Farkas (53. Min. Ciraci), Dusel, Baumann, Robe, Maus Deissenberger, Maticic, Folz, Koc (64. Min. Ciric), Ebenhöh (79. Min. Caruso)

Tore: 0:1, 0:2 Baumann 13., 48 Min., 1:2, 61. Foulelfmeter Schülein

## E1-Jugend

Die E1-Jugend des 1. FCN wurde in Salzburg gegen Rapid Wien im Finale mit 3:1 Turniersieger. In der Hallenrunde schieden unsere Jungs ohne ein Spiel verloren zu haben in der Zwischenrunde unglücklich aus. - Beim eigenen Hallenturnier belegten unsere Buben den zweiten und dritten Platz. In Ansbach wurde der Wander-Pokal zum drittenmal gewonnen. Beim Turnier in Kreuzlingen (CH) wurde unsere Mannschaft mit 14:0 Punkten und 44:2 Toren überlegener Turniersieger. Bei einem D-Turnier in Uttenreuth wurde unsere E1-Jugend ebenfalls erster.

## D1-Jugend

Die D1-Jugend erreichte ohne Punktverlust souverän in der Halle den Titel des Stadt-, Kreis- und Bezirksmeisters. Bei insgesamt 10 Hallenturnieren wurde siebenmal der 1. Platz erreicht.

19.12.93 - eigenes Hallenturnier 1. und 3. Platz (die Mannschaft wurde in zwei Blöcke aufgeteilt)

28.12.93 - SAK Salzburg/Österr. 1. Platz

30.12.93 - Casino Salzburg/Österr. 1. Platz

02.01.94 - Mondsee/Österr. 1. Platz

08.01.94 - Neubrandenburg 7. Platz

15.01.94 - Dietenheim 1. Platz

30.01.94 - Aarbergen 5. Platz

05.02.94 - Tettngang 6. Platz  
(1. Block Zwischenrunde in der Halle 2. Block in Tettngang)

19.02.94 - Kreismeisterschaft 1. Platz

20.02.94 - Jena 1. Platz

26.02.94 - Bezirksmeisterschaft 1. Platz

06.03.94 - Mainburg 1. Platz

Am 5. März 1994 spielten wir in der 3. Runde des Kühnepokals gegen den FC Stein gewannen das Spiel überzeugend mit 18:0 Toren.

Am 5. und 6.1.1994 wurde die A-Jugend zum erstenmal zum 4. Internationalen Jugend-Fußballturnier um den "Daimler-Benz-Junioren Cup" nach Sindelfingen eingeladen. Dieses Turnier hatte viele Sieger. 7800 Zuschauer, die vor Begeisterung zeitweise auf ihren Sitzen standen, das SOS-Kinderdorf in Sarajevo, für das 102.000,— DM eingespielt und gesammelt wurden und die Junioren-Nationalmannschaft Ungarns, die im Finale den VfB Stuttgart 3:0 besiegte.

Unsere Mannschaft schlug sich in diesem Teilnehmerfeld prächtig. Sie erreichte durch Siege gegen

1. FCN - VfB Stuttgart 2:1

1. FCN - U18 Lichtenstein 2:1

1. FCN - RSC Anderlecht 1:0

1. FCN - Bor. Gladbach 0:0

das Viertelfinale.

Im ersten Viertelfinalspiel war unsere Mannschaft gegen den FC Innsbruck deutlich überlegen. Im Zwei-Minuten-Takt zog die A-Jugend auf 5:0 davon. Erst mit dem Anpfiff gelang den Österreichern der Ehrentreffer zum 5:1.

Im Halbfinale traf man nochmals auf den VfB Stuttgart. Jetzt zeigte sich der VfB taktisch cleverer und hatte auch das gewisse Glück, das man in der Halle braucht. In der 13. Minute erzielten sie das Tor zum 1:0. Uns blieb das kleine Finale gegen Bor. M. Gladbach.

Hin und her gings im kleinen Finale. Sven Ebenhöf erzielte unsere 1:0 Führung, doch die Borussia konnte ausgleichen und 2:1 in Führung gehen. Da schien die Partie gelaufen zu sein. Doch Rüdiger Folz und Omuer Ciraci drehten den Spieß für den "Club" noch einmal um - 3:2.

Am 7.-8.1.1994 spielte unsere A-Jugend beim "Sauerland-Cup" in Plettenberg.

Mit vier Siegen gegen

Bayer Leverkusen 5:2

VfL Bochum 3:1

SV Werder Bremen 5:3

TuS Plettenberg 11:2

und drei Niederlagen gegen

HSV 2:3

Dynamo Dresden 2:4

Bor. M. Gladbach 0:2

wurde man Gruppenzweiter und spielten das kleine Finale gegen den Hamburger SV.

Sehr dramatisch ging es im Spiel um Platz drei. Durch Rüdiger Folz 2, Theo Parastatidis und Tobias Maus führten die Jörg Dittwar Schützlinge schon 4:0 ehe die Hamburger innerhalb einer Minute auf 4:3 verkürzten. Damit nicht genug: Nach dem 5:3 von Niko Maticic in Unterzahl erzielt, schafften die Hamburger noch den 5:5 Gleichstand. Im anschließenden 7-Meter-Schießen hielten wir nach einigen Fehlschüssen auf beiden Seiten mit 8:6 die Oberhand.

Glück hatte Rüdiger Folz. Seine beiden Treffer im kleinen Finale reichten zum Gewinn der Torjägerwertung.

Am 15.-16.1.1994 fand das achte inoffizielle Masters-Turnier der Fußball-Bundesliga A-Jugend in Lemgo statt. Am Ende vieler spannender und torreicher Spiele gewann Bayer 04 Leverkusen.

Im kleinen Finale spielte unsere Mannschaft eine Superpartie gegen den 1. FC Kaiserslautern und gewann durch Tore von T. Parastatidis 3 und Rüdiger Folz mit 4:3 Toren den Weg ins kleine Finale.

1. FCN - Bayer Leverkusen 4:4

1. FCN - Lemgo 1:1

1. FCN - Werder Bremen 4:3

1. FCN - Dynamo Dresden 2:2

1. FCN - Bayer 05 Uerdingen 1:5

Am 22.-23.1.1994 beim "Pillkann-Wanderpokal" in Remshalden wurde der erste Turniersieg erzielt! Gegen FC Carl Zeiss Jena 4:4, Grashoppers Zürich 3:2, SSV Ulm 9:2, VfB Stuttgart 2:2, Viertelfinale gegen FC Innsbruck 4:2, Halbfinale gegen SC Freiburg 3:2 stand man im Endspiel gegen den VfB Stuttgart.

In einem spannenden Endspiel, das von den zahlreichen Zuschauern und dem Präsidenten vom VfB Stuttgart gelobt wurde, gewann unsere Mannschaft durch Tore von Frank Robe 2, Niko Maticic, Frank Baumann und Rüdiger Folz mit 5:4 Toren.

Am 29.1.1994 beim TSC Dinkelsbühl wurde abermals das Turnier gewonnen.

## Impressum

### Herausgeber:

1.FC Nürnberg e.V.

Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg

Tel.: 0911/94 07 90, Fax: 0911/940 79 77

### Redaktion:

Ertan Göksu, Tel.: 0911/940 79 21

### Erscheinung:

Vierteljährlich; der Zeitungsbezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

### Anzeigenverwaltung:

Ertan Göksu 0911/940 79 21

### Anzeigenverwaltung:

Mediensport - KDS Deutsche Sportwerbung GmbH, Trappentreustr. 1, 80339 München

### Gesamtherstellung:

Infotex - KDS Graphische Betriebe GmbH, Trappentreustr. 1, 80339 München

Tel. 089 / 51 08 90

# FOTOS

von FotoQuelle

## Eine *Super* Idee!

**REVUE**  
Bildpostkarte

10x15 cm Glanz  
vom Farbnegativ 24x36 mm



# DER ZWILLING

2 **REVUE** Farbfilme  
TRG 100 Kleinbild  
je 24 Aufnahmen  
inkl. Filmentwicklung

nur **9.95**

Diese Angebote erhalten Sie bei

## FotoQuelle

Ihr Spezialist rund ums Bild - immer in Ihrer Nähe:

**Nürnberg:** Gröschel, im Kaufmarkt am Plärrer, Schweinau, Laufamholzstr. und Sulzbacher Str.

Foto Gregor, Allersberger Str. 65 • Göhler, Ostendstr. 173 • Quelle Kaufhaus, Fürther Str.

**Fürth:** Rödenbeck, Dr. Gustav Schickedanz Str. 8

**Erlangen:** Foto Aecht, Hauptstr. 55 • Quelle Technisches Fachgeschäft, Henkestr. 5

**Graßschwarzenlohe:** Ferstl, im Hörnlein, Feldstr. 1



# Handball

Walter Keim  
Rothenburgerstr. 177  
90439 Nürnberg  
Tel.: 0911/270 74 14 g.  
0911/61 37 01 pr.

Alle Mannschaften stehen im Endspurt in ihren Meisterschaftsrunden.

Die 1. Frauen werden unter ihrer Trainerin Doris Feldlin einen guten Mittelplatz in der Oberliga belegen.

2. Frauen neu in der Kreisliga C begonnen, haben noch kein Spiel verloren und haben ihre beiden letzten gegen Schwabach/Roth 19:7 und gegen Falkenheim 33:7 gewonnen.

w. k.

Die 1. Herrenmannschaft liegt vier Spieltage vor Schluß auf Platz 3 der Verbandsliga mit drei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer aus Rimpar. Nachdem sie in der Saison 92/93 erst am letzten Spieltag von der Tabellenspitze verdrängt wurde und als dritter denkbar knapp den Aufstieg in die Oberliga verpaßte, war es diese Saison schwer, der Favoritenrolle gerecht zu werden. Seit Beginn spielt die Mannschaft im oberen Tabellendrittel mit, doch während sie in eigener Halle mit 16:2 Punkten die erfolgreichste Mannschaft ist, reichte es auswärts gerademal zu 8:10 Zählern. Besonders die personelle Situation sorgt in der entscheidenden Phase der Meisterschaft für Probleme. Verletzungsbedingte Ausfälle sowie berufliche und schulische Verpflichtungen machen einen geregelten Trainingsablauf nahezu unmöglich. Auch in den Punktspielen war die Hilfe von Spielern aus der 2. Mannschaft und aus der A-Jugend nötig, die neben ihren eigenen Spielen auch noch aushelfen mußten. Auf diesem Wege herzlichen Dank an Oliver Weingerl, Axel Perrey, Andreas Beck, Timo Riedrich, Ivan Kreutzer und Dieter Bierlein. An den nächsten Spieltagen gegen Tabellenvierten aus Coburg und den Spitzenreiter aus Rimpar wird sich entscheiden, ob man trotz der widrigen Umstände noch den Sprung an die Tabellenspitze schaffen kann, denn nach der momentanen Situation in der Regionalliga wird nur der Meister in die Oberliga aufsteigen.

Unser Restprogramm: 12.3. geg. Coburg, 20.3. geg. Rimpar, 25.3. geg. Ochsenfurt und 9.4. geg. Wunsiedel.

J. Weber

Auch die 2. und 3. Herren sind noch lange im Spielbetrieb in der A und B Kreisliga und nehmen beide einen Mittelplatz ein.

## Weibl. A-Jgd.

Drei Niederlagen gegen Eltersdorf, SV Garitz und gegen den Nordbayerischen Meister der SG Stein/Schweinau und hier knapp mit 14:17, so verliefen die letzten Punktspiele der personell stark gebeutelten Truppe. Im letzten Spiel konnte nicht mal mehr angetreten werden, wegen Ausfälle durch Krankheit und BHV-Abstellung von zwei Spielerinnen, die noch dem B-Kader angehören, so mußte man kampflös dem TSV Rodach die Punkte überlassen. Resümee:

Die Saison 93/94 ist gelaufen. Man will es wieder versuchen, die Oberliga-Qualifikation zu schaffen. Wir wünschen es dem neuen Trainer Arno Gricar, der von der HG Erlangen die Truppe übernommen hat, daß sie es mit ihm wieder schaffen.

## Weibl. B-Jgd.

Mit Kontertsiegen aus den letzten Bezirksligaspielen, gegen Diepersdorf 33:3, gegen HG Erlangen 24:2, gegen die SG Schwabach/Roth 18:2 und gegen Eltersdorf 29:5, so lauteten die Ergebnisse, bevor man die Endrunde als Bez.-Meister von Mittelfranken um die Nordbayerische spielte. Auch hier lief alles wie gewünscht, mit Siegen gegen TV Helmbrechts 7:5 und Bad Brückenau mit 11:5 holte man sich die Nordbayerische Meisterschaft.

Das Vorrundenspiel um die Bayerische Meisterschaft gewann man in Taufkirchen mit 12:11 auswärts und ein Sieg im Rückspiel würde die Bayerische Meisterschaft

sein. Um so erstaunlicher, wenn man bedenkt, daß die gesamte Mannschaft von Trainer Dieter Christenau aus Spielern des jungen Jahrgangs besteht, die auch im

nächsten Jahr noch zusammenspielt und sogar noch mit C-Jugendlichen als Stammspielern zusammengeschweißt ist.



weibliche B Jugend Nordbayerischer Meister 1993/94

v. l. St. Trainer Dieter Christenau, Eva Meisl, Viktoria Trikulja, Nicole Grätz, Ulrike Schürer, Daniela Vogt, Serpil Erdem.

unten: Sevim Bozoglu, Miriam Keller, Senka Popovic, Nadja Vogt, Kerstin Popp.

es fehlen Eva Kostowski, Claudia Billing und Betreuerin Nena Meisl, seit Jan. 94 fehlt auch Claudia Leinert, die mit ihrer Familie nach Österreich gezogen ist. Ihr wünschen wir auf diesem Wege alles Gute. Der Mannschaft für die weiteren Spiele viel, viel Erfolg.

### **Weibl. B II-Jgd.**

Dieses Team hat in der Rückrunde erst zwei Spiele durchgeführt, in Büchenbach verloren und gegen TSV Altenberg kam es leider nicht zum Spiel, da der Gegner nicht antrat. Ein Mittelplatz in der Bezirksklasse ist noch drin.

### **Weibl. C-Jgd.**

Gegen Fichte Ansbach 23:9 gewonnen und in Heroldsbach leider mit 15:12 verloren, so lauten hier die letzten Ergebnisse. Mehr als ein Mittelfeldplatz in der Bezirksliga ist nicht mehr drin.

### **Männl. A-Jgd.**

Ohne jeglichen Punktverlust durchmarschiert, so lautet die Bilanz für die Rückrunde. Auswärtssiege in Helmbrechts 23:16, SG Stein 22:16, in CSG Erlangen 17:14, Heimsiege gegen TG Kitzingen 23:21, VfB Forchheim 25:14 und gegen den Mitkonkurrenten TSV Lohr im Spitzenspiel 20:14 gewonnen. Im Endstand der Tabelle sah es so aus: Punktgleich mit Lohr 26:2 Punkte und um 42 Tore besser als Lohr. Trotzdem war man nur zweiter. Warum? Aufgrund des letztjährigen Termin-Chaoses am letzten Spieltag, jedes Spiel fand unterschiedlich statt, so daß man jonglieren konnte, wie

muß man gewinnen um 1. oder 2. zu sein. Wir waren letztes Jahr die leidtragenden, es hat gerade ein Tor gefehlt für Platz 1. Nun hat der Verband die Spiele zeitgleich angesetzt, ließ aber das Torverhältnis nicht mehr gelten. Es wäre ein Entscheidungsspiel notwendig gewesen gegen den TSV Lohr an einem Dienstag in Kitzingen. Durch Terminengpässe und vor allem wegen Verletzungsgefahr haben wir verzichtet, es blieb also nur Platz 2.

Wir mußten nun gegen die Meister der Südgruppe, den VfL Günzburg, antreten. Hatten zudem durch die Plazierung das erste Spiel zu Hause und erreichten nur ein 13:13. Ausgerechnet an diesem Tag erreichte keiner der Spieler die gewohnte Normalform, außer Torwart Christoph Höcht. Der schwere Gang zum Rückspiel war also angesagt. Man wußte, es wird schwer, aber chancenlos fuhren wir nicht nach Günzburg. Dort lief es auch ganz gut, führte man in der ersten Halbzeit sogar mit drei Toren, konnte die Führung nicht weiter ausbauen, so daß bis zur Halbzeit nur noch ein Tor Vorsprung war. Bis zur 56. Minute stand es noch 19:18, die Günzburger haben das Spiel in der zweiten Halbzeit für sich gekippt, unser Team lag schon mit drei Toren im Hintertreffen und hat wieder aufgeholt, man versuchte also noch alles. Beim Stande eben bis zum 19:18 für Günzburg waren wir zweimal an der Reihe, mit Gegenstoß das Spiel nochmal kurz vor Schluß zu kippen. Aber es war wie verhext, die zwei Chancen wurden vergeben, letztendlich warf Günzburg in der letzten Minute das 20:18 und Sekunden vor Schluß noch das 21:18. Es hat nicht sollen sein. Die Bayerische Meisterschaft kann nicht mehr verteidigt werden, wir sind leider im Halbfinale gescheitert. Im Endeffekt muß man sagen, das Vorspiel zu Hause, man hätte hier vier oder fünf Tore vorlegen müssen, dann hätte es günstiger ausgesehen.

Aber dennoch Respekt vor diesem Team um Trainer Klaus Jahn und Micha Meisl, was dieses Team in den letzten vier Jahren von der B-Jgd. bis zur A-Jgd. alles geleistet hat. Sie hat den Handballsport im Kreis Nürnberg, in Mittelfranken, in Bayern und über die Grenzen hinaus in sportlicher und kameradschaftlicher Weise würdig vertreten. Wir danken allen recht herzlich, die mit am Erfolg beteiligt waren und hoffen natür-

lich, daß dieses junge Blut nun unseren Seniorenbereich auffrischt und möglichst alle unserer Abteilung treu bleiben.

### **Männl. B-Jgd.**

Hier hat man alles versucht und auch erreicht, zumindest noch Tabellenweiter zu werden und um die Nordbayerische Meisterschaft zu spielen. Aber auch hier wurde man sozusagen lackiert. Trotz des Tabellenplatzes zwei, den man mit fast 50 Toren Vorsprung gegenüber dem TV Eibach 03 erreichte, galt hier das Torverhältnis nicht, man mußte ein Entscheidungsspiel bestreiten, das man in der Verlängerung dann 19:17 verlor. Der Traum von der Endrunde war dahin. Aber auch diesem Team um Coach Tobi Piehler vielen Dank, sie hat alles gegeben.

### **Männl. C-Jgd.**

Auch diese Mannschaft hat sich sozusagen in der Rückrunde nach oben gemauert. Den verlustpunktfreien Tabellenführer TV Roßtal geschlagen und unter mysteriösen Umständen mit einem Tor gegen Tuspo Nürnberg verloren, alles andere souverän hoch gewonnen, gegen TV Büchenbach, TSV 46 Nürnberg, Endziel heißt hier Platz 3.

### **Männl. D-Jgd.**

Dieses Team von Björn Weltzien ist auf Meisterschaftskurs, alles gewonnen, beim schärfsten Verfolger TSV Katzwang zwar nur mit einem Tor mehr gewonnen, aber ohne Niederlage aber dennoch mit zwei Minuspunkten. Der Terminkalender war leider um eine dreiviertel Stunde zu spät dran, der Gegner war nicht mehr da und leider auch die Minuspunkte dann da, aber es tut zum Glück nicht weh, die Punkte sind zu verkraften.

L. Perrey



Partyservice  
Räucherammerl  
**WAHLER**

Lieferung  
für alle Festlichkeiten:

- Hochzeiten,  
Familienfeiern
- Grillpartys im großen  
und kleinen Kreis
- Warme Menüs
- Kalte und warme  
Büfets
- Geschenkkörbe  
in großer Auswahl
- Geschirverleih

Privat:

L. Wahler  
Schulstr. 1 a  
90518 Altdorf  
Tel. (0 91 87) 37 94  
(0 91 87) 61 01

Sperberstr. 44  
90461 Nürnberg  
Tel. (0911) 44 02 05  
Fax (0911) 446 99 02

So finden Sie uns:







# Leichtathletik + Triathlon

Klaus Jost  
Nürnberger Straße 18  
91207 Lauf  
Tel.: 09123/179 12 g.

## Mittelstrecke/Langstrecke Jugend und Schüler

Trotz der noch sehr jungen Saison kann sich die Erfolgsbilanz des Laufnachwuchses sehen lassen. Sowohl bei **Mittelfränkischen-, Nordbayerischen-, Bayerischen- und Deutschen Meisterschaften** konnten etliche Titel sowie zahlreiche vordere Plazierungen erreicht werden. Die Cross-, Wald- und Hallensaison 1994 ist damit die **erfolgreichste der LA-Abt. der letzten 20 Jahre.**

Im einzelnen wurden **2 Bayerische Meisterschaften** in der Halle durch **Anne Friedrich** über 800 m und **Embaye Hedrit** über 3000 m bei der Jgd. A errungen.

Jeweils **Bayerischer Vizemeister** im Cross wurde die Mannschaft der männlichen Jgd. B mit **Georg Fink, Frank Hummer und Phillip Legath**, sowie die Jgd. A mit **Embaye Hedrit, Bernd Pickelmann und Christian Zink. Dritte Plätze bei Bayer. Meisterschaften** erreichte im Cross **Embaye Hedrit** sowie die Schüler-A-Mannschaft im Waldlauf mit **Phillip Legath, Markus Mayer und Mirco Schramm.**

Der Club war damit der einzige bayerische Verein, der sowohl bei den Schülern, als auch bei der Jugend A und B jeweils eine Mannschaft aufs Treppchen brachte.

Bei den **Nordbayerischen Hallenmeisterschaften** reichte es zu zwei Vizemeisterschaften durch **Phillip Legath** über 1000 m Schüler M15 - er unterlag nur um 2/100 sec. - sowie **Anne Friedrich** über 800 m bei der weibl. Jugend A. **Frank Hummer** kam - durch eine Erkältung geschwächt - als dritter über 800 m der Jugend B ebenfalls noch aufs Treppchen.

Bei den **Mittelfränkischen Crosslaufmeisterschaften** am 30.01. in Feuchtwangen errang unser Nachwuchs bei der Jgd. A und B mit **Embaye Hedrit und Georg Fink den Einzeltitel, die A-Jgd.** zusätzlich den **Mannschaftstitel, die B-Jgd.** errang bei Punktgleichheit mit Quelle Fürth die **Vize-meisterschaft.** Ebenso **Vizemeister** wurde bei den Schülern **Markus Mayer.**

Bei den **Deutschen Hallenmeisterschaften** in Sindelfingen am 12.02. schlug sich **Embaye Hedrit** hervorragend und belegte in der ausgezeichneten Zeit von **8:49 min den 5. Platz.** Die Perspektiven für das kommende Jahr sind damit sehr hoffnungsvoll, da Embaye im Gegensatz zur Mehrheit seiner Konkurrenten auch noch 1995 in der Jugend A starten kann.

### Die Ergebnisse im einzelnen: 09.01.94

**Nordbayer. A-Jgd. Hallenmeisterschaften:**  
2. Anne Friedrich 2:18 min.

### 23.01.94

#### Bayer. A-Jgd.-Hallenmeisterschaften

1. Anne Friedrich 800 m 2:19 min.  
1. Embaye Hedrit 3000 m 8:56 min.  
8. Georg Fink 3000 m 9:30 min.

### 30.01.94

#### Mfr. Cross-Meisterschaften

**Schüler A:** 2. Platz Markus Mayer

**Jugend B:** 1. Platz Georg Fink, 6. Platz Frank Hummer, 9. Platz Christian Reif

#### Mannschaftswertung: 2. Platz

**Jugend A:** 1. Embaye Hedrit, 5. Christian Zink, 9. Bernd Pickelmann

### 20.02.94

#### Bayer. Crossmeisterschaften A/B-Jugend

**Jugend B:** 8. Georg Fink 12:45 min.,  
14. Frank Hummer 13:19 min.,  
18. Phillip Legath 13:45 min.,  
20. Christian Reif 13:52 min.

**Mannschaftswertung:** 2. Platz - 1. FC Nürnberg

**Jugend A:** 3. Embaye Hedrit 12:02 min.,  
14. Bernd Pickelmann 13:36 min.,  
20. Christian Zink 14:40 min.

**Mannschaftswertung:** 2. Platz

12.03.94

## Nordbayer. Hallenmeisterschaften

### Jugend B

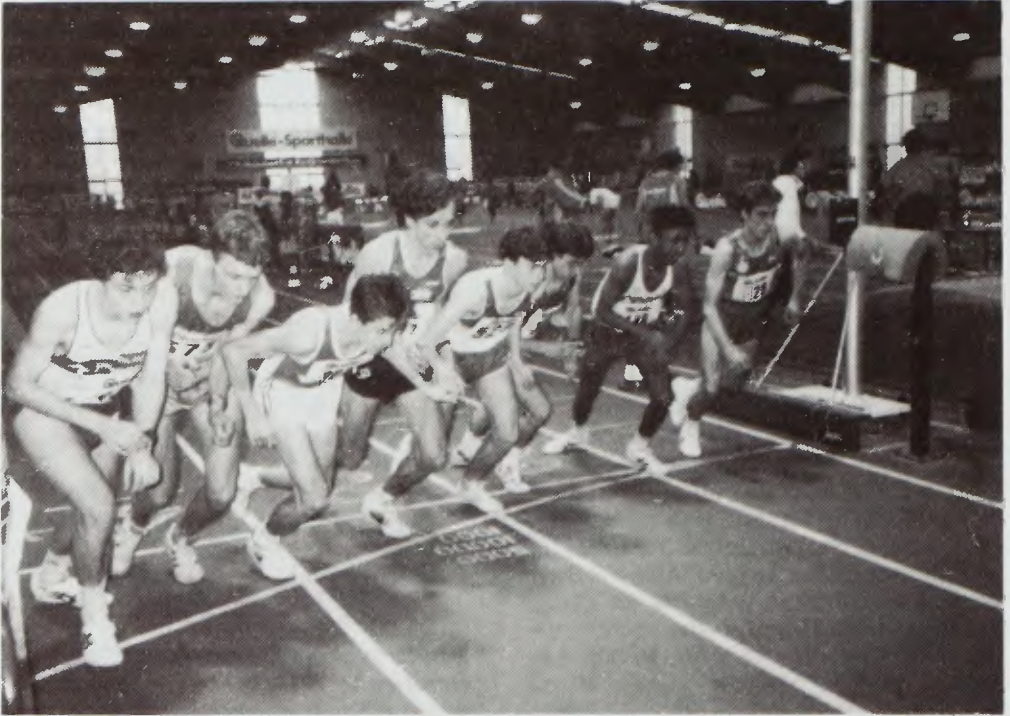
800 m

3. Frank Hummer 2:07,72 min., 6. Georg Fink 2:10,90 min., 12. Christian Reif 2:16,20 min.

### Schüler M 15

1000 m

2. Phillip Legath 2:49,15 min., 9. Marcus Mayer 3:03 min.



Georg Fink und der spätere Sieger Embaye Hedrit bei den bayerischen Hallenmeisterschaften

### Bestenlistenplatzierungen des Nachwuchses

Zahlreiche Nachwuchsläufer konnten Spitzenplätze in der **bayerischen Bestenliste** belegen.

Mit **Embaye Hedrit** als **4. über 3000 m** und **7,5 km** sowie als **7. über 1500 m** bei der Jugend B, sowie **Frank Hummer** als **16. über 1000 m** bei den Schülern M 15 kamen zusätzlich 2 Läufer in die **Deutsche Bestenliste**.

Lohn dafür ist die Berufung in den **DLV bzw. BLV Nachwuchskader**.

### Bayerische Bestenlistenplatzierungen unter den 10 Besten.

#### Männl. Jugend B

**800 m** 5. Hedrit, Embaye 1:59,41; **1000 m** 2. Hedrit, Embaye 2:32,9; **1500 m** 2. Hedrit, Embaye 4:02,86;

**3000 m** 1. Hedrit, Embaye 8:43,79  
**7,5 km** 2. Hedrit, Embaye 24:24; **7,5 km Mannschaft** 2. 1. FC Nürnberg (Pickelmann, Zink, Hedrit); **3 x 1000 m** 4. 1. FC Nürnberg (Pickelmann, Hummer, Hedrit)

#### Weibl. Jugend A

**400 m Hürden** 5. Friedrich, Anne 65:67

#### Schüler M 15

**1000 m** 1. Hummer, Frank 2:42,3;  
**3000 m** 3. Hummer, Frank 9:45,48; 9. Hotter, Florian 10:10,33  
**3 x 1000 m** 6. 1. FC Nürnberg 9:04,86; **5 km** 4. Hotter, Florian 17:51; **5 km-Mannschaft** 5. 56:58

#### Schüler M 14

**1000 m** 3. Legath, Phillip 2:54,9; **3000 m** 3. Legath, Phillip 10:15,99

## Schülerinnen W 14

2000 m 4. Skledar, Ana 7:22,23; 5 km

6. Skledar, Ana 21:32; 5 km-Mannschaft:

2. 1. FC Nürnberg (Träg, Skledar, Forgic)



Georg Fink in seinem Element bei den Mfr. Crossmeisterschaften.

## 4. Reichswaldlauf 6. März 1994

Anlässlich ihres **90jährigen Geburtstages** lud die Leichtathletik/Triathlonabteilung zum 4. Reichswaldlauf ein. Bei traditionell schönem Frühlingswetter konnte mit **420 Meldungen** ein Rekordergebnis erzielt werden. In den verschiedenen Schüler- und Jugendklassen kämpften 135 Nachwuchsläufer um den Sieg.

Im 10 km-Hauptlauf waren dann **285 Läuferinnen und Läufer** am Start.

Mit dem **Ehepaar Bak** vom Marathonteam Pegnitztal gab es einen Doppelsieg. Kazimir, der eine Marathonbestzeit von 2:12 Std. hat, siegte überlegen mit 300 Metern Vorsprung vor Günther Wittmann von Burghaslach in 31:12 min.

Maria Bak war bei den Damen in 37:42 min. vor **Christine Roder** vom Club erfolgreich.

## Schülerinnen W 13

2000 m 7. Träg, Verena 7:15,55; 5 km

7. Träg, Verena 21:05

Der Mannschaftssieg, bei dem die jeweils 3 schnellsten Männer und die schnellste Frau eines Vereins gewertet werden, war dadurch den Pegnitztalern nicht zu nehmen.

Dank einer ausgeglichenen Leistung der 3 Männer (**M. Rauch, T. Schirl, H. Schmidt**) und der flotten **Christine** schafften die Clubber einen ausgezeichneten zweiten Mannschaftsplatz.

Unser B-Jugendlicher **Georg Fink** gewann seine Klasse überlegen mit fast 3 Minuten Vorsprung in 35:42 min. Auf der 3000 m langen Mittelstrecke unterbot **Ralf Polito** vom TSV Oberzenn in 9:42 min. den **Streckenrekord** um 6 sec. Der 3 Jahre jüngere **Frank Hummer** vom Club belegte mit deutlichem Vorsprung vor den übrigen Läufern in 9:51 min. den 2. Platz und gewann damit seine Altersklasse deutlich mit 39 sec. Vorsprung.

Bei den Schülern A siegte **Phillip Legath** vom Club und unterbot den 2 Jahre alten **Streckenrekord** von Frank Hummer in 5:25 min. um 3 sec.

Insgesamt schlugen sich alle 24 Starter vom 1. FCN hervorragend und sorgten dafür, daß der Club mit 7 Siegen und 9 zweiten Plätzen bei der eigenen Veranstaltung erfolgreichster Verein war.

Alle Teilnehmer freuten sich über das schöne Reichswaldlauf-T-Shirt, die Klassensieger zusätzlich über den Pokal und die 3 Erstplatzierten über schöne Preise.

Der RTL-Moderator Harry Wijnvoord moderierte das Renngeschehen und die Siegerehrung, assistiert von Schatzmeister Hans Schmidt, in bekannt souveräner Manier.

Alle Teilnehmer werden sicher wiederkommen und freuen sich schon auf den 5. Reichswaldlauf 1995.

**Der ganz besondere Dank der Abteilung gilt den vielen fleißigen Helfern, die für einen pannenfreien und reibungslosen Verlauf der Veranstaltung sorgten sowie den zahlreichen Sponsoren, die uns hoffentlich auch 1995 wieder in gewohnter Weise unterstützen werden.**

**Roland Hummer**



Kazimir Bak siegte beim Reichswaldlauf überlegen.

## Mittel- und Langstrecken- nachwuchs

### Schülerinnen - weibl. Jugend

Zwischen dem 31.12. und dem 6.3. d. J. wurden 7 Veranstaltungen besucht. Darunter waren die Kreis- und Mittelfränkischen Crossmeisterschaften sowie die Bayerischen Hallenmeisterschaften der B-Jugend.

Es starteten zwar nur die sich nicht im Winterschlaf befindlichen Schülerinnen **Kathrin Stucke** und **Ana Skledar** sowie die B-Jugendliche **Aknaf Hedrit**; v. a. die Erfolge der Schülerinnen konnten sich aber sehen lassen.

**Kathrin** siegte zunächst beim Silvesterlauf in Höchststadt zum 4. x in Folge (1840 m in 7:18, 1. W 12), ehe sie beim Kersbacher Dreikönigslauf "nur" 2. der B-Schülerinnen wurde. Sie unterlag dabei einer Konkurrentin, die sie eine Woche vorher noch klar bezwungen hatte. Wahrscheinlich kam die

morgendliche Startzeit Kathrin's Ruhebedürfnis nicht gerade entgegen (2000 m in 8:06,5). Am 15.1. glänzte sie bei den in Zirndorf ausgetragenen Kreismeisterschaften im Cross, durch einen überlegenen herausgelaufenen Sieg in der W 13 jedoch bereits wieder - der Lauf fand übrigens nachmittags statt - und holte sich ihren ersten Meisterschaftstitel (ca. 1200 m in 5:30). **Ana** gewann bei dieser Veranstaltung die W 15 in 11:46. Ihre Distanz war doppelt so lang.

Bei den am 30.1. in Feuchtwangen ausgetragenen Mittelfränkischen Crossmeisterschaften durfte Kathrin als B-Schülerin nur im Rahmenprogramm starten. Auch hier war sie auf der ca. 1300 m langen Strecke, die große Anforderungen an die Aktiven stellte, klar die beste. **Ana** blieb im Schlamm stecken, verlor einen Schuh und mußte aufgeben.

Am 5.2. wurden in München die Bayerischen Hallenmeisterschaften der B-Jugend ausgetragen. A-Schülerin **Ana Skledar** mußte erkennen, daß ihr "Schmalspurtraining" für höhere Ansprüche nicht ausreichend ist. Sie war auf der 3000 m Distanz 26 Sekunden langsamer als im Vorjahr an gleicher Stelle und belegte in der weibl. Jugend B in 12:13,34 nur Rang 7. Mit diesem "Training" im Rücken konnte sie eine Woche später beim Waldlauf in Büchenbach allerdings zum 2. x hintereinander den Wanderpokal der A-Schülerinnen gewinnen und hat nun die Chance, ihn im Herbst d. J. zum 3. x und damit endgültig in Besitz zu nehmen. Sie benötigte für die etwas über 2000 m lange Strecke 8:14 und gewann nicht nur ihre Ak W 15, sondern besiegte auch alle Jugendläuferinnen.

Beim 4. Reichswaldlauf der Abt. (6.3.) starteten Kathrin, Ana und **Aknaf Hedrit**. Alle 3 siegten in ihren Altersklassen: Aknaf auf der 3000 m Distanz in 13:55 in der weibl. Jugend B, Ana und Kathrin über 1650 m in der W 15 bzw. W 13. Beide liefen dem gesamten Schülerinnenfeld davon und gingen in der Zeit von 6:37 Hand in Hand über die Ziellinie. Für Kathrin war dies der 7. Sieg im 8. Wettkampf Gesamt bzw. im Berichtszeitraum der 4. Erfolg bei 5 Starts. Ana erreichte zuletzt bei 4 Zieleinläufen 3x Rang 1.

**Richard Hofmann**



## Roll- + Eissport



Ursula Bindl  
Schwedenweg 1a  
90455 Nürnberg  
Tel.: 0911/ 88 48 96 pr.  
Fax: 0911/ 24 35 04

### **Ehrung für Rollsportler durch die Stadt Nürnberg.**

Traditionsgemäß wie seit Jahren sind Rollsportler unserer Abteilung unter dem Kreis der zu Ehrenden für ihre sportlichen Leistungen des Jahres 1993.

Bei dieser Ehrung waren es Diemo Gorschboth und Klaus Kutz, welche die Farben der 1. FCN Rollschnellläufer vertraten. Diemo Gorschboth erreichte Deutsche Meisterschaften über 300 m/1500 m/3000 m und 5000 m in der Klasse Senioren 30.

Klaus Kutz wurde Deutscher Meister über 1500 m/3000 m und 5000 m in der Klasse Senioren 50.

Beide Aktiven nahmen aus der Hand unseres Oberbürgermeisters Dr. Peter Schönlein Urkunde und Medaille der Stadt Nürnberg entgegen. Verbunden auch mit herzlichen Glückwünschen und weiterhin guten sportlichen Erfolgen für das Jahr 1994.

### **Rollhockey-Turnier in Hamm/Westfalen - Turniersieg für den 1. FCN**

Die Mannschaft unseres 1. FCN reiste mit den Spielern H. J. Moser, J. Winkler, Th. Biendarra, D. Belosevic, F. Lautenschlager, K. Eschenbeck und G. Bittmann zum Turnier nach Hamm/Westfalen.

Der Gastgeber Hamm hatte zum Wettbewerb seine Mannschaften I und II aufgeboten. Mit dabei neben dem 1. FCN noch der REV Heilbronn, die TSG Darmstadt und der RSC Gottmadingen.

Nach Vor- und Zwischenrunde, bei der von allen beteiligten Vereinen den Zuschauern sehr gutes Hockey geboten wurde, kamen das Team des 1. FCN und die TSG Darmstadt ins Endspiel.

Im entscheidenden Spiel stand es bis 1 Minute vor dem Schlußpfiff 6:6. Dank eines gehaltenen Strafstoßes durch den Torhüter H. J. Moser hatte das Team unseres 1. FCN am Schluß das bessere Ende.

Nürnberg, mit 2 Siegen, 2 Unentschieden und 1 Niederlage konnte den Turniersieg

durch das bessere Torverhältnis für sich entscheiden. 3. im Wettbewerb wurde Hamm I, gefolgt von REV Heilbronn, Gottmadingen und Hamm II.

### **DRB Kader und Wettkampfgericht im DRB, 1. FCN vertreten.**

Seine konstanten Erfolge des Jahres 1993 brachten Nicolai Kutz aus unserer Sparte Rollschnellauf wiederum einen Platz im Kader des Rollschnellaufs im DRB. Nicolai wurde in den geförderten Sporthilfekader B eingestuft.

Wie bereits berichtet, wird Barbara Fische im Jahre 94 internationale und nationale Wettkämpfe im DRB leiten. Ihr zur Seite ebenfalls als Wettkampfrichter für den 1. FCN im Rollschnellauf ihr Vater Hans Fischer.

### **BRV Kader im Rollkunstlauf und Trainerberufungen.**

Auf der letzten Sitzung der Kunstlauf-Kommission im BRV wurden auch die Plätze im BRV Kader Rollkunstlauf vergeben.

Erfreulich für unsere Sparte Kunstlauf, denn mit Dina Wörrlein, Elmar Obermeier und Silke Schorn sind hier drei recht erfolgreiche Sportler unserer Abteilung in der Liste vertreten.

Ebenfalls bestellt wurden die Kadertrainer des BRV. Für den 1. FCN sind dies Petra Bindl und Ralph Lutter.

### **Rollkunstlauf-Termine.**

Wieder einmal wird unsere Rollsportanlage Schauplatz eines Bayern-Pokal Wettbewerbs sein. Termin ist das Wochenende 11./12.6.94. Der Bayern-Pokal ist ein Kür-Wettbewerb und als Wanderpokal ausgeschrieben. Voraussetzung für den Pokalgewinn sind mindestens 3 Starts. Die Kürdauer beträgt 2-4 Minuten je nach Klasse. Startberechtigt sind die Altersklassen:

a.) Jugend Damen und Herren ab Jahrgang 79

- b.) Nachwuchs Mädchen und Jungen  
Jahrgang 80/81
  - c.) Förderstufe 2 Mädchen und Jungen  
Jahrgang 82/83
  - d.) Förderstufe 1 Mädchen und Jungen bis  
10 Jahre, einschließlich Jahrgang 84.
- Vorausgehend findet auf unserer Rollsportanlage an diesem Wochenende auch ein Kaderlehrgang des BRV statt.

4.6.94, 16.00 Uhr  
1. FCN - RSC Gera

5.6.94, 11.00 Uhr  
1. FCN - Med. Erfurt

18.6.94, 16.00 Uhr  
1. FCN - ESV Chemnitz

2.7.94, 16.00 Uhr  
1. FCN - SG Zeitz

## **Rollkunstlauf.**

Erstmals zusammenfinden werden sich unsere Läufer zum Osterlehrgang mit den bayerischen Aktiven in Schweinfurt vom 28.03.-01.04.94. Dieser Veranstaltung folgt ein Kaderlehrgang des BRV im Kunstlauf in Hof/Saale.

Schon heute werden ein Höhepunkt für jeden Kunstläufer die wieder durchgeführten Internationalen Rollsporttage in Garmisch sein. Ein Freundschaftstreffen auf Rollen, von Läufern aus aller Welt. Hier wird sich auch ein Pfingstlehrgang der BRV Läufer anschließen.

## **Rollschnellauf.**

Ihren ersten DRB Kaderlehrgang werden unsere Schnelläufer ebenfalls über Ostern in Seeheim besuchen. Folgen werden dann internationale Treffen, wie der Wettkampf in Wuustwesel (Belgien), das 16. Internationale Kriterium in Groß-Gerau mit D-Cup Wertung und die Internationalen Landesmeisterschaften Schleswig-Holstein in Gettorf, die gleichfalls zur D-Cup Wertung zählen. Ein Höhepunkt der bis dorthin noch jungen Saison, mit Standortbestimmung für den einzelnen Läufer, wird zweifelsohne der Europa-Cup in Homburg/Saar sein, der am Wochenende 30.4./1.5.94 mit Spitzenstartern aus zahlreichen europäischen Verbänden stattfindet.

**Hans Fischer**

## **Rollhockey-Termine Regionalliga Süd 1994.**

16.4.94, 16.00 Uhr  
1. FCN - ERSC Bamberg

30.4.94, 16.00 Uhr  
1. FCN - ERV Schweinfurt

29.5.94, 11.00 Uhr  
1. FCN - ESV Ansbach

## **Städte-Cup**

Am 19. und 20. Februar fanden in Prag im Schwarzwald 2 FIS-CIT-Slalomrennen statt. Sonnenschein am Samstag und Schneefall am Sonntag konnten der vereisten Piste nicht viel anhaben, so daß die Teilnehmer aus 5 Nationen hervorragende Bedingungen antrafen.

Im Damenbereich waren die französischen Läuferinnen dominierend. Bei den Herren lagen die Italiener vorne. Unsere Starter Igor Sticha und Pavel Sticha konnten sich im vorderen Feld behaupten. Pavel belegte Platz 9 und 10, Igor Rang 8 und 12.

## **Reichel-Combi-Cup**

In Steinach im Thüringer Wald fand dieses DSV-Schülerpunkterennen statt. Der TSV Tettau hatte zu einem Slalom und einem Riesenslalom geladen, der bei -15° C auf Neuschnee stattfand. Eine Besonderheit war, daß kein Lift die Skiläufer nach oben transportierte, so daß ein 30-minütiger Aufstieg zum Start notwendig war.

Unsere Betreuer Anja und Thomas schicken Bianca Schmidt, Florian Schmidt, Martin Winter, Michael Meier und Mathias Meier in den Wettbewerb.

Entsprechend der Altersgruppe belegten unsere Starter folgende Plätze im Slalom: Martin den 3., Bianca den 4., Florian den 9. und Mathias den 15.

Im Riesenslalom war Bianca 3., Martin 5., Florian 8., Mathias 10. und Michael 16.

## **Bayerwald-Meisterschaft**

Der SV Lohberg hat am 19. und 20. Februar am Arber ein Meisterschaftsrennen im Slalom und Riesenslalom ausgerichtet. Sonnenschein und eine harte eisige Piste waren gute Voraussetzungen für diesen Wettbewerb. Unsere Starter belegten folgende Plätze:

Im Slalom wurde Doris Seifert 8., Michael Hackner 18., Christoph Werzinger 21. und Jörg Engelhardt 25.  
Im Riesenslalom lief es nicht so gut. Doris

Seifert belegte den 23. Platz, Ralf Lenz den 20., Michael Hackner den 30., Christoph Werzinger den 52. und Jörg Engelhardt den 58.

# GÜTTINGER

## BAUFACHZENTRUM

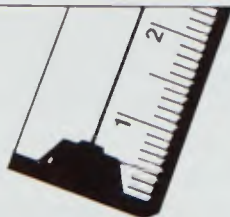
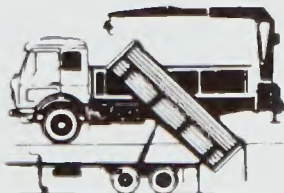
Westendstraße 2 • 91207 Lauf  
Telefon (0 91 23) 20 96

**Der Weg  
zu uns  
spart viele  
Wege.**

GÜTTINGER Baufachzentrum  
ist Mitglied des



- ▶ Weil unser Sortiment alles umfaßt, was Sie zum Bauen und Modernisieren brauchen.
- ▶ Weil wir Fachleute haben, die Sie richtig beraten können.
- ▶ Weil unser Service reibungslos und zuverlässig funktioniert.
- ▶ Weil Sie in unserer Baumusterschau kritisch prüfen können.
- ▶ Weil wir Service an der Baustelle großschreiben, mit unserem modernen Fuhrpark, mit Kran- und Spezialfahrzeugen!



***Unsere Leistung  
ist meßbar!***

**INTERBAUSTOFF GmbH & Co. KG**

Küchlerstraße 1 • Postfach 1560 • 61231 Bad Nauheim  
Telefon (0 60 32) 805-0 • Telefax (0 60 32) 805-299





# Schwimmen

Werner Swatosch  
Kleestraße 46  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911/44 48 81

## Wieder eine Club-Staffel bei den bayerischen Meisterschaften

Erstmals in den 90er Jahren nahm wieder eine Clubstaffel an den Landesmeisterschaften 94 teil - diesmal in Bayreuth am 22./23. Januar ausgetragen.

28 Vereine hatten hierzu gemeldet - aus dem Bezirk waren neben unserem Quartett nur SSG Erlangen mit Damen und Herren, der SV Windsheim mit Damen und TuS Feuchtwangen mit Herren vertreten. Post SV, VfL, Katzwang - Fehlanzeige!

Unser Quartett, das aus 7 Schwimmern bestand, trat insgesamt in 7 Disziplinen an. Hier die Ergebnisse im einzelnen:

### 200 m Rücken

Michael Grimm	2:15,8	
Tino Waschke	2:22,5	
Michael Egger	2:22,5	
Dincer Bayraktatur	2:36,4	
Gesamtzeit:	9:37,4	Platz 6

### 200 m Freistil

Tino Waschke	2:00,7	
Martin Grimm	2:16,7	
Ga-Lam Chang	2:12,6	
Wilhelm Schusser	2:08,5	
Gesamtzeit:	8:38,5	Platz 12

### 100 m Rücken

Tino Waschke	1:05,50	
Michael Grimm	1:03,10	
Michael Egger	1:05,43	
Wilhelm Schusser	1:08,84	
Gesamtzeit:	4:22,87	Platz 6

### 200 m Brust

Martin Grimm	2:55,08	
Michael Egger	2:49,34	
Dincer Bayraktatur	2:58,00	
Wilhelm Schusser	2:42,39	
Gesamtzeit:	11:24,81	Platz 11

### 100 m Freistil

Tino Waschke	0:55,34	
Martin Grimm	0:59,55	
Michael Grimm	0:57,67	
Ga-Lam Chang	0:57,00	
Gesamtzeit:	3:49,56	Platz 11

### 100 m Brust

Martin Grimm	1:18,80	
Michael Grimm	1:16,67	
Michael Egger	1:14,76	
Wilhelm Schusser	1:13,74	
Gesamtzeit:	5:03,97	Platz 11

### 100 m Lagen

Tino Waschke	F 0:54,74	
Michael Grimm	R 1:03,38	
Michael Egger	B 1:13,77	
Wilhelm Schusser	S 1:05,27	
Gesamtzeit:	4:17,16	Platz 11

Besondere Freude kam bei der 200 m Rückenstaffel auf, schwamm doch Michael Grimm gleich einen neuen Vereinsrekord mit 2:15,8 (bisher 2:16,7 und löschte damit die alte Bestmarke von Rainer Funk aus dem Jahr 1985 (!) aus. Herzlichen Glückwunsch!

### Vereinsrekord in Bad Reichenhall geschwommen

Das internationale Flair dieses Jahrgangsschwimmens mag es wohl gewesen sein, daß der nahezu 12 Jahre alte Vereinsrekord über 400 m Freistil von Andy Böttger verbessert wurde. Die neue Marke steht nun auf 4:17,36 (bisher 4:18,7 vom 20.03.82) und wird von Tino Waschke gehalten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!



Mit neun Aktiven (3 Damen, 6 Herren) reiste Helmut Blaß zu dieser bereits zum 16. Mal ausgetragenen internationalen Veranstaltung. 50 Vereine aus 12 (!) Nationen gaben 1.300 Meldungen zu dieser Mammutveranstaltung in der herrlich gelegenen Schwimm- und Eissporthalle ab. Was muß man bieten, daß Vereine aus Argentinien, Israel, Schweden, Ungarn, Malta, Mazedonien, Italien, Slowenien, Slowakei und der Türkei kommen? Zu unserem Frühlingschwimmen schaffen es gerademal Schwimmer aus Österreich ...

Bei den 44 Einsätzen der Club-Aktiven war der neue Vereinsrekordler Tino Waschke mit vier 2. und einem 4. Platz der Erfolgreichste. Sehen lassen können sich aber auch die Leistungen der übrigen:

#### **Petra Gottfried**

400 m Freistil	5:05,63	Platz 5
100 m Freistil	1:07,94	Platz 10
100 m Brust	1:28,99	Platz 6
100 m Schmetter	1:18,51	Platz 6
200 m Lagen	2:48,99	Platz 2

#### **Michaela Frank**

400 m Freistil	5:07,87	Platz 6
100 m Freistil	1:06,08	Platz 8
100 m Brust	1:28,38	Platz 6
100 m Schmetter	1:21,41	Platz 7
100 m Rücken	1:18,46	Platz 6

#### **Patricia Durjak**

100 m Schmetter	1:10,21	Platz 8
100 m Rücken	1:12,95	Platz 8
100 m Freistil	1:02,74	Platz 10

#### **Michael Grimm**

100 m Schmetter	1:06,36	Platz 9
100 m Rücken	1:04,59	Platz 5
100 m Brust	1:13,00	Platz 5
100 m Freistil	0:57,27	Platz 6
200 m Lagen	2:20,48	Platz 4

#### **Martin Grimm**

100 m Schmetter	1:07,19	Platz 10
100 m Brust	1:16,43	Platz 9
100 m Freistil	0:59,72	Platz 11
200 m Lagen	2:32,99	Platz 13
100 m Rücken	1:09,84	Platz 12

#### **Wilhelm Schusser**

400 m Freistil	4:34,12	Platz 16
100 m Schmetter	1:04,64	Platz 21
100 m Rücken	1:09,09	Platz 15

100 m Brust	1:12,69	Platz 13
100 m Freistil	0:57,99	Platz 25
200 m Lagen	2:23,18	Platz 12

#### **Michael Egger**

100 m Schmetter	1:05,74	Platz 24
100 m Rücken	1:03,98	Platz 7
100 m Brust	1:12,18	Platz 11
100 m Freistil	0:56,48	Platz 11
200 m Lagen	2:24,66	Platz 14

#### **Tino Waschke**

400 m Freistil	4:17,36	Platz 2
100 m Schmetter	1:04,22	Platz 2
100 m Rücken	1:04,58	Platz 4
100 m Freistil	0:54,28	Platz 2
200 m Lagen	2:18,31	Platz 2

An dieser Stelle sei mal auf die gute Arbeit unseres 1. Mannschaftstrainers Helmut Blaß verwiesen. Nicht nur, daß er in seiner bisher ca. 2 1/2jährigen Tätigkeit das Leistungsniveau wieder verbesserte, er formte wieder eine Mannschaft aus der 1. Garnitur der Clubaktiven. Hoffen wir, daß die Nachwuchsschwimmer dies auch erkennen und danach streben, in diesen Kreis aufgenommen zu werden. Helmut Blaß freut sich auf Schwimmerinnen und Schwimmer, die gerne in einer freundschaftlichen Atmosphäre trainieren und gute Leistungen bringen.

#### **Kreis-Mehrkampf**

Insbesondere für Nachwuchs-Schwimmer veranstaltete der Kreis Nürnberg, ausgerichtet von DJK Langwasser, einen Mehrkampf Wettbewerb am 30. Januar.

Addiert wurden die Zeiten aus den Wettbewerben 50 m Freistil, 50 m Brust, 50 m Rücken, 25 m Schmetter und 100 m Lagen. Gewertet wurde in 3 Klassen: Jahrgänge 80-84, 76-79, 75 und älter.

Unsererseits wurden nur die ersten beiden Klassen belegt, da zeitgleich die Älteren in Bad Reichenhall starteten.

Hier die Plazierungen der Club-Schwimmerinnen und Schwimmer (ohne Lagen, da kein komplettes Endergebnis vorlag):

Sandy Jorke	(79)	Platz 9
Stefanie Grund	(79)	Platz 11
Julia Schurig	(79)	Platz 14
bei 18 gestarteten Teilnehmerinnen, Klasse 76-79.		
Steffi Welker	(82)	Platz 10
Dominika Konietzny	(80)	Platz 11

# Das Traumpaar: Audi 80 Avant und Audi 100 Avant als Topangebot.



**S** Fragen Sie jetzt nach Audi 80 Avant und Audi 100 Avant mit der Ausstattung für den gehobenen Anspruch Europas. Fünf attraktive Farben. Leichtmetallräder mit Breitreifen. Elektrische Schiebefenster/Ausstelltdach und Skisack. Elektrisch

einstell- und beheizbare Außenspiegel. Stereo-Cassette-Radioanlage. Zentralverriegelung. Kopfstützen hinten und vieles mehr. ABS serienmäßig.

Fragen Sie auch nach den günstigen Leasing- und Finanzierungsangeboten.



**Autohaus  
Strobel GmbH**



**Partner Ihres Vertrauens**

**Schnaittach · Telefon 09153/693**

Ulrike Röchling	(82)	Platz 15
Anja Montag	(81)	Platz 20
Britta Kimpel	(82)	Platz 21
Julia Dietz	(81)	Platz 27
Nicole Alberter	(82)	Platz 32
bei 47 gestarteten Teilnehmerinnen, Klasse 80-84.		
Alexander Bucher	(81)	Platz 5

Patrick Wunder	(80)	Platz 7
Uwe Schusser	(80)	Platz 10
Sebatian Bleisteiner	(83)	Platz 32
Andreas König	(83)	Platz 34
Martin Berger	(82)	Platz 35
Jakob Göttemann	(84)	Platz 45
bei 45 gestarteten Teilnehmern, Klasse 80-84.		

Hier die clubinterne Auswertung: (ohne Lagen):

<b>Klasse 80-84, weiblich</b>	Freistil	Brust	Rücken	Schmetterern	
Steffi Welker (82)	2:18,56	0:35,29	0:44,89	0:40,67	0:17,71
D. Konietzny (80)	2:18,82	0:34,53	0:44,57	0:40,79	0:18,93
Uli Röchling (82)	2:22,10	0:37,60	0:43,39	0:41,83	0:19,28
Anja Montag (81)	2:29,05	0:38,38	0:47,00	0:44,43	0:19,24
Britta Kimpel (82)	2:33,04	0:39,36	0:49,56	0:43,77	0:20,35
Julia Dietz (81)	2:41,21	0:42,92	0:47,90	0:48,88	0:21,51
N. Alberter (82)	2:47,02	0:41,06	0:49,77	0:51,09	0:25,17
<b>Klasse 76-79, weiblich</b>					
Sandy Jorke (79)	2:31,71	0:34,20	0:38,62	0:40,36	0:38,56
Stefanie Grund (79)	2:37,63	0:33,45	0:45,02	0:40,73	0:38,43
Julia Schurig (79)	2:42,01	0:35,22	0:43,84	0:42,00	0:40,95
<b>Klasse 80-84, männlich</b>					
Alex Bucher (81)	2:10,81	0:31,97	0:41,30	0:40,04	0:17,50
Patrick Wunder (80)	2:13,42	0:31,90	0:44,42	0:40,20	0:16,90
Uwe Schusser (80)	2:16,33	0:33,54	0:45,25	0:39,26	0:18,28
S. Bleisteiner (83)	2:47,97	0:43,61	0:50,41	0:47,95	0:26,00
Andreas König (83)	2:51,30	0:43,28	0:49,21	0:52,74	0:26,07
Martin Berger (82)	2:51,86	0:44,83	0:50,74	0:51,40	0:24,89
J. Göttemann (84)	3:25,59	0:52,76	1:00,14	1:01,41	0:31,28

## Aufstieg knapp verpaßt

In der DMS Landesliga, in diesem Jahr in einem Durchgang in Katzwang geschwommen, landeten die Club-Schwimmer auf dem undankbaren 3. Platz. Mit nur 314 Punkten Abstand zum zweitplatzierten SV Weiden verpaßten sie den Aufstieg in die Bayernliga.

Die Analyse der Einzelleistungen läßt erkennen, daß es durchaus im Bereich der Möglichkeit war, mit dieser motivierten und harmonisierenden Mannschaft den Aufstieg zu schaffen. Bei 18 Wettbewerben (von 36) blieben die Schwimmer unter ihren möglichen Leistungen. Und wenn hier bei jedem nur 20 Punkte herausgesprungen wären ... Aber lassen wir's, hier die Leistungen im einzelnen:

### Tino Waschke (3.233 Punkte)

100 m Schmetterern	1:02,8	595 Punkte
400 m Lagen	4:54,4	629 Punkte
200 m Freistil	1:58,1	737 Punkte

100 m Freistil	0:54,1	717 Punkte
200 m Schmetterern	2:20,7	555 Punkte

### Michael Grimm (3.053 Punkte)

200 m Freistil	2:05,4	615 Punkte
400 m Freistil	4:33,2	558 Punkte
100 m Brust	1:13,5	579 Punkte
100 m Rücken	1:01,6	668 Punkte
200 m Rücken	2:15,7	633 Punkte

### Michael Egger (2.784 Punkte)

200 m Rücken	2:25,2	517 Punkte
200 m Brust	2:43,5	504 Punkte
200 m Lagen	2:23,9	570 Punkte
100 m Brust	1:12,4	606 Punkte
100 m Rücken	1:04,3	587 Punkte

### Wilhelm Schusser (2.639 Punkte)

100 m Brust	1:12,2	611 Punkte
200 m Schmetterern	2:28,6	471 Punkte
1.500 m Freistil	18:21,0	516 Punkte
200 m Brust	2:41,7	521 Punkte
400 m Freistil	4:39,7	520 Punkte

### Dincer Bayractutar (1.927 Punkte)

200 m Lagen	2:31,9	485 Punkte
-------------	--------	------------

200 m Schmetter	2:28,0	477 Punkte
100 m Schmetter	1:07,4	481 Punkte
400 m Lagen	5:21,4	484 Punkte
<b>Martin Grimm (1.694 Punkte)</b>		
1.500 m Freistil	20:15,9	383 Punkte
200 m Brust	2:52,2	431 Punkte
400 m Lagen	5:49,1	377 Punkte
200 m Lagen	2:30,0	503 Punkte
<b>Claus Swatosch (1.622 Punkte)</b>		
100 m Rücken	1:05,5	556 Punkte
100 m Freistil	0:56,5	629 Punkte
200 m Rücken	2:33,6	437 Punkte
<b>Ga-Lam Chang (1.610 Punkte)</b>		
100 m Schmetter	1:07,7	475 Punkte
200 m Freistil	2:14,7	496 Punkte
100 m Freistil	0:56,2	639 Punkte
<b>Stefan Picker (798 Punkte)</b>		
400 m Freistil	5:04,9	401 Punkte
1.500 m Freistil	20:01,2	397 Punkte

Unsere Damen, mit 11 Schwimmerinnen in Katzwang angetreten, schafften einen sicheren Mittelplatz. Die Mannschaft besteht aus erfahrenen Seniorenschwimmerinnen (30 Jahre) bis hin zu talentierten Nachwuchskräften im Alter von 12 Jahren. Hier fehlen insbesondere Kräfte, die 500 Punkte und mehr "einfahren".

Trotzdem sind wir zufrieden, alle Wettbewerbe wieder besetzen zu können und danken insbesondere den Gelegenheitschwimmerinnen, die kurzfristig eingesprungen waren.

Hier die Einzelergebnisse:

<b>Patricia Durjak (2.708 Punkte)</b>		
200 m Schmetter	2:41,9	470 Punkte
200 m Rücken	2:38,7	507 Punkte
100 m Freistil	1:03,9	619 Punkte
100 m Schmetter	1:10,1	564 Punkte
100 m Rücken	1:13,7	548 Punkte
<b>Petra Gottfried (2.349 Punkte)</b>		
100 m Schmetter	1:16,4	436 Punkte
200 m Lagen	2:45,9	499 Punkte
200 m Schmetter	2:58,1	353 Punkte
200 m Freistil	2:26,5	516 Punkte
100 m Freistil	1:06,7	545 Punkte

<b>Sandy Jorke (1.937 Punkte)</b>		
100 m Brust	1:24,4	521 Punkte
200 m Brust	3:06,7	471 Punkte
100 m Schmetter	1:26,0	305 Punkte
400 m Lagen	6:23,7	372 Punkte
800 m Freistil	12:49,2	268 Punkte
<b>Silke Kimpel (1.884 Punkte)</b>		
800 m Freistil	12:10,7	313 Punkte
100 m Brust	1:31,4	410 Punkte
200 m Brust	3:12,7	429 Punkte

200 m Lagen	3:00,3	389 Punkte
400 m Lagen	6:34,2	343 Punkte
<b>Barbara Swatosch (1.409 Punkte)</b>		
200 m Rücken	2:44,9	452 Punkte
100 m Rücken	1:17,9	464 Punkte
200 m Freistil	2:35,3	493 Punkte
<b>Wiebke Müller (982 Punkte)</b>		
200 m Freistil	2:36,3	425 Punkte
100 m Freistil	1:06,2	557 Punkte
<b>Stefanie Grund (942 Punkte)</b>		
400 m Lagen	6:35,3	340 Punkte
800 m Freistil	12:28,0	291 Punkte
400 m Freistil	5:59,8	311 Punkte
<b>Britta Frank (838 Punkte)</b>		
100 m Brust	1:27,4	469 Punkte
200 m Brust	3:22,6	369 Punkte
<b>Dominika Konietzny (729 Punkte)</b>		
100 m Rücken	1:22,2	395 Punkte
200 m Rücken	3:02,4	334 Punkte
<b>Katja Tiede (684 Punkte)</b>		
200 m Lagen	3:02,6	374 Punkte
400 m Freistil	6:00,0	310 Punkte
<b>Silvia Schindler</b>		
200 m Schmetter	3:03,3	324 Punkte
<b>Stefanie Welker</b>		
400 m Freistil	6:21,0	262 Punkte

In der Abschlußtafel der Landesliga 94, mit jeweils 20 Mannschaften gestartet, nahmen die Herren, wie bereits erwähnt, mit 19.360 Punkten Platz 3 hinter SSC Landau (20.205 Punkte) und SV Weiden (19.674 Punkte) ein. Der Post SV Nürnberg landete auf dem 16. Platz und entging knapp dem Abstieg.

Die Damen erreichten mit 14988 Punkten den 13. Platz, 236 Punkte hinter TSV Katzwang. VfL Nürnberg landete auf einem der vier Abstiegsplätze.

Übrigens: auch die Herren des VfL werden im nächsten Jahr in der Bezirksliga schwimmen. Weil zum Vorkampf der Bayernliga die Mannschaft nicht antrat, wurde sie für den Rückkampf disqualifiziert.

### Kreis-Nachwuchsschwimmen

Erster Talent-Test im Südbad in diesem Jahr, ausgerichtet von Bayern 07, ESV West und 1846 Nürnberg. Diese Chance ließen sich die Nürnberger Vereine nicht entgehen. 23 Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 80-84 des Clubs gingen mehr oder weniger oft an den Start. Besonders aufregend war es für die Kleinsten die im Training nur im Lehrschwimmbecken bei den "Zwergern"

üben. Für viele genügte für's erste nur ein Start über eine 50-m-Strecke. Unsere hoffnungsvollen Talente gingen jedoch 3-5 mal ins Wasser und zeigten ansprechende Leistungen. Wenn dann einige noch ihr Temperament zügeln bzw. in die richtigen Bahnen lenken können, kann man noch einiges erwarten. Manchen Namen sollte man sich für die Zukunft merken.

Hier einige Namen, Leistungen und Platzierungen:

<b>Julia Mayer (80)</b>		
100 m Schmetter	1:35,2	Platz 1
100 m Brust	1:39,5	Platz 2
100 m Lagen	1:29,3	Platz 1
100 m Rücken	1:37,6	Platz 2
100 m Freistil	1:22,3	Platz 1
<b>Christiane Ehlert (84)</b>		
100 m Schmetter	1:46,0	Platz 1
100 m Brust	1:53,6	Platz 2
100 m Lagen	1:35,6	Platz 1
100 m Rücken	1:37,9	Platz 1
100 m Freistil	1:22,3	Platz 1
<b>Ulrike Röchling (82)</b>		
100 m Brust	1:36,1	Platz 1
100 m Lagen	1:30,3	Platz 2
100 m Rücken	1:39,2	Platz 3
50 m Schmetter	0:46,2	Platz 1
100 m Freistil	1:26,4	Platz 3
<b>Nicole Alberter (82)</b>		
100 m Brust	1:51,3	Platz 6
100 m Lagen	1:42,9	Platz 6
100 m Rücken	1:49,8	Platz 3
100 m Freistil	1:31,5	Platz 5
<b>Alexander Bucher (81)</b>		
100 m Brust	1:32,2	Platz 1
100 m Schmetter	1:28,3	Platz 1
100 m Lagen	1:21,9	Platz 1
100 m Rücken	1:26,0	Platz 1
100 m Freistil	1:11,1	Platz 1
<b>Jakob Göttemann (84)</b>		
50 m Rücken	1:00,5	Platz 6
50 m Rücken	0:46,9	Platz 1
50 m Brust	1:00,5	Platz 4
<b>Sebastian Bleisteiner (83)</b>		
100 m Brust	1:44,9	Platz 1
100 m Lagen	1:39,4	Platz 1
100 m Rücken	1:41,2	Platz 1
100 m Freistil	1:28,2	Platz 1
<b>Johannis Wolf (83)</b>		
100 m Brust	1:48,4	Platz 3
100 m Lagen	1:45,3	Platz 2
100 m Rücken	1:45,7	Platz 2
100 m Freistil	1:38,9	Platz 2
<b>Andreas König (83)</b>		
100 m Brust	1:49,8	Platz 4

100 m Lagen	1:50,4	Platz 3
100 m Rücken	1:55,2	Platz 5
100 m Freistil	1:41,1	Platz 4



### Aus der Club-Familie

Am 20. Februar feierte Heinz Primus seinen 75. Geburtstag, am 1. März lud Johanna Frank zu ihrem 80. Geburtstag und am 5. März feierte unser ehemaliger Rosengärtner Hans Scheiner ebenfalls einen 80. Geburtstag. Werner Swatosch überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Abteilung.

\*\*\*

### Genesungswünsche

Unserem Karre Ruffershöfer, der in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag feiert, wünschen seine alten und jungen Sportkameraden baldige Genesung nach einem längeren Krankenhausaufenthalt. Lieber Karre, halt Dich ran, ab 1. Mai sehen wir uns wieder im Clubbad.

\*\*\*

### Apropos Clubbad

Wir wollen am 1. Mai unser Freibad betriebsbereit haben! Wenn uns dann Petrus temperaturmäßig entgegenkommt, können zumindest die sonnenhungrigen Badegäste ihre Stammplätze wieder im Freibad einnehmen.

Unsere Aktiven können dann ihre in der Stadt verstreuten Trainingsstätten wieder mit dem eigenen heimischen Becken tauschen. Das bedingt, daß wir wieder alle zusammenhelfen, die Anlage vom Winterdreck zu befreien. Umkleideräume und Grünanlagen erwarten viele Mitglieder mit hilfreichen Händen.

Bitte deshalb notieren:

**Samstag, 16. April und 23. April**, jeweils ab 9.00 Uhr im Freibad **Arbeitsdienst**. Es ergehen keine persönlichen Einladungen!

\*\*\*

Die Schwimmer nutzen die Osterferien für zwei **Trainingslager**:  
 die 1. Mannschaft fährt mit 10 Personen nach Würzburg, die 2. Mannschaft mit 15 Personen nach Diethenhofen.

### 5 Cluberer in der Bestenliste

In der bayerischen Bestenliste 1993 für 50 und 25 m Bahnen finden wir erfreulicherweise 5 Aktive aus unseren Reihen u. z. in **der offenen Wertung**

Tino Waschke (77)			
200 m Freistil	2:02,77	Platz 19	
Patricia Durjak (72)			
50 m Rücken	0:33,70	Platz 16	
100 m Rücken	1:12,70	Platz 17	
100 m Schmetter	1:09,80	Platz 16	

### in der Jahrgangswertung der Jugend

Tino Waschke (77)			
100 m Freistil	0:56,01	Platz 3	
200 m Freistil	2:02,77	Platz 5	
1.500 m Freistil	19:07,90	Platz 9	
100 m Schmetter	1:05,40	Platz 8	
200 m Schmetter	2:33,24	Platz 10	
400 m Lagen	5:16,30	Platz 9	
Michael Grimm (77)			
100 m Freistil	0:58,56	Platz 10	
100 m Rücken	1:06,85	Platz 8	
Michaela Frank (78)			
50 m Freistil	0:30,90	Platz 10	
50 m Rücken	0:37,56	Platz 9	
Silke Kimpel (81)			
50 m Rücken	0:41,04	Platz 8	

Herzlichen Glückwunsch an das Quintett.  
 Zur Nachahmung empfohlen!

### Termine, Termine ...

#### Schwimmen

9. April	Seniorenschwimmfest Villingen
16./17. April	Südd. Meisterschaften "Lange Strecken" Regensburg
22./24. April	Deutsche Seniorenmeister. "Lange Str.", Wuppertal
23./24. April	Südd. Jugendvergleich Würzburg
30. April	Seniorenschwimmfest Bad Neustadt
30. April	Kampfrichter-Fortbildung Erlangen
1. Mai	<b>Frühlingsschwimmen</b> Südbad

7./8. Mai	Bayr. Meisterschaften offen Burghausen
14./15. Mai	Südd. Jahrgangsmeister- schaften, Dresden
14. Mai	Internat. Seniorenschwimm- fest, Aschaffenburg
21./22. Mai	Länderkampf BAY - CH - A
1.-5. Juni	Deutsche Jahrgangsmeis- terschaft mit Nach- wuchspokal
11./12. Juni	Einladungsschwimmen "Lange Str.", Rosenheim
18./19. Juni	Südd. Meisterschaften Heidelberg
18./19. Juni	Senioren-Vierkampf Basel
25./26. Juni	Bayer. Jun.- und Senioren- Meisterschaften Garching/Alz

### Wasserball

2. Mannschaft			
11.6.	18.00 Uhr	gegen Bayreuth im Clubbad	
12.6.	11.00 Uhr	gegen Hof in Hof	
16.6.	19.30 Uhr	gegen Post SV Nbg. im Clubbad	
18.6.	19.00 Uhr	gegen Forchheim 1 in Forchheim	
26.6.	19.00 Uhr	gegen Forchheim 2 in Forchheim	
2.7.	18.00 Uhr	gegen Neustadt in Neustadt	
10.7.	11.00 Uhr	gegen Coburg im Clubbad	

Für das Spiel gegen Hof in Nürnberg ist der Termin noch nicht bekannt.

Der Terminplan für die 1. Mannschaft lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Leider erhalten wir von den Wasserball-Mannschaften keine Berichte von den Spielen. Interessierte müssen wir deshalb auf die Tagespresse verweisen (sofern berichtet wird) oder auf mündliche Überlieferungen bzw. Mund-zu-Mund-Propaganda aus den Kreis der Wasserballer.

### 13 Bezirksjahrgangsmeister kommen vom Club

Achtzehn Vereine aus Mittelfranken kämpften am 1. Februarwochenende in Erlangen um Jahrgangsmeisterehren. 143 Titel waren insgesamt zu vergeben, den Löwentanteil holte sich die SSG Erlangen mit 67 Meistertiteln. Der Post SV Nürnberg war mit 25 in der Gesamtwertung noch vor den Clubschwimmern.

Hier die Bezirksmeister aus unseren Reihen:

**Tino Waschke (77)**

100 m Freistil	0:54,3
200 m Freistil	1:59,8
200 m Schmetter	2:22,5
200 m Lagen	2:18,4

**Michael Grimm (77)**

100 m Rücken	1:02,6
200 m Rücken	2:14,9

**Dincer Bayraktatur (80)**

100 m Rücken	1:12,3
200 m Rücken	2:36,0
100 m Schmetter	1:07,8
200 m Schmetter	2:33,2

**Silke Kimpel (81)**

100 m Brust	1:29,2
200 m Brust	3:10,9

**Christiane Ehlert (84)**

100 m Freistil	1:25,6
----------------	--------

Herzlichen Glückwunsch an unsere 5 Bezirksmeister.

## Club-Schwimmer kämpften um Goldbären

Zum ersten Mal reiste eine Club-Delegation nach Bonn, um am 17. internationalen Haribo-Schwimmfest teilzunehmen. Eine Super-Veranstaltung über drei Tage. 794 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 94 Vereinen hatten zu 2.518 Starts gemeldet. Mit insgesamt 15 Starts waren Silke Kimpel, Tino Waschke, Dincer Bayraktatur, Michael Grimm unter der Betreuung von Thomas Hölldobler dabei.

Es war für alle ein tolles Erlebnis in einem solchen internationalen Starterfeld zu schwimmen. Jugendauswahlmannschaften aus Katalonien, der Türkei und Lettland neben Vereinsmannschaften aus Belgien, Italien und dem ehemaligen Jugoslawien, insgesamt 38 ausländische Teams.

Und zwei herausragende Leistungen sollen hier auch noch erwähnt werden: Dincer's 3. Platz über 200 m Schmetter in 2:23,12 und Tino's 7. Platz in 1:57,39 über 200 m Freistil.

## Erste Schiedsrichterin beim Club

Neben Alfred Rühl und Helmuth Heydolph haben die Club-Schwimmer nun einen dritten Schiedsrichter, genauer eine "in".

Rose-Marie Radl hat am 12./13. März in Erlangen mit 17 weiteren Teilnehmern an einem Lehrgang teilgenommen und ihre Prüfung abgelegt. Herzlichen Glückwunsch!

Wir haben nun einen Schiedsrichter mehr - aber wir hätten auch noch gerne ein paar Kampfrichter mehr. Interessenten melden sich am besten bei Rose-Marie Radl. Keine Angst, da ist kein wochenlanges Pauken notwendig. In einem Wochenendkurs wird das notwendige Wissen vermittelt und meistens bei einem anschl. Wettkampf gleich in die Tat umgesetzt. Besonders für mitfahrende Eltern zu empfehlen!

# **Gothaer**

Versicherungen



IHR PARTNER





## Liebe Clubfreunde.

Konnte man in der letzten Vereinszeitung über die Geschehnisse beim Club noch von einer delikaten Situation sprechen, sind die Dinge soweit gediehen, daß sie jetzt hochbrisant sind. Als Clubmitglied und als Anhänger fragt man sich schon sehr besorgt, was sich in der Führungsetage, Trainerstab, Umfeld und Lizenzmannschaft abspielt. Hatte man endlich einen Präsidenten, der sich offensichtlich ernsthaft mit den wirtschaftlichen Problemen des Vereins, diese scheinen ja sehr vielschichtig zu sein, auseinandersetzte, so kapitulierte er scheinbar vor den sportlichen Widrigkeiten. So dankbar man Herrn Voack für sein Engagement sein muß, hätte man ihm doch mehr Einfühlungsvermögen zutrauen dürfen. Dem geschäftsführenden Restpräsidium kann man nur vernünftiges, besonnenes Wirken, eine glückliche Hand und Autorität wünschen.

Nicht gut zu heißen und wahrscheinlich auch Auslöser vieler unangenehmer Folgen, neben der wirtschaftlichen Seite, ist die Trainergeschichte. Trainerwechsel in der Eliteliga sind nicht auszuschließen, werden aber oft unpopulär durchgeführt. Handlungsbedarf war gegeben weil sich der Leistungsabfall der Lizenzspielermannschaft so eklatant zeigte, daß eine erfolgreiche sportliche Arbeit in Frage gestellt war. Frühester Termin für den nötigen Trainerwechsel wäre nach der Pokalniederlage bei den Amateuren von Herta BSC, spätestens jedoch nach Ablauf der Saison 92/93, gewesen.

Der neue Trainer Herr Zobel, dem man viel Glück für sein Amt wünschen muß, sagte es klar und deutlich: Die Mannschaft muß wieder mit dem Fußball-ABC, sprich Zweikampfverhalten, Spurtschnelligkeit, Ausdauer, Einsatz und Spieltaktik, vertraut gemacht werden. Eigentlich die Voraussetzung für eine Erfolgsarbeit im Berufssport.

Dabei ist es sicherlich auch kein tragbarer Zustand, immer wieder gegen den Abstieg zu spielen.

Allen Mitgliedern, Anhängern und besonders dem Personenkreis im Umfeld, der sich als Förderer, Mäzen oder Sanierer des Clubs sieht, ist nahezulegen, gerade wegen der bestehenden Turbulenzen, dem Verein selbstlos und vorbehaltlos zu helfen und die Treue zu halten. Der 1. FCN braucht jede denkbare Unterstützung.

M. L.

## Hinweis in eigener Sache.

Uns sind jederzeit interessierte Mitglieder des Clubs herzlich willkommen. Wir sprechen deshalb immer wieder den in Frage kommenden Personenkreis an. Herren aus allen Abteilungen, die teils noch aktiv sind und solche, die passiv geworden sind. Wir treffen uns jeden Freitag, um 15 Uhr, im Jägerheim.

M. L.

## Nachruf.

Am 9.2.94 mußten wir von unserem lieben Freund *Heiner Eden* (79) Abschied nehmen. Er wird uns immer in Erinnerung bleiben.

M. L.



# Ski

Georg Haas  
Schlehdornweg 15  
90441 Nürnberg  
Tel.: 0911/41 66 91 pr.  
0911/940 79 22 ges.

## Verbandsmeisterschaft Frankenjura

Wie üblich veranstaltete der Skiverband Frankenjura seine Meisterschaften in Kelchsau. Der ausrichtende Verein Heideck veranstaltete am 29. und 30. Januar ein Slalom- und ein Riesen-Slalomrennen. Schneefall an einem Tag und sonniges Wetter am anderen waren die Voraussetzungen zu diesen Rennen. Unsere ansonsten immer sehr erfolgreichen Läufer konnten diesmal keinen Frankenjura-Meister stellen.

Zweitbeste Fränkin war Doris Seifert, viertbeste Anja Stettner.

## FIS-CIT-Rennen

Der TSV 1860 München veranstaltete am 15. und 16. Januar in Fügen ein stark besetztes Riesenslalom-Rennen. Die Leistungsstärke des Feldes beweist schon alleine ein 40 Punkte-Zuschlag.

Unsere Starter Andrea Brunner und Igor Sticher erzielten folgende Plazierungen: Andrea einmal 31., einmal ausgeschieden und Igor einmal 30. und ebenfalls einmal ausgeschieden.

## Vereinsmeisterschaften 1994

Zum wiederholten Male hat sich die Club-Skizunft in Strass im Hotel-Cafe Zillertal zur Vereinsmeisterschaft am 12./13. März 1994 getroffen. Unterkunft und Stimmung mit allen sonstigen Begleiterscheinungen haben dieses Wochenende wieder zu einem würdigen Meisterschaftsrahmen werden lassen.

Die Bedingungen zur Meisterschaft, als Riesen-Slalom ausgetragen, in Hochfügen waren zwar schon wässrig, was aber unsere Skiabteilungs-Mitglieder nicht davon abhalten konnte, mit Eifer und Ehrgeiz diese Meisterschaften zu bestreiten.

Leider mußte die geplante Langlaufprüfung wegen Schneemangel abgesagt werden.

Der Riesen-Slalom war zwar zeitlich verzögert, wurde aber vom Sportwart Wolfgang Locke und unserem Schatzmeister, Volker Loyal, in hervorragender Art und Weise abgewickelt. Siegerehrung und Meistertanz haben ebenso ein positives Echo gefunden, wie das verspätete Eintreffen des Abteilungsleiters, Georg Haas. Hier war ganz einfach das Interesse am Gesamtverein vorrangig gewesen.

Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 1994:

### SCHÜLERINNEN

- |                     |             |
|---------------------|-------------|
| 1. Eva Vankova      | Zeit: 50,11 |
| 2. Alexandra Prudlo | 54,99       |

### SCHÜLER

- |                |         |
|----------------|---------|
| 1. Felix Locke | 1:19,40 |
|----------------|---------|

### MASTERS, weiblich

- |                             |         |
|-----------------------------|---------|
| 1. Ulrike Seifert           | 49,21   |
| (Siegerin der Altersklasse) |         |
| 2. Uschi Köhler             | 50,15   |
| 3. Rosi Vogel               | 53,14   |
| 4. Traudl Tiede             | 54,19   |
| 5. Carola Zeiser            | 54,51   |
| 6. Marianne Thomas          | 56,17   |
| 7. Erika Behringer          | 59,44   |
| 8. Maria Seifert            | 1:07,11 |

### SENIORINNEN

- |                     |                    |       |
|---------------------|--------------------|-------|
| 1. Gabi Reching     | (Vereinsmeisterin) | 42,17 |
| 2. Anja Stettner    |                    | 43,29 |
| 3. Doris Seifert    |                    | 43,36 |
| 4. Kerstin Stettner |                    | 53,86 |

### SENIOREN

- |                               |         |
|-------------------------------|---------|
| 1. Ralf Lenz (Vereinsmeister) | 38,90   |
| 2. Igor Sticha                | 38,97   |
| 3. Michael Hackner            | 39,66   |
| 4. Frank Wagner               | 40,65   |
| 5. Oliver Saffer              | 41,04   |
| 6. Thomas Köhler              | 41,86   |
| 7. Stefan Frohnäpfel          | 41,91   |
| 8. Ralph Michl                | 42,21   |
| 9. Markus Strattner           | 47,55   |
| 10. Thomas Danker             | 1:02,62 |

## MASTERS, männlich

1. Wolfgang Locke (Sieger d. Altersklasse)	43,33
2. Peter Frohnappel	45,08
3. Albert Behringer	46,13
4. Theo Zeiser	48,72
5. Günther Köhler	51,73
6. Günter Kraus	52,85
7. Wolfgang Tiede	54,00
8. Horst Albert	56,04
9. Ludwig Thomas	56,99
10. Paul Vogel	1:03,09
11. Dietrich Seifert	1:03,22

## NÜRNBERGER STADTMEISTERSCHAFT am 26.02.1994

Am Samstag früh um 5.00 Uhr starteten die Schüler- und Jugendrennläufer des 1. FCN zur Nürnberger Stadtmeisterschaft auf dem Zugsplatz.

Die Clubmädels Alexandra Prudlo, Bianca Schmitt, Stefanie Mussack, Claudia Schlepper und die Clubjungs Florian Schmitt, Michi Meier, Matthias Meier, Michael Mussack und Patrik Krügel wurden von Anja Stettner und Thomas Danker betreut.

Nach etwa 3 Stunden Busfahrt ging es mit der Zahnrandbahn vom Bahnhof Eibsee zum Gipfel. Nach Besichtigung der Riesenslalom-Rennstrecke und dem Warmfahren gingen alle bei herrlichem Skiwetter an den Start.

Dabei erreichte Bianca trotz Sturz den 3. Platz, Florian, Steffi, jeweils den 4., Michael Meier den 5. und Alexandra, Michael, Matthias und Claudia jeweils den 6. Platz in ihren Altersstufen. Patrik mußte leider ausscheiden. Um 16.00 Uhr war Siegerehrung mit vielen Urkunden und Preisen. Pünktlich um 18.00 Uhr fuhr dann unser Sonderzug nach Eibsee zurück. Um ca. 22.30 Uhr ging ein anstrengender, aber schöner und erfolgreicher Skitag mit der Ankunft in Nürnberg zu Ende.

## MOUNTAIN-BIKE-GRUPPE DER SKIABTEILUNG

Nach einer kurzen witterungsbedingten Pause starten die Mountain-Biker der Skiabteilung nach den Osterferien wiederum regelmäßig ihre Ausflüge ins Gelände. Interessierte können sich bei Übungsleiter Thomas Danker melden,

wenn sie mittwochs um 14.30 Uhr oder freitags nach Vereinbarung biken wollen. Alle Altersstufen sind willkommen. Wir wollen unsere Geschicklichkeit verbessern und an der Koordination und Kondition altersgerecht arbeiten.

Dieses Jahr wollen wir auch mal bei Rennen in der Umgebung an den Start gehen und uns mit den anderen messen. Aber Spaß und gute Laune bei den Ausfahrten bleiben die Hauptsache!

Wer also an den Ausfahrten teilnehmen möchte oder auch am Wochenende nicht alleine biken will meldet sich bitte bei

Thomas Danker

Schedelstr. 106

90480 Nürnberg

Tel. (0911) 40 68 64

## TERMINE ZUM VORMERKEN!

08.04. Sitzung der Abteilungsleitung

21.04. Rennläufer-Mannschaftssitzung

02.05. Beginn Sportgymnastik

17.07. Saisonabschlußfahrt nach Fleckl

21.07. Jahreshauptversammlung

25.07. Ende unserer Sportgymnastik

16.09. Sitzung der Abteilungsleitung

22.09. Rennläufer-Mannschaftssitzung

10.10. Beginn Skigymnastik

15.10. oder

22.10. Weinfahrt nach Hammelburg

11.12. Weihnachtsfeier im Tennishaus

## HINWEIS FÜR ALLE VEREINSMITGLIEDER

Wie werde ich als Clubmitglied zusätzlich Mitglied der Skiabteilung?

Ganz einfach! Anruf bei unserer Geschäftsstelle, Frau Seubert 940 79-14, mit dem Hinweis, Mitglieder der Abteilung 45 werden zu wollen und schon ist es erledigt. Vorteil: Die Teilnahme an Skigymnastik und Sportgymnastik ist kostenlos.

Einen kleinen Haken hat es schon. Die Skiabteilung erhebt einen Jahresabteilungsbeitrag:

DM 20,— für Einzelpersonen

DM 30,— für Ehepaare

DM 40,— für Familien



# Tennis

Willy Hoffmann  
Rudenzstr. 3  
90409 Nürnberg  
Tel.: 0911/ 35 29 49

## NACHLESE

Aus den letzten Monaten gibt es zu berichten:

Zum Saisonabschluß 1993 war das Tennis-haus völlig "ausgebucht", ein Zeichen dafür, daß wir nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich "am Ball" sind.

Großartig auch die Jahresabschlußfeier der Tennisjugend; unserem Jugendwart Dr. Alfons Madeja und seinen Helfern große Anerkennung, die Veranstaltung war Spitze.

Das traditionelle Nachtturnier des Freundes- und Fördererkreises sah zwei Überraschungssieger: in der Klasse A H. D. "Jacky" Müller, "B"-Sieger wurde Dr. Alfons Madeja. Nach diesem Erfolg stehen beide Spieler in den kommenden Medenspielen unter Erfolgswang!

Nina Wenger wurde in ihrer Altersklasse Bayrische Juniorinnen-Meisterin in der Halle. Sabrina Biondic "Vize", herzlichen Glückwunsch.

Bärbel Prechter, Spielerin unserer 1. Damen, verließ aus beruflichen Gründen unsere Abteilung. Sie hatte maßgeblichen Anteil am Aufschwung unserer Damen, auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank und beste Wünsche für die Zukunft.

Die 1. Herren vermeldet den Weggang der Spieler Stefan Eggmayer und Christian Geyer.

Die Walter-Wuzel-Hallenrunde brachte unterschiedliche Erfolge, die Problematik **immer** eine schlagkräftige, erfolgversprechende Mannschaft aufzustellen, wird in den Wintermonaten wohl nie zu lösen sein.

## Vorschau

Mitte März, bei frühlingshaften Temperaturen, sehen natürlich alle aktiven "Tenniserer" dem Beginn der Freiluftsaison entgegen. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre, erhebliche Kälteeinbrüche Anfang April, wird es wieder Mitte April mit der Bespielbarkeit der Plätze werden.

Im sportlichen Bereich haben sich bei unseren Leistungsmannschaften einige Veränderungen ergeben:

Unsere Bundesliga-Mannschaft besetzte den zweiten Ausländerplatz (neben Marcello Filippini) mit dem russischen Davispokalspieler Yewgeni Kafelnikow. Der 19-jährige ist seit Monaten in einer hervorragenden Verfassung und nimmt derzeit in der Weltrangliste Platz 39 (!) ein. Platz 6 wird von Mathias Müller, deutsche Rangliste Nr. 71, vorher Noris-Weißblau Nürnberg, eingenommen werden.

Die 2. Herren verstärkte sich durch Jochen Wild vom TC Bamberg und Markus Menzler aus Fischbach, zwei Talente, welche auch im Training des Bundesligakaders mitwirken sollen.

Die 1. Damen spielen wechselweise mit den Geschwistern Barna an der Spitzenposition. Sabrina Biondic, hoffnungsvolles Eigengewächs, wird an Nr. 6 Regionalliga-Luft "schnuppern".

Die 2. Damen erhalten mit Sylvia Müller vom TC Bamberg eine sehr gute Nachwuchsspielerin.

Die 1. Senioren 45+ nominierten Davorin Benzia an der Spitzenposition.

Helmut Bonnländer an Nr. 1 der 1. Senioren 55+ wird versuchen, die Mannschaft ganz nach vorne zu bringen.

Die 1. Senioren 60+ verstärkte sich an der Spitzenposition mit Igor Ferencyk aus Bad Wörishofen.

Im Bereich der 1. Jungsenioren gibt es keine Veränderungen, die 2. Jungsenioren wurde mit Kiril Jaschmakov aus Bulgarien gemeldet.

Unsere 1. Seniorinnen wollen es wieder wissen. Mit Jana Sedlackova aus Prag (Weltrangliste Nr. 2) und Traudl Schneider von der HG Nürnberg kommen zwei hervorragende Spielerinnen zum 1. FCN.

Es bewegt sich also einiges im sportlichen Bereich unserer Aktiven. Speziell Günther Ströber als Senioren-"Macher" hat sich voll engagiert, um unsere Abteilung im Senio-

ren-Bereich hervorragend zu präsentieren. Die Anmerkung sei erlaubt: keiner der Senioren- und Seniorinnen belastet die Abteilungskasse, was in anderen Vereinen häufig der Fall ist!

Dr. Alfons Madeja mit Cheftrainer Th. Apitzsch und seinem Team werden das im Vorjahr erstellte und begonnene Konzept 2000 weiter anwenden. Die Auftaktveranstaltung im Jugendbereich ist am 23.4.94

ein großes **Kleinfeld-Tennis-Turnier für Kinder** unter 10 Jahren auf unserer Anlage.

**Gesellschaftlicher Saisonauftakt: Samstag, 30. April 1994, ab 19.00 Uhr im Tennishaus**

Bernd Städtler

■■■■ **nawa sport** ■■■■  
*professional*

## *... Fitnesspräparate nicht nur für Profis!*

*Wenn angeschlagene Spitzensportler verblüffend schnell wieder auf die Beine kommen, sind oft **nawa sport**-Präparate im Spiel. Eingeweihten gilt deshalb **nawa sport** bereits als „das“ Mittel.*

*Führende Sportphysiotherapeuten vertrauen genauso auf die hochwirksamen Präparate aus unserer **nawa sport**-Serie wie viele Vereine aus der 1. Fußball-Bundesliga, National- und Olympiamannschaften.*

*Nutzen Sie unsere Erfahrung aus dem Spitzensport und überzeugen Sie sich selbst.*

*Informationsmaterial und sämtliche **nawa sport**-Produkte erhalten Sie entweder bei Ihrem Physiotherapeuten oder direkt bei Nawa Heilmittel GmbH, Regensburger Straße 10 B, 90478 Nürnberg, Telefon 09 11 / 4 91 77.*

■■■■ **nawa sport** ■■■■  
*professional*

# Geburtstage im II. Quartal

## 50 Jahre:

Bernhardt Raimund 28.5.44, Burkhardt Kurt 6.5.44, Distler Michael 17.5.44, Drach Karl 3.4.44, Gerstmayer Kurt 7.4.44, Gintar Peter 27.5.44, Glaubrecht Gert 25.5.44, Gömmel Rainer 19.6.44, Groh Anton 15.4.44, Hagemann Heinz 18.5.44, Hatzold Klaus 21.6.44, Hohlheimer Johannes 19.6.44, Karl Rolf 19.4.44, Kauffer Gerhard 8.4.44, Kessler Werner 28.4.44, Koch Albert 9.6.44, Kohl Reinhard 2.6.44, Küfner Peter 14.4.44, Mihm Jürgen 9.4.44, Münster Ernst 21.5.44, Muggli Gabriele 12.6.44, Prengel Wolfgang 17.6.44, Prudlo Gerd 19.4.44, Rösch Peter 8.5.44, Scheer Johann 1.4.44, Scheer Otto 17.4.44, Schmid Johann 17.4.44, Schmitt Brigitte 20.4.44, Seitz Dieter 17.4.44, Siebert Ursula 12.4.44, Tzschoppe Manfred 4.4.44, Wagner Margit 29.6.44, Wasner Wolfgang 28.6.44, Zeitelhack Waltraud Maria 1.5.44.

## 60 Jahre:

Albert Horst 28.5.34, Engert Dieter 8.4.34, Fischer-Hetter Georg 10.5.34, Gleussner Günther 31.5.34, Grossmann Oswald 5.6.34, Hasselt Helga 29.4.34, Holzwarth Friedegund 31.5.34, Knab Heribert 20.4.34, Kniewasser Karoline 27.6.34, Krug Albert 26.6.34, Künneth Karl 17.6.34, Martin Heinrich 10.6.34, Mathes Günter 18.4.34, Mayer Siegmund 26.6.34, Ordnung Werner 3.5.34, Schäfer Theo 23.5.34, Schlagberger Brigitte 28.4.34, Schlegel Eduard 25.5.34, Seischab Hans 30.6.34, Senff Henning 24.4.34, Tiefel Alfred 11.4.34.

## 65 Jahre:

Ehrt Willi 20.5.29, Eichhorn Karl 26.4.29, Folger Georg 16.5.29, Goller Walter 5.5.29, Kuchler Erich 27.4.29, Lenoir Adolf 17.5.29, Maar Heinz 7.5.29, Merkl Herbert 24.4.29, Möbius Horst 19.5.29, Mogel Richard 16.4.29, Schubert Rolf 29.6.29, Steinbauer Wilhelm 2.5.29.

## 70 Jahre:

Böss Heinz 22.4.24, Carlson Sven 2.4.24, Horn Günter 28.4.24, Koning Hermanus 4.6.24, Krauthem Willi 25.6.24, Sper Hans 18.4.24, Steiner Adolf 17.4.24, Vielbert Hermann 29.5.24.

## 71 Jahre:

Bohrer Liselotte 28.4.23, Gerngroß Georg 8.5.23, Kissinger Henry A. 27.5.23, Lechner Ernst 2.5.23, Ourucker Adolf 18.5.23, Schneider Elisabeth 24.4.23, Seifert Maria 27.6.23, Walter Hans 15.5.23.

## 72 Jahre:

Buchinger Georg 16.6.22, Gagstetter Eugen 2.5.22, Hörl Käthe 2.4.22, Möhler Helmut 6.4.22, Weidl Walter 20.5.22.

## 73 Jahre:

Eckert Anton 26.5.21, Kempe Hans 1.6.21, Markewitsch Hans 30.5.21, Rehling Tina 25.4.21, Rembold Heinrich 4.6.21, Seibt Werner 3.4.21.

## 74 Jahre:

Baum Hans 15.5.20

## 75 Jahre:

Dennerlein Hellmut 15.6.19, Liedel Herbert 29.5.19, Lukas Arnold 11.6.19, Thumser Ottmar 15.4.19.

## 76 Jahre:

Geissler Werner 3.4.18, Hoffmann Fred 10.6.18, Jens Karl Heinz 12.5.18.

## 77 Jahre:

Erwe Heinz 8.6.17, Schöller Theo 18.6.17, Vorderer Alfred 5.6.17, Wilnewski Rudolf 7.5.17.

## 79 Jahre:

Molter Lisa 21.4.15, Robens Else 20.4.15, Zeller Ferdinand 12.5.15.

## 80 Jahre:

Ballenberger Adelheid 6.4.14, Flossmann Heinrich 25.4.14, Schurrer Hans-Jörg 5.5.14, Zimmermann Luzia 7.4.14.

## 81 Jahre:

Berger Kurt 10.4.13, Haberstroh Adolf 15.6.13, Schmidt Maya 18.6.13.

## 82 Jahre:

Bäumler Willibald 20.4.12, Ferdin Friedrich 15.5.12, Gütlein Konrad 9.5.12, Heinlein Katharina 6.4.12, Kolb Max 5.5.12, Wermuth Franz 30.5.12.

## 83 Jahre:

Jaruntowski Wilhelm 9.6.11, Kohl Luitpold 9.6.11, Maurer Hans 15.5.11.

## 84 Jahre:

Holzer Hedwig 9.5.10, Schirdewahn Willi 24.5.10.

## 85 Jahre:

Heckl Albert 12.6.09, Helmsauer Otto 5.6.09.

## 87 Jahre:

Diehl Karl 4.5.07.

## 88 Jahre:

Ackermann Jakob 12.6.06, Hügelschäfer Juliane 17.5.06, Weber Hermann 6.5.06.

## 91 Jahre:

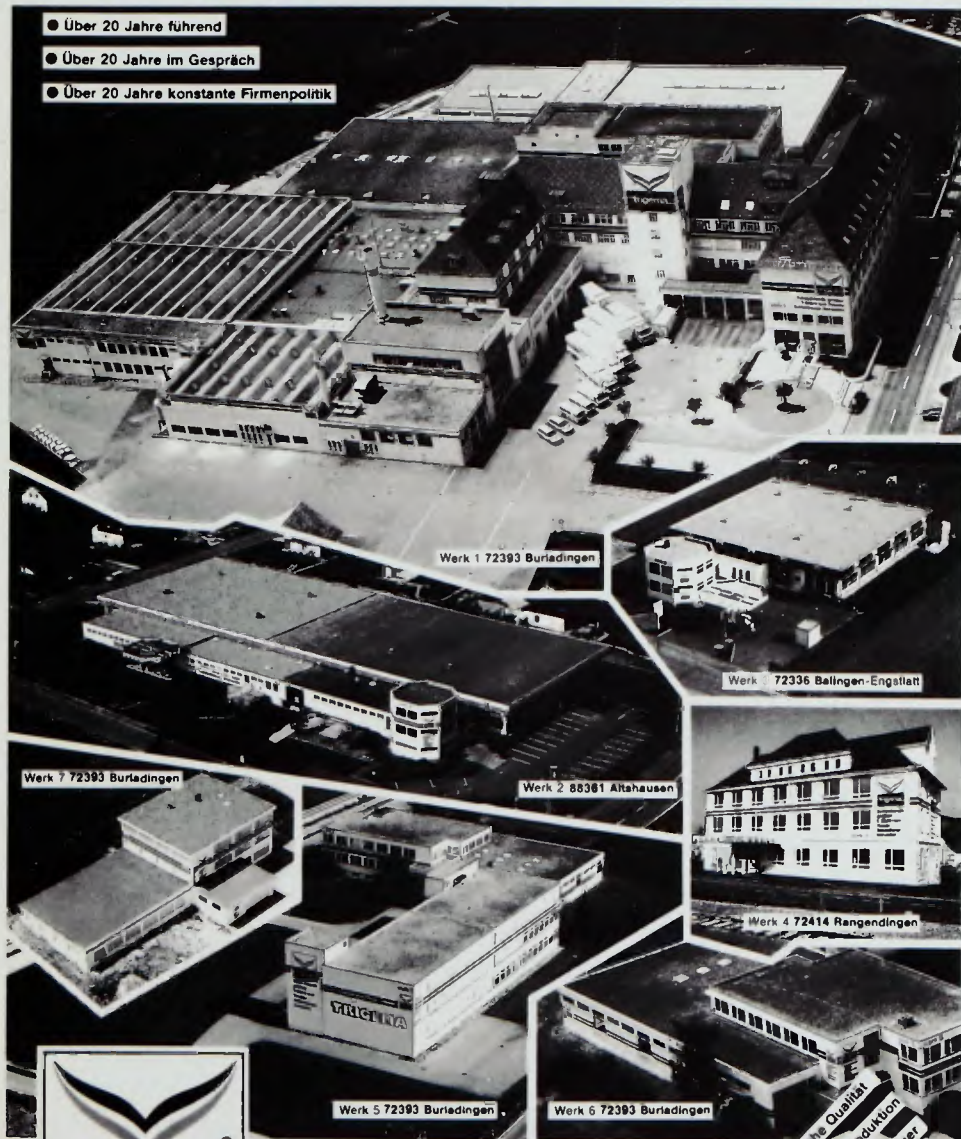
Finger Jakob 28.4.03.

## 93 Jahre:

Bernhardt Adolf 14.6.01.

# TRIGEMA

- Über 20 Jahre führend
- Über 20 Jahre im Gespräch
- Über 20 Jahre konstante Firmenpolitik



TRIGEMA GmbH u. Co. KG · Postfach 100 · 72393 Burladingen · Telefon (0 74 75) 85-0 · Telex (0 74 75) 88-228



- Nur beste deutsche Qualität
- Nur deutsche Produktion
- Lieferung ab Lager

Deutschlands größter T-Shirt, Sweat-Shirt und Tennis-Bekleidungshersteller

EIN KAISER AUF DEN CLUB.



***Kaiser Bräu***

**ALKOHOLFREI**

*natürlich... Kaiser*

Kaiser-Bräu oHG, 91287 Neuhaus/Pegnitz, Tel. 0 91 56 / 88-0



# EINLADUNG

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg

am

Dienstag, dem 25. Oktober 1994, um 19.00 Uhr  
im kleinen Saal der Meistersingerhalle in Nürnberg

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung  
Genehmigung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsberichte
  - a) des Präsidenten
  - b) des Vizepräsidenten
  - c) des Schatzmeisters
3. Bericht des Finanz- und Verwaltungsrates
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Aussprache zu den Berichten
6. Neuwahlen eines Vizepräsidenten
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. Anträge
9. Sonstiges

**Einlaß: 18.00 Uhr**

Wir bitten, sowohl den Mitglieds- als auch den Personalausweis mitzubringen. Gemäß Paragraph 12, Absatz 1 des 2. Abschnittes der Satzung des 1. FC Nürnberg weisen wir darauf hin, daß Mitglieder unter 18 Jahren nicht zur Abstimmung zugelassen werden können.

Georg Haas  
Präsident

Hans Schmidt  
Schatzmeister



# Der Club

Offizielle Zeitschrift des 1. Fußballclub Nürnberg

J 6249 F

Nr. 3 / III. Quartal / Jahrgang 1994

## "FRÄNKY" - DAS NEUE CLUB-MASKOTTCHEN



# Kurzprotokoll über die außerordentliche Hauptversammlung am 17.5.1994

**Anwesend:** 918 stimmberechtigte Mitglieder - **Beginn:** 19.10 Uhr

## **Zu Punkt 1. der Tagesordnung: "Begrüßung"**

Der Interimspräsident, Herr Haas, begrüßte die anwesenden Mitglieder, insbesondere die Mitglieder der Vereinsgremien und die Vertreter der Medien und eröffnete die Versammlung.

## **Zu Punkt 3. der Tagesordnung: "Totenehrung"**

Herr Haas zog diesen TOP vor und bat die Anwesenden, sich zu Ehren der seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Mitglieder zu einer Minute stillen Gedenkens zu erheben.

## **Zu Punkt 2. der Tagesordnung: "Genehmigung der Tagesordnung"**

Herr Haas stellte vorab fest, daß die Versammlung rechtzeitig und satzungskonform einberufen und über die Vereinszeitung ordnungsgemäß veröffentlicht wurde. Herr Hertrich stellte anschließend folgende Anträge:

1. Aussetzung der heutigen außerordentlichen Mitgliederversammlung
2. Rücktritt des amtierenden Präsidiums
3. Einsetzung eines Notvorstandes.

Diese Anträge wurden ebenfalls sehr lebhaft und emotional diskutiert. Da für die Zulassung dieser Anträge eine Zweidrittelmehrheit erforderlich war, ließ Herr Dr. Heßler die Wahl auf schriftlichem Wege durchführen. Ergebnis: 524 JA / 371 NEIN. Die Anträge gelangten demzufolge nicht zur Abstimmung. Anschließend ließ Herr Dr. Heßler noch per Akklamation über die Zulassung des von Herrn Dietrich gestellten Mißtrauensantrags abstimmen. Die Abstimmung ergab eine eindeutige Ablehnung dieses Antrages. Daraufhin wurde per Akklamation die Tagesordnung genehmigt.

## **Zu Punkt 4. der Tagesordnung "Vorschlag Wahlausschuß und Bestätigung"**

Mehr als zwei Drittel der anwesenden

Mitglieder erklärten sich mit folgendem Wahlausschuß einverstanden:

- Wahlleiter: Herr Oberstaatsanwalt Dr. Heßler - Frau Ursula Bindl/Roll+Eis - Herr Andreas Weiss/Ehrenmitglied - Herr Klaus Schramm/Berufenes Vereinsratsmitglied - Herr Werner Swatosch/Schwimmen.

Anschließend gaben die Herren Haas und Schmidt auf Wunsch der Versammlung kurze Berichte über die seit dem Rücktritt von Herrn Voack geleistete Arbeit bzw. über die derzeitige finanzielle Situation im Verein ab. Beide Herren stellten sich im Anschluß an ihre Berichte den Fragen der Mitglieder.

## **Zu Punkt 5. der Tagesordnung: "Wahl des Präsidenten"**

Die drei Kandidaten Georg Haas, Jürgen Martin und Gisbert Sattler sprachen über ihre Zielsetzungen und Vorstellungen betreffend die künftige Vereinsarbeit. Vor der Wahl zog Herr Jürgen Martin seine Kandidatur zu Gunsten von Herrn Haas zurück. Die geheim durchgeführte Wahl brachte folgendes Ergebnis: 100 ungültige Stimmen, 495 Stimmen für Herrn Haas, 232 Stimmen für Herrn Sattler. Herr Haas nahm die Wahl an.

## **Zu Punkt 6. der Tagesordnung: "Wahl von zwei Kassenprüfern"**

Anläßlich der außerordentlichen Mitgliederversammlung stand nur ein Kandidat für die Wahl zum Kassenprüfer, nämlich Herr Dr. Doni, zur Verfügung. Die Wahl wurde per Akklamation durchgeführt. Herr Dr. Doni wurde mit überwältigender Mehrheit zum Kassenprüfer gewählt.

Ende der Versammlung: 23.50 Uhr.

Interessierte Mitglieder können in der Geschäftsstelle des 1. FCN während der Öffnungszeiten Einsicht in das ausführliche Protokoll über diese außerordentliche Mitgliederversammlung nehmen.

gez. Bernd Ingerling

## "FRÄNKY" - Ein Tiger ist das neue Maskottchen des 1. FCN

Am 11. März 1994 begann die gemeinsame Aktion "Sucht mit uns das Club-Maskottchen" des 1. FC Nürnberg, der Abendzeitung Nürnberg, Franken Funk und Fernsehen, Antenne Bayern und der Firma Projekt Werbung. Bis zum 30. April gingen über 800 Entwürfe auf der FCN-Geschäftsstelle ein. Sechs davon wurden von einer Prominenten-Jury aus Sport, Politik und Wirtschaft ausgewählt. Mit dabei waren der Club-Tiger, das Club-Kehlchen, ein Ball-Mensch, die FCN-Maus, das FCN-Mädchen und der Club-Ritter. Vor gut einem Monat wurde mit überwältigender Mehrheit (59,6%) der Club-Tiger per TED-Umfrage als das neue Club-Maskottchen gewählt. Die Idee mit dem Raubtier hatte der Ingolstädter Verleger Heinz Mauerer und zu Papier gebracht wurde sie vom Grafiker Nigel Atterbury. Der Scheck der Firma Projekt Werbung in Höhe von DM 5.000,— wurde an Heinz Mauerer überreicht, der spontan DM 4.000,— für den 1. FC Nürnberg spendete. Den restlichen Tausender bekam Grafiker Nigel Atterbury. Der Club-Tiger wird als lebensgroßes Stofftier erstmals am 7. August beim Tag der offenen Tür des 1. FC Nürnberg am Valznerweiher vorgestellt. Das neue Maskottchen wird künftig auch auf fast alle Club-Fanartikeln erscheinen. Von der Bettwäsche bis zum Schlüsselanhänger. Der 1. FC Nürnberg bedankt sich recht herzlich bei allen Beteiligten und Teilnehmern, die solch eine Aktion ermöglicht haben.



Liebe Club-Mitglieder und Anhänger des 1. FC Nürnberg.

Wir laden Sie am **Sonntag, den 7. August 1994**, ab 11.00 Uhr recht herzlich zum

### **TAG DER OFFENEN TÜR**

des

**1. FC NÜRNBERG**

am Valznerweiher ein.

Der Club und die neue Lizenzspielermannschaft freuen sich auf Ihr Kommen!

# Lizenzfußball

Georg Haas  
Schlehdornweg 15  
90441 Nürnberg  
Tel.: 0911/416691 pr.  
0911/9407922 g.



Vier, die den Club verlassen. Marco Kurz (im Hintergrund) wechselt nach Dortmund. Manndecker Uwe Wolf (li.) wechselte zu den Münchner "Löwen". Andreas Köpke, wird in der neuen Saison das Tor von Eintracht Frankfurt hüten und Manfred Schwabl (re.) will mit dem FC Innsbruck im UEFA-Cup so weit wie möglich kommen.

**Samstag, 19. März 1994**

**(26. Spieltag):**

**SC Freiburg - 1. FCN 0:0**

**Mannschaftsaufstellung 1. FCN:**

1. Köpke, 2. Wiesinger, 3. Brunner, 4. Kurz, 5. Kubik, 6. Wolf, 7. Zarate, 8. Friedmann, 9. Golke, 10. Wück, 11. Sutter, 12. Oechle (53.-Min. für 3.), 13. Zietsch (88. Min. für 10), 14. Straube, 15. Bustos, 16. Kowarz

Gelbe Karten: Brunner, Kubik

Rote Karte: Zarate

Zuschauer: 16.000

Schiedsrichter: Hans-Jürgen Kasper

**Samstag, 26. März 1994**

**(27. Spieltag):**

**1. FCN - Bayer 04 Leverkusen 2:3**

**Mannschaftsaufstellung 1. FCN:**

1. Köpke, 2. Wiesinger, 3. Oechler, 4. Kurz, 5. Kubik, 6. Wolf, 7. Wück, 8. Friedmann, 9. Golke, 10. Schwabl, 11. Sutter, 12. Bustos (88. Min. für 8.), 13. Zietsch, 14. Straube, 15. Marienfeld, 16. Kowarz

Tore: Golke, Wolf

Gelbe Karten: Kurz, Schwabl, Wiesinger

Zuschauer: 29.000

Schiedsrichter: Wolf Günther Wiesel

**Donnerstag, 31. März 1994**  
**(28. Spieltag):**  
**Dynamo Dresden - 1. FCN 1:1**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:  
1. Köpke, 2. Wiesinger, 3. Oechler, 4.  
Friedmann, 5. Kubik, 6. Wolf, 7. Wück,  
8. Brunner, 9. Golke, 10. Schwabl, 11.  
Sutter, 12. Criens (90. Min. für 7.), 13.  
Zietsch, 14. Bustos, 15. Kowarz  
Tor: Sutter  
Gelbe Karten: Brunner, Oechler, Wolf,  
Wück  
Zuschauer: 25.000  
Schiedsrichter: Michael Malbranc

**Dienstag, 5. April 1994**  
**(29. Spieltag):**  
**1. FCN - VfB Stuttgart 1:0**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:  
1. Köpke, 2. Wiesinger, 3. Oechler, 4.  
Kurz, 5. Kubik, 6. Wolf, 7. Wück, 8.  
Friedmann, 9. Golke, 10. Schwabl, 11.  
Sutter, 12. Criens (90. Min. für 7.), 13.  
Zietsch (75. Min. für 6.), 14. Straube, 15.  
Bustos, 16. Kowarz  
Tor: Sutter  
Gelbe Karten: Golke, Wiesinger, Wolf,  
Wück  
Zuschauer: 39.000  
Schiedsrichter: Lutz Fröhlich



Alain Sutter ist ohne Zweifel einer der Club-Spieler, der trotz des Abstiegs den großen Coup gelandet hat. Mit seinen durchaus überzeugenden Leistungen in den letzten Begegnungen, machte er sogar die Bayern auf sich aufmerksam, die ihn dann letztendlich für drei Jahre verpflichtet haben. Schade, daß Sutter in Nürnberg nicht von Anfang an so stark war. Wir wünschen ihm viel Erfolg für die Zukunft.



## FAHREN SIE MIT IHRER EINTRITTS- KARTE ZUM CLUB



Ihre Eintrittskarte zum Fußballspiel ins Frankenstadion hat diesen Aufdruck. Das heißt: Sie können entspannt und frei von Parkplatznöten zum Spiel fahren. Verwenden Sie einfach Ihre Eintrittskarte als Fahrkarte in allen Bussen und Bahnen des VGN. Sie gilt 4 Stunden vor dem Spiel bis 3 Uhr des folgenden Tages. – Genau wie Eintrittskarten ins Theater oder Konzert. Viel Spaß und gute Fahrt!



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

---

**Dienstag, 5. April 1994**

**(29. Spieltag):**

**1. FCN - VfB Stuttgart 1:0**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Wiesinger, 3. Oechler, 4. Kurz, 5. Kubik, 6. Wolf, 7. Wück, 8. Friedmann, 9. Golke, 10. Schwabl, 11. Sutter, 12. Criens (90. Min. für 7.), 13. Zietsch (75. Min. für 6.), 14. Straube, 15. Bustos, 16. Kowarz

Tor: Sutter

Gelbe Karten: Golke, Wiesinger, Wolf, Wück

Zuschauer: 39.000

Schiedsrichter: Lutz Fröhlich

**Freitag, 8. April 1994**

**(30. Spieltag):**

**VfB Leipzig - 1. FCN 0:2**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Wiesinger, 3. Oechler, 4. Kurz, 5. Kubik, 6. Zietsch, 7. Wück, 8. Friedmann, 9. Golke, 10. Schwabl, 11. Sutter, 12. Criens (70. Min. für 7.), 13. Straube (80. Min. für 3.), 14. Bustos, 15. Kowarz

Tore: Criens, Kubik

Gelbe Karte: Schwabl

Zuschauer: 8.000

Schiedsrichter: Karl-Josef Assenmacher

**Samstag, 16. April 1994**

**(31. Spieltag):**

**1. FCN - MSV Duisburg 0:0**

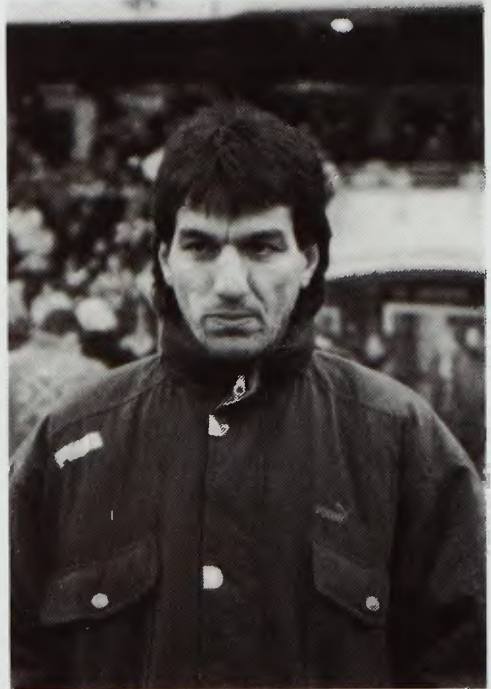
Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Wiesinger, 3. Oechler, 4. Kurz, 5. Kubik, 6. Zietsch, 7. Wück, 8. Friedmann, 9. Golke, 10. Schwabl, 11. Sutter, 12. Criens (58. Min. für 7.), 13. Brunner, 14. Wolf, 15. Straube, 16. Kowarz

Gelbe Karten: Schwabl, Sutter, Zietsch

Zuschauer: 40.000

Schiedsrichter: Frank Fleske



Reinhold Hintermaier wird unter Rainer Zobel weiterhin als Co-Trainer arbeiten und ist seit dem 1. Juli mit Thomas Brunner zusammen für die Amateure zuständig.

**Samstag, 23. April 1994**

**(32. Spieltag):**

**FC Bayern München - 1. FCN 2:1**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Wiesinger, 3. Oechler, 4. Kurz, 5. Kubik, 6. Wolf, 7. Zarate, 8. Straube, 9. Golke, 10. Schwabl, 11. Sutter, 12. Criens (83. Min. für 8.), 13. Bustos, 14. Wück (61. Min. für 7.), 15. Zietsch, 16. Kowarz

Tor: Sutter

Gelbe Karten: Oechler, Straube, Wiesinger

Zuschauer: 62.000

Schiedsrichter: Hans-Joachim Osmers

Dieses Spiel wurde nach Protest des 1. FC Nürnberg aufgrund des "Phantom-Tores" von Thomas Helmer wiederholt.



**Samstag, 30. April 1994**

**(33. Spieltag):**

**1. FCN - SG Wattenscheid 09 4:1**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Wiesinger, 3. Oechler, 4. Kurz, 5. Kubik, 6. Wolf, 7. Wück, 8. Zietsch, 9. Golke, 10. Schwabl, 11. Sutter, 12. Criens, 13. Zarate (76. Min. für 3.), 14. Bustos, 15. Straube (72. Min. für 7.), 16. Kowarz

Tore: Golke, Oechler, Sutter, Wiesinger

Gelbe Karten: Schwabl, Wiesinger

Zuschauer: 37.000

Schiedsrichter: Hans-Peter Best

**Dienstag, 3. Mai 1994**

**(Wiederholungsspiel des 32.**

**Spieltags):**

**FC Bayern München - 1. FCN 5:0**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Wiesinger, 3. Oechler, 4. Kurz, 5. Kubik, 6. Wolf, 7. Wück, 8. Zietsch, 9. Golke, 10. Straube, 11. Sutter, 12. Criens (83. Min. für 11.), 13. Zarate, 14. Bustos, 15. Krammy, 16. Kowarz

Gelbe Karten: Kubik, Straube, Wiesinger

Gelb-Rote

Karte: Kubik

Zuschauer: 62.000

Schiedsrichter: Bernd Heynemann



"Club-Urgestein" Thomas Brunner wird auch in der 2. Liga Nürnberg die Treue halten. Er unterschrieb einen Einjahresvertrag und will mit seiner über 10jährigen Bundesligaerfahrung natürlich dazu beitragen, den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen.

**Samstag, 7. Mai 1994**

**(34. Spieltag):**

**Borussia Dortmund - 1. FCN 4:1**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Wiesinger, 3. Oechler, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Wolf, 7. Wück, 8. Straube, 9. Golke, 10. Schwabl, 11. Sutter, 12. Criens (61. Min. für 10.), 13. Bustos, 14. Brunner, 15. Friedmann (46. Min. für 6.), 16. Kowarz

Tor: Zietsch

Gelbe Karten: Friedmann, Oechler, Straube, Wolf

Zuschauer: 42.000

Schiedsrichter: Hans-Peter Dellwing



## Boxen

Hubert Klimiont  
Grüntenberg 5  
90471 Nürnberg  
Tel.: 0911/86 93 86 pr.  
Fax 0911/86 10 10

### Club-Boxer stark

#### Frankenmeisterschaften in Eichstätt

Wieder einmal wurde die Boxabteilung überlegen mit 6 Meistern und 3 Vizemeistern, erfolgreichster Fränkischer Verein. Von 10 möglichen Titeln holte der Club alleine 6 Titel.

Obwohl beim 1. FC Nürnberg einige Ausfälle zu verzeichnen waren, aufgrund von Familienfeiern (Weißer Sonntag), Pausen aufgrund der aufreibenden Liga-Runde und Vorbereitungslehrgänge zur Süddeutschen in der Sport-schule Oberhaching, konnten die Club-Boxer diese Meisterschaft sehr erfolgreich abschließen.

Nicht dabei waren in diesem Jahre die Spitzen-Athleten des Clubs Peter Gailer, Cemal Yalcin, Henry Schunke, Metin Okcu, Murat Öztürk und Michael Dürmeier, die einen Spitzenplatz in Franken sicher haben.

**Gezahengne Tesfaungne** holte den Meistertitel im Federgewicht durch KO in der 1. Runde über Vincenzo Inzirello aus Würzburg.

**Tsaga Bisrat** wurde Frankenmeister im Leichtgewicht durch einen Aufgabesieg in der 1. Runde über Sadic Dumanli vom BC Gunzenhausen.

**Martin Scharf** konnte den Frankenmeister-Titel im Halbweltergewicht mit einem Aufgabesieg in der 1. Runde über Veli Dumanli vom BC Gunzenhausen holen.

**Hermann Liebing** traf im Weltergewicht im Finale auf seinen Vereinskameraden **Ali Arslan**. In diesem sehr hart geführten Gefecht konnte Hermann Liebing, knapp nach Punkten gewinnen. **Ali Arslan** wurde Vize-Meister.

**Johannes Richter** belegte im Halbmittelgewicht nach 2 hart geführten Gefechten einen 3. Platz.

**Michael Mühlbauer** holte den Meistertitel im Mittelgewicht durch einen Punktsieg im Endkampf über Herbert Ebert

vom BC Weißenburg.

**Jürgen Seufert** im Superschwergewicht konnte zunächst Ralf Markert durch KO in der 3. Runde bezwingen und mußte sich im Finale gegen James Jackman, einem Amerikaner aus Bad Kissingen nach Punkten geschlagen geben. Damit wurde **Jürgen Seufert** im Superschwergewicht Fränkischer-Vize-Meister 1994.

### Club-Nachwuchs ebenfalls sehr erfolgreich

**Kais Trabelsi** wurde bei den Frankenmeisterschaften im Federgewicht der Altersklasse A, Fränkischer-Vize-Meister.

**Aral Burak** holte den Frankenmeister-Titel im Federgewicht der Junioren.

### Bayerische Jugend- und Junioren-Meisterschaften 1994

**Mario Makiefka** wurde im Fliegengewicht der Jugend Altersklasse A, Bayerischer-Vize-Meister.

**Kais Trabelsi** wurde im Bantamgewicht der gleichen Altersklasse ebenfalls Bayerischer-Vize-Meister.

**Michael Höppner** konnte bei den Bayerischen-Meisterschaften 1994 in Peiting, Oberbayern im Halbweltergewicht der Jugend, Altersklasse A mit einem Punktsieg im Finale über Andreas Görmer vom SC Olympia Selb, Bayerischer-Meister werden.

**Aral Burak** wurde im Bantamgewicht der Junioren Bayerischer-Vize-Meister.

### Süddeutsche Meisterschaften der Jugend und Junioren

**Michael Höppner** belegte bei den Süddeutschen-Meisterschaften, die in diesem Jahre in Altötting, Niederbayern ausgetragen wurden einen 3. Platz.

**Martin Wolf** wurde im Schwergewicht der Jugend Altersklasse A Süddeutscher-Vize-Meister 1994.

**Mario Markiefka** holte den Süddeutschen-Meister-Titel im Fliegengewicht der Jugend-Altersklasse A im Finale durch Aufgabe in der 2. Runde über Michael Sipos vom Chemnitzer SV.

Damit konnte **Mario Markiefka** als einziger Club-Boxer zu den Deutschen-Jugend-Meisterschaften 1994 nach Kiel. **Mario Markiefka** scheiterte an seinen Nerven und mußte sich gegen Dennis Dehling vom PSV Hannover nach Punkten geschlagen geben. Und belegte bei den Deutschen-Meisterschaften 1994 in Kiel einen achtbaren 4. Platz.



Für ihre langjährige Arbeit in der Boxabteilung wurde vom Hauptverein geehrt: Manfred Hopf, Trainer mit der goldenen Ehrennadel. Mit der silbernen Ehrennadel Manfred Hufenbecher, Günter Prölls und Harald Conrad.

# Boxstaffel in Prag erfolgreich

## Club-Boxer - US Praga, Prag 19:17

Im Sportzentrum des US Praga, mitten im alten Prag konnte die Club-Staffel vor rund 300 begeistert mitgehenden Zuschauern, die Prager Liga-Box-Staffel mit 19:17 Punkten bezwingen. Geboxt wurde in einem altherwürdigem Jugend-Stil-Saal des Sportzentrums. Untergebracht waren wir im Hotel Europa am Wenzels-Platz. Eine Stadtführung und ein Besuch auf dem Hradschin rundeten die Fahrt nach Prag ab.

Die Boxabteilung hatte 16 Athleten nach Prag mitgenommen. Zwölf Kämpfe konnten zusammengestellt werden. Im Jugendbereich 2 Kämpfe, wobei Kais Trabelsi den Prager Radek Kapitän klar nach Punkten bezwingen konnte. Bei den 2 Junioren-Kämpfen gingen ebenfalls die Nürnberger Aral Burak (der sogar eine Verwarnung wegen Kopfstoß erhielt) und Andreas Liebel als Sieger aus dem Ring. Ihre Kämpfe klar gewinnen konnten außerdem die Senioren in der Club-Staffel Andreas Wiederker über Bogdan Domec, Prag, Klaus Donhauser gegen Behemil Matej Prag und Michael Mühlbauer bei seinem Einstand in der Club-Staffel über den Tschechischen-Spitzenathleten Antonin Otta. Leider bekamen Jürgen Seufert im Superschwergewicht und Okcu Metin im Mittelgewicht keinen Gegner. Die Kämpfe im einzelnen:

<i>Jug. A. Fe.</i>	
Kais Trabelsi N.S.n.P.ü. Radek Kapitan	2: 1
<i>Jug. A. HW.</i>	
Stefan Philipp P.S.n.P.ü. Mich. Höppner	3: 3
<i>Jun. Fe.</i>	
Burak Aral N.S.n.P.ü. Martin Kopstejn P	5: 4
<i>Jun. M.</i>	
Andreas Liebel N.S.n.P.ü. Pet. Sedlak P.	7: 5
<i>Sen. L.</i>	
Gg. Stastny P.S.n.P.ü. Cemal Yalcin N.	8: 7

<i>Sen. HW.</i>	
Ali Arslan N.S.RSC.2.R.ü. P. Sokol P.	10: 8
<i>Sen. W.</i>	
Kutil Ladislav P.S.n.P.ü. Eugen Volz N.	11:10
<i>Sen. W.</i>	
Spara David P.S.n.P.ü. Raff. Accampora	12:12
<i>Sen. HM.</i>	
Jeromir Hudic P.S.RSC.1.R.ü. J. Richter	13:14
<i>Sen. M.</i>	
A. Wiederker N.S.RSC.2.R.ü. Bog. Domec P.	15:15
<i>Sen. M.</i>	
Mich. Mühlbauer N.S.n.P.ü. Ant. Otta P.	17:16
<i>Sen. HS.</i>	
Klaus Donhauser N.S.RSC.1.R.ü. Bahomir	17:17

## Klasse Boxen im Festzelt Nürnberg-Schweinau

**Peter Gailer, Henry Schunke und  
Tsaga Bisrat klasse.**

### 1. FC Nbg. - CSC Frankf./M. 11:11

Gegen den dreimaligen deutschen Mannschafts-Meister der 1. Bundesliga CSC Frankfurt/Main konnte die Club-Box-Staffel im Festzelt in Nürnberg-Schweinau ein verdientes Unentschieden erreichen.

Eine hervorragende Leistung brachte der deutsche Meister 86 Peter Gailer gegen den Deutsch-Russen Norair Sarkisian. Trotz großer Gegenwehr am Anfang, boxte ihn im Verlaufe des Kampfes Peter Gailer förmlich aus. Henry Schunke hatte nach der aufreibenden Liga-Runde für Hanau einige Zeit pausiert und machte auch die Frankenmeisterschaften nicht mit. Dafür ging er diesmal gegen den Frankfurter Ricky M. Clain hochmotiviert zu Werke. M. Clain ein Amerikaner versuchte alles, doch Henry Schunke sammelte Punkt um Punkt. Am Ende gab es am Sieg von Henry Schunke nichts zu rütteln.



### **Boxstaffel des 1. FC Nürnberg im Festzelt**

st.v.l. Klaus Donhauser, Raffaele Accampora, Tsaga Bisrat, Metin Okcu, Hermann Liebing, Michael Höppner, Gezahengne Tesfaungne, Fernandó Marzano Trainer, Hubert Klimiont

Vorst.kn.v.l. Jürgen Seufert, Thomas Deckert Trainer, Martin Scharf, Ali Arslan, Peter Gailer und Henry Schunke

Den Kampf des Tages machte jedoch im Federgewicht der Club-Boxer Tsaga Bisrat gegen den Kasselaner in den Reihen der Frankfurter Talal Chawa, der in der 2. BL. für Gera boxte und 1993/94 ungeschlagen blieb. Tsaga Bisrat bot dem Hessenmeister 1990-93, der von 109 Kä. 86 gewann, kräftig Paroli. Der Frankenmeister 1993-94, der von 30 Kämpfen 25 gewann brachte den Frankfurter einige Male in Verlegenheit. Am Ende waren die Gäste mit einem Unentschieden sehr gut bedient. Die weiteren Punkte für den Club holten Ali Arslan der den Frankfurter Andreas Beyer in der 3. Runde zur Aufgabe zwang. Klaus Donhauser holte die Punkte mit einem Punktsieg über den Erbacher Nicolai Reiner ein Spätaussiedler aus Rußland, der dem Club-Boxer eine beherzte Partie lieferte. Jürgen Seufert, im Superschwergewicht zwang den Frankfurter Sameh Elghazi in der 3. Runde zur Aufgabe.

Pech hatte diesmal der deutsche Mei-

ster 88 der Jun. Martin Scharf, der gegen den Frankfurter Rey Ordonio ein Amerikaner, der schon viele Erfolge im Kick-Boxen einheimste. Durch einen Kopfstoß erhielt Martin Scharf eine klaffende, blutende Wunde unter dem Auge, worauf der Ringarzt den Kampf abbrach. Aber auch der Bayerische Meister 92 Hermann Liebing war diesmal nicht vom Glück verfolgt. Hermann Liebing lieferte dem Frankfurter Liga-Boxer Mike Carlson mindestens eine gleichwertige Partie. Am Ende gab das Kampfgericht dem Frankfurter den Punktsieg.

Metin Okcu hatte diesmal mehr mit seiner Kondition als mit seinem Gegner Andrey Georgehe zu kämpfen. Der Frankfurter-Liga-Boxer, Hessenmeister 1992-93, Bronzemedallengewinner bei den Europameisterschaften der Junioren sah anfangs sehr schlecht aus. Nur die mangelnde Kondition von Metin Okcu ließ den Frankfurter zum RSC-Sieger in der 3. Runde werden.



### Geehrt wurden folgende Athleten der Boxabteilung

v.l. Ali Arslan für 25 ausgetragene Boxkämpfe, Martin Scharf für 100 Boxkämpfe, Cemal Yalcin für 75 und Jürgen Seufert für 25 ausgetragene Boxkämpfe.

Die Kämpfe im einzelnen:

*Jug. A.W.*

Kazan Özgür F.S.RSC.1.R.ü.

Mich. Höppner N. 0: 2

*Sen.W.*

Ali Arslan N.S.Aufg.3.R.ü.

Andr. Beyer F. 2: 2

*Sen.W.*

Bül.Altiak N.S.Aufg.2.R.ü.

R. Accampora N. 2: 4

*Sen.HS.*

Klaus Donhauser N.S.n.P.ü.

Rein. Nicolai F. 4: 4

*Sen.Sch.*

Jürgen Seufert

N.S.Aufg.3.R.ü. Elghazi F. 6: 4

*Sen.HW.*

Rey Ordonio F.s.RSC Arzt ü.

Mart. Scharf N. 6: 6

*Sen.W.*

Mike Carlson F.S.n.P.ü.

Herm. Liebing N. 6: 8

*Sen.Ba.*

Peter Gailer N.S.aufg.2.R.ü.

N. Sarkisian F. 8: 8

*Sen.L.*

Henry Schunke N.S.n.P.ü.

Ricky McClain F. 10: 8

*Sen.M.*

Andrey Georghe F.S.RSC

3.R.ü. M. Okcu N. 10:10

*Sen.Fe.*

Tsaga Bisrat N. und Talal

Chawa F. unent. 11:11

Anlässlich des Boxvergleichskampfes in Nürnberg-Schweinau wurden einige Mitglieder der Boxabteilung geehrt. Unser Kampfrichter und Trainer an der Uni-Erlangen Manfred Hufenbecher erhielt vom Bayer.-Amateur-Box-Verband für seine Verdienste um den Boxsport die goldene Ehrennadel des Verbandes verliehen.

Ali Arslan und Jürgen Seufert bekamen einen Pokal für 25 ausgetragene Boxkämpfe.

Für 75 ausgetragene Boxkämpfe bekam Cemal Yalcin einen Pokal.

Martin Scharf, der bereits 12 Jahre in der Club-Staffel steht und viele Erfolge erringen konnte, bekam einen Pokal für seinen 100ten ausgetragenen Boxkampf.

## Club-Staffel nicht zu bezwingen

1. FC Nürnberg-Boxstaffel /  
TSV Schwarzenberg-Aue 19:5

Vor großer Kulisse im Festzelt in Neustadt/Aisch konnte die Boxstaffel des 1. FC Nürnberg den TSV-Schwarzenberg-Aue aus dem Erzgebirge in Sachsen, einer Partnerstadt von Neustadt/Aisch mit 19:5 bezwingen. Die Sachsen hatten sich mit Sportlern aus Chemnitz und Leipzig verstärkt. Die Club-Staffel war jedoch durch die Bank stärker. Nach einem Einlagekampf von zwei 12jährigen Schülern, die das klassische Boxen wunderbar demonstrieren, folgten 12 Wertungskämpfe, von denen 9 Kämpfe die Club-Boxer gewinnen konnten. Ein Kampf wurde unentschieden bewertet. Heute merkte man den Club-Boxern die große Ringerfahrung an, denn die Club-Staffel ist einschließlich der Meisterschaften, das ganze Jahr im Einsatz. Die Boxabteilung des TSV Schwarzenberg ist nach einigen Fehlschlägen nach der Maueröffnung wieder im Aufbau. Sie haben

schon sehr gute Ansätze. Aus Schwarzenberg gingen einige sehr gute DDR-Boxer hervor. Wie z.B. Markus Bayer (Vize-Weltmeister der sich vor dem Kampf leider verletzte und dadurch in Neustadt nicht antreten konnte.

Die Punkte für den Club holten: Kais Trabelsi, der den Chemnitzer Michael Sipos, südd.-Jugend-Vize-Meister durch Aufgabe in der 2. Runde bezwang. Der Student der Uni-Erlangen im Weltergewicht Johannes Richter konnte Marko Langhammer nach Punkten bezwingen. Jan Wagner, Südd.-Jugend-Vize-Meister in den Reihen des Clubs zwang den Schwarzenberger Denny Schneider in der 3. Runde zur Aufgabe. Eine Riesenleistung brachte der Clubboxer Klaus Donhauser im Halbschwergewicht, der den an Kämpfen bedeutend erfahreneren Frank Busemann aus Schwarzenberg nach Punkten bezwingen konnte. Der Bay.-Jun. Meister 93 in den Reihen des Clubs (25 Kämpfe, 19 Siege) schlug den Schwarzenberger Ralf Günther (41 Kämpfe, 25 Siege) unerwartet durch RSC in der 1. Runde nach einigen Wirkungstreffern. Klasse Boxen wurde auch



Mit der goldenen Ehrennadel des BABV wurde Manfred Hufenbecher ausgezeichnet. Die Ehrung überbrachte Hubert Klimiont als Sportwart von Mittelfranken.

im Leichtgewicht geboten, als der aus Äthiopien kommende Boxer Geza Tesfaungne in den Club-Reihen bei seinem 50. Kampf den Leipziger Mathias Eichler in der 2. Runde zur Aufgabe zwang. Michael Mühlbauer im Mittelgewicht holte die Punkte mit einem konsequent geführten Gefecht gegen den sächsischen Spitzenathleten Kai Bennewitz nach klaren Treffern durch Aufgabe noch in der 1. Runde. Den Abschluß bildete im Halbschwergewicht die Begegnung zwischen dem pechschwarzen Eddi Muhanga aus Leipzig und dem Bay.-Jun-Meister 88, Bay.-Vize-Meister 91 Murat Öztürk vom Club. Muhanga machte sofort bei den Zuschauern Stimmung. Er boxte mit Haken und Ösen, so recht nach dem Geschmack der Zuschauer, die ihn lautstark anfeuerten. Doch es half nichts, Murat Öztürk ließ sich auf nichts ein, ließ sich nicht provozieren und boxte Punkt um Punkt, Treffer um Treffer den Punktsieg nach Hause. Zum Gesamtsieg von 19:5 für den 1. FC Nürnberg.

Die Kämpfe im einzelnen:

*Einladungskampf:*

*Jug.CPa.*

Malz Enriko N. und Ferenz Fuchs S. unentsch. 1: 1

*Wertungskämpfe:*

*Jug.A.Fe.*

Kais Trabelsi N S.Aufg.2.R.ü. Michael Sipos 0: 2

*Sen.W.*

Joh.Richter N S.n.P.ü. Marko Langhammer S 0: 4

*Sen.HM*

Viktor Engel N u. Ronny Böhme S unentsch. 1: 5

*Jun.HW*

Jan Wagner N. S.Aufg.3.R.ü. Denny Schneider S 1: 7

*Sen.HS*

Klaus Donhauser N S.n.P.ü. Frank Busemann S. 1: 9

*Jun.M*

Andreas Wiederker N S.RSC 1.R.ü. Ralf Günther S 1:11

*Jug.A.Fe.*

Burak Aral N. S.n.P.ü. Mike Fladerer S 1:13

*Sen.L.*

Geza Tesfaungne N.S.Aufg.2.R.ü.Math. Eichler 1:15

*Sen.HW*

Th. Hammer S s.n.P.ü. Raffaele Accampora N 3:15

*Sen.M*

Michael Mühlbauer N S.Aufg.1.R.ü. K. Bennewitz 3:17

*Sen.W*

Silvio Kurzawa S s.n.P.ü. E. Schirsching N 5:17

*Sen.HS*

Murat Öztürk N S.n.P.ü. Eddi Muhanga S 5:19

## Prager Boxstaffel klar besiegt

### Deutliche Überlegenheit in fast allen Gewichtsklassen.

Obwohl die Prager Boxstaffel durchweg mit tschechischen Meistern und Vize-meistern angereist war, hatten sie im Festzelt in Langenzenn gegen die Boxstaffel des Clubs an diesem Wochenende wenig auszurichten. Lediglich der tschechische Jugendmeister 93, Vize-meister der Junioren 94 Jaroslav Misek konnte den Bayerischen-Vize-Meister der Jugend 93 und Frankenmeister der Junioren 94, Aral Burak knapp nach Punkten bezwingen. Im Junior-Weltergewicht mußte sich der zu offen agierende bayerische und süddeutsche Meister der Junioren mit einem Unentschieden begnügen. Alle anderen Club-Boxer gingen, teils vorzeitig als Sieger aus dem Box-Ring.

Die besten Eindrücke hinterließen im Halb-Weltergewicht der Frankenmeister 94 Tsaga Bisrat gegen den oftmaligen tschechischen Meister Jri Stastny. Der Franken-Meister und oftmalige bayerische Meister Okcu Metin gegen den tschechischen Meister Martin Polanin Prag und der Frankenmeister 94 Geza-hengne Tesfaungne gegen den oftmaligen tschechische Meister Jeroslaw Sloboda, die ihre Kämpfe nach Punkten gewannen. Der bayerische Meister 93 Henry Schunke und Murat Öztürk, dritter der bayerischen Meisterschaften 1993 konnten ihre Kämpfe vorzeitig gewinnen.



Die Kämpfe im einzelnen:

**Einladungskampf:**

Jeroslaw Otta S.n.P.ü. Peter Sokol

**Wertungskämpfe:**

**Jun.Fe.**

Jeroslaw Misek P.S.n.P.ü. Burak Aral N. 1: 2

**Jun.W.**

Jan Wagner N. und Jeromir Hudic P.Un. 2: 3

**Sen.HM.**

Andr. Wiederker N.S.n.P.ü. Dav. Spara P. 4: 4

**Sen.HW.**

Tsaga Bisrat N.S.n.P.ü. Jiri Stastny P. 6: 5

**Sen.L.**

Raff. Accampora N.S.RSC.1.R.ü. Jakubski 8: 6

**Sen.HM.**

Metin Okcu N.S.n.P.ü. Martin Polanin P. 10: 7

**Sen.B.**

Geza. Tesfaungne N.S.n.P.ü. J. Sloboda P. 12: 8

**Sen.L.**

Henry Schunke N.S.RSC.2.R.ü. Kaspar P. 14: 9

**Sen.M.**

Murat Öztürk N.S.Aufg.1.R.ü. Ant. Otta 16:10

Nach internationaler Wertung das Ergebnis = 16:10.



**Alfred Tiefel 60**

Anlässlich seines 60ten Geburtstages hatte unser sehr aktiver Gerätewart Alfred Tiefel in die Club-Kantine eingeladen. Ca. 60 Gäste, darunter viele seiner Club-Freunde feierten bis in den frühen Morgen mit Gesang und Tanz, denn wenn Alfred Tiefel feiert, bleibt kein Auge trocken. Herzlichen Glückwunsch

## **Ordentliche Mitglieder- versammlung mit Neuwahlen der Boxabteilung**

Bei der sehr harmonisch verlaufenden Mitglieder-Versammlung der Boxabteilung, wurde folgende Vorstandschaft gewählt.

1. Vorstand: Hubert Klimiont  
2. Vorstand: Bernd Cibulski  
Kassier: Hans-Jürgen Frimmel

Jugendleiter: Herbert Scharf  
Schriftführer: Inge Klimiont

Der bisherige 2. Vorstand der Boxabteilung Vinzenz Werner ließ sich diesmal nicht mehr aufstellen. Der 1. Vorstand Hubert Klimiont bedankte sich im Namen der Abteilung für sein über 30jähriges Wirken in der Boxabteilung. Vinzenz Werner wird auch weiterhin seiner Boxabteilung mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

## **Termine der Boxabteilung zum Vormerken:**

### **Mannschafts-Vergleichskämpfe:**

Am 10.7. um 10.00 Uhr in Schnaittach gegen Heidelberg  
Am 17.7. um 10.00 Uhr in Hersbruck gegen Singen/Baden  
Am 31.7. um 10.00 Uhr in Allersberg gegen Hertha Berlin  
Am 7.8. um 10.00 Uhr in Georgensgm. gegen Decin/Tschechei  
Am 28.8. um 10.00 Uhr in Stein bei Nürnberg gegen Chemnitzer SC

### **Sonstige Veranstaltungen:**

Am 3.9. ab 16.00 Uhr Club-Gelände, Grillfest Boxabteilung  
Am 16.12. ab 19.00 Uhr Club-Heim, Weihnachtsfeier Boxabteilung

### **Meisterschaften und Verbandsveranstaltungen:**

Am 10.9. in Bayreuth, Länderkampf Deutschland - USA  
Am 24.-25.9. Bayerische Meisterschaften 1994 Vorrunde  
1./2. oder 3.10. Fürstenfeldbr. Meisterschaft 94 Finale  
15.-16.10. in Sachsen, Ausscheidung DM 94, Sachsen - Bayern  
26.-29.10. in Berlin, Deutsche Meisterschaften 1994  
16.-20.11. internationale Deutsche-Jun.-Meisterschaften  
5.-14.5.1995 in Berlin, Weltmeisterschaften 95, Amat.-Bo.

für die Bayern-Auswahl gegen Israel in München und Weilheim wurden folgende Club-Boxer nominiert.

Im Bantamgewicht: Gezahengne Tesfaungne  
Im Federgewicht: Tsaga Bisrat  
Im Leichtgewicht: Martin Scharf und Henry Schunke  
Im Weltergewicht: Hermann Liebing



# Fußballamateure

Joachim Lieff  
Bad Wörishofener-Str. 40  
90455 Nürnberg  
Tel.: 0911/88 41 75

## Amateure

Das angestrebte Saisonziel, ein vorde-  
rer Tabellenplatz, wurde nicht erreicht.  
Mit 35:25 Punkten und 55:43 Toren lan-  
dete die Mannschaft auf dem sechsten  
Tabelleplatz. So müssen die Amateure  
in der kommenden Saison bedingt  
durch die Einführung der neuen Regio-  
nalliga fünftklassig spielen.

Trotz der Enttäuschung, daß kein Auf-  
stiegsplatz erreicht wurde, verdient die  
junge Truppe um Spielführer Markus  
Brand ein großes Lob. Hat sie doch ver-  
sucht alles zu geben, nur ihre Unerfah-  
renheit und Unkonzentriertheit kostete  
oftmals den Sieg.

Der Meister (SpVgg Jahn Forchheim)  
und sein "Vize" (1. FC Amberg) stei-  
gen, und das ist einmalig, direkt in die  
Bayernliga auf. Der Landesliga-Dritte  
(SpVgg Weiden) kann sich über die Re-  
legationsspiele auch noch qualifizieren.  
Durch diese Konstellation und das ins-  
gesamt schwache Niveau der Liga,  
hätte Trainer Peter Gebele einfach mehr  
aus der meist spielerischen und techni-  
schen Überlegenheit mit seiner Elf errei-  
chen müssen.

### Kurzberichte von den Spielen nach der Winterpause:

**19.3.1994**

**FC Amberg - 1. FCN Amateure 2:2**  
Das Nachholspiel mußten die Amateure  
in Amberg teuer bezahlen. Sascha Licht  
traf es hart. Er verletzte sich in der 77.  
Min. beim Stande von 2:2. Befund: 3  
Bänder in der linken Schulter gerissen.  
Sofortige Operation. Längerer Ausfall.  
Vor seiner Verletzung versenkte er den  
Ball 2x im Amberger Kasten. Mit ihm  
wäre ein Sieg möglich gewesen.

**27.3.1994**

**1. FCN Amateure - SpVgg Deggendorf 3:0**

Die 1. Halbzeit brachte nicht das spie-  
lerische Niveau. Der Trainer sprach in der  
Pause passende Worte. In der 55. Min.  
wurde der Bann gebrochen; mit einen  
an Skurka verwandelten Foul-Elfmeter.  
Frank Schmidt setzte den Ball und traf.  
Seitz und Tomitza verstanden es die  
Führung auf 3:0 zu erhöhen.

**31.3.1994**

**FC Kötzing - 1. FCN Amat. 0:3**

Kötzing ein gutes und schlechtes Pfla-  
ster. Dort stehen die Zuschauer nahe  
dem Spielfeldrand, sorgen für Stim-  
mung und Antrieb ihrer Mannschaft. Die  
Amateur-Spieler ließen sich nicht beein-  
flussen, zeigten den Einheimischen ihre  
vorgegebene Spielweise. Technik und  
Laufstärke brachten Erfolg. Torschüt-  
zen: Bölcsföldy 67. Min., Skurka 82.  
Min., Özkan Necmettin 90. Min.

**4.4.1994**

**BSC Erlangen - 1. FCN Amat. 1:2**

Gute Zuschauer - Kulisse 500 und Mu-  
sik-Einlagen brachten richtig Schwung  
in das Spiel. Klaus Reindel schoß be-  
reits in der 17. Min. seine Mannschaft in  
Führung. Aus einer getretenen Ecke  
vom laufstarken Dedaj schaffte der Erl-  
anger Torwart Stumptner zur Freude  
der Nürnberger, einen Eigentreffer zum  
Ausgleich. Den Siegtreffer schoß der an  
allen Ecken aufkrenzende Tioutios in  
der 60. Minute.

**9.4.1994**

**1. FCN Amateure - Post/Süd  
Regensburg 0:1**

Nach 6:0 Punkten in Serie mußten sich  
die Amateure überraschend den Gästen  
aus Regensburg geschlagen geben und  
sind um Platz 3 der zur Aufstiegs-Rele-

gation berechtigt, zurückgefallen. Die Oberpfälzer kampfstark. Dagegen fanden die Nürnberger über die gesamte Spieldauer hinweg keine Mittel, da der letzte Biß fehlte. Falter war mit einem 14 Meter Schuß in der 74. Min. erfolgreich für Regensburg.

**16.4.1994**

**Jahn Forchheim - 1. FCN Amat. 3:1**  
Die junge Amateur-Truppe fand in dem Spitzenreiter der Tabelle der Landesliga-Mitte ihren Meister. Bei dieser Vorstellung lief über weite Strecken überhaupt nichts für Nürnberg. Die Platzherren nutzten dies mit einem deutlichen Erfolg. Der einzige Treffer entstand durch einen Handelfmeter, den Frank Schmidt sicher verwandelte.

**24.4.1994**

**1. FCN Amat. - FC Furth im W. 2:1**  
In einem mäßigen Spiel wurde ein 0:1 Rückstand umgewandelt. Trainer Gebele wechselte sich für Winter in der 63. Min. selbst ein und brachte auch die Wende durch eine Flanke zum Ausgleich, es war ein Eigentor von Gäste-spieler Hacker. Bölcsföldy sorgte erfolgreich für den Siegtreffer in der 70. Min.

**30.4.1994**

**FC Miltach - 1. FCN Amateure 0:1**  
Mit einem Tor von dem laufstarken Bölcsföldy in der 65. Min. wahrten die Cluberer ihre winzige Chance auf den Bayernliga-Aufstieg.

**4.5.1994**

**1. FCN Amateure - Jahn Forchh. 1:1**  
Führling und Marienfeld als Manndecker hatten die gefährlichen Forchheimer Sturmspitzen House und Kohler voll im Griff. Bölcsföldys Weitschuß in der 65. Min. an die Querlatte mit Abpreller setzte Tioutios per Kopf ins Netz. Die Führung war perfekt. Diese hielt nicht lange. Der Gästespieler Wirth erzielte in der 88. Min. den Ausgleich.

**8.5.1994**

**1. FCN Amat. - TSV04 Schwabach 4:1**  
Trotz flüssigen Spieles eine torlose erste Hälfte. Die Kabinen-Predigt vom Trainer brachte Erfolg. Die Zweikämpfe wurden

besser angenommen und die technische Überlegenheit in Tore umgewandelt. Jenkner nach 4wöchiger Spielpause wieder dabei und eine echte Verstärkung. Tore: 1:0 Skurka (64.), 2. Tioutios (70.), 3:0 Jenkner (74.), 3:1 Gerstner (78.), 4:1 Bölcsföldy (85.).

**14.5.1994**

**SpVgg Weiden - 1. FCN Amat. 2:4**  
Der Auftritt in Weiden brachte Erfolg. Es dauerte 12 Minuten. Ein Doppelpaß von den auffälligsten Spielern Skurka und Dedaj; Dedaj versenkte den Ball im Weidener Netz. Als Tomitza in der 19. Min. einen gezielten Freistoß aus 25 m abzog, stand es plötzlich 0:2. Dies schockte die gesamte Weidener Mannschaft. Die Oberpfälzer machten unheimlich Druck. Christoph Müller im Nürnberger Tor mußte sein Können unter Beweis stellen, Marienfeld rettet auf der Torlinie. Es gab turbulente Szenen. Wieder Freistoß für Nürnberg - Tomitza führte aus, der aufgerückte und immer starke Schmidt führte den Ball zu Bölcsföldy und dieser besorgte das 0:3. 1 Tor für Weiden durch Hermann und einen fraglichen Elfmeter gegen uns - Spielstand 2:3. Der eingewechselte Holger Seitz schaffte in der Nachspielzeit 93. Min. den verdienten Endstand - Sieg von 2:4.

**18.5.1994**

**TSV 05 Katzwang - 1. FCN Amat. 1:2**  
Dieses Spiel hätten die Amateure in der ersten Hälfte für sich entscheiden können. Zum Schluß des Spieles wurde es sehr eng, weil Sascha Licht in der 73. Min. gelb/rot sah. Aber dennoch gut drauf Peter Jenkner, schoß mit seinen 2 Toren seine Mannschaft zum Sieg.

**21.5.1994**

**1. FCN Amat. : SpVgg Ansbach 1:3**  
Die SpVgg Ansbach sorgte für ein unsanftes Erwachen der Club-Amateure und das Ende aller Aufstiegshoffnungen. Als die Akzente der Nürnberger Truppe stärker wurden, waren sie nicht clever genug um ihre Chancen zu verwerten. Brand und Führling auffallend aus der Abwehr heraus, stark nach vorne orientiert, doch es reichte nicht.

Die Ansbacher verstanden es besser und entführten beiden Punkte.

Tore: 0:1 Hampl (10.), 1:1 Bölcsföldy (37.), 1:2 Seibold (77.), 1:3 Cirillo (85.).

**28.5.1994**

**SG Quelle Fürth : 1. FCN Amat. 2:0**

Das letzte Spiel in dieser Saison wurde in Fürth verloren. Kein guter Abschluß. Aber was soll es - wenn man keine Torgefährlichkeit dem Gegner zeigt, steht man am Ende mit leeren Händen da. Trotz allem muß man der jungen Truppe Lob, Anerkennung und Gratulation für die Erreichung des 6. Platzes in der Tabelle aussprechen.

Hans Held

**Abschlußtabelle:**

1. Jahn Forchheim	62:36	42:18
2. FC Amberg	61:35	41:19
3. SpVgg Weiden	58:26	40:20
4. BSC Erlangen	54:38	38:22
5. Post/Süd Rgsbg.	55:40	35:25
6. 1. FCN Amateure	55:43	35:25
7. SG Quelle Fürth	55:41	32:28
8. TSV 04 Schwabb.	53:47	30:30
9. ASV Cham	47:55	30:30
10. FC Vilshofen	42:44	29:31
12. SpVgg Ansbach	52:60	28:32
13. FC Miltach	46:53	24:36
14. TSV Katzwang	40:63	21:39
15. FC Furth i.W.	36:66	15:45
16. SpVgg Deggend.	25:98	11:49

Leider fällt das Team auseinander. Sascha Licht unterschrieb bei Dynamo Dresden. Als Vertragsamateure wechseln Holger Seitz zur SpVgg Fürth, Frank Schmidt und Daniel Tomitza zum TSV Vestenbergsgreuth. Jochen Herzog schließt sich dem FC Bayern Hof an. Marco Winter und Necmettin Özkan sind noch ohne Verein. Die restlichen Spieler bleiben dem Club treu, wobei Markus Brand, Lefti Tioutios und Christoph Müller in den Lizenzkader aufrücken.

Fußballlehrer Peter Gebele, dem nach dreijähriger Tätigkeit beim 1. FC Nürnberg (2 Jahre Jugendkoordinator und zugleich für die A-Jugend verantwortlich; 1 Jahr Amateurcoach) der Vertrag nicht mehr verlängert wurde, hüllt sich

noch in Schweigen über seine weitere Zukunft.

Für die geleistete Arbeit in der abgelaufenen Saison bedanke ich mich beim Trainer, der Mannschaft, dem Masseur und Betreuern, sowie unseren Kassierern und dem Ordnungsdienst, die sich bei jedem Heimspiel zur Verfügung gestellt haben.

Ein herzliches Dankeschön unseren Gönnern und treuen Zuschauern.

Liebe Fußballfreunde, unterstützen Sie die Amateurmansschaft auch in der neuen Saison 1994/95.

Spielbeginn in der Landesliga Mitte ist voraussichtlich der 6./7. August 1994.

Albert Üblacker, Spielleiter

## E1-Jugend

Beim Abschluß der Hallensaison belegte unsere E1-Jugend in Darmstadt mit einem 2:0 gegen die Stuttgarter Kickers den 1. Platz.

In der Punkterunde führt unsere E1 souverän mit 26:0 Punkten und 146:13 Toren die Tabelle an. Im Loma-Pokal qualifizierte sich unsere Mannschaft in einem Superspiel mit 5:2 gegen den FC Stein für die Endrunde. Tore: Roberto Geisler 2, Benjamin Fuchs 1, Michael Glaser 1, Andy Vogel 1

Beim ersten Feldturnier bei DJK Falke besiegten unsere Jungs im Finale den ASV Neumarkt mit 9:0. In Münster wurde unsere Mannschaft ebenfalls mit nur einem Gegentor Turniersieger. Beim Turnier bei den Stuttgarter Kickers schalteten unsere Jungs im Halbfinale den starken KSC durch Tore von Benjamin Fuchs, Roberto Geisler und Michael Glaser mit 3:1 aus. Im Finale traf man dann auf den SSV Reutlingen (4:1 gegen Dresden) und besiegte diese mit 2:0 Toren: Michael Glaser und Benjamin Fuchs.

Beim ebenfalls stark besetzten Turnier in Eltingen verlor unsere E1 in einem guten Spiel gegen den VfB Stuttgart mit 3:1. Beim internationalen Turnier in Reims (Frankreich) mit 48 Mannschaften belegten unsere Buben den guten fünften Platz.

- 1. FCN : FC Vesles 1:0
- 1. FCN : Banolas (E) 2:0
- 1. FCN : Lambersart 1:0

- 1. FCN : APM Metz 1:1
- 1. FCN : Ste. Anne I 2:1

1/8 Finale: 1. FCN : Palaiseau 2:0

1/4 Finale: 1. FCN : Cretail 0:2  
1. FCN : Thumesnil 3:0

Spiel um Platz 5  
1. FCN : Tinquaux 1:0

# DAS CLUB-FON



# 0190241905

**DER DIREKTE DRAHT ZUM 1. FC NÜRNBERG**  
**24 STUNDEN - RUND UM DIE UHR**  
**INFOS ÜBER UND UM DEN CLUB**

**DAS CLUB-FON** Der direkte Draht zum Club

CompuTel Telefonservice GmbH - 12 Sek. eine Gebühreneinheit



# Handball

Walter Keim  
Rothenburgerstr. 177  
90439 Nürnberg  
Tel.: 0911/270 74 14 g.  
0911/61 37 01 pr.

## Weibliche B-Jugend

### Pfingsten 1994 - Quirinus-Cup in Neuss

Am Freitag vor Pfingsten machte sich die weibliche B-Jugend wieder einmal auf nach Neuss. Hier findet alljährlich der Quirinus-Cup, das größte Handball-Jugend-Turnier Deutschlands, statt. Manfred Büschgens, Macher dieser Mammutveranstaltung, konnte über 100 Mannschaften aus 12 Ländern Europas in Neuss begrüßen. Nach dem Motto "Gegner in der Halle, aber Freunde im Leben" stritten die Mannschaften in 8 Altersklassen um den Turniersieg. Gut organisiert - Trainer und Betreuerin hatten ganze Arbeit geleistet - klappten An- und Abreise, Unterbringung und die Verpflegung reibungslos. In der Vorrunde hatten die Spielerinnen von Trainer Dieter Christenau kein leichtes Los gezogen. Im ersten Spiel ging es gegen den **SV Burlo Dorsten**. Leicht eingeschüchtert von der Größe bzw. Masse der Gegnerinnen und übernervös konnten die Clubmädchen zwar mit 9:3 gewinnen, überzeugen konnten sie jedoch nicht. Das taten sie allerdings dann im zweiten Vorrundenspiel, als sie den **TV Ratingen** mit 18:2 vom Platz fegten. Auch Satus Zürich konnte den Clubexpress nicht aufhalten. Mit 12:3 wurden die Schweizerinnen besiegt und zudem noch eine gute Tordifferenz erzielt, bevor es gegen den bis dahin ebenfalls unbesiegten **Neusser HV** um den Gruppensieg ging. Die Ausgangsposition war klar: der Gruppenzweite mußte in der Zwischenrunde gegen den haushohen Turnierfavoriten, Krasnodar aus Rußland, antreten. Die Clubmädchen wollten also unbedingt gewinnen und Erster werden. In einem hochdramatischen Kampfspiel wurde Neuss mit 4:3 (2:2) niedergelernt.

Am Pfingstsonntag war die **HSG Kempen** unser Viertelfinalgegner. Locker, nicht aber überzeugend, zogen die Clubmädchen mit einem 10:4 Erfolg ins Halbfinale ein. Hier erwartete den Club die Spitzenmannschaft **Postas Budapest**. Beeindruckt von der Klasse des Gegners spielten die Mädchen von Trainer Christenau weit unter Form, ohne Selbstbewußtsein und auch ohne Glück. Eine 5:8 Niederlage war die Folge. Das Spiel um den dritten Platz gegen die belgische Auswahlmannschaft aus **Limburg** verlor die Clubmannschaft mit 8:12 deutlich und ohne Gegenwehr. Trotz der Niederlagen ist das Erreichen des vierten Platzes positiv zu sehen, spielte die weibliche B-Jugend doch mit dem jüngeren Jahrgang meist gegen Spielerinnen die 1-2 Jahre älter waren. Übrigens: gewonnen hat bei der weiblichen B-Jugend Krasnodar gegen Budapest nach 7-Meter-Werfen... Und nächstes Jahr heißt es sicher wieder: "über Pfingsten nach Neuss"!

Micha Meisl

### Handball-Abteilung

Alle Mannschaften bereiten sich auf die neue Hallensaison 1994/95 vor. Die Frauen und Männer nehmen an mehreren Turnieren teil. Unsere Jugendmannschaften müssen sich alle wieder für die höchsten ihrer Ligen qualifizieren, auch sie besuchen einige Turniere. Hierüber wird Micha Meisl von einem besonders berichten. Auch in diesem Jahr nehmen alle Jugendmannschaften wieder an den Stadtmeisterschaften teil, in denen sie in den letzten Jahren immer sehr erfolgreich abgeschnitten haben. Viele Spielerinnen und Spieler aus der Jugend haben sich für die Auswahlmannschaften empfohlen. Ich wünsche

allen schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub, auch unseren treuen Anhängern und Gönnern.

Allen Mannschaften einen guten Start in die neue Saison, viel Erfolg und span-

nende Spiele.

Allen Geburtstagskindern der nächsten Monate Glück und Gesundheit.

Walter Keim

■■■■ **nawa sport** ■■■■  
*professional*

## *... Fitnesspräparate nicht nur für Profis!*

*Wenn angeschlagene Spitzensportler verblüffend schnell wieder auf die Beine kommen, sind oft **nawa sport**-Präparate im Spiel.*

*Eingeweihten gilt deshalb **nawa sport** bereits als „das“ Mittel.*

*Führende Sportphysiotherapeuten vertrauen genauso auf die hochwirksamen Präparate aus unserer **nawa sport**-Serie wie viele Vereine aus der 1. Fußball-Bundesliga, National- und Olympiamannschaften.*

*Nutzen Sie unsere Erfahrung aus dem Spitzensport und überzeugen Sie sich selbst.*

*Informationsmaterial und sämtliche **nawa sport**-Produkte erhalten Sie entweder bei Ihrem Physiotherapeuten oder direkt bei Nawa Heilmittel GmbH, Regensburger Straße 10 B, 90478 Nürnberg, Telefon 09 11 / 4 91 77.*

■■■■ **nawa sport** ■■■■  
*professional*





# Leichtathletik + Triathlon

Klaus Jost  
Nürnberger Straße 18  
91207 Lauf  
Tel.: 09123/179 12 g.

## Mittelstrecke/Langstrecke Jugend und Schüler

### Clubjugend auch auf der Bahn in Bayern dominierend

Die Bahnsaison begann für den Clubnachwuchs genauso erfolgreich, wie die Cross- und Straßensaison endete.

Zum Abschluß errang Philipp Legatz bei den bayerischen Straßenlaufmeisterschaften über 5 km bei den Schülern in hervorragenden 17:17 min. überlegen den Titel. Embaye wurde über 15 km bei der A-Jugend Vizemeister und die B-Jugend belegte einen 3. Platz in der Mannschaft mit Georg Fink, Frank Hummer und Christian Reif.

Bei den Mfr. Meisterschaften in Hohenstadt siegte über 15 km der Jugend A Christian Zink, bei der Jugend B wurde sogar Platz 1-3 belegt, mit Georg Fink, Florian Hotter und Christian Reif. Der Mannschaftstitel wurde damit ebenso errungen.

### Trainingslager in Rimini (26.3. - 5.4.1994)

Zur Vorbereitung auf die Bahnwettkämpfe begaben sich 11 Nachwuchsläufer mit Trainer Roland Hummer und Wolfgang Legath für 10 Tage nach Rimini. Neben Training blieb noch genügend Zeit für Ausflüge und andere Freizeitbeschäftigungen.

Da auch der Wettergott gnädig und der Trainingseifer vorbildlich war, kann der Aufenthalt als ein voller Erfolg bezeichnet werden. Dies bestätigten auch die danach erbrachten Leistungen.

## Mfr. Langstreckenmeisterschaften Bahn - Leutershausen 16.4.1994

Noch etwas müde vom Trainingslager wurden fast alle möglichen Titel geholt, im Einzelnen wurden folgende Leistungen erzielt.

2000 m Schülerinnen W 14:	
<b>2. Platz Katrin Stucke</b>	7:31,5 min.
3000 m Schüler M 14:	
<b>5. Platz Mirco Schramm</b>	11:08,0 min.
3000 m Schüler M 15:	
<b>1. Platz Phillip Legath</b>	10:01,7 min.
<b>2. Platz Markus Meyer</b>	10:30,2 min.
3000 m Jgd B:	
<b>1. Platz Georg Fink</b>	9:33,7 min.
<b>2. Platz Frank Hummer</b>	9:39,1 min.
5000 m Jgd A:	
<b>1. Platz Embaye Hedrit</b>	16:18,7 min.

## BLV-Meisterschaften Jgd A - 5000 m in Bobingen 23.4.1994

Seinen zweiten Bayerischen Titel nach den 3000 m in der Halle holte Embaye Hedrit über 5000 m auf der Bahn überlegen in 15:48 min. Mit Platz 7 und 9 schlugen sich sowohl Georg Fink wie Bernd Pickelmann recht gut, die beste Leistung der Veranstaltung brachte in einem 1000 m Einlagelauf Frank Hummer. Er steigerte seine Bestzeit auf, in diesem Jahr noch von keinem B-Jugendlichen gelaufenen, hervorragende 2:37,43 min., was gute Perspektiven für die weitere Saison aufzeigt.

## Mfr. Meisterschaften Jgd. A+B Gunzenhausen 7.5.1994

Hier siegten Embaye Hedrit Jgd. A und Frank Hummer Jgd. B über 1500 m mit 4:14 min und 4:22,43 min. Georg Fink wurde Zweiter in 4:28 min.



### **Bayerische Meisterschaften 3x1000 m Jgd A+B Passau 5.6.1994**

Bei Sturmböen und Dauerregen stellte sich unsere B-Jugend in der Dreiflüssestadt der starken Konkurrenz von neun weiteren Staffeln. Klarer Favorit waren die Schützlinge von BLV-Landestrainer Sigi Balk, die immerhin den Mannschaftstitel bei den deutschen Crosslaufmeisterschaften errangen. Unsere Jungs zeigten jedoch keinerlei Respekt und machten von Anfang an klar, daß sie Wernberg nicht kampflos den Sieg überlassen wollten. Frank Hummer begann mit ausgezeichneten 2:39 min. und lief bereits einen Vorsprung von ca. 60 Metern vor dem Hauptkonkurrenten heraus. Georg Fink der 2. Mann baute mit seinen 2:46 min. die Führung weiter aus - mithalten konnte nur die außer Konkurrenz am Start befindliche A-Jgd.-Staffel des 1. FCN - unser Schlußläufer, der noch der Schülerklasse angehörende Phillip Legath brauchte nicht mehr alles geben, um überlegen mit 5 sec. Vorsprung vor Wernberg den Stab ins Ziel

tragen zu können. Auch die Endzeit mit 8:17 min. kann sich unter Berücksichtigung der extremen Witterung sehen lassen.

Ein Sonderlob gebührt unserer A-Jgd.-Staffel, die außer Konkurrenz wertvolle Schrittmacherdienste leistete und somit wesentlich zum Sieg der B-Jgd. beitrug. Am Ende belegte diese Staffel den 4. Platz in 8:26 min.

### **Bayerische Meisterschaften 3x1000 m Schüler Königsbrunn 12.6.1994**

Angespornt durch den Titelgewinn der B-Jgd. wollten sich die Schüler nicht lumpen lassen und machten es fast noch spannender als die B-Jgd. eine Woche zuvor. Startläufer Markus Mayer übergab in einem Klassenrennen mit 30 Metern Vorsprung und persönlicher Bestzeit von 2:52 min. den Stab an Mirco Schramm, auch er gab alles, konnte jedoch nicht verhindern, daß der starke 2. Läufer von Friedberg mit 20 Metern Vorsprung den Stab übergab.



Unser Schlußläufer Phillip Legath war jedoch eine Bank und holte den Rückstand auf den ersten 400 Metern auf und lief mit sechs Sekunden Vorsprung überlegen ins Ziel. Für Phillip Legath war das bereits der 3. Landestitel in diesem Jahr und ist damit erfolgreichster Titelsammler der Truppe.

Insgesamt wurde damit der 6. Bayerische Titel errungen, neben 4 Vizemeisterschaften und drei dritten Plätzen. Eine Zwischenbilanz, wie sie selbst Optimisten nicht erwartet hätten.

### **Bayerische Meisterschaften A-Jgd. Königsbrunn 12.6.1994**

Nach ihrem Hallentitel über 800 m errang Anne Friedrich die Vizemeisterschaft in 2:18,04 min. und verfehlte damit die Quali für die Deutschen Meisterschaften nur um 1 sec. 2 Stunden später lief sie noch einen 4. Platz über 400 m Hürden heraus und zeigte damit 5-Kampf Qualitäten.

Embaye Hedrit verzichtete auf den Start

auf seiner Spezialstrecke, den 3000 m, da er am Tag davor noch im Frankenstadion beim intern. Quellesportfest am Start war und mit 4:03 seine Bestzeit knapp verfehlte.

Über 1500 m stellte er sich dem Deutschen Meister Pillhofer. Embaye lag eingangs der Zielgeraden noch in Führung, ein unsportlicher Remppler vom Wernberger Pillhofer, veranlaßte Embaye zur Aufgabe. Ein Protest hätte zwar die Disqualifikation des Titelverteidigers Pillhofer zur Folge gehabt, sowohl Embaye als auch die Betreuer verzichteten jedoch darauf.

### **Verschiedenes:**

Embaye Hedrit lief bei einem DLV-Testwettkampf in Mannheim mit 8:41 min. über 3000 m neue persönliche Bestzeit. Thomas Schirl und Christine Roder befinden sich in hervorragender Form. Bei den mittelfränkischen Berglaufmeisterschaften siegte Christine und schlug erstmals die Lokalmatadorin Monika Thomas.

Thomas Schirl kam auf den 6. Platz. Seine 3000 m Bestzeit drückte Thomas beim Abendsportfest in Roth auf 9:17,6 min. Bei der gleichen Veranstaltung gab es auch im 1000 m Jugendlauf gute Zeiten:

<b>1. Frank Hummer</b>	2:43,4 min.
<b>2. Georg Fink</b>	2:46,1 min.
<b>3. Phillip Legath</b>	2:46,6 min.
<b>5. Jan Novotny</b>	2:48,5 min.
<b>7. Florian Hotter</b>	2:51,5 min.
<b>8. Christian Reif</b>	2:51,8 min.
<b>9. Markus Meyer</b>	3:03,2 min.

Der erst 10jährige Stefan Gleißner lief hervorragende 3:36,8 min. über 1000 m. Beim Berglauf in Vorra trumpfte Thomas Schirl groß auf und belegte einen hervorragenden 3. Gesamtplatz.

# Triathlon

Die Tage werden länger, das Trainingslager zeigt Wirkung und die Anspannung wächst. Klare Anzeichen dafür, daß es knallhart auf den Sommer zugeht und die ersten Wettkämpfe vor der Tür stehen.

Sagte ich vor der Tür? So muß ich mich schon korrigieren, denn eigentlich stehen wir mehr mitten drin. München, Hilpoltstein, Ansbach, Lanzarote, Zofingen, so lauten in chronologischer Reihenfolge die bisherigen Stationen der noch recht jungen Wettkampf-Saison. Die Highlights wurden dabei in erster Linie von unseren Langstrecklern gesetzt, die auf Lanzarote und in Zofingen tolle Leistungen vollbrachten.

Wieder einmal war es "Tausendsassa" **Jamshid Javanshir**, der auf Lanzarote bei seinem elften Ironman all seine Routine ausspielte. In der Vorwoche lief er noch in München Marathon und dennoch erreichte er auf der Vulkaninsel trotz einer sehr anspruchsvollen Strecke eine famose Endzeit von 9:40 und Gesamtrang 36. Mit dieser Leistung hätte sich "Our Man" als 15. der TM 30 dann auch sportlich für seinen alljährlichen Trip zum Ironman nach Hawaii qualifiziert, nachdem er bereits Wochen zuvor eine Wildcard für das Mekka aller Triathleten bekommen hatte. Der andere sportliche Höhepunkt der Langdistanz fand im Land der Eidgenossen statt und rühmt sich der weltweit härteste Duathlon zu sein. "Zofingen" heißt das Zauberwort, das die meisten Zweikämpfer in Ehrfurcht erstarren läßt. **Christine Roder** und **Hermann Rast**, hatten sich im vorigen Herbst in Spalt qualifiziert und schickten sich an, die anspruchsvollen 7,5 km Laufen - 150 km Radfahren - 30 km Laufen zu bewältigen. Insgesamt 20.000 Zuschauer säumten dabei die gesamte Strecke und sorgten mit Kuhglocken für den erwarteten schweizerischen Touch. Mußte **Christine** im Vorjahr bereits beim ersten Lauf der schweren Streckenführung Tribut zollen, so lieferte sie heuer eine Bravour-Leistung und landete mit 8:21:17 (0:35 - 4:59 - 2:46) im Gesamtklassement der Frauen auf Rang 26. **Hermann** zeigte sich auch

zufrieden, konnte er doch seine Zeit von 1993 um zehn Minuten auf 7:33:58 (0:32 - 4:30 - 2:31) verbessern.

Trotz dieses harten Wettbewerbs waren die beiden eine Woche später bereits so erholt, daß sie den hügeligen 10 km-Pegnitztallauf bestritten, wobei **Christine** in 40:12 sogar gewann. Bei den Herren kam unser Lauftrainer **Thomas Schirl**, dem in diesem Zusammenhang nochmals für die geleistete Arbeit gedankt sei, in 35:11 nur 23 Sekunden hinter dem Sieger mit dem 3. Platz auch noch aufs Treppchen.

Nachdem ich nun zu Gunsten der Mammutstrecken den chronologischen Ablauf etwas durcheinandergewürfelt habe, will ich es keinesfalls versäumen, auf die übrigen Kurz-Wettkämpfe dieser Saison eingehen.

Eröffnet am 24. April wurde letztere durch die bayrischen Duathlon-Meisterschaften (6,5 km - 40 km - 6,5 km) in München, bei denen **Matthias Rauch** genannt "Bunjo" mit der Endzeit 1:47:18 einen hervorragenden 11. Rang in seiner Altersklasse (15. Gesamtklassement) belegte. War er bereits im Vorjahr auf der Kurzstrecke trotz Ironman-Teilnahme unser bester Athlet gewesen, so läßt dieser Saisonstart, heuer wo er sich rein auf die Kurzstrecke konzentrieren will, einiges erhoffen. Auch **Gerhard Strauß** (16. TM 30) in 1:52:40 und **Hermann Rast** (8. TM 35) in 1:55:58 lieferten zum Saisonauftakt überzeugende Vorstellungen. Bei den Frauen landete **Christine Roder** in 2:04:24 auf Rang 9. Nahezu vor der Haustür in Hilpoltstein (8 km - 27 km - 3 km) fand eine Woche später der nächste Duathlon der BTV-Serie statt. Bombenwetter und 288 Teilnehmer bildeten gute Voraussetzungen, die abermals **Matthias Rauch** von uns am besten zu nutzen wußte. Rang 5 im Gesamtklassement und in der TM 21 sogar Platz 3 auf dem "Stockerl" waren der gerechte Lohn für seine Klasse-Endzeit 1:23:12.

Den ersten Duathlon-Sieg in diesem Jahr feierte **Christine Roder** am 7. Mai in Ansbach (5 km - 30 km - 5 km). "**Uschi**" **Peuser** machte mit einem her-

vorragenden dritten Gesamtplatz den Erfolg unserer Frauen komplett. Damit liefen die beiden zwar unseren männlichen Teilnehmern klar den Rang ab, auch wenn **Hermann Rast (7.)**, **Hannes Schmidt (11.)**, **Stefan Picker (15.)** und **Christof Heinritz (23.)**, die alle lediglich drei Minuten auseinander lagen, keineswegs langsam waren. Vorausblickend möchte ich noch auf die beiden kommenden Rother Wettkämpfe hinweisen. So werden wir am 26. Juni wie in jedem

Jahr beim Rothsee-Triathlon unsere Vereinsmeister ermitteln. Zwei Wochen später wollen an gleicher Stelle insgesamt 11 Cluberer (!! Hoffentlich habe ich niemanden vergessen !!) beweisen, daß sie wirklich "eisenhart" sein können. Bleibt mir nur noch unseren zukünftigen "Ironmännern", aber auch allen anderen viel Erfolg in der Saison 94 zu wünschen.

Martin Heider

# GÜTTINGER

## BAUFACHZENTRUM

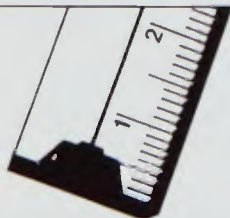
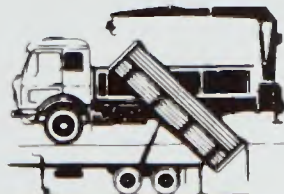
Westendstraße 2 • 91207 Lauf  
Telefon (0 91 23) 20 96

**Der Weg  
zu uns  
spart viele  
Wege.**

GÜTTINGER Baufachzentrum  
ist Mitglied des



- ▶ Weil unser Sortiment alles umfaßt, was Sie zum Bauen und Modernisieren brauchen.
- ▶ Weil wir Fachleute haben, die Sie richtig beraten können.
- ▶ Weil unser Service reibungslos und zuverlässig funktioniert.
- ▶ Weil Sie in unserer Baumusterschau kritisch prüfen können.
- ▶ Weil wir Service an der Baustelle großschreiben, mit unserem modernen Fuhrpark, mit Kran- und Spezialfahrzeugen!



***Unsere Leistung  
ist meßbar!***

**INTERBAUSTOFF GmbH & Co. KG**

Küchlerstraße 1 • Postfach 1560 • 61231 Bad Nauheim  
Telefon (0 60 32) 805-0 • Telefax (0 60 32) 805-299





## Roll- + Eissport



Ursula Bindl  
Schwedenweg 1a  
90455 Nürnberg  
Tel.: 0911/ 88 48 96 pr.  
Fax: 0911/ 24 35 04

### Unsere Rollkunstlauf- Nachwuchsläuferinnen achtbar plaziert

Zwei Wettbewerbe forderten die Nachwuchsläuferinnen der Roll- und Eissportabteilung heraus: Der 8. Bayerische Bambiniwettbewerb in Regensburg und der erste Lauf des Bayern-Pokals in Nürnberg. Beim Bambiniwettbewerb verhalf die hervorragende Organisation des ESV 1927 Regensburg den über 150 Starterinnen und Startern zu einem harmonischen Wettbewerb. Die Stimmung im Publikum war sehr gut, mit Applaus wurde nicht gespart. Unsere beiden Starterinnen Andrea Vogt (7 Jahre) erzielte in der Förderstufe Ib den hervorragenden 2. Platz. Fanni Herberg in der Förderstufe III a 1 ebenfalls unter 17 Starterinnen einen tollen 4. Platz.

Ich glaube ein schönes Ergebnis für den 1. FCN, insbesondere weil Andrea mit ihren sieben Jahren schon eine Wertungsnote 2,0 erreichte. Fannis erster großer Wettbewerb fand nach nur neun Monaten Lauftraining statt. Talent haben beide Läuferinnen. Doch das muß gefördert werden und hierfür herzlichen Dank den Betreuern Frau U. Bindl, G. Wuzel und A. Lindemann.

### Bayern-Pokal Wettbewerb im Rollkunstlauf

Vor einer großen Zuschauerzahl waren die Leistungen der Läuferinnen und Läufer deutlich stärker als beim Bambiniwettbewerb. Monika Hochberger erzielte in der Klasse Jugend einen ausgezeichneten 2. Platz. Fanni Herberg als Neuling im Pokal den 7. Rang. Auch die Organisatoren der Roll- und Eissportabteilung des 1. FCN sorgten für eine gute und schnelle Durchführung des Wettbewerbs.

Im Anschluß an den Bayern-Pokal wurden unter Aufsicht von Wettkampfrichterin Frau Carmen Kreuzer Klassenlaufprüfungen abgenommen. Hierbei bestanden die Freiläuferprüfung: Julia Kschiwann, Antonia Herberg, Fanni Herberg und Andrea Klein. Den Figurenläufer, Andrea Vogt.

"Herzlichen Glückwunsch".

### Rollkunstlauf

Unser langjährig amtierender Kampfrichter im Eiskunstlauf Rolph Schmitz konnte zum Abschluß der Saison einigen Läuferinnen unserer Abteilung Klassenlaufprüfungen abnehmen. Julia Kschirwan, Fanni Herberg und Andrea Klein bestanden den Freiläufer, Sylvia Bayer und Julia Schwan waren beim Figurenläufer erfolgreich. Ihre Prüfung für den Kunstläufer bestand Daniela Schrauß. Dazu herzlichen Glückwunsch!!!

### Kunstlauf-Lehrgang des BRV in Schweinfurt

Einen Kunstlauf-Lehrgang für bayerische Läufer hielt der BRV in Schweinfurt ab. Dabei für unsere Sparte des 1. FCN, Elmar Obermeier, Silke Schorn, Monika Hochberger und Fanni Herberg. Wieder einmal wie schon so oft, übernahm Grete Wuzel die Betreuung der Läufer aus ganz Bayern. Landestrainer Franz Pieringer hatte ein gutes Programm zusammengestellt, das für die Läufer und Läuferinnen in Pflicht und Kür viele Fortschritte brachte.

### Kader Lehrgang Kunstlauf DRB in Duisburg

Mit Erfolg teilgenommen an einem Kaderlehrgang in Duisburg hat unsere Meisterklasse-Läuferin Dina Wörrlein. Für

sie dürfte die Saison 94 wahrscheinlich mit einigen Erfolgen enden. Für den DRB als Ausrichter des Lehrganges waren die Bundestrainer(in) Obrecht, Pieringer, Laubenstein und Frey angereist. Mit Dina Wörrlein kam unser Club-Trainer Ralph Lutter, der sie während des Treffens auch betreute.

## **Sichtungs-Lehrgang Kunstlauf in Freiburg DRB**

Durch ihre gute Vorstellung beim Kader-Lehrgang in Duisburg erhielt Dina Wörrlein auch eine Einladung zum Sichtungs-Lehrgang des DRB in Freiburg. Auch hier, wie in Duisburg war für den DRB das gleiche Trainer-Gremium tätig.

## **Bayern-Kader im Kunstlauf trainierte in Hof**

Dina Wörrlein, Elmar Obermeier und Silke Schorn waren aus unserer Sparte Kunstlauf, Teilnehmer eines Wochenendlehrganges den der Bayerische Rollsport-Verband in Hof abhielt. Der gleichzeitig als Sichtung geltende Lehrgang umfaßte Pflicht und Kürtraining. Der Lehrgang, unter der Leitung von Landestrainer Franz Pieringer stand wieder voll von Punkten des Rollkunstlaufs bei denen unsere Läufer praktische Anwendung für ihren Sport ausreichend erklärt bekamen.

## **Rollkunstlauf-Termine**

- 11./12.6.94 Kaderlehrgang BRV und Bayern-Pokal in Nürnberg.
- 25.-27.6.94 Bayerische Meisterschaft in Hassfurt.
- 8.-11.7.94 Süddeutsche Meisterschaft in Hassfurt.
- 18.-24.7.94 Deutsche Meisterschaft in Heilbronn.

## **Internationale Rollsport- Woche in Garmisch-Partenkirchen**

Durch ihre Erfolge bei Lehrgängen im DRB ist es Dina Wörrlein gelungen in Garmisch für den DRB-Kader zu starten.

Teilnehmer unserer Sparte Kunstlauf waren außerdem Elmar Obermeier und Monika Hochberger. Betreut wurde unser Team von Trainer Ralph Lutter.

## **Ehrung für verdiente Rollsportler im 1. FCN**

Mit der Verdienstnadel in Gold wurde anlässlich des 94. Gründungsfestes unseres Clubs Uschi Bindl, unsere Abteilungsleiterin, für ihre langjährigen Bemühungen für die Abteilung und als Trainerin im Kunstlauf ausgezeichnet. Ebenfalls Gold wurde Hans Fischer für das langjährige Amt des Schriftführers überreicht. Für ihre Verdienste erhielten die Ehrennadel in Silber, Barbara Fischer und Ralph Lutter.

## **Rollschnellauf Qualifikation zur BM in Bayreuth**

Recht erfolgreich verliefen die Qualifikationsrennen zur Bayerischen Meisterschaft für die Teilnehmer unseres 1. FCN beim Start in Bayreuth. Der zum Saisonanfang gesetzte Wettbewerb sah Diemo Gorschboth, Alexander und Nicolai Kutz über 300 m und 5000 m unter den ersten fünf. Anja Lanzendörfer gelang über 300 m und 3000 m gleichfalls eine Platzierung unter den ersten fünf. Alle Läufer laufen in der Aktivenklasse.

## **Nicolai Kutz im Europa-Cup und bei LM im Rollschnellauf vorne**

Unter den Startern beim Europa-Cup in St. Maxim/Frankreich war auch unser 1. FCN Aktivklasse-Läufer Nicolai Kutz. Mehrere starke europäische Nationen u. a. auch Italien schickten ihre Mannschaften zu diesen Rennen. Trotz großer Konkurrenz gelang es Nicolai sich unter die ersten zehn der einzelnen Läufe zu plazieren.

Um seine Kandidatur für die Nationalmannschaft zu erhalten nahm er auch an zwei DRB Kader-Lehrgängen in Seeheim teil. Nächster Start für Nicolai Kutz war das Internationale Kriterium in Groß-Gerau. Hier gelang ihm unter 30 Startern über 1000 m Platz 7, 3000 m vier-

ter, 5000 m Platz 10 und 10000 m der 9. Platz, was ihm in der Gesamtwertung den 6. Platz einbrachte.

Auch bei den Wettbewerben zur Internationalen Landesmeisterschaft von Schleswig-Holstein in Gettorf konnte sich Nicolai behaupten. Die zur Wertung Deutschland-Cup zählende Meisterschaft sah ihn über 3000 m/5000 m und 10000 m auf dem 1. Platz und somit als Gewinner der Gesamtwertung der Meisterschaft Klasse Aktive Herren.

## **Rollschnellauf-Termine**

- 4./5.6.94 Int. Kriterium in Homburg/Saar
- 11./12.6.94 Int. LM Bayern in Bayreuth
- 18./19.6.94 Süddeutsche Meisterschaft in Schweinfurt
- 25./26.6.94 Int. Rollsporttage in Bechhofen/Pfalz
- 1./3.7.94 Deutsche Meisterschaft Aktive und Senioren in Gera

## **Rollhockey, unser Team des 1. FCN gut in Form !**

### **Med.-Erfurt - 1. FCN 3:11**

Mit einem tollen Ergebnis im thüringischen Erfurt begann für den Club ein Saisoneinstieg nach Maß. Bis zur Pause konnten Eschenbeck und Belosevic das Spiel, das sich teilweise in unmöglicher Härte äußerte zu einem 5:3 Halbzeitstand schaffen. Nach dem Seitenwechsel festigte unsere Mannschaft ihr Blockspiel in der Verteidigung, attackierte gleichzeitig den Gegner früh, so daß sich der Club mit jeweils zwei weiteren Treffern durch Winkler, Eschenbeck und Belosevic zum verdienten Sieg schoß. Konsequenterweise auch das Abwehrspiel von Dittmann und Biendarra.

### **1. FCN - ERSC Bamberg 6:1**

Im Heimspiel traf der Club auf den Absteiger der 2. Bundesliga den ERSC Bamberg. Die Clubler eröffneten die Partie gewohnt selbstbewußt und zeigten sogleich Feldüberlegenheit. Durch Weitschüsse gegen die im Strafraum mauernenden Bamberger schaffte das Club-Team es, daß die Kugel viermal im

Kasten des vielbeschäftigten Bamberger Keepers einschlug. Belosevic und Eschenbeck waren auch hier die Tor-schützen. Winkler trug mit einen weiteren Treffer zum Halbzeitstand bei. In der zweiten Hälfte kam Lautenschlager durch einen weiteren Fernschuß zum 6:0. Kurz vor Schluß schafften die Bamberger durch einen ihrer wenigen Gegenangriffe den Ehrentreffer zum Endstand von 6:1.

### **1. FCN - SG Zeitz 20:3**

#### **Dritter Sieg in Folge, die Torlawine rollt**

Eine dicke Packung bekamen die Gäste aus Zeitz. Bereits kurz nach dem Anpfiff eröffneten die Angreifer des Clubs den Torreigen. Innerhalb von 10 Minuten erhöhte das Team des 1. FCN auf 6:0. Durch plazierte Schüsse baute der Club richtig nach dem Geschmack der Zuschauer zum 12:2 Halbzeitstand aus. In der zweiten Hälfte schoben die Clubler aus der Menge der Gelegenheiten noch achtmal die Kugel hinter dem verzweifelten Zeitzer Keeper in den Kasten. Mit 2 Toren in der 1. Halbzeit und Tor 3 kurz vor Schluß für Zeitz endete das Treffen durch Tore: Winkler 7, Belosevic 5, Eschenbeck 4, Biendarra 4, Lautenschlager 1 wie oben 20:3 für unsere Mannschaft.

### **1. FCN - ERV Schweinfurt II 13 : 5**

Bei diesem Treffen war der Anpfiff nicht ganz ungetrübt. Gegen die eishockeyerfahrenen Unterfranken mußte Trainer Eschenbeck auf den erkrankten Keeper Moser verzichten. Stattdessen saß mit Jose Da Costa ein alter Bekannter zwischen den Pfosten. Von Beginn an war man bemüht sich keine Kugel zu schenken. Allen voran ging Belosevic weite Wege und setzte den Willen in Sachen Einsatz. Trotzdem dauerte es noch 5 Minuten, bis Eschenbeck einen abgefangenen Angriff durch einige geschickte Körpertäuschungen, Verteidiger und Torhüter verladen und schließlich zum 1:0 einlochen konnte. Im Gegenzug er-



zielten die Schweinfurter durch ein Freistoßtor den Ausgleich. Nürnberg, ließ sich nicht aus dem Konzept bringen und erzielte mit steilen Pässen und flotten Spielzügen eine 6:2 Halbzeitführung. Nach dem Seitenwechsel hatte Eschenbeck gleich mehrfach selbst die Gelegenheit das Spiel klar zu machen. So zum Beispiel nach einen Paß von Belosevic, als er die Kugel am Kasten und Torhüter vorbeischoß. Übersicht und gute Abwehrarbeit brachten unser Team auf Erfolgskurs. Hier ragten vor allem Biendarra und Bidmann und der erstmalige Torschütze Nepf in der Abwehr heraus.

Torschützen: Eschenbeck 5, Belosevic 5, Winkler 2, Nepf 1.

## **SG Zeitz - 1. FCN 4:9**

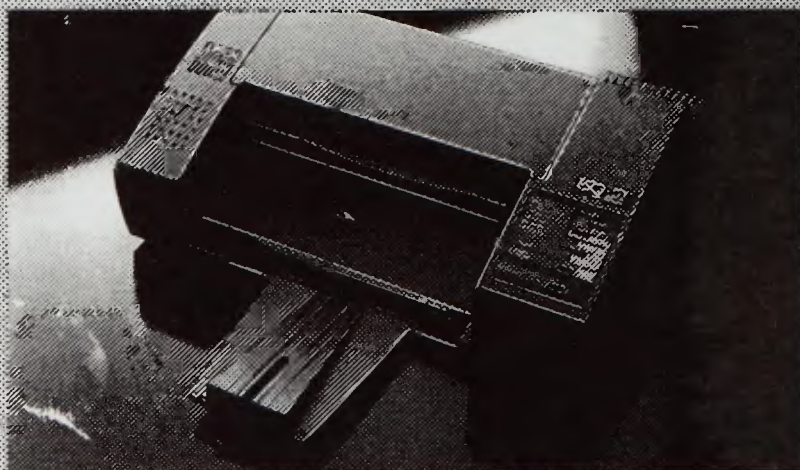
### **Ungebremst - 1. FCN weiter auf Erfolgskurs**

Nachdem der Club auf Biendarra und Lautenschlager verzichten mußte, entschloß sich Trainer Eschenbeck mit der etwas flexibleren Rautenformation zu beginnen. Diese Variante erlaubte es den Nürnbergern in kürzester Zeit vor dem gegnerischen Tor aufzutauchen. Bereits in der zweiten Minute wurde der Grundstein gelegt, als Eschenbeck zu Belosevic hereingab und der das 1:0 erzielte. Offensiv im gegnerischen Strafraum und eine geschlossene Mannschaftsleistung brachten für den Club eine 6:2 Halbzeitführung. Nach dem Wechsel wurde zunächst der Schongang eingelegt, doch das unschlüssige Spiel eröffnete den Zeitzern Konterchancen, die zwei weitere ärgerliche Gegentreffer nach sich zogen. Aber drei erneute Tore für den Club relativierten diese Mängel. Endstand für unsere Mannschaft 4:9.

Torschützen für den Club: Belosevic 4, Winkler 2, Eschenbeck 2, Bidmann 1.

EPSON Tintenstrahldrucker:

# Klein, aber Stylus.



**wagner**  
GmbH EDV-Systeme

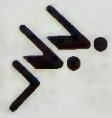
Fürther Str. 340  
90429 Nürnberg  
Tel: 0911-329060  
Fax: 0911-315524

Der neue Tintenstrahl-  
drucker EPSON Stylus™ 300\*  
ist perfekt für die  
Korrespondenz und mit  
seiner Auflösung von  
360 dpi ideal für den  
Einsatz im Grafikbereich  
geeignet.

**EPSON**

Technologie, die Zeichen setzt.

\* EPSON Stylus ist eingetragenes Warenzeichen der  
Seka-EPSON Corporation



# Schwimmen

Werner Swatosch  
Kleestraße 46  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911/44 48 81

## LANGE STRECKEN

**Bayerische Meisterschaften in Würzburg (26./27.3.1994) und Süddeutsche Meisterschaften in Regensburg (16./17.4.1994)**

4 Clubschwimmer (Tino, Petra, Silke und Stefanie) wagten sich auf die langen Strecken im Würzburger Hallenbad. Die bayerische Meisterschaft wurde als Jahrgangs- und offene Meisterschaft gewertet.

Und hier die Ergebnisse:

**800 m Freistil**, gestartet 66 Herren und 66 Damen

Tino Waschke (77)  
9:19,5 Platz 8 Jahrgang  
Platz 10 off. Wertung

Petra Gottfried (78)  
10:43,6 Platz 5 Jahrgang  
Platz 33 off. Wertung

Silke Kimpel (81)  
11:49,1 Platz 10 Jahrgang  
Platz 53 off. Wertung

Stefanie Welker (82)  
12:56,1 Platz 14 Jahrgang  
Platz 65 off. Wertung

**1500 m Freistil**, gestartet 63 Herren und 34 Damen

Tino Waschke (77)  
17:55,3 Platz 3 Jahrgang !!  
Platz 10 off. Wertung

keine Clubschwimmerinnen am Start.

**400 m Lagen**, gestartet 80 Herren und 60 Damen

Tino Waschke (77)  
5:10,6 Platz 4 Jahrgang  
Platz 17 off. Wertung

Silke Kimpel (81)  
6:30,5 Platz 7 Jahrgang  
Platz 49 off. Wertung

Stefanie Welker (82)  
6.47,7 Platz 9 Jahrgang  
Platz 55 off. Wertung

Zu den Süddeutschen Meisterschaften in Regensburg wurde nur Tino gemeldet. Er wollte diesen Wettbewerb nutzen seine 1500-m-Zeit im Hinblick auf die "Deutsche" zu verbessern, was ihm auch gelang. Mit 17:33,60 km kam er in der Jahrgangswertung auf Platz 8.

## Bezirksmeisterschaften SPRINT '94

Nur mit 12 Teilnehmern waren in diesem Jahr die Clubschwimmer an den von uns ausgerichteten Bezirksmeisterschaften (20. März) beteiligt. Die älteren Aktiven haben jüngeren Platz gemacht. Aus dem Jahrgang 75 kamen unsere beiden ältesten Teilnehmer, mit 13 Jahren war Silke Kimpel die jüngste Clubschwimmerin bei dieser offenen Meisterschaft.

Vier von ihnen kamen in die Endläufe und belegten folgende Plätze:

Sandy Jorke (79)  
50 m Brust Platz 2 0:37,55

Britta Frank (75)  
50 m Brust Platz 4 0:37,71

Michael Egger (75)  
50 m Brust Platz 6 0:32,23  
50 m Rücken Platz 4 0:29,80  
100 m Lagen Platz 6 1:05,99

Tino Waschke (77)  
50 m Freistil Platz 5 0:25,35  
50 m Rücken Platz 6 0:30,90

Mit Ausnahme von Britta Frank waren alle Clubaktiven in allen 5 Disziplinen gestartet. Sandy Jorke mit ihrem zweiten Platz und Michael Egger mit seinen 3 Endlaufteilnahmen waren damit die Erfolgreichsten an diesem Tag.

# Club-Frühlingschwimmen

## Zum 16. mal im Südbad - diesmal wieder mit ausländischer Beteiligung

Die Tendenz bei den Meldungen ist weiter rückläufig. Waren es im Vorjahr noch 28 Vereine mit 261 Aktiven, so meldeten in diesem Jahr noch 25 Vereine mit 237 Aktiven. Das ergab 50 Starts weniger als im Vorjahr bei gleicher Anzahl von Staffeln (18). Und das bedeutet auch weniger Einnahmen bei den Startgeldern!

Erfreulich, daß diesmal wieder 2 Vereine aus Österreich unserer Einladung gefolgt waren. So konnten wir 6 Schwimmer aus Innsbruck und 17 aus Hall/Tirol begrüßen. Erfreulich auch, daß unsere Schwimmerinnen und Schwimmer mit 30 Teilnehmern, 102 Starts und 4 Staffeln (!) das größte Kontingent stellten und die meisten Meldungen abgaben. Und darauf sei auch noch hingewiesen: für uns ist es eine Selbstverständlichkeit - von unseren Gästen wurde es immer wieder hervorgehoben - die reibungslose Organisation und der harmonische Ablauf der Veranstaltung. Vom Kampfgericht am Beckenrand über die Computerauswertung und die Organisation von Ehrenpreisen und Siegerehrung klappt alles. Ein eingespieltes Team hatte sich die vielen Aufgaben wieder geteilt. Herzlichen Dank für den Einsatz an alle Mitwirkende.

Nun zum sportlichen Abschneiden der Clubschwimmer, das wir getrennt nach Leistungs- und Nachwuchsgruppen betrachten wollen.

Auf das Treppchen kamen:

Daniela Sapper (77)			
100 m Schmetter	1:14,85	Platz 3	
100 m Freistil	1:02,73	Platz 1	
Simone Rothe (78)			
100 m Rücken	1:13,64	Platz 2	
100 m Brust	1:20,91	Platz 1	

und von unseren "Stammschwimmerinnen und Schwimmern"

Patricia Durjak			
100 m Rücken	1:09,63	Platz 1	
100 m Schmetter	1:07,37	Platz 1	
Sandy Jorke			
100 m Brust	1:23,15	Platz 1	

Michael Egger			
100 m Rücken	1:04,97	Platz 2	
Tino Waschke			
100 m Rücken	1:06,31	Platz 2	
100 m Schmetter	1:03,56	Platz 2	
100 m Freistil	0:53,88	Platz 1	
Michael Grimm			
100 m Rücken	1:01,90	Platz 1	
100 m Freistil	0:57,09	Platz 2	
100 m Brust	1:12,68	Platz 1	
Andreas Klupp			
100 m Freistil	0:56,54	Platz 3	
Dincer Bayraktutar			
100 m Rücken	1:11,42	Platz 2	
100 m Schmetter	1:07,43	Platz 2	
100 m Freistil	1:02,62	Platz 2	
100 m Brust	1:20,10	Platz 2	

50-m-Freistil-Sprint - mit Vorlauf ausgetragen - brachte folgendes Endergebnis:

Damen

1. Heike Puchta		
Post SV Nürnberg		0:28,32
2. Daniela Sapper		
1. FC Nürnberg		0:29,23
3. Corina Friedrich		
SV 77 Bad Windsheim		0:29,47
4. Sonia Degel		
SV 77 Bad Windsheim		0:29,98
5. Lisa Lorenz		
SV 77 Bad Windsheim		0:30,09
6. Simone Rothe		
1. FC Nürnberg		0:31,33

Herren

1. Stefan Mader		
TuS Feuchtwangen		0:24,71
2. Tino Waschke		
1. FC Nürnberg		0:25,43
3. Michael Egger		
1. FC Nürnberg		0:25,45
4. Christian Netzel		
SSV Forchheim		0:25,67
5. Stefan Thiel		
SB Delphin Augsburg		0:25,92
6. Michael Grimm		
1. FC Nürnberg		0:26,03

Zwei Herren-, zwei Damenstaffeln konnten wir schon lange nicht mehr melden! Bei den 4x50-m-Lagenstaffeln belegten die 1. Herrenmannschaft mit Michael und Martin Grimm, Michael Egger und Tino Waschke Platz 2 hinter TuS Feuchtwangen mit einer Zeit von 1:55,52.

Die 1. Damenmannschaft (mit Patricia Durjak, Sandy Jorke, Petra Gottfried, Daniela Sapper) gewannen ihren Wettbewerb in der Zeit von 2:10,94.

Die 2. Herrenmannschaft (mit Uwe Schusser, Helmut Blaß, Dincer Bayraktar, Andreas Klupp) in 2:08,74 und die 2. Damenmannschaft (mit Domenika Ko-

nietzny, Simone Rothe, Stefanie Grund, Michaela Frank) in 2:21,18 wurden jeweils Sechste.

Die Zeiten unseres Nachwuchses ab Jahrgang 1981 wollen wir hier in einer Gesamtübersicht vorstellen (in Klammer die Platzierung).

	<b>Rücken 100 m</b>	<b>Brust 100 m</b>	<b>Freistil 100 m</b>	<b>Schmetter 100 m</b>
Silke Kimpel (81)	1:25,84 ( 6)	1:27,57 ( 2)	1:13,00 ( 2)	1:32,97 ( 8)
Britta Kimpel (82)	1:30,01 (11)	-----	1:24,98 (20)	1:43,60 (13)
Ulrike Röchling (82)	1:36,63 (16)	1:36,85 (10)	1:23,28 (18)	-----
Steffi Welker (82)	1:25,28 ( 4)	1:36,02 ( 8)	1:19,22 (10)	1:35,92 (11)
Christiane Ehlert (84)	1:40,60 ( 9)	1:54,95 (17)	1:28,22 (15)	1:46,92 ( 6)
Sebastian Bleisteiner (83)	1:36,83 ( 5)	1:42,23 ( 3)	1:26,01 ( 6)	-----
Johannes Wolf (83)	1:42,18 ( 7)	1:49,27 ( 9)	-----	-----
Andreas König (83)	-----	1:44,55 ( 4)	-----	-----
	<b>50 m</b>	<b>50 m</b>	<b>50 m</b>	<b>50 m</b>
Claudia Ehlert (85)	0:58,51 (10)	0:59,88 (13)	0:46,41 ( 5)	-----
Thomas Schmottermeier (85)	0:56,04 ( 7)	0:54,83 ( 3)	0:54,68 (10)	-----
Sebastian Steinbauer (85)	0:58,47 (11)	0:57,06 ( 4)	0:47,69 ( 7)	-----
Martin Kimpel (86)	0:55,03 ( 3)	1:04,36 ( 7)	0:51,00 ( 8)	-----

## Termine, Termine...

### Schwimmen

3./5. Juli	Bezirksmeisterschaften Jahrgänge und offen	Erlangen
9./10. Juli	Deutsche Meisterschaften offen u. Jg. m7 75/76, w 77/78	Hannover
22./24. Juli	Bayerische Jahrgangsmesterschaften	Erlangen
15./16. Juli	Internat. German Open 25 km Deutsche Meisterschaft 5 km einschl. Senioren	Burghausen- Wöhrsee
25./27. Juli	Vereinsmeisterschaften	Clubbad
20./21. August	Senioren-Schwimmfest	Hall
26./28. August	Deutsche Senioren-Meisterschaften	Dortmund
24./25. Sept.	Bayerische Seniorenmeisterschaft "Lange Strecken"	

### Wasserball

#### 1. Mannschaft Oberliga-Abstiegsrunde

Samstag,	2. Juli 18.00 Uhr	Clubbad - SV München 99 II
Sonntag,	3. Juli 12.00 Uhr	Clubbad - Wara Fürstenfeldbruck
Samstag,	16. Juli 16.00 Uhr	gegen SV Augsburg II dort

## Die 1. Mannschaft bedankt sich bei Patricia Durjak und Helmut Blaß für die hervorragenden Trainer-Leistungen!

An den Ergebnissen der Mannschaft ist deutlich zu erkennen, daß Patricia und Helmut gut als Trainer miteinander harmonieren. Besonders Patricia hat sich ausgezeichnet in das Trainerdasein eingelebt. Aber auch außerhalb des Schwimmbades sind Patricia und Helmut immer fröhlich und gut gelaunt. Beide schenken uns immer ein offenes Ohr, wenn man von irgendwelchen Problemen geplagt wird. Und wenn es sportlich nicht so klappt bauen uns die beiden wieder richtig auf. Die engagierte Arbeit unserer Coachs zeigt sich auch darin, daß immer mehr Schwimmer den Weg zum 1. FCN finden. Nach zwei, drei Probetrainingseinheiten füllen sie ihre Anmeldung aus und sind stolz beim Club in der 1. Mannschaft zu schwimmen. Das freundschaftliche Verhältnis zwischen Trainer und Mannschaft und das tolle Mannschaftsklima ist es, daß es trotz des harten Trainings eine Freude ist, in diesem Team zu schwimmen.

**Kurz und knapp:** Danke Patricia und Helmut für eure Arbeit, die ihr beide am Beckenrand und in eurer Freizeit für uns leistet. Danke, daß ihr immer ein Ansprechpartner für Probleme im sportlichen und privaten Bereich seid.

Bravo Patricia und Helmut, macht weiter so - unser Engagement ist euch sicher !!!

Die 1. Mannschaft

## Bayerische Meisterschaften 1994

Dreizehn Clubschwimmerinnen und Schwimmer zogen aus Glück und Erfolg bei den offenen Landesmeisterschaften in Burghausen auf der Langbahn zu suchen. Mit 38 Meldungen zu Einzelstarts und 4 Staffelwettbewerben stellten sie das viertstärkste Team der 251 Teilnehmer.

Vier Wochen nach dem Trainingslager auf der 50-m-Bahn und dem Wettbewerb in Karlsruhe war es der 2. Wettkampf in diesem Jahr auf der Langbahn. Zwischendurch wurde weiter auf der 25-m-Bahn trainiert und Wettkämpfe bestritten (vor einer Woche im Südbad).

So ist es besonders erfreulich, daß zwei Schwimmer in die Endläufe über die 100 m Distanzen kamen. Tino Waschke kam nach seinem 6. Platz (0:55,46) im Vorlauf mit 0:55,71 auf Platz 7 im Finale. Michael Grimm konnte sich im Endlauf nochmals steigern und wurde mit 1:04,02 Sechster nach 1:04,35 (Platz 8) im Vorlauf.

Und hier die Ergebnisse und Plazierungen bis Rang 15:

### Tino Waschke (77)

400 m Freistil	4:23,00	Platz 9
200 m Freistil	2:01,99	Platz 9
100 m Freistil	0:55,71	Platz 7

### Michael Grimm

200 m Rücken	2:20,88	Platz 9
100 m Rücken	1:04,02	Platz 6

### Sandy Jorke

100 m Brust	1:21,92	Platz 13
-------------	---------	----------

### Patricia Durjak

100 m Schmetter	1:09,71	Platz 10
100 m Rücken	1:12,27	Platz 14

Bei den Staffelwettbewerben über 4 x 100-m-Freistil erreichten die Damen Platz 5 in 4:28,56 (Patricia Durjak, Si-

mone Rothe, Petra Gottfried, Daniela Sapper), die Herren Platz 6 in 3:55,10 (Tino Waschke, Martin und Michael Grimm und Michael Egger). Die 4 x 100-m-Lagenstaffeln sahen die Damen

auf Platz 7 in 5:0014 (anstelle von Petra Gottfried schwamm hier Sandy Jorke) und die Herren auf Platz 6 mit 4:25,68 (hier schwamm Dincer Bayraktutar anstelle von Martin Grimm).



Trainer Helmut Blaß (Bildmitte mit Brille) umgeben von seiner Schwimmerschar Sandy Jorke, Silke Kimpel, Michaela Frank, Patricia Durjak, Daniela Sapper, Petra Gottfried, Simone Rothe, Dominika Konietzny, Tino Waschke, Michael Egger, Michael Grimm, Martin Grimm, Dincer Bayraktutar.

## Jeden Monat ein Wettkampf

Unsere Senioren, insbesondere die ehrgeizige Damenriege der höheren Altersklassen, scheinen sich die Überschrift zum Leitspruch erklärt zu haben.

So nahmen sie am 19. März beim 13. Senioren-Schwimmfest der TG Kitzinen, am 30. April beim 6. Gedächtnisschwimmen um den Ernst-Behrmann-Pokal in Bad Neustadt und am 14. Mai beim Internationalen Senioren-Schwimmfest in Aschaffenburg teil. Solche Termine

"dienen" zur Leistungsüberprüfung für die großen Wettkämpfe, wie Landes- und Deutsche Meisterschaften. Dort tritt dann der blanke Ehrgeiz in Erscheinung.

Krabbelig wie ein Haufen Ameisen - umgeben von persönlichen Betreuern und Beratern und kleinen Fankolonien werden die Plazierungen bereits im Vorfeld "errechnet". Und dieser Zustand soll bis ins hohe Alter anhalten und ist nicht

allein auf die Clubschwimmer beschränkt. Diesem Drang trug inzwischen auch der DSV Rechnung, indem er die AK 90 einführte.

Zurück zum sportlichen Teil: gute Leistungen und vorderste Plätze sind an der Tagesordnung. Und auch Leistungssteigerungen sind zu vermelden (siehe FF und LM Kitzingen und Bad Neustadt).

Hier nun die Ergebnisse:

### Kitzingen

<b>Fritzi Feuerlein</b>			
100 m Lagen	1:26,6	Platz 1	
50 m Freistil	0:33,1	Platz 1	
50 m Schmetter	0:37,2	Platz 1	
50 m Brust	0:43,6	Platz 1	
50 m Rücken	0:43,8	Platz 1	

<b>Lilly Motschieder</b>			
100 m Lagen	1:53,8	Platz 2	
50 m Schmetter	0:52,3	Platz 1	
50 m Brust	0:48,7	Platz 1	
50 m Rücken	0:52,2	Platz 2	

<b>Rose Marie Radl</b>			
100 m Lagen	1:37,1	Platz 1	
50 m Freistil	0:37,4	Platz 1	
50 m Schmetter	0:45,1	Platz 1	
50 m Brust	0:47,5	Platz 1	
50 m Rücken	0:46,9	Platz 2	

<b>Ursula Swatosch</b>			
50 m Freistil	0:40,5	Platz 2	
50 m Rücken	0:45,8	Platz 1	

<b>Norbert Roth</b>			
100 m Lagen	1:08,2	Platz 4	
50 m Freistil	0:32,2	Platz 8	
50 m Brust	0:34,2	Platz 4	
50 m Rücken	0:32,5	Platz 2	

### Bad Neustadt

<b>Fritzi Feuerlein</b>			
50 m Rücken	0:42,3	Platz 1	
50 m Brust	0:42,8	Platz 1	
50 m Schmetter	0:36,0	Platz 1	
50 m Freistil	0:33,2	Platz 1	

<b>Lilly Motschieder</b>			
50 m Rücken	0:51,3	Platz 1	
50 m Brust	0:47,2	Platz 1	
50 m Schmetter	0:51,0	Platz 1	

### Aschaffenburg

<b>Fritzi Feuerlein</b>			
200 m Freistil	2:50,9	Platz 1	
100 m Freistil	1:15,9	Platz 1	
50 m Freistil	0:33,6	Platz 1	
50 m Schmetter	0:35,4	Platz 1	
100 m Lagen	1:25,9	Platz 1	

<b>Lilly Motschieder</b>			
50 m Brust	0:47,2	Platz 1	
100 m Brust	1:43,4	Platz 1	
50 m Schmetter	0:50,7	Platz 1	
50 m Rücken	0:51,9	Platz 1	

In der Mannschaftswertung erreichte unser Damendoppel einen beachtenswerten 10. Platz.

## Fünf Deutsche Vizemeisterschaften für den Club

Das hat es in der zehnjährigen Geschichte der Internationalen Deutschen Seniorenmeisterschaften "Lange Strecke" für den Club noch nicht gegeben! Vier Damen des Seniorenteams brachten bei sechs Starts fünf deutsche Vizemeisterschaften und einen vierten Platz mit nach Zabo! Allen voran bewies Fritzi Feuerlein ihre deutsche Spitzenklasse in der AK 45, denn bei ihren Bewerben über 400 m und 800 m Freistil sowie 200 m Schmetterling mußte sie sich nur

ihrer Schweizer Freundin Mireille Richter geschlagen geben. Lilly Motschieder verlor erst auf den letzten Metern nach einem spannenden Duell gegen ihre bayerische Konkurrentin Maren Piskora die 200 m Brust in der AK 60. Ursula Swatosch belegte einen respektablen vierten Platz über 200 m Rücken in der AK 55. Leider konnte Rose-Marie Radl den Wettkampf über 200 m Brust wegen Messeverpflichtungen nicht belegen, sonst hätte es hier sicher auch noch



eine Medaille gegeben. So fuhr sie nur am Freitag von Hannover nach Wuppertal, um zusammen mit ihren Clubkameradinnen die 4x200 m Bruststaffel zu schwimmen. In der Besetzung Fritzi Feuerlein (3:36,54), Ursula Swatosch (4:00,30), Lilly Motschieder (3:56,14) und Rose-Marie Radl (3:48,30) belegten sie auch hier hinter den favorisierten Berlinerinnen einen hervorragenden zweiten Platz. Selbstverständlich wurden diese Erfolge nicht einfach aus dem Ärmel geschüttelt. Intensives Training auf den 50 m-Bahnen in Erlangen und Würzburg war Voraussetzung, um in der deutschen Leistungsspitze mitmischen zu können und mit diesen Erfolgen belohnt zu werden.



## Hochzeitsfieber ausgebrochen

Geradezu epidemische Formen nehmen diese Ereignisse an. Den Anfang machte Peter Swatosch im Mai. Im Sommer und Herbst folgen nun noch Susi Löhner, Susi Hauger und Wibke Müller. Die Abteilungsleitung beglückwünscht alle Paare und wünscht alles Gute auf den gemeinsamen Lebenswegen. Die neuen Namen werden nach "Vollzug" bekanntgegeben. Bei unseren Planungen gehen wir davon aus, daß um die Jahrtausendwende die ersten Nachkömmlinge in den Nachwuchsguppen schwimmen werden.

\* \* \*

## Herzlich willkommen

Der Drang zu den Clubschwimmern hält unvermindert an. Bereits zum Frühlingschwimmen am 1. Mai starteten Simone Rothe (78) und Daniela Sapper (77), die vom VfL Nürnberg zu uns kamen. Ihnen folgten nun die Geschwister Hopf (ebenfalls VfL) und Schilling (DJK Langwasser). Wir sind überzeugt, daß sie sich in

der Schwimmermannschaft nicht nur wohlfühlen werden, sondern auch erfolgversprechende Leistungen, sowohl in Einzel- als auch in Mannschaftswettbewerben für den Club erringen werden. Vor diesen 6 Neuzugängen waren bereits Tino Waschke, Michaela Frank, Norbert Roth, Michael Egger sowie die Gebrüder Grimm und Schusser aus Vereinen des Kreises zu uns gestoßen. Petra Gottfried kam aus Mainz und Dincer Bayraktutar aus der Türkei zu uns.

\* \* \*

## Mannschaftsgeist

Eine erfreuliche Beobachtung am Beckenrand: aus der Schar von Einzelschwimmern bildet sich eine immer größer werdende Mannschaft! Äußeres Zeichen: sie sitzen beim Wettkampf in einem Block zusammen und führen ein selbstgestaltetes Transparent mit sich. Und inzwischen sind sie auch akustisch wahrzunehmen: sie feuern gemeinsam ihre schwimmenden Mannschaftskameraden an. War scheinbar in Vergessenheit geraten.

\* \* \*

## Karatemeister unter uns

Martin Grimm ist seit April deutscher Meister seiner Alters- und Gewichtsklasse in der Disziplin "Kumite". Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg. Wir verzeihen ihm, daß deshalb seine Schwimmleistungen etwas nachgelassen haben.

## Clubschwimmer in Trainingslagern

Die erste Mannschaft und die Nachwuchsschwimmer nutzten die Osterferien, um im Würzburger Wolfgang-Adami-Bad auf der 50 m Bahn bzw. im Dietenhofener Hallenbad auf der 25 m Bahn zu trainieren.

Die 13 Nachwuchsschwimmer unter der Betreuung von Thomas Graf waren in einem christl. Heim untergebracht. War im Vorjahr die Verpflegung noch Spitze,

so waren die Teilnehmer in diesem Jahr mit der Kochkunst der Hauswirtschaftlerin nicht zufrieden. In den 4 Tagen Trainingslager kamen bei 3 stündigem Wassertraining täglich immerhin 14.000 Meter zusammen. Darüberhinaus ging sie 2x täglich in die Turnhalle zum Ausgleichssport Volleyball bzw. Fußball.

Höher dosiert war die Trainingsleistung der ersten Garnitur in Würzburg: 48.000 Meter an 4 Tagen. Von dem geplanten Krafttraining mußte Abstand genommen werden, da die Zeit zwischen den Schwimmeinheiten zu knapp war. Untergebracht war die Truppe in 4-Bett-Zimmern der Jugendherberge und auch hier war die Verpflegung nicht nach den Vorstellungen der Teilnehmer.

Und hier noch ein Superlativ am Rande: In der Hallensaison von Mitte September bis Mitte Mai haben alle Aktiven der 1. Mannschaft zusammen 750.000 Meter im nassen Element zurückgelegt!

Zum Abschluß des Trainingslagers nahm die Truppe dann noch an einem Wettkampf in Karlsruhe teil. Berücksichtigt man die Müdigkeit vom Trainingslager wurden beachtliche Leistungen erzielt. So schaffte Tino Waschke für die 100, 200 und 400 m Freistil die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft.

## 27. Internationale Schwimmsporttage in Karlsruhe

Wie bereits erwähnt startete Helmut Blaß mit 6 Teilnehmern des Trainingslagers bei dieser hochkarätigen Veranstaltung auf der 50-m-Bahn. Neben Tino, der jeweils den 2. Platz über 100 und 400 m Freistil belegte und die erwähnte DM-Qualifikation schaffte lieferte noch Dincer Bayraktutar (Jahrgang 80!) hervorragende Leistungen ab. Er wurde zweimal Dritter (200 m Schmetterln und 200 m Lagen) und zweimal Vierter (100 m Schmetterln und 100 m Freistil) in der Jahrgangswertung 79/80.

Hier die Ergebnisse im einzelnen:

Petra Gottfried (78)	
50 m Freistil	0:31,42
100 m Freistil	1:08,60
200 m Freistil	2:29,32
100 m Schmetterln	1:20,50
200 m Lagen	2:51,75

Michael Frank (78)	
50 m Freistil	0:31,15
100 m Freistil	1:08,02
200 m Freistil	2:28,13
200 m Lagen	2:50,81
100 m Rücken	1:19,91

Michael Egger (75)	
50 m Freistil	0:26,73
200 m Brust	2:49,97
200 m Lagen	2:29,80
100 m Brust	1:15,50
100 m Rücken	1:08,62

Michael Grimm (77)	
50 m Freistil	0:26,87
200 m Freistil	2:13,31
200 m Rücken	2:21,55
100 m Freistil	0:56,67
100 m Schmetterln	1:05,73

Dincer Bayraktutar (80)	
200 m Schmetterln	2:28,20
200 m Lagen	2:33,09
100 m Freistil	1:04,02
100 m Schmetterln	1:08,81

Tino Waschke (77)	
100 m Schmetterln	1:06,55
100 m Freistil	0:55,46
200 m Freistil	2:01,79
400 m Freistil	4:18,45

Wegen Krankheit konnte Wilhelm Schusser an dieser sehr gut organisierten Veranstaltung nicht teilnehmen.

## Süddeutsche Meisterschaften '94

142 Vereine nahmen die stressige An- und Abreise in Kauf, um in der Dresdner Schwimmhalle zu starten. Weniger ansehlich war der DDR-Bau aus den 60er Jahren, aber die geschwommenen Zeiten waren super. Zwei zweite und drei dritte Plätze waren die Ausbeute bei den 13 Starts unserer 6 Club-Schwimmer:

Tino Waschke		
400 m Freistil	4:18,96	Platz 3
200 m Freistil	2:00,92	Platz 3
100 m Freistil	0:54,95	Platz 2

Michael Grimm			
200 m Rücken	2:19,12	Platz 7	
100 m Rücken	1:03,10	Platz 2	

Dincer Bayraktutar			
200 m Schmetter	2:24,92	Platz 3	
100 m Schmetter	1:07,11	Platz 5	

Damit haben Michael Grimm und Tino Waschke die Qualifikation für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Dortmund vom 1. bis 5. Juni erreicht (Tino über 100 m, 200 m, 400 m, 1500 m Freistil und Michael über 100 m und 200 m Rücken).

Stefanie Welker, Ulrike Röchling und Silke Kimpel durften ebenfalls dabei sein, konnten sich aber nicht auf vorderen Plätzen plazieren.

Die Meisterschaften waren hervorragend organisiert.

## Jugendländerkampf B - A - CH

Es liegt schon lange zurück - sieht man einmal von den Senioren ab - daß Aktive der Schwimmabteilung zu Länderkämpfen oder Auswahlmannschaften des Bayerischen Schwimmverbandes berufen wurden. Dincer Bayraktutar, unser junger türkischer Schwimmer aus Istanbul, hat es geschafft, Schwimmwartin Martha Döbler von seiner Leistungsstärke zu überzeugen: er wurde zum Jugendländerkampf Bayern - Schweiz - Österreich, der zu Pfingsten in Wallisellen (Zürich) ausgetragen wurde, eingeladen. Jeder Verband durfte nur zwei Aktive der Jahrgänge 1979 und jünger melden. Dincer vertrat die weiß-blauen Farben über seine Paradedisziplinen 100 m und 200 m Schmetterling. Über 200 m mußte er sich nur seinem bayerischen Mannschaftskameraden Sebastian Borst geschlagen geben und belegte in guten 2:26,31 den zweiten Platz. Über 100 m reichte es in 1:07,25 nur zum 6. Platz - bei den deutschen Jugendmeisterschaften wäre er mit diesen Zeiten noch in den Endlauf gekommen! Insgesamt gelang der bayerischen Auswahl zum dritten Mal hintereinander der Gesamtsieg!

## Deutsche Jahrgangsmeisterschaften 1994 in Dortmund

Bei den diesjährigen Deutschen Jahrgangsmeisterschaften vom 1.6.94 bis 5.6.94 im Südbad Dortmund waren 210 Vereine mit 715 Aktiven und 1940 Starts gemeldet.

Der 1. FC Nürnberg war in diesem Jahr wieder mit Tino Waschke und erstmalig auch mit Michael Grimm vertreten. Tino hatte sich nach einem Jahr harten Trainings für die vier Freistilstrecken qualifiziert und zeigte bei diesem Saisonhöhepunkt hervorragende Leistungen. Zu Beginn dieser Meisterschaften verbesserte er seinen eigenen Vereinsrekord über 400 m Freistil um mehr als eine Sekunde (!) auf 4:16,27.

Am Donnerstag hatte dann auch Michael seine erste Strecke zu bewältigen. Er mußte über 200 m Rücken an den Start und erreichte mit 2:20,74 einen sehr guten 10. Platz. Seine zweite Strecke über 100 m Rücken wären mit seiner persönlichen Bestzeit die sichere Endlaufteilnahme gewesen, aber dennoch reichte es wieder für einen 10. Platz.

Tino zeigte sich nach seinem Auftakt am Mittwoch weiter in Bestform. Mit 0:54,12 über 100 m Freistil konnte er sich für seinen ersten Endlauf bei den "Deutschen" qualifizieren - sein Kommentar: "Das kann ja noch stressig werden". Das wurde es dann auch. Über 200 m Freistil erreichte er mit 1:58,79 ebenfalls den Endlauf und als krönenden Abschluß - schwamm er noch zwei Vereinsrekorde über 800 F (Zwischenzeit) und 1500 F. Die bis dahin gültigen Vereinsrekorde von Andy Böttger - immerhin hatten diese fast 11 Jahre (!) Bestand - wurden deutlich unterboten.

Die Ergebnisse im Zahlenspiegel:

Michael Grimm			
100 R	1:03,54	10. Platz	
200 R	2:20,74	10. Platz	

Tino Waschke  
100 F 0:54,12 Vorlauf  
100 F 0:54,23 8. Platz  
200 F 1:58,79 Vorlauf  
200 F 1:58,21 7. Platz  
400 F 4:16,27 10. Platz Vereinsrek.

800 F 9:03,32 Zw.-zeit Vereinsrek.  
1500 F 17:05,89 9. Platz Vereinsrek.

Herzlichen Glückwunsch!!!

H.B.

# Wasserballer im Abstiegskampf

Während unsere 1. Mannschaft derzeit um den Verbleib in der Oberliga kämpft, wollen wir noch einige Spielberichte aus dem März nachreichen.

## 5.3. SV München - 1. FCN 5:18

Frisch motiviert trat die 1. Mannschaft gegen die 2. Garnitur des SV 99 im Münchener Olympiabad an. Heinz Röthlingshöfer hatte seine Schützlinge gut eingestellt: scharfe Manndeckung, Gegner zu Fehlpässen verleiten, sollte Gegentore verhindern und Konterchancen eröffnen. Dies im Vergleich zu vorhergegangenen Spielen diszipliniert eingehaltene Konzept brachte bereits im zweiten Viertel einen beruhigenden Vorsprung.

## 6.3. SV Coburg - 1. FCN 14:11

Von der Einstellung des Vortages war nicht mehr viel übrig geblieben. Die Mannschaft bewies zwar Kampfgeist, dies führte aber dazu, daß zwei Stammspieler wegen persönlicher Fehler vom Spiel ausgeschlossen wurden. Nicht besser erging es der 2. Mannschaft, die anschließend gegen die 2. Garnitur des SV Coburgs antrat. Viele Einzelfehler und große Nervosität bescherten eine Niederlage mit 12:16.

## 19.3. 1. FCN - Memmingen 6:6

Trotz starker Gegenwehr mußten die Wasserballer den Tabellenführer mit 5:2 davonziehen lassen. Es sah bereits nach einer hohen Niederlage aus, als unsere Mannschaft in einer packenden Aufholjagd den Gleichstand herstellte und sogar mit 6:5 in Führung ging. Trotz

des Ausgleichstreffers zum 6:6 Endstand ist dieses Unentschieden ein großer Erfolg gegenüber dem Tabellenführer. Nach 12:0 Punkten nahmen wir unserem Gegner die ersten Punkte ab.

## 20.3. Memmingen - 1. FCN 8:5

Bereits einen Tag später kam es zum erneuten Kräftemessen, wurde doch das verschobene Rückspiel ausgetragen. Verletzungsbedingt konnte die Mannschaft nur mit 8 Spielern in Memmingen antreten und verlor dieses Spiel leistungsgerecht mit 5:8.

## 27.3. 1. FCN - SV Augsburg II 7:6

Nach einer 3:1 Führung am Ende des 1. Viertel, schaffte Augsburg den Ausgleich und ging sogar 5:4 in Führung. Konsequente Preßdeckung und starker Kampfgeist ließ das Spiel nochmals wenden und letztendlich zum Sieg bringen.

Nach dem Ende der Abstiegsrunde Ende Juli wird man sich über die Zukunft der Club-Wasserballer Gedanken machen müssen. Die geringe Spielerdecke läßt es nicht mehr zu, zwei Mannschaften zum Spielbetrieb zu melden. Ferner fehlt der Mannschaft Nachwuchs sowohl aus den eigenen Reihen als auch von außerhalb. Private Interessen im Spielerkader schaffen zusätzliche Probleme bei der Mannschaftsaufstellung. Talentierte Kräfte haben in der letzten Zeit den Verein in Richtung Ortsrivalen verlassen oder haben sich vom Spielbetrieb zurückgezogen.



## Senioren

Robert Morlock  
Fürther Straße 35  
90429 Nürnberg  
Tel.: 0911/265273

### Die Sportgruppe unterwegs

Der Mai ist gekommen und schon lockt die Natur, mit ihrer ganzen Schönheit. Auch für uns Anlaß aktiv zu werden. Doch wohin? Die Frage: "Warum in die Ferne schweifen, wo das Gute doch so nahe liegt" war schnell gelöst. Unser Vorsitzender Robert Morlock und Wanderwart Gerhard Bastian entschieden sich für eine Perle im Frankenland. Als Ziel für den 7. Mai 1994 wurde Markt Schnaittach und der Rothenberg gewählt. Schnaittach wird erstmals 1011 urkundlich erwähnt und ist durch seine Sehenswürdigkeiten sehr attraktiv. Erwähnenswert ist die Kirche St. Kunigunde, die teilweise vom 14. bis zum 18. Jahrhundert erbaut worden ist. 1933 wurde die Kirche neu gestaltet und durch einen neubarocken Hochaltar verschönert.

Die Bergfestung Rothenberg ist ein einmaliges Bauwerk und Baudenkmal bastionärer Festungsbaukunst. In der Grundsubstanz zwischen 1730 und 1750 erbaut, diente sie als bayerisches Bollwerk gegen die Nürnberger Stadt. Nach der Eingliederung Nürnbergs in den Bayerischen Staat, im Jahre 1806, verlor die Festung ihre strategische Bedeutung. Sie wurde ein bekanntes Festungsgefängnis. Um 1838 wird die Festung durch den Bayerischen König aufgelöst. Sie verfällt und wird jetzt wieder durch die Schlösserverwaltung, mit großem Aufwand, einigermaßen hergerichtet.

Als wir alles erwandert hatten, war der Appetit natürlich groß. Im Gasthof Kampfer wurden wir sehr gut versorgt und die Stimmung war fast ausgezeichnet. Ja wenn nicht just an diesem Nachmittag der Club in Dortmund unter die Räder gekommen wäre. So waren wir als Cluberer zwar angetan von der herrlichen Natur und dem schönen Wetter, doch der Clubabstieg legte sich doch sehr aufs Gemüt.

Unserem Gerhard Bastian gebührt unser aller Dank für die Gestaltung dieses Ausflugs.

M. L.

# FOTOS

von FotoQuelle

Eine *Super* Idee!

**REVUE**  
Bildpostkarte

10x15 cm Glanz  
vom Farbnegativ 24x36 mm

Erinnerst Du  
Dich noch?



## DER ZWILLING

2 **REVUE** Farbfilme  
TRG 100 Kleinbild  
je 24 Aufnahmen  
inkl. Filmentwicklung

nur **9,95**

Diese Angebote erhalten Sie bei

## FotoQuelle

Ihr Spezialist rund ums Bild - immer in Ihrer Nähe:

**Nürnberg:** Gröschel, im Kaufmarkt am Plärrer, Schweinau, Laufamholzstr. und Sulzbacher Str.  
Foto Gregor, Allersberger Str. 65 • Göhler, Ostendstr. 173 • Quelle Kaufhaus, Fürther Str.

**Fürth:** Rödenbeck, Dr. Gustav Schickedanz Str. 8

**Erlangen:** Foto Aecht, Hauptstr. 55 • Quelle Technisches Fachgeschäft, Henkestr. 5

**Großschwarzenlohe:** Ferstl, im Hörnlein, Feldstr. 1



## Liebe Clubfreunde,

Leider ist das eingetreten, was keiner wahrhaben wollte, aber doch im Rückblick, objektiv betrachtet, nicht aufzuhalten war. Der Club ist mit seiner Lizenzspielermannschaft aus der 1. Bundesliga abgestiegen. Man könnte viel Ursachenforschung betreiben, um diesen schlimmen Rückschritt zu begründen. Ich möchte mich aber nicht zu sehr ausbreiten. Sicher sind die personellen Vorgänge und die wirtschaftlichen Zustände hinlänglich bekannt und haben maßgeblich mit dem Niedergang zu tun.

Die sportliche Seite muß jedoch, bei der Suche nach Gründen, mit aller Schärfe beurteilt und kritisiert werden. Für die Saison 92/93 und davor wurden praktisch von 2 Seiten Mannschaften zusammengebastelt, die sich nie voll entfalten konnten. Hier die Spieler die Herr Entenmann sich wünschte, dort die Spieler von der Clubleitung und Förderern eingebracht. Erfolg schwach. Welch eine Vergeudung von Geldern. Daß dann mit eigenen Amateuren und einem Clubveteranen der Abstieg, im letzten Spiel gegen Saarbrücken, vermieden wurde, war reine Glücksache.

Anzunehmen, daß für die Saison 93/94 die Lehren gezogen worden wären, obwohl wieder viel gebastelt wurde, erwies sich als Trugschluß. Zwar wurden mit großem Aufwand gehabte und neue Spieler, mit klangvollen Namen, verpflichtet und die Erwartungen hochgeschaukelt. Aber zu Beginn der Saison hatte der damalige Trainer noch keine eingespielte Mannschaft auf die Beine gebracht und es dauerte sehr lange bis das Team in Schwung kam. Obwohl fähige Stürmer da waren, ein ausgezeichnete Torwart zwischen den Pfosten stand, so war es doch das prominente Mittelfeld, das die zu erwartenden Lei-

stungen nicht erbrachte und damit den Abstieg der Mannschaft einleitete. Selbst der Trainerwechsel (zuerst viel zu spät und dann zum falschen Zeitpunkt) und die Neuverpflichtung eines Liberos konnten nicht mehr viel gut machen. Vom Potential, das von den Namen her in der Mannschaft steckte, wäre ein besseres Abschneiden eigentlich normal gewesen. Doch man war zu vertrauensselig und nicht wachsam genug. Beobachtete man die mäßigen Leistungen einiger etablierten und hochdotierten Spieler während des Spieljahres und die davon ausgehende negative Wirkung auf den Geist der Mannschaft, so muß man zu dem Schluß kommen, daß fest und vorbehaltlos vergebene Stammplätze verhängnisvoll sind. Nachbetrachtend kann festgestellt werden, daß sich im Training viele junge Spieler sehr stark angestrengt haben und leider keine Chance zum Einsatz bekommen haben. Sie wären mit Sicherheit auch kein größeres Risiko gewesen, ganz im Gegenteil.

Hier sehe ich für den Neuanfang in der 2. Liga eine gute Gelegenheit einen neuen besseren Kurs zu steuern. Neue, junge und hungrige Spieler, ohne Rücksicht auf bekannte Namen, die sicher auch wieder mitmischen wollen, sind gefordert und nur die besten sollen auch spielen. Die treuen Fans haben ein Recht darauf, denn der Club sollte baldmöglichst wieder in die 1. Liga kommen. Dem neuen Präsidium mit Herrn Haas an der Spitze und der sportlichen Leitung kann man nur wünschen, daß sie konsequent, sachlich und clever ihren Weg gehen und viel Kontakt zu den Mitgliedern und Fans pflegen. Mit einer gut durchdachten Öffentlichkeitsarbeit muß der Club viel Terrain aufholen, damit

wieder ein positives Denken und Bereitschaft zum Mitmachen aufkommt. Ferner gilt es auch die Möglichkeiten im eigenen Haus weit besser zu nutzen als bisher. Amateure und Jugendspieler müssen zukünftig in weit größerem Rahmen, ohne Kompetenzgerangel, in den Spielbetrieb der 1. Mannschaft eingebunden werden. Hier wurde in den letzten Jahren zu wenig getan. Bemüht man sich noch, nach sorgfältiger Wahl, um leistungsfähige Neuzugänge, ist eine erfolgreiche sportliche Arbeit durchaus möglich. Selbstverständlich wäre der sofortige Wiederaufstieg das optimale Ziel. Doch sollte man sich nicht an übertriebenem Wunschenken festklammern. Hoffentlich hat man gelernt, daß solide Planung und klare Richtlinien, ohne schädliche finanzielle Klimmzüge, die Basis für eine gute Zukunft sind. Den Mitgliedern und Freunden des Clubs ist zu sagen: Bleibt dem Verein treu, es kommen auch wieder schönere Zeiten.

M.L.

## Nachruf

Am 17.5.1994 verschied unser Freund Gottfried Müller im Alter von 72 Jahren. Er spielte nach dem Kriege viele Jahre, erfolgreich als rechter Läufer, in der 1. Handballmannschaft des Clubs und kam mehrfach zu Meisterehren. Seit 1938 Vereinsmitglied war er ab 1989 ein gern gesehener Gast beim Senioren-Tisch. Wir verlieren mit ihm einen guten Kameraden und liebenswerten Menschen. Er wird uns im Gedächtnis bleiben. Seiner Gattin und Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

M. L.

## Fahrt nach Bayreuth

Am 27.5.1994 ging der Senioren-Tisch wieder auf Reisen. Das Ziel war Bayreuth und die Eremitage. Nach ruhiger Fahrt erwartete uns in Bayreuth leider ein sehr starker Regen. So war ein Bummel durch die oberfränkische Regierungsstadt kaum möglich. Die Stadt wurde vom Grafen von Andechs gegründet und erstmals 1194 erwähnt. 1231 wurden die Stadtrechte verliehen. Von den Hussiten 1430 zerstört, stieg Bayreuth zu Beginn des 17. Jahrhunderts zur Markgräflichen Residenz auf. Markgraf Friedrich und seine Gemahlin Wilhelmine, die Lieblingsschwester Friedrichs des Großen, schmückten die Stadt mit herrlichen Bauwerken. Richard Wagner wählte Bayreuth 1872 als Wohnsitz und schenkte ihr die weltberühmten Festspiele. Auffällig sind die vielen Kirchen, das neue und alte Schloß, sowie die prächtigen Bürgerhäuser. Besondere Beachtung verdient das Markgräfliche Opernhaus. Von außen unscheinbar, ist es von innen ein Kleinod höfischer Theaterarchitektur. Die prunkvolle Barockausstattung in gelb, rot, braun und grün mit den drei glockenförmigen Logenreihen, ist beeindruckend.

Die Zeit verstrich schnell und so landeten wir, leider wieder bei Regen, in der Eremitage ca. 5 km nördlich von Bayreuth. Angelegt wurde diese herrliche Parkanlage mit den Prachtbauten und Wasserspielen vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Wieder war es Markgräfin Wilhelmine, die dabei die Impulse gab. Um alles sehen zu können war die zur Verfügung stehende Zeit viel zu kurz. Heimkehr war angesagt. In Plech kehrten wir ein und verbrachten ein paar gemütliche Stunden, die allen gefallen haben. Wohlbehalten erreichten wir die Noris gegen 19 Uhr 30 wieder. Dem Organisator der Fahrt, unserem Sprecher Hans Reinhardt, sei hier herzlich gedankt.

M. L.





## Ski

Georg Haas  
Schlehdornweg 15  
90441 Nürnberg  
Tel.: 0911/41 66 91 pr.  
0911/940 79 22 ges.

### TERMINE ZUM VORMERKEN

- 17. 7. Saisonabschlußfahrt nach Flechl
- 21. 7. Jahreshauptversammlung
- 25. 7. Ende unserer Sportgymnastik
- 16. 9. Sitzung der Abteilungsleitung
- 22. 9. Rennläufer-Mannschaftssitzung
- 10.10. Beginn Skigymnastik
- 29.10. Weinfahrt nach Hammelburg
- 11.12. Weihnachtsfeier im Tennishaus

### HINWEIS FÜR ALLE VEREINSMITGLIEDER

Wie werde ich als Clubmitglied zusätzlich Mitglied der Skiabteilung? Ganz einfach! Anruf bei unserer Geschäftsstelle, Frau Seubert 94079-14, mit dem Hinweis, Mitglied der Abteilung 45 werden zu wollen und schon ist es erledigt. Vorteil: Die Teilnahme an Skigymnastik und Sportgymnastik ist kostenlos. Einen kleinen Haken hat es schon. Die Skiabteilung erhebt einen Jahresabteilungsbeitrag:

- DM 20,— für Einzelpersonen
- DM 30,— für Ehepaare
- DM 40,— für Familien

Neuigkeiten: Die "Stettner-Sisters" haben geheiratet. **Kerstin** und **Igor Sticha**, **Anja** und **Thomas Danker** sind die glücklichen Paare. Wir wünschen Glück und Segen. Wir hoffen, sie bleiben auch weiterhin so engagierte Trainerinnen und Trainer wie bisher.

**Unser Schatzmeister Volker Loyal** ist erkrankt. Die ganze Abteilung wünscht ihm von ganzem Herzen baldige Genesung. Treffpunkt zur Saisonabschlußfahrt am 17. Juli um 9.30 Uhr am Parkplatz 1. FCN Valznerweiherstraße. Höhepunkt des Ausfluges: Fußballfreundschaftsspiel Skiabteilung gegen die Gemeinde Warmensteinach.

### Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Skiabteilung am Donnerstag, den 21. Juli 1994 um 19 Uhr 30 im Scandic Crown Hotel, Raum Göteborg.

1. FCN / Skiabteilung

### Einladung

zur Saison-Abschlußfahrt nach Flechl am Ochsenkopf.

#### Treffpunkt:

Sonntag, 17. Juli 1994,  
9 Uhr 30,  
Parkplatz 1. FC Nürnberg.

#### Programm:

Mit dem Bus nach Flechl.  
Rundwanderung am Ochsenkopf.

Fußballspiel gegen Warmensteinach "Alte Herren".

Grillfest.

# Gothaer

## Versicherungen



## IHR PARTNER



# Tennis

Willy Hoffmann  
Rudenzstr. 3  
90409 Nürnberg  
Tel.: 0911/ 35 29 49

## Mini-Tennis-Turnier beim 1. FC Nürnberg

Die Tennis-Bundesliga und die damit verbundene Förderung des Leistungstennis im Herrenbereich waren eigentlich bisher das Aushängeschild des 1. FC Nürnberg. Seit nunmehr einem Jahr allerdings entwickelt der "Club" darüber hinausgehende Aktivitäten, die für Aufmerksamkeit in der Tennisszene sorgen.

Auf der Basis eines marketingorientierten Vereiskonzeptes werden mittlerweile alle Bereiche des Tennis, vom Jugend- und Schultennis über den Damen- und Seniorenbereich bis hin zum Tennis Breitensport, erfolgreich umgesetzt. Von besonderer Bedeutung im Rahmen dieses Vereiskonzeptes ist jedoch der Jugendbereich, denn hier liegt nach Ansicht von Ingo Saupe, dem Gesamtsportwart des 1. FCN, die Zukunft des Vereins.

Gleich zum Saisonstart setzten die Mittelfranken in diesem Bereich Maßstäbe. Unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des BTV, Georg von Waldenfels, richteten sie ein Mini-Tennis-Turnier auf bayerischer Ebene aus. Letztlich kamen über 150 Kinder der Jahrgänge 1984 und jünger, um auf der Anlage des Bundesligisten am ersten Kids-Cup der Berlin-Kölnischen Versicherung teilzunehmen. Gespielt wurde auf 16 Kleinfeldtennisplätzen mit Mini-Schlägern und Schultennisbällen. Darüber hinaus gab es ein Rahmenprogramm mit Mini-Basketball, Hockey, Fußball sowie Wurf-

und Fangspielen aller Art, das Kinder und Eltern zeigt, wieviel Spaß Sport in einem Tennisclub machen kann.

Konzipiert wurde dies in seiner Größenordnung einmalige Turnier in Bayern von Club-Jugendwart Dr. Alfons Madeja und dem Clubtrainer des 1. FCN, Thomas Apitzsch. Zur reibungslosen Durchführung standen über 50 Betreuer, Trainer, Schiedsrichter und Turnierhelfer zur Verfügung, um alle Kinder optimal zu betreuen und um die Aufregung der jungen Cracks und des zahlreichen Anhangs in Grenzen zu halten. Bundesliga-Atmosphäre herrschte dann am Abend bei der Siegerehrung, als die glücklichen Gewinner die Pokale in Empfang nehmen konnten. Gewinner waren bei Kids-Cup des 1. FC Nürnberg übrigens alle teilnehmenden Kinder, denn jedes erhielt vor vollbesetzten Rängen des Centre Courts einen Pokal, der eine etwas größer, der andere etwas kleiner.

Gewinner ist sicher auch der 1. FC Nürnberg der mit diesem Turnier Neuland betreten hat und noch am Turniertag die Zusage der Sponsoren für die Neuauflage des Kids-Cups für 1995 erhielt.

- Bayern Tennis -

Plazierungen 1. FCN:

Vjekoslava Benzia (Jahrg. 85)	2. Platz
Tihana Benzia	(86) 1. Platz
Nina Hoffmann	(86) 3. Platz
Georg Göpfert	(86) 3. Platz
Maximilian Madeja	(87) 1. Platz
Tim Stulle	(87) 3. Platz

# Nachlese

In der Mitgliederversammlung wurde **Helmut Sauernheimer** als Nachfolger des verstorbenen Dr. Heinz Riedel zum **Vorstand Finanzen** gewählt.

**Hermanus Koning**, ehem. 1. Vorsitzender der TA und Sprecher des Sponsorenbeirates feierte am 4.6.1994 seinen **70. Geburtstag**. Mit einem persönlichen Schreiben und Geschenk gratulierte Abteilungsvorstand Willy Hoffmann im Namen der Mitglieder.

Das **"Po-A-Po"-Turnier** hat begonnen, die gesellschaftlichen Termine sind im Eingangsbereich des Tennishauses nachzulesen.

Die Spieler unserer 1. Bundesliga-Herrenmannschaft, Kafelnikov, Filippini, Gollwitzer und Kriebel erreichten bei den Frühjahrsturnieren hervorragende Plazierungen, die in der Presse entsprechend gewürdigt wurden.

Das **"Wiesla"** hinterm Tennishaus wurde zum **"Bierotop"**, sprich Biergarten umgewandelt. Ökologisches Rasenpflaster, eine saubere Bepflanzung rundum, Gartenstühle und Tische **"im alten Stil"** aus dem Hause Tucher laden Mitglieder und Gäste zum fröhlichen Umtrunk ein. Die hohen Kosten dieser Neugestaltung belasten die Abteilungskasse nur in geringem Maße, erfreulicherweise fand der Vorstand durch **"gezielte Verteilung der Lasten"** im Spenderbereich die notwendigen Mittel. Dank allen, die mitgewirkt haben, offiziell wird der Biergarten am 3. Juli, ab 10.30 Uhr, mit einem Frühschoppen **"eingetränkt"**!

\* \* \*

Die Medien-Spiele aller Leistungsmannschaften sind im vollen Gange, ein vollständiger Bericht wird nach Beendigung der Punktspiele in der nächsten Vereinszeitschrift erscheinen.

\* \* \*

# Vorschau

Vom 6.-10. Juli wird auf unserer Anlage der **"Noris-Cup"** der **Nürnberger Versicherung** ausgespielt. Dieses Jugendturnier ist eine der größten Veranstaltungen auf Bundesebene, Ranglistenspieler aus ganz Deutschland werden für hervorragende Leistungen sorgen.

## Tennis-Bundesliga

Kartenvorverkauf ab sofort bei Frau Hübscher im Sekretariat und im Fan-Shop des Hauptvereins (zwischen Schwimmbad und Reha-Zentrum). Termine unserer Heimspiele am Valznerweiher:

- Freitag, 5. August 1994, 13.00 Uhr  
Blau-Weiß Neuss
- Sonntag, 7. August 1994, 11.00 Uhr  
Bayer Leverkusen
- Freitag, 19. August, 13.00 Uhr  
Amberg am Schanzl
- Sonntag, 21. August 1994, 11.00 Uhr  
Blau-Weiß Halle
- Sonntag, 4. September 1994, 11.00 Uhr  
HTV Hannover

**Wichtiger Hinweis:** am Sonntag, 7. August (Heimspiel gegen Bayer Leverkusen) findet beim Hauptverein der **"Tag der offenen Tür"** statt, damit ist hohes Verkehrsaufkommen und Parkplatznot zu erwarten. Parken Sie daher etwas **weg** von der Anlage an der Valznerweiherstraße Richtung Zoo.

Die Auswärts-Termine:

- 31.7.94, 11.00 Uhr  
TC Amberg am Schanzl  
(die Mannschaft hofft auf viele Fans)
- 12.8.94 HTV Hannover
- 14.8.94 Blau-Weiß Halle
- 26.8.94 Blau-Weiß Neuss
- 2.9.94 Bayer Leverkusen

\* \* \*

**Letzte Agentur-Meldung: 3. Senioren Aufsteiger in die Kreisklasse 1!!!**

Bernd Städtler

# Geburtstage im III. Quartal

## 50 Jahre:

Adolphs Hans 7.8.44, Benstetter Michael 11.9.44, Beyerlein Eduard 28.9.44, Bleyer Robert 23.8.44, Erbi Harald 4.7.44, Ferschl Karl-Heinz 7.7.44, Härtlein Jürgen 20.9.44, Karlas Wolfgang 27.8.44, Kramer Hans 24.9.44, Lenicz Jarosch 27.9.44, Letterer Ernst 29.8.44, Letterer Monika 17.9.44, Lunz Werner 17.9.44, Neumeier Ingrid 13.8.44, Rechinger Ingrid 25.8.44, Röhm Dieter 30.7.44, Rückert Herbert 27.7.44, Scheichengraber Josef 18.8.44, Welsch Erhard 14.7.44, Welser Siegfried 9.7.44, Wolfrum Paul 20.7.44.

## 60 Jahre:

Albersdörfer Albert 21.7.34, Dertinger Theo 10.9.34, Fischer Herbert 14.8.34, Fischer Siegfried 22.8.34, Friedrich Werner 19.7.34, Harter Werner 3.7.34, Kammerer Hans 12.9.34, Kohn Hanspeter 29.9.34, Kraft Fritz 4.7.34, Lingl Ursula 12.8.34, Mäckl Werner 3.8.34, Mannherz Günter 18.8.34, Radbruch Joachim 1.8.34, Schiessl Hans 22.9.34, Schillinger Rudolf 30.9.34, Schmidt Adolf 24.7.34, Steinhauser Heinz 13.9.34.

## 65 Jahre:

Heydolph Helmut 15.8.29, Keilitz-Seonbuchner Anneliese 13.9.29, Link Konrad 24.9.29, Pogner Josef 18.9.29, Rauh Rudolf 12.8.29, Sahrman Fritz 25.9.29, Sommerer Hans 14.8.29, Steiner Alfons 23.9.29.

## 70 Jahre:

Dirschner Helmut 7.7.24, Richter Armin 21.8.24, Ruffershöfer Karl 19.9.24, Silz Wolfgang 11.7.24.

## 71 Jahre:

Bernt Siegfried 17.9.23, Haussner Robert 4.9.23, Kehrbach Richard 13.7.23, Loos Helmut 12.9.23, Schubert Werner 10.9.23, Schwöd Friedrich 21.7.23.

## 72 Jahre:

Haberkorn Josef 1.8.22, Lutzner Franz 30.9.22, Rippel Richard 9.7.22.

## 73 Jahre:

Bauer Richard 18.9.21, Gerngroß Wilhelm 27.9.21, Grund Erich 10.7.21, Höfler Karl 7.9.21, Klebl Josef 24.8.21, Leibmann Heinz 17.9.21, Pöschl Hans 11.7.21, Rist Helmut 17.8.21, Schreiner Horst 24.9.21, Wetzl Edith 17.8.21.

## 74 Jahre:

Foldina Jan 7.9.20, Janda Hans 25.8.20, Powels Max 16.7.20, Preissler Wenzel 5.7.20, Schmitt Alfred 27.8.20, Schwing Mathilde 1.8.20, Simmel Franz 16.9.20, Städtler Helmut 2.9.20, Wager Kurt 23.9.20.

## 75 Jahre:

Artmann Heinz 28.8.19, Braun Karl 13.9.19, Farrenkopf Adolf 6.9.19, Haase Alfred 26.8.19, Laus Alfred 29.8.19, Swoboda Margot 30.8.19.

## 76 Jahre:

Beck Moritz 2.9.18, Böhm Fred 8.9.18, Egger Adolf 2.9.18, Henninger Leokadia 24.7.18, Hild Elisabeth 18.9.18, Ottmann Robert 21.8.18, Vatter Leonhard 20.9.18.

## 77 Jahre:

Böbel Rudolf 29.1.17, Rosenlehner Erich 26.7.17, Späth Heinrich 20.9.17, Vatter Herbert 29.8.17.

## 78 Jahre:

Knopp Erich 12.7.16, Stücklen Richard 20.8.16.

## 79 Jahre:

Brunner Adolf 13.7.15, Hörl Wolfgang 9.7.15, Oberle Heinrich 18.8.15, Seitz Alois 4.8.15.

## 80 Jahre:

Brandhofer Rudolf 21.8.14, Eckstein Georg 27.9.14, Kneitz Herbert 24.9.14, Kraus Karl 7.9.14, Mücke Karl 11.8.14, Reinhard Georg 16.7.14.

## 81 Jahre:

Baer Friedrich 27.8.13, Grasser Hans 26.7.13, Herr Fritz 31.7.13, Hohns Walter 24.9.13, Schneider Hans Herbert 19.7.13, Wagner Heinrich 16.7.13, Wöhrle Rudolf 1.8.13.

**82 Jahre:**  
Gösel Hans 18.7.12.

**83 Jahre:**  
Hubert Montag 1.7.11, Schmidt Armin  
21.8.11.

**84 Jahre:**  
Böckel Karl Hermann 27.8.10, Holzer  
Fritz 2.8.10, Schad Franz 23.9..10,  
Schorer Josef 11.8.10, Schorn Wilhelm  
25.8.10.

**85 Jahre:**  
Staib Tilly 14.8.09.

**86 Jahre:**  
Eiberger Max 25.9.08, Glaubrecht Kurt  
15.9.08.

**87 Jahre:**  
Burghardt Fritz 2.8.07.

**88 Jahre:**  
Schwarz Mathias 6.8.06.

**89 Jahre:**  
Geist Adolf 10.7.05, Gründler Karl  
1.7.05, Mossner Wilhelm 3.7.05, Reu-  
schel Georg 2.9.05.

**90 Jahre:**  
Grüb August 29.9.04.

**94 Jahre:**  
Nickel Fritz 23.7.1900.

**95 Jahre:**  
Kunstmann Adolf 10.9.1899.

## Impressum

### Herausgeber:

1.FC Nürnberg e.V.  
Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg  
Tel.: 0911/94 07 90, Fax: 0911/940 79 77

### Redaktion:

Ertan Göksu, Tel.: 0911/940 79 21

### Erscheinung:

Vierteljährlich; der Zeitungsbezugspreis ist  
im Mitgliedsbeitrag enthalten.

### Anzeigenverwaltung:

Ertan Göksu 0911/940 79 21

### Anzeigenverwaltung:

Mediensport - KDS Deutsche Sportwerbung  
GmbH, Trappentreustr. 1, 80339 München

### Gesamtherstellung:

Infotex - KDS Graphische Betriebe GmbH,  
Trappentreustr. 1, 80339 München  
Tel. 089 / 51 08 90

# DER 1. FCN SPIELT FÜR FRANKEN.

Und Franken steht hinter  
dem 1. FC Nürnberg. Der  
Club spielt jetzt im PUMA  
Dress und trägt den Schuh  
der Profis: PUMA KING.



Offizieller Ausrüster des 1. FC Nürnberg



Puma King Pro

# EIN KAISI

1.FCN 90480 Nürnberg Geb  
Valznerweiher Str. 200 bez  
J 6249 F 1456  
Jürgen 001416  
Bergmann  
Hohenzollernstr. 30 b  
90475 Nürnberg



***Kaiser Bräu***

**ALKOHOLFREI**

*natürlich... Kaiser*

Kaiser-Bräu oHG, 91287 Neuhaus/Pegnitz, Tel. 0 91 56 / 88-0





# Der Club

Offizielle Zeitschrift des 1. Fußballclub Nürnberg

J 6249 F

Nr. 4 / IV. Quartal / Jahrgang 1994

## Wir trauern um Max Morlock

\* 11.5.1925 † 10.9.1994



  
**PUMA**<sup>®</sup>  
TURN IT ON

GPP



**AUF,  
AUF...  
WÄRTS!**

Der 1. FC Nürnberg trägt  
Puma King. Damit kann es nur  
wärts gehen. Wir drücken die Daumen.

Puma ist offizieller Ausrüster des Clubs.

# **EINLADUNG**

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg

am

Dienstag, dem 25. Oktober 1994, um 19.00 Uhr  
im kleinen Saal der Meistersingerhalle in Nürnberg

## **TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung  
Genehmigung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsberichte
  - a) des Präsidenten
  - b) des Vizepräsidenten
  - c) des Schatzmeisters
3. Bericht des Finanz- und Verwaltungsrates
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Aussprache zu den Berichten
6. Neuwahlen eines Vizepräsidenten
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. Anträge
9. Sonstiges

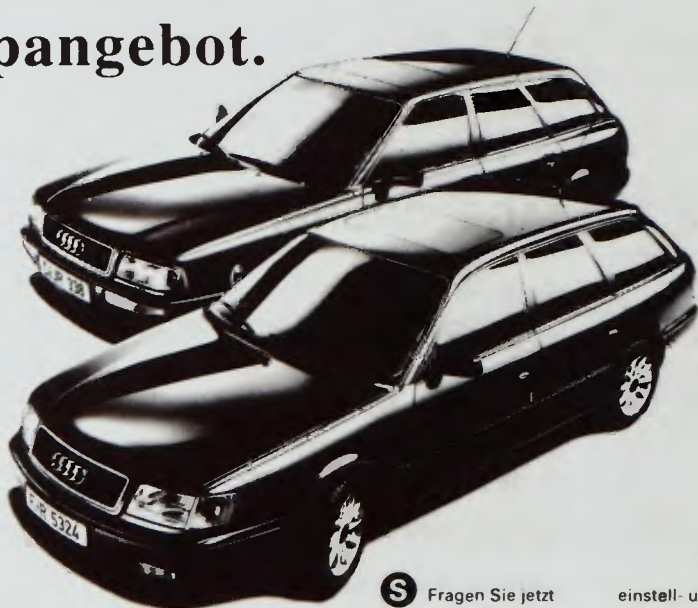
**Einlaß: 18.00 Uhr**

Wir bitten, sowohl den Mitglieds- als auch den Personalausweis mitzubringen. Gemäß Paragraph 12, Absatz 1 des 2. Abschnittes der Satzung des 1. FC Nürnberg weisen wir darauf hin, daß Mitglieder unter 18 Jahren nicht zur Abstimmung zugelassen werden können.

Georg Haas  
Präsident

Hans Schmidt  
Schatzmeister

# Das Traumpaar: Audi 80 Avant und Audi 100 Avant als Topangebot.



**S** Fragen Sie jetzt nach Audi 80 Avant und Audi 100 Avant mit der Ausstattung für den gehobenen Anspruch Europas: Fünf attraktive Farben. Leichtmetallräder mit Breitreifen. Elektr. Schiebe-/Ausstelldach und Skisack. Elektrisch

einstell- und beheizbare Außenspiegel, Stereo-Cassetten-Radioanlage, Zentralverriegelung, Kopfstützen hinten und vieles mehr. ABS serienmäßig.

Fragen Sie auch nach den günstigen Leasing- und Finanzierungsangeboten.

**Autohaus  
Strobel GmbH**



**Partner Ihres Vertrauens**

**Schnaittach · Telefon 09153/693**

# Mitgliederversammlung am 25. Oktober 1994

## hier: Antrag auf Satzungsänderung

Sehr geehrte Herren,

die Ereignisse der letzten Jahre und Monate geben Anlaß, darüber nachzudenken, ob und wie die Kontrollorgane des 1.FC Nürnberg funktionieren.

Das Präsidium soll laut Satzung § 18 vom Finanz- und Verwaltungsrat (FVR) beraten und kontrolliert werden. Dieser FVR setzt sich laut Satzung aus mind. 3, höchstens 5 Mitgliedern zusammen, die vom Vereinsrat gewählt werden. Dadurch, daß der Vereinsrat das Kontrollorgan FVR wählt, ist eine unabhängige Beratung und Überwachung, so wie die Satzung es verlangt, nicht jederzeit sichergestellt. Begründung: Durch die Zusammensetzung des Vereinsrates ist es möglich, daß diejenigen, die kontrolliert werden sollen, sich ihre Kontrolleure selbst aussuchen und wählen! Der Vereinsrat setzt sich nämlich wie folgt zusammen:

- a) dem Präsidenten
- b) dem Vizepräsidenten
- c) dem Schatzmeister
- d) dem Ehrenvorsitzenden des Vereins
- e) dem Ehrenspielführer des Vereins
- f) den wegen besonderer Verdienste berufenen Ehrenmitgliedern
- g) den neun gewählten Leitern der einzelnen Amateurabteilungen
- h) den sechs weiteren Mitgliedern, die vom Präsidium berufen werden.

Hier wird der Mißstand ganz klar deutlich. Das Präsidium kann sich seine Kontrolleure selbst bestimmen. Was daraus werden kann, ist jedem bekannt!

Deshalb darf künftig der FVR nicht mehr vom Vereinsrat und damit indirekt vom Präsidium gewählt werden, sondern von der Mitgliederversammlung. Der Vereinsrat kann zwar Kandidaten nominieren, ebenso wie jedes Mitglied sich um einen Sitz im FVR bewerben kann, die Wahl hat aber demokratisch zu erfolgen, genauso wie es bei der Präsidentenwahl ist. Das Argument, mit dieser Methode würden "Unerwünschte" in den FVR gewählt werden können, ist nicht stichhaltig. Denn eine Mitgliederversammlung, die ein Präsidium wählt, ist auch mündig genug, dessen Kontrolleure zu wählen! Ein Kontrollorgan kann seiner Aufgabe dann besser nachkommen, wenn es wirklich neutral und frei von Beziehungsgeflechten ist!

Aufgrund des Vorhergesagten schlage ich folgende Satzungsänderung vor:

Geändert werden sollen:

- 1) **§ 15 Mitgliederversammlung:** In Ziffer (7) **Aufgaben der Mitgliederversammlung** soll eingefügt werden nach e) **Wahl des Präsidiums** mit Buchstabe f) **Wahl des Finanz- und Verwaltungsrates**. Die nachfolgenden Punkte rücken im Alphabet dann um einen Buchstaben weiter.
- 2) **§ 18 Der Finanz- und Verwaltungsrat:** In Ziffer (1) heißt es: "....., **die durch den Vereinsrat gewählt werden.**" Anstelle dieser Formulierung soll stehen: "....., **die durch die Mitgliederversammlung gewählt werden.**"

Da Satzungsänderungen eine 3/4-Mehrheit erfordern, bitte ich alle, die dem bisherigen Treiben ein Ende machen möchten, für meinen Antrag zu stimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Strobel

# Nachruf

Wir trauern um unseren Nationalspieler, Weltmeister, unser Ehrenmitglied und Ehrenspielführer Max Morlock, der 17jährig im Jahre 1941 in die erste Mannschaft des Clubs aufrückte und bis 1964 aus diesem Team nicht wegzudenken war.

900 Spiele für den Verein sind das stolze Zeichen seiner Vereinstreue.

Er war immer ein bodenständiger Mensch, der selbst lukrative Wechselangebote ausländischer Vereine abgeschlagen hat.

Max Morlock hat die Fußball-Geschichte des 1. FC Nürnberg nach dem 2. Weltkrieg geprägt, ist aufgestiegen zu einem Idol in Nürnberg, in der Region und in ganz Fußball-Deutschland und ist diese Figur auch geblieben.

Er zählt zu Recht zu den "großen Drei" des Clubs: Heiner Stuhlfauth, Dr. Kalb und Max Morlock werden noch lange das große unvergessene Dreigestirn unseres Vereins bleiben.

Max Morlock, Club-Mitglied seit 1940, war uns stets ein Kamerad, der selbst im höchsten Erfolg seine Eigenart, Bescheidenheit und stille Zurückhaltung wahrte. Das war das Gütezeichen unseres "Maxl", so haben ihn die Fans erlebt, geliebt und werden ihn auch weiterhin so in Erinnerung behalten.

Der 1. FC Nürnberg, die Stadt, ganz Fußball-Deutschland hat einen Menschen verloren, der mit Fairness, Ritterlichkeit, Treue und Bescheidenheit in seiner ganzen Wesensart für jung und alt ein Signal gesetzt hat.

Mit Stolz und Trauer gedenken wir dieser in unserem Vereinsleben einmaligen Persönlichkeit.

Nürnberg, den 13. September 1994

Das Präsidium



Ein Bild was unvergessen bleibt. Max Morlock gewann im Jahre 1961 mit dem Club die 8. Deutsche Meisterschaft. Stolz präsentierte "Maxl" die Meisterschale den überaus glücklichen Nürnberger Fans.

## In memoriam Max Morlock

\* 11.5.1925 † 10.9.1994

Es gibt der Märchen viel an Zahl  
beginnend mit: Es war einmal!

Doch was man auch von Andersen,  
von Grimm und Hauff an Märchen kennt,  
die Phantasie war stets primär,  
die Wirklichkeit blieb sekundär.  
Ich aber weiß, ohne zu dichten,  
ein wahres Märchen zu berichten:

Es war ein Goldschmieds-Ehepaar  
zu Pforzheim, dem Freund Adebar,  
eh' es Pforzheim den Rücken kehrte,  
noch einen zweiten Sohn bescherte.

Das Paar hatte Burglengenfeld  
als neue Heimat ausgewählt.  
Dort wuchs auch jener Sohn heran,  
der sich zum Glück, ja Gott sei Dank,  
als Werkmeister an Nürnberg band  
und eintrat in den Ehestand.  
Es war, ich sag's mit einem Satz,  
der Vater uns'res lieben Max.  
Nicht auszudenken, wenn g'rad er  
der Noris fern geblieben wär.  
So aber kam, schier wie bestellt,  
Maxl in Nürnberg auf die Welt.

Ja, in der Schloßstraß' bei St. Peter,  
wo damals noch bei Wind und Wetter  
die Buben Straßenfußball spielten  
und sich wie Kalb und Stuhlfauth fühlten,  
hat Max das Licht der Welt erblickt  
und mit vier Jahr'n schon mitgekickt.

Zunächst hat man ihn ignoriert  
und nur als "Ballruß" engagiert.  
Für Maxl war dies eine Pein,  
er "Kellerfensterte" allein  
und traf dabei - mei', war das z'wider,  
ein Kellerfenster ohne Gitter.  
Jedoch, es war ein "Bombenschuß"  
und Watsch'n, Ärger und Verdruß  
erhielt nur Maxl's ält'rer Bruder,  
der Robert, dem Vater und Mutter  
an's Herz gelegt und oft gesagt:  
"Paß auf, daß Max kah Dummheit macht!"  
Der Maxl brauchte nichts bereu'n,  
die ält'ren Buben sahen ein,  
"der Bursch hat schon an Fetz'nschuß,  
der ist zu schad für an "Ball'nruß".

Max hat bald zu den Besten zählt,  
er war in manchem "Match" der Held,  
er ging auch, das sei hier verraten,  
oftmals in einen Schusterladen.  
Der Fußball forderte Tribut,  
häufig war'n seine Schuh kaputt,  
und kaum, daß er's zum Schuster bracht',  
hat er zum Schustermeister g'sagt:  
"Ich bleib gleich dou, flick'n sie's gleich,  
ich brauch döi Schouh, dös sehn's doch ei!"  
Der Schuster hat zwar manchmal g'murrt,  
doch schickte er Maxl nie fort,  
im Gegenteil, schon seinerzeit  
hat dieser Schuster prophezeit:  
"A Vollblutstürmer werd der Bou,  
glaubt mir's, ich siech's an seine Schouh!"

Ein Wort, das in Erfüllung ging,  
doch, daß ich die G'schicht vorwärtsbring,  
der Maxl hat zwar in jenen Tagen  
bei Club-Heimspiel'n die Koffer tragen  
vom Köhl's Schorsch und vom Seppl Schmitt,  
doch wagte er noch nicht den Schritt,



1961 wurde Max Morlock mit dem Club Deutscher Meister. Gleichzeitig wählte man ihn zum Fußballer des Jahres. Bis 1993 war er der einzige Club-Spieler mit dieser Auszeichnung. Sein Nachfolger in Diensten des 1. FC Nürnberg wurde Andreas Köpke, der nun bei Eintracht Frankfurt zwischen den Pfosten steht.



zum Club, zu seinem Traumverein,  
er trat bei Eintracht Nürnberg ein.  
Aber der Club ließ keine Ruh,  
sah sein Talent und packte zu.  
Der "Bumbas", damals Clubdozent,  
nahm ihn alsbald in seine Händ'  
und hat ihn, Max war schier erschreckt  
mit "Siebzehn" in die "Erste" g'steckt.

Was dann folgte, ist längst bekannt,  
wurde gerühmt in der Stadt und Land  
durch Bilder, Worte und Berichte:  
"Max! schrieb deutsche Sportgeschichte!"  
Sein "Zehenspitz'ntor in Bern  
ließ sinken Ungarn's Fußballstern.  
Die Meisterwimpel sieb'n und acht  
wurden dank ihm nach Zabo gebracht.  
Ja mehr als zwei Jahrzehnte lang  
kam wiederum das Wort in Schwang,  
erscholl erneut von Haus zu Haus  
der stolze Ruf: "Der Club voraus!"  
Max blieb und nicht von ungefähr,  
allzeit beliebt und populär.  
Ein Phänomen, so man bedenkt,  
wie schnell das Rad der Zeit verdrängt  
Vergangenheit, Erfolg und Ruhm,  
doch Max, gefeit und stets immun  
gegen Glanz und Schmeichelei,  
blieb wie er war, blieb sich selbst treu!  
Er blieb bescheiden, hilfsbereit,  
sein Haus ein Wort der Gastlichkeit,  
von Gattin Inge wohlbestellt,  
wurde gerühmt in aller Welt.

Max, der einst aus der Jugend kam,  
blieb auch der Jugend zugetan.  
Er war ihr Gönner, ihr Mäzen,  
bestrebt, daß für den FCN  
die Jugend wie zu seiner Zeit  
der Born wahrer Clubstärke bleibt.  
Kurz, Max als Sportler ein Idol,  
blieb auch als Mensch, als Freund, Symbol!

Nun lebt der gute Max nicht mehr,  
dies zu erfassen, fällt gar schwer.  
Doch zu der Trauer kommt der Dank:  
Max! hat uns jahrezehnte lang  
erfreut, ob mit, ob ohne Ball,  
drum sei den Märchen viel an Zahl  
das "Märchen Max" hinzugefügt,  
das wahr ist und gewiß nicht lügt!

Andreas Weiß



Seit gut 2 Monaten steht am Valznerweiher auf dem Club-Gelände das Ehrenmal des 1. FC Nürnberg. Auf Initiative von Präsident Haas und dem berufenen Vizepräsidenten Hubert Klimiont wurde mit der finanziellen Unterstützung des langjährigen Club-Mitglieds und Sponsors Hans Sperl, und der Hilfe von Bernd Städtler das Mahnmal wieder errichtet.

# Gründungsfest und Ehrungsabend am 6. Mai

Auch heuer feierte der Club wieder sein Fest im großen Saal des Scandic Hotels. Das Horvath-Quartett sorgte mit seiner musikalischen Darbietung für eine festliche Umrahmung.

Die Ehrung der verdienten und langjährigen Mitglieder wurde von Gerhard Weidner verlesen und vom 1. Vorsitzenden Haas und Schatzmeister Schmidt durchgeführt.

Nachfolgend die lange Liste der 94 zu "Ehrenden"

## **Goldenes Verdienstehrezeichen**

Ursula Bindl  
Heinz Christ  
Hans Fischer  
Georg Haas  
Manfred Hopf  
Heinz Spangler

## **Silbernes Verdienstehrezeichen**

Harald Conrad  
Barbara Fischer  
Magda Graf  
Hildegard Hahn  
Manfred Hufenbecher  
Ralph Lutter  
Rudolf Meinecke  
Dr. Michael Meisl  
Günter Prölls  
Hans Schmidt  
Udo Strick

## **Ehrenmitgliedschaft für 60 Jahre Mitgliedschaft**

Heinz Carolin  
Richard Kehrbach  
Alfred Meines  
Adolf Purucker  
Konrad Ruckdeschel  
Ernst Schneider  
Julius Übelein

## **für 50 Jahre Mitgliedschaft**

Lieselotte Böhrrer  
Fritz Holzer  
Rudolf Rauh

## **für 40 Jahre Mitgliedschaft**

Jürgen Boesch  
Gerhard Bösch  
Heinz Böss  
Kurt Dieterle  
Helmut Dollhopf  
Georg Endrich  
Hugo Geisel  
Kurt Haseneder  
Elsbeth Härtle  
Hans Wolfgang Käs  
Helmut Lehmann  
Siegfried Lutz  
Horst Pittroff  
Günther Popp  
Hans Roth  
Franz Schad  
Inge Schamberger  
Klaus Schamberger  
Peter Schmitt  
Franz Schäfer  
Wolfgang Seibert  
Alfred Vorderer  
Roland Wabra  
Albert Weber  
Rosemarie Weber

## **für 25 Jahre Mitgliedschaft**

Gerhard Bastian  
Clement Bayerschmidt  
Helmut Blüchel  
Leonhard Bock  
Dieter Bracher  
Birgit Bussinger  
Erhard Dietrich  
Ernst Dodel  
Heinz Dorfleitner  
Roland Dörfner  
Otto Eppinger  
Heinz Fellerer  
Adalbert Florschütz  
Karl-Heinz Flöhr  
Johanna Frank  
Alfred Förderer  
Peter Gebhard  
Gertrud Geng  
Robert Gleich  
Adolf Gmeiner  
Walter Goller  
Herbert Gruber  
Konrad Gühlein  
Werner Harter  
Alfred Hasselt  
Helga Hasselt  
Ingrid Hessler



Martin Holländer  
 Hedwig Holzer  
 Ferdinand Jäcklin  
 Bernd Kaufer  
 Dr. Walter Kiesl  
 Horst Kiessling  
 Achim Klamroth  
 Wolfgang Klapper  
 Heribert Knab  
 Ludwig Koholka  
 Wolfgang Kolloch  
 Norbert Kraft  
 Paul Kreyss  
 Elisabeth Käferlein  
 Robert Körner  
 Renate Landgraf  
 Heinz Landgraf  
 Horst Lang  
 Ernst Lechner  
 Anneliese Lehmann  
 Joachim Lobers  
 Gunda Loch  
 Volker Loyal  
 Helmut Lummer

Rudolf Lössl  
 Ralph Mader  
 Günter Mannherz  
 Adolf Maul  
 Manfred Meingast  
 Otto Meyer  
 Horst Mickler  
 Otto Miller  
 Armin Möller  
 Erwin Müller  
 Klaus Otto  
 Josef Peter  
 Paul Pfadenhauer  
 Fred Rath  
 Helmut Redlingshöfer  
 Armin Richter  
 Ursula Richter  
 Sonja Rumreich  
 Hilde Böttenbacher  
 Fritz Saller  
 Horst Michael Scharff  
 Ewald Schmidt  
 Hans Schmidt  
 Gerhard Schmidt

Johann Schmidt  
 Werner Schneider  
 Wolfgang Schneider  
 Theo Schöller  
 Jürgen Schönberger  
 Herbert Schürz  
 Ingrid Schwarzmann  
 Hildegard Schwemmer  
 Joachim Seisser  
 Norbert Sengenberger  
 Rudi Silber  
 Tilly Staib  
 Wilhelm Steinbauer  
 Anneliese Steiner  
 Heinz Steinhäuser  
 Herbert Stumpf  
 Günter Trost  
 Magdalena Tuleweit  
 Hartmut Volkert  
 Hubert Waschke  
 Rolf Weber  
 Rudolf Weisert  
 Helmut Werner  
 Georg-Adolf Wilhelm

Wilhelm Wirth  
Otmar Wolf  
Jörg Zink

Für Speisen und Getränke die nach der Ehrung gereicht wurden bedanken wir uns für die kostenlose Bereitstellung bei folgenden Firmen. Partyservice Wahler, Tucher-Bräu, Herrn Kammerer, Familie Kittel und Wolfgang Platzmann.

Vergnügungsobmann Klaus Schorn

## Geburtstage im IV. Quartal

Der 1. FC Nürnberg gratuliert seinen folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

### 50 Jahre:

Willy Vesper 4.10.44, Karl-Heinz Brügenthies 4.10.44, Dieter Strecker 14.10.44, Kurt Rosinus 19.10.44, Klaus Urban 19.10.44, Rudolf Meinecke 20.10.44, Herbert Gräff 24.10.44, Rolf Ehlert 26.10.44, Gerhard Vogler 3.11.44, Horst Krauss 3.11.44, Ute Meyer 9.11.44, Detlef Horber 19.11.44, Hansjörg Schuhmann 24.11.44, Arno Rauh 28.11.44, Peter Kögler 30.11.44, Hannelore Reintl 7.12.44, Peter Stolz 13.12.44, Ingo Mesecke 14.12.44, Rudolf Meitner 16.12.44, Helmut Hagen 17.12.44, Helmut Schultheiss 18.12.44, Karl Brunner 20.12.44, Erich Hartmann 21.12.44, Peter Trescher 22.12.44, Waldemar Kamionka 28.12.44, Uwe Weißbach 31.12.44.

### 60 Jahre:

Werner Betz 3.10.34, Johan Bruckmüller 19.10.34, Georg Gentsch 11.12.34, Willi Gundel 4.11.34, Gert Hermani 29.12.34, Friedrich Kastenbauer 7.12.34, Heinz Kreissel 28.12.34, Gerhard Löwe 27.11.34, Horst Nobis 1.11.34, Helmut Sauernheimer 23.10.34, Friedrich Schwaner 25.12.34, Fritz Schötz 21.10.34, Rudolf Weisert 28.10.34, Margarethe Wuzel 10.12.34, Heinz Zintl 16.10.34, Eduard Neuser 31.12.34, Hildegard Breuer 15.10.34, Helmut Frank 9.12.34, Karl Kemmer 22.11.34, Klaus-Peter Klein 11.11.34.

### 65 Jahre:

Herbert Christ 30.12.29, Adolf Dischinger 26.11.29, Kurt Eichner 20.11.29, Karlheinz Giskes 9.12.29, Heinrich Hassenzahl 18.12.29, Richard Hüttemann 25.12.29, Franz Köhl 10.11.29, Georg Lingl 19.10.29, Berthold Stein 12.11.29, Hubert Waschke 19.12.29, Eduard Zippmann 22.11.29.

### 70 Jahre:

Rudolf Bernreuther 16.12.24, Dieter Klinkowski 21.10.24, Adolf Knoll 30.11.24.

### 71 Jahre:

Georg Grau 25.11.23, Michael Rockermeier 7.11.23, Max Stössl 11.11.23.

### 72 Jahre:

Albert Haas 14.12.22, Hildegard Hahn 23.10.22, Theodor Hopf 30.12.22, Dietrich Seifert 14.10.22.

### 73 Jahre:

Ingebord Braun 31.12.21, Hugo Jäckel 28.10.21, Gerd Lippmann 13.12.21, Gottfried Müller 18.12.21, Hans Prager 19.10.21, Alfred Ripke 1.12.21, Eduard Schaffer 13.12.21, Gotthard Schreuer 6.10.21, Hans Schrödel 9.12.21, Waldemar Witt 9.10.21.

### 74 Jahre:

Inge Bausenwein 13.10.20, Hans Braun 28.10.20, Harald Erben 27.10.20, Fritz Händel 6.10.20, Hans Lautner 6.10.20, Alfred Schröder 15.12.20, Andreas Weiss 23.10.20.

### 75 Jahre:

Friedrich Mailänder 20.10.19, Willi Eilner 17.11.19, Hans Friedrich 6.11.19, Artur Krelle 27.12.19, Karl Lang 26.11.19, Gustav Lobenhofer 21.11.19, Wilhelm Schuhmann 5.12.19, Anneliese Wunner 26.12.19.

### 76 Jahre:

Karl Lindner 3.11.18, Walter Plattner 23.12.18.

### 77 Jahre:

Werner Schröder 8.10.17.

**78 Jahre:**

Wilhelm Weiß 5.12.16.

**79 Jahre:**

Maria Mayer 8.11.15, Albert Ott 19.12.15, Friedrich Schramm 18.12.15, Willi Schwab 17.11.15, Kurt Dieterle 7.10.15.

**80 Jahre:**

Ferdinand Jäcklin 21.11.14, Richard Schroll 4.12.14.

**81 Jahre:**

Alfred Geck 4.11.13, Fritz Kreißel 24.11.13, Julius Ohr 21.10.13, Wilhelm Wöll 1.10.13.

**82 Jahre:**

Peter Beckhäuser 28.10.12, Hans Lehenbeuter 30.10.12.

**83 Jahre:**

Franz Fösel 9.10.11, Gusti Reinhardt 12.11.11.

**84 Jahre:**

Helmut Dörfler 27.12.10, Ludwig Schweinzer 4.12.10.

**85 Jahre:**

Hans Krauss 2.10.09.

**86 Jahre:**

Hans Backer 17.10.08, Arnold Gruber 3.10.08.

**87 Jahre:**

Philipp Kirsch 18.11.07, Käte Waltinger 25.10.07.

**88 Jahre:**

Günter Friedrich 21.11.06.

**93 Jahre:**

Rudolf Krause 9.11.01



Club-Kantinen-Wirt "Schorsch" Blind hat seit neuestem einen kleinen "Club-Flitzer" mit dem er auf dem Gelände unterwegs ist. Ob da nicht die alltägliche Bewegung nun endgültig zu kurz kommt?

Mitglieder, die ihren Beitrag für 1994 bis 31.12.94 noch nicht entrichtet haben, werden zwar weiterhin in der Mitgliederkartei geführt, erhalten aber keinen neuen Ausweis für 1995 bis die Rückstände beglichen sind.

Das Präsidium

# DAS CLUB-FON



# 0190241905

**DER DIREKTE DRAHT ZUM 1. FC NÜRNBERG  
24 STUNDEN - RUND UM DIE UHR  
INFOS ÜBER UND UM DEN CLUB**

**DAS CLUB-FON**

**Der direkte Draht zum Club**

CompuTel Telefonservice GmbH - 12 Sek. eine Gebühreneinheit

# Lizenzfußball

Georg Haas  
Schlehdornweg 15  
90441 Nürnberg  
Tel.: 0911/416691 pr.  
0911/9407922 g



## Das ist die neue Club-Mannschaft in der Saison 1994/95:

obere Reihe von links: Thomas Brunner, Oliver Straube, Markus Brand, Martin Przdonziono, Kay Friedmann, Rainer Zietsch, Lubos Kubik, Frank Möller; mittlere Reihe von links: Trainer Rainer Zobel, Bjarki Gunnlaugsson, Arnar Gunnlaugsson, Michael Wiesinger, Zeugwart Günter Vogt, Physiotherapeut Werner Kranz, Eleftherios Toutios, Michael Scherbel, Frank Baumann, Co Trainer Reinhold Hintermaier; untere Reihe von links: Alexander Contala, Marc Oechler, Jürgen Kramny, Christoph Müller, Perry Bräutigam, Harald Ebertz, André Golke, Sergio Bustos, Hans-Jörg Criens

**Montag, 22. August 1994  
(1. Spieltag):**

**1. FCN - SV Waldhof Mannheim 0:0**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:  
1. Bräutigam, 2. Wiesinger, 3. Möller, 4. Friedmann, 5. Kubik, 6. Contala, 7. Przondziono, 8. Zietsch, 9. A. Gunnlaugsson, 10. Oechler, 11. Criens, 12. B. Gunnlaugsson (67. Min. für 7), 13. Bustos, 14. Straube (40. Min. für 10), 15. Brunner, 16. Ebertz  
Gelbe Karte: Contala  
Zuschauer: 19.500  
Schiedsrichter: Eugen Strigel

**Donnerstag, 25. August 1994  
(2. Spieltag):**

**SV Meppen - 1. FCN 1:2**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:  
1. Bräutigam, 2. Wiesinger, 3. Möller, 4. Friedmann, 5. Kubik, 6. Contala, 7. B. Gunnlaugsson, 8. Zietsch, 9. A. Gunnlaugsson, 10. Straube, 11. Criens, 12. Bustos (88. Min für 7), 13. Kramny, 14. Przondziono, 15. Oechler (16. Min für 3), 16. Ebertz  
Tore: Möller, Straube  
Gelbe Karten: Friedmann, A. Gunnlaugsson, Kubik, Möller, Straube, Wiesinger  
Zuschauer: 9.000  
Schiedsrichter: Frank Gettke

**Sonntag, 28. August 1994  
(3. Spieltag):**

**1. FCN - VfB Leipzig 3:1**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:  
1. Bräutigam, 2. Wiesinger, 3. Möller, 4. Friedmann, 5. Kubik, 6. Oechler, 7. B. Gunnlaugsson, 8. Zietsch, 9. A. Gunnlaugsson, 10. Straube, 11. Criens, 12. Contala, 13. Brunner (81. Min für 8), 14. Przondziono, 15. Bustos (40. Min für 11), 16. Ebertz  
Tore: 2x A. Gunnlaugsson, B. Gunnlaugsson  
Gelbe Karte: Wiesinger  
Zuschauer: 20.500  
Schiedsrichter: Edgar Steinborn



Club-Tainer Rainer Zobel erwischte mit seinen Schützlingen einen hervorragenden Start mit 8:2 Punkten. Zobel, der als Spieler mit Bayern München den Europacup der Landesmeister gewann ist natürlich bestrebt, mit seiner Mannschaft den Wiederaufstieg zu schaffen.

**Samstag, 3. September 1994  
(4. Spieltag):**

**Fortuna Düsseldorf - 1. FCN 1:1**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:  
1. Bräutigam, 2. Wiesinger, 3. Möller, 4. Friedmann, 5. Kubik, 6. Oechler, 7. B. Gunnlaugsson, 8. Zietsch, 9. A. Gunnlaugsson, 10. Straube, 11. Criens, 12. Bustos, 13. Przondziono (76. Min für 8), 14. Contala (16. Min für 3), 15. Brunner, 16. Ebertz  
Tor: A. Gunnlaugsson  
Gelbe Karten: Contala, Oechler, Straube  
Zuschauer: 19.000  
Schiedsrichter: Alfons Berg



**Freitag, 16. September 1994  
(5. Spieltag):**

**1. FCN - Chemnitzer FC 2:1**

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Bräutigam, 2. Wiesinger, 3. Möller, 4. Friedmann, 5. Kubik, 6. Oechler, 7. B. Gunnlaugsson, 8. Golke, 9. A. Gunn-

laugsson, 10. Straube, 11. Criens, 12. Contala, 13. Kramny, 14. Przondzono (76. Min für 11), 15. Bustos, 16. Ebertz  
Tore: 2x Friedmann  
Gelbe Karte: Friedmann  
Zuschauer: 23.500  
Schiedsrichter: Thomas Leimert



Nach der Gründung des neuen "Sport-Pools" des 1. FC Nürnberg, wird demnächst auch der Club-Linienbus auf Nürnbergs Straßen zu sichten sein. Neben dem Hauptsponsor ARO, gehören die Ausrüsterfirma Puma und die Unternehmen Kaiser Bräu, Zeus Copy, Möbel Liebel und Büroland Riedel zu den Geldgebern.

# Willkommen im Frankenstadl

Bekannt vom Fernsehen

## NÜRNBERGER GASTSPIEL-DIREKTION

Spielvermittler der  
Uwe Seeler Traditionself

Hauptvorstandsmitglied  
des Internationalen  
Varieté-, Theater- und  
Künstler-Direktoren-  
Verband

Hans Singer  
Ostendstraße 50a  
90482 Nürnberg  
Tel. 0911 / 54 28 88  
Fax 0911 / 54 26 54  
Priv. 0911 / 54 79 25

Bürozeit v. 9-17 Uhr



## FAHREN SIE MIT IHRER EINTRITTS- KARTE ZUM CLUB



Ihre Eintrittskarte zum Fußballspiel ins Frankenstadion hat diesen Aufdruck. Das heißt: Sie können entspannt und frei von Parkplatznöten zum Spiel fahren. Verwenden Sie einfach Ihre Eintrittskarte als Fahrkarte in allen Bussen und Bahnen des VGN. Sie gilt 4 Stunden vor dem Spiel bis 3 Uhr des folgenden Tages. – Genau wie Eintrittskarten ins Theater oder Konzert. Viel Spaß und gute Fahrt!



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

---



## Boxen

Hubert Klimiont  
Grüntenweg 5  
90471 Nürnberg  
Tel.: 0911/86 93 86 pr.  
Fax 0911/86 10 10

## EINLADUNG

an alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Boxabteilung zur Weihnachtsfeier, verbunden mit der Ehrung der Sportler die 1994 zu Meister-Ehren kamen oder sich vorne plazieren konnten.

**Am Freitag, den 16.12.94 um 19.00 Uhr  
in der Kantine des 1. FC Nürnberg.**

Die Vorstandschaft der Boxabteilung  
Hubert Klimiont, 1. Vorstand

### **Okcu Metin und Peter Gailer klar besser**

#### **Festzelt Schnaittach:**

#### **1. FC Nürnberg - Box-Club Heidelberg 14:4**

Trotz großer Hitze von über 30 Grad wurde im Festzelt in Schnaittach Klasse Boxen geboten. Den Kampf des Tages machte diesmal, an seinem 26. Geburtstag der oftmalige bayerische Meister Metin Okcu gegen den Heidelberger Roman Kowalczyk. Beide alte Hasen im Boxing, sie schenkten sich nichts. Metin Okcu brachte jedoch die härteren und genaueren Treffer an den Mann, was ihm am Ende den Punktsieg einbrachte.

Eine große Partie lieferte auch der 8 malige deutsche Vizemeister und deutsche Meister 86 Peter Gailer gegen den Heidelberger Ali Bolat. Peter Gailer spielte seine große Erfahrung im Boxing aus

und traf immer wieder einmal mehr. Am Punktsieg des Nürnbergers gab es am Ende nichts zu deuteln.

Auf einer anderen Veranstaltung glaubten die Club-Freundennach dem Urteil Unentschieden zu sein, das der oftmalige bay. Meister und Deutsche-Junioren-Meister 88 Martin Scharf gegen den Badischen-Vize-Meister 91/92 Andre Burmeister erhielt. Scharf machte den Kampf und hatte den Heidelberger immer im Griff. Der Badenser versuchte zwar Martin Scharf immer wieder zu bedrängen, doch die härteren und klareren Treffer landete Martin Scharf. Am Ende gab das Kampfgericht für uns alle unverständlich mit 2:1 Punktrichterstimmen ein Unentschieden. Die weiteren Punkte für den Club holten: Raffaele Accampora gegen Seyfrid Öztürk, Jan Schulze nach 3jähriger Pause gegen Michael Ott. Remsi Karagülle gegen Michael Bundschuh. Ulrich Felix bekam gegen Nesat Kisaoglu im Jun. Mittelgew. ein Unentschieden zugesprochen.

Die Kämpfe im einzelnen:

**Einlagekämpfe:**

*Jug. A. Fe.*  
 Aral Burak S.n.P.ü. Kais Tra-  
 belsi  
*Jug. A. W.*  
 M. Höppner S.n.P.ü. J. Burkart

**Wertungskämpfe:**

*Jun. M.*  
 F. Ulrich N. u. N. Kisaoglu H.  
 unentsch. 1: 1  
*Sen. W.*  
 W. v.d. Decken H.S. RSC 3.  
 R.ü. E. Volz N. 3: 1  
*Sen. HW.*  
 R. Accampora N. S.n.P.ü. S.  
 Öztürk H. 3: 5  
*Sen. M.*  
 A. Wiederker N. S.n.P.ü. J.  
 Braun H. 3: 5  
*Sen. L.*  
 M. Scharf N. u. A. Burmeister  
 H. unentsch. 4: 6  
*Sen. HM.*  
 J. Schulze N. S. Aufg. 2.R.  
 ü. M. Ott H. 4: 8  
*Sen. F.*  
 P. Gailer N. S.n.P.ü. Ali Bolat  
 H. 4:10  
*Sen.S.*  
 R. Karagülle N. S.n..P.ü. M.  
 Bundschuh H. 4:12  
*Sen.M.*  
 Metin Okcu N. S.n.P.ü. R.  
 Kowalczyk H. 4:14

**Tsaga Bisrat und  
 Gezahengne Tesfaungne  
 Spitze**

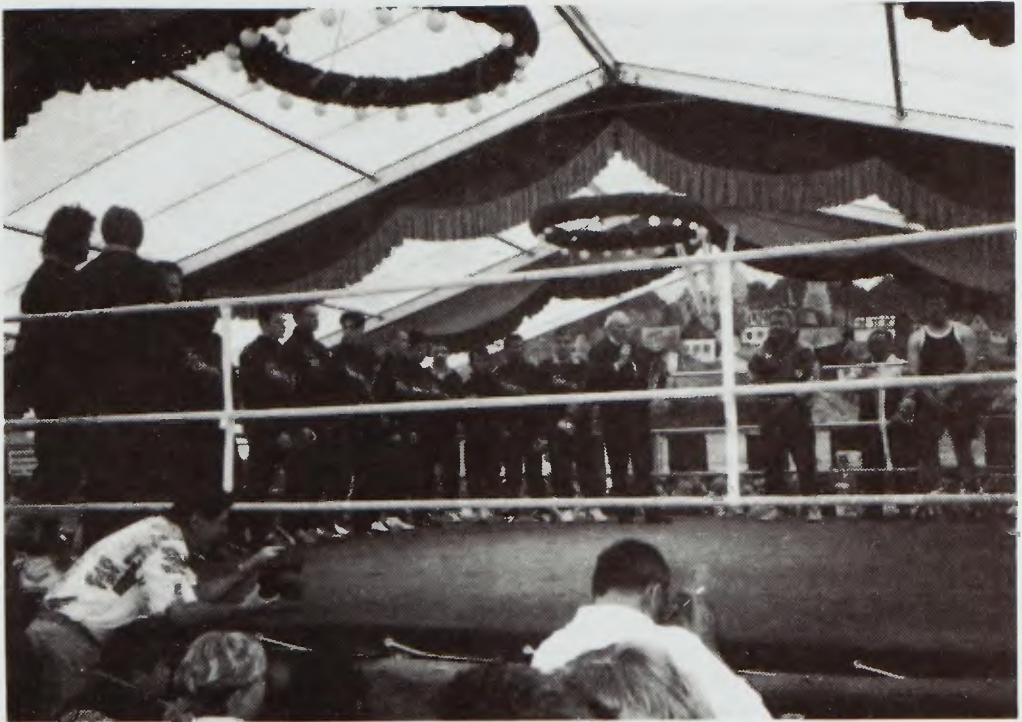
**1. FC Nürnberg - Box-Club Singen  
 12:6**

Am Sommerfest in Hersbruck wurde trotz großer Hitze erstklassiges Boxen geboten. Die begeistert mitgehenden Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten. Die Club-Boxer sind schon die reinsten Turnierboxer, die sich von Kampf zu Kampf steigern.

Der Box-Club Singen kam bereits am Samstag-Abend mit 11 Athleten in Nürnberg an. Leider hatten sie keinen Schwergewichtler dabei. So mußte Jürgen Seufert diesmal pausieren. Neun Kämpfe konnten zusammengestellt werden. Davon 3 Kämpfe im Nachwuchsbereich. Wobei der Bayer.-Jugendmeister 94 im Weltergewicht Michael Höppner mit dem Singener Nicolai Heinrich einige Schwierigkeiten hatte. Am Ende langte es jedoch für einen knappen Punktsieg. Im Junior-Federgewicht trat der Bayer.-Jug.-Meister 93, Frankenmeister und Bay.-Jun.-Vize-Meister 94 Buruk Aral auf den Deutschen-Jun.-Meister 94 Witali Terassow aus Singen. Tarassow ein Klasse Boxer, der bisher alle seine Kämpfe gewinnen konnte. Buruk Aral hielt zwei Runden sehr gut mit, traf einige Male und zeigte, daß er auch schon Meister seines Landes-Verbandes war. Doch in der 3. Runde drehte der Badenser auf, Buruk konnte nicht mehr mithalten, worauf die Nürnberger-Ecke das Handtuch warf.

Hervorragend eingestellt gingen auch die zwei Äthiopier in den Reihen des Clubs zu Werke. Im Federgewicht der Frankenmeister Gezahengne Tesfaungne hatte mit dem Badenser Artur Neubauer mehr zu tun als gedacht. Neubauer entwickelte Nehmerqualitäten und konterte sehr gefährlich. Am Ende ließen jedoch die Kräfte nach. Der Badenser wurde unsauber und bekam eine Verwarnung wegen Halten. Was dem Club-Boxer den Punktsieg einbrachte. Die zweite schwarze Perle des Clubs Tsaga Bisrat, Frankenmeister 93/94 im Halbweltergewicht hatte mit dem oftmaligen Badischen-Meister Roberto Antonio ebenfalls kein leichtes Spiel. Der Badenser verlangte dem Club-Boxer alles ab. Doch am Ende hatte Bisrat auf Grund seiner Linie und den klareren Treffern den Punktsieg verdient.

Nicht zufrieden mit dem Urteil war ein Teil der Zuhauer im Mittelgewicht zwischen dem Club-Boxer Michael Mühlbauer (oftmaliger Bayer.-Meister, Südd.-Meister und Deutscher-Jun.-Meister 87), sie glaubten der größere Badenser Antonio Tolla sei im Vorteil. Doch der Club-



Die Club-Box-Staffel im Box-Ring im Festzelt beim Vorstellen. Hier gegen den oftmaligen deutschen Mannschaftsmeister CSC Frankfurt/Main

Boxer konterte geschickt. Er überwand immer wieder das Sperrfeuer von Tolla, indem er immer wieder in den Mann ging um seine gezielten Treffer anbringen zu können. Das Urteil Sieger nach Punkten Mühlbauer war knapp aber gerecht. Die letzten Punkte für den Club holte im Halbschwergewicht Remsi Karagülle, über den Singener Mice Kugler in der 2. Runde zur Aufgabe zwang.

Die Kämpfe im einzelnen:

*Jug. A.W.*

M. Höppner N. S.n.P. ü. N. Heinrich S. 2:0

*Jun.Fe.*

W. Tarassow S. S.Aufg.3.R.ü. Buruk Aral N. 2:2

*Jun.W.*

J. Wagner N. S. Aufg.3.R.ü. F. Kaplan S. 4:2

*Sen.Fe.*

G. Tesfaungne N. S.n.P.ü. A. Neubauer S. 6:2

*Sen.HW.*

T. Bisrat N. S.n.P.ü. A. Roberto S. 8:2

*Sen.W.*

S. Pfau S. S. RSC.3.R.ü. Th. Baumgart N. 8:4

*Sen. M.*

M. Mühlbauer N. S.n.P. ü. A. Tolla S. 10:4

*Sen.M.*

M. Köpf S. S.n.P. ü. A. Wiederker N. 10:6

*Sen.HS.*

R. Karagülle N. S.Aufg.2.R. ü. M. Kugler S. 12:6

## Bisrat und Kalayci bekamen standing Ovations

### 1. FC Nürnberg - Hertha BSC Berlin 9:9

Trotz brütender Hitze kamen 650 Zuschauer ins Allersberger-Festzelt, die den Club gegen Hertha-BSC Berlin sehen wollten. Es war hochklassiges Boxen das den Zuschauern diesmal gebo-

ten wurde. Auch der Berliner Sportwart und Mannschaftsleiter Heinz Reiher war begeistert von den Kämpfen und beeindruckt von dem objektiven Publikum, das jede gute Leistung mit Sonderapplaus bedachte.

Bereits im ersten Kampf im Junior-Leichtgewicht wurde Klasse Boxen geboten. Häte der Berliner Markus Dobereschütz gegen den Nürnberger Buruk Aral nicht eine Verwarnung wegen Kopfstoß erhalten, wäre der Nürnberger sicher nicht der glücklichere gewesen.

Nicht zu bezwingen waren diesmal die beiden Äthiopier in den Club-Reihen. Im Bantamgewicht hatte der Berliner und Brandenburgische-Meister Werner Wude mit dem Frankenmeister Gezahgne Tesfaungne eine unlösbare Aufgabe erhalten. Wude versuchte seine Routine aus 50 Kämpfen in die Waagschale zu werfen, doch der Nürnberger sammelte Punkt um Punkt für seinen Sieg.

Spektakulär boxte der Frankenmeister Tsaga Bisrat im Halbweltergewicht der gegen den 3. der Hochschulmeisterschaften Nejat Kalayci antreten mußte. Ein Kampf, so richtig nach dem Geschmack der Zuschauer. Beide standen immer wieder Fuß an Fuß und beharkten sich. Ein sehr lebhafter und enorm schneller Kampf, bei diesen heißen Temperaturen. Man mußte die Kämpfer für ihre Kondition bewundern. Sie marschierten drei Runden durch. Am Ende standen die Zuschauer vor Begeisterung auf den Bänken. Birat hatte sich den Punktsieg redlich erkämpft.

Martin Scharf Deutscher-Jun.-Meister 88 und oftmaliger Bay.-Meister hatte im Leichtgewicht gegen den DDR-Jug.- und Junioren-Meister 88/89/90 und 3. der deutschen Junioren-Meisterschaften 91 Henry Schmidt keine leichte Aufgabe. Der Bundesliga-Boxer aus Berlin wollte es wissen. Doch Martin Scharf zeigte mit Recht daß er Landesmeister ist. Er schlug hart und variabel. Bekam jedoch noch in der 1. Runde wegen einem verunglückten Aufwärtshaken eine Verwarnung wegen Tiefschlag. Der Berliner hatte sich anzählen lassen. In mitten der 2. Runde landete Scharf einen Leberhaken und gleich darauf einen Haken zum Solarplexus, worauf der Berliner ausgezählt wurde.



Freunde trotz Gegner im Boxing die Frankenmeister des Clubs Kais Trabelsi und Burak Aral

Einen Kampf der gefiel machte auch im Weltergewicht Johannes Richter gegen den Berliner Thomas Lohn.

Am Ende gab das Kampfgericht ein Unentschieden.

Einen zweiten KO-Sieg gab es diesmal noch, aber gegen die Nürnberger, als der oftmalige Bay.-Meister Michael Mühlbauer, der eine Runde führte, von dem sehr großen und mit einer größeren Reichweite ausgestatteten Berliner Marco Rubeca in der 2. Runde einen klassischen Treffer am Kinn erhielt und ausgewählt wurde.

Nicht viel besser ging es im Schwergewicht dem Fränk.-Vizemeister Jürgen Seufert, der gegen den Berliner Clemens Tischler antreten mußte. Der Berliner bei den Junioren und der Jugend in allen Ringen der Welt zuhause (deut-

scher Junioren-Meister 92/93, Bronze-medaille bei den Europameisterschaften in Salaniki, Turniersieger in Polen und Italien usw.) Für Jürgen Seufert langte es für eine gute Runde, dann war sein Pulver verschossen. Der Berliner trumpfte immer besser auf. Die Nürnberger Ecke verpaßte es das Handtuch zu werfen, so daß Ringrichter Demleitner Jürgen Seufert in der 2. Runde aus dem Gefecht nahm.

Die Kämpfe im einzelnen:

*Jun.Lei.*

Burak Aral N.S.n.P. ü. Markus Doberschütz B. 2:0

*Sen.Ba.*

G. Tesfaungne N. S.n.P. ü. Werner Wude B. 4:0

*Sen.Lei.*

Martin Scharf N. KO.S.2.R. ü. Henry Schmidt 6:0

*Sen.HW.*

T. Bisrat N. S.n.P. ü. N. Kalayci B. 8:0

*Sen.W.*

Joh. Richter N. und Th. Löhn B. unentschieden 9:1

*Sen.M.*

Selcuk Akova B. S.n.p. ü. A. Wiederker N. 9:1

*Sen.M.*

Marco Rubeca B. S.KO.ü. M. Mühlbauer N. 9:5

*Sen.HS.*

M. Issa B. S.Aufg.3.R. ü. R. Karagülle N. 9:7

*Sen.S.*

C. Tischler B. S.RSC 2.R. ü. J. Seufert N. 9:9

klassigen Staffel dem Club mehr Parole bieten müssen. Lediglich der Tschechische-Vize-Meister 94 Stanislav Cermak der auch bei den Europa- und Weltmeisterschaften teilnahm konnte den US-Amerikaner in den Club-Reihen Kimberlin Bain nach hartem Gefecht knapp nach Punkten bezwingen. Jörg Cruiz auf Seiten der Tschechen, der von 33 Kämpfen 26 gewann, trennte sich von Remsi Karagülle, der von 26 Kämpfen 22 gewann nach einem Klasse-Kampf unentschieden. Damit hatten die Tschechen ihr Pulver bereits verschossen. Denn selbst der im Schwergewicht angetretene Voitech Rückschloss amtierender Tschechischer-Meister, Olympia-Teilnehmer 92 in Barcelona, Weltmeisterschafts-Teilnehmer 93 in Tampere, mußte wegen einer Handverletzung bereits in der 2. Runde gegen James Jackman in den Club-Reihen aufgeben. Im Bantamgewicht hatte der Tschechische-Vize-Meister 92/93/94 Roman Smejkal gegen den Frankenmeister 94 Gezahgne Tesfaungne keine Chance und gab in der 2. Runde auf. Im Federgewicht ließ der amtierende Bay. Meister Martin Scharf dem Tschechen Rudolf Murko keinen Stich. Scharf boxte konsequent und brachte seine gefährlichen Haken immer wieder am Körper des Gegners unter. Der Deciner wurde unsauber und bekam eine Verwarnung wegen Kopfstoß. In der 2. Runde gab die Tschechische-Ecke auf. Im Leichtgewicht hatte der Olympiaqualifikations-Teilnehmer Michael Kosztyen, der von 90 Kämpfen 60 gewann gegen den Frankenmeister Tesfawork Zeleke wenig zu bestellen. Der Tscheche mußte den Ring noch in der 1. Runde verlassen. Kurzen Prozeß machte auch der Frankenmeister vom Club Tsaga Bisrat im Halbweltergewicht gegen den Tschechischen Finalisten 93 und Turniersieger von Liverec der von 50 Kämpfen 30 gewann Pavel Horvath.

Der Tscheche wurde noch in der 1. Runde 3mal angezählt und aus dem Kampf genommen.

Otto Kramheller der Geschäftsführer des Bayerischen-Förderkreises hatte sich zur Boxveranstaltung in Georgesgmünd angemeldet. Er wollte bei dieser Veranstaltung für den Förderkreis wer-

## Martin Scharf und Jürgen Seufert stark Decin klar geschlagen

**Festzelt Georgesgmünd:**

**1. FC Nürnberg - Doprava Decin/CR mit 18:11 klar bezwungen**

Die Fahrt in sengender Hitze und 35 Grad im Festzelt waren für die Tschechen zu viel. Sie sind das Festzelt-Boxen unter diesen Bedingungen nicht gewöhnt. Sonst hätten sie mit ihrer hoch-



Einer der erfolgreichsten 1993  
Henry Schunke, Bayer. Meister mit Train-  
ner Thomas Deckert

ben und ein wenig sammeln. Er war von  
der Boxveranstaltung begeistert Klasse  
Kämpfe und ein hervorragender Box-  
sport der hier und heute geboten wurde  
war sein Kommentar. Otto Kramheller  
muß es wissen und man kann sich auf

sein Urteil verlassen, denn er war viele  
Jahre internationaler Kampfrichter und  
Sportwart von Bayern.

Die Kämpfe im einzelnen:

*Sen.Ba.*

G. Tesfaungne N. S.Aufg.2.R.  
ü. R. Smeykal D. 2: 1

*Sen.Fe.*

T. Zeleke N. S. RSC. 1.R. ü.  
M. Kosztyn D. 4: 2

*Sen.L.*

M. Scharf N. S.Aufg.2.R. ü.  
R. Murko D. 6: 3

*Sen.HW.*

T. Bisrat N. S. RSC. 1.R. ü.  
P. Horvath D. 8: 4

*Sen.W.*

St. Cermar D. S.n.P. ü. K.  
Bain N. 9: 6

*Sen.HM.*

Memedal Suljic N.S.RSC 1.R.  
ü. R. Horvath D. 11: 7

*Sen.M.*

M. Celestine N. S.RSC 2.R.  
ü. J. Szabo D. 13: 8

*Sen.HS.*

R. Karagülle N. u. T. Cruz D.  
unentsch. 14: 9

*Sen.S.*

J. Seufert N.S. RSC 2.R. Arzt  
ü.J. Perez D. 16:10

*Sen.S.*

J. Jackman N.S.Aufg.2.R.Verl.  
ü. W. Rückschloss 18:11

## Letzten Mannschaftskampf im Festzelt verloren Chemnitz mit Küchler und Lunka zwei ehem. Europameister in Nürnberg

### Boxauswahl aus Sachsen stark

#### 1. FC Nürnberg - Chemnitzer SC 9:11

Beim letzten Mannschaftskampf der  
Club-Boxer in der Festzeltsaison 1994  
im Festzelt in Stein mußte sich die Box-  
staffel des 1. FC Nürnberg doch noch,  
wenn auch knapp mit 11:9 geschlagen  
geben. Die Chemnitzer hatten aus Halle

die Bundesliga-Boxer im Bantamgewicht  
Zsoltan Lunka (Rumänischer Meister  
und Europavizemeister) und im Leicht-  
gewicht Steven Küchler (Deutscher-Ju-  
nioren-Meister 93, Europameister 91  
und dritter der Europameisterschaft 93)  
mit nach Nürnberg gebracht. Im Ban-  
tamgewicht startete der Club-Boxer aus  
Äthiopien Gezahgne Tesfaungne.  
Der Wahlnürnberger mußte mit einer  
Handverletzung ins Gefecht, was der



Hallenser auszunutzen verstand und knapp nach Punkten gewann. Im Leichtgewicht stellte sich Martin Scharf dem ehemaligen Europameister Kuchler. Scharf ebenfalls Meister seines Landesverbandes und Deutscher-Jun.-Meister 88, mit 105 Kämpfen wie Kuchler im Rekordbuch, Der Club-Boxer konnte die 1. Runde noch ausgeglichen gestalten, boxte in der 2. Runde noch gut mit, mußte aber den Einen oder anderen Treffer einstecken, was ihn veranlaßte den verloren geglaubten Kampf aufzugeben.

Im Superschwergewicht war Gerd Mecke nach Nürnberg gekommen. Mecke oftmaliger Sachsenmeister, DDR-Meister 87 mit über 200 Kämpfen im Rekordbuch ist in Nürnberg aus den Oberliga-Zeiten noch sehr gut bekannt. Die Club-Verantwortlichen mußten auf Grund der Urlaubszeit auf den US-Soldaten James Jackman (15 Kämpfe/10 Siege) zurück greifen. Der Frankenmeister 94 in der Clubstaffel hielt sich gegen Mecke hervorragend. Der Sachse wurde unsauber und versuchte sein Heil im Klammern zu finden. Leider brachte Jackman seine Linke immer wieder als Innenhand, was ihm am Ende den Punktsieg kostete. Erfreulich war diesmal, daß der Landesmeister 90/92 und Bayer. Vizem. 93 Hermann Liebing, der vom Weltergewicht ins Halbmittelgew. wechselte und einige Zeit pausierte, gleich wieder Tritt fassen konnte und den dunkelhäutigen Sachsen aus Mosambik Julio Mondlane in seine Schranken verwies und in der 3. Runde durch RSC gewann. Die Punkte für Nürnberg holten außerdem im Senior-Mittelgewicht Eugen Volz mit einer sehr guten Leistung gegen Leo Unruh, Veli Dumanli im Leichtgewicht mit einem RSC Sieg in der 3. Runde über Andre Helke und Kimberlin Bain im Halbmittelgewicht einem KO-Sieg in der 2. Runde über Mario Staub. Andreas Wiederker holte einen Punkt mit seinem Unentschieden gegen Andreas Heide.

Gegen den an Kämpfen bedeutend erfahrenen Sachsen verletzte sich Wiederker in der 3. Runde am Auge, so daß der Ringarzt Langer aus Erlangen den Kampf abbrach.

Nach Satzung wurde der Kampf ausgepunktet. Die Punktrichter entschieden auf ein gerechtes Unentschieden.

Die Kämpfe im einzelnen:

1. Jun.Lei.  
Rico Dittmar C.S.Aufg.1.R.ü.  
Silvio Drechsel 0: 2
2. Sen. M.  
Wiederker N.u. Heide C. unentschieden 1: 3
3. Sen.W.  
Volz N. S.n.P.ü. Leo Unruh C 3: 3
4. Sen.Lei.  
V. Dumanli N. S.RSC.3.§.ü.  
A. Helke C. 5: 3
5. Sen.HM  
H. Liebing N. S.RSC 3.R. ü.  
J. Mondlane C 7: 3
6. Sen.HM.  
B. Kimberlin N. S.KO.2.R. ü.  
M. Staub C. 9: 3
7. Sen.M.  
M. Thiele C.Sn.P. ü. M. Celestine N. 9: 5
8. Sen.SS.  
Gerd Mecke C. S.n.P.ü. J. Jackman N. 9: 7
9. Sen.Lei.  
Steven Kuchler  
C.S.Aufg.2.R.ü. M. Scharf 9: 9
10. Sen.Ba.  
Zsoltan Lunka C.S.n.P.ü. G. Tesfaungne N. 9:11

## Club-Staffel klar überlegen

### BC Gunzenhausen - 1. FC Nürnberg 3:13

Gunzenhausen-Festzelt, Zuschauer 400. Auf oftmaliges Drängen des BC Gunzenhausen hatte sich die Boxabteilung des 1. FC Nürnberg bereiterklärt noch in der Ferienzeit anlässlich des Gunzenhausener Volksfestes einen Boxvergleichskampf gegen den Box-Club Gunzenhausen durchzuführen. Die Box-Staffel des Clubs fuhr mit 13 Athleten zum Boxvergleich. Leider hatten die Gunzenhausener mit ihren eigenen Ath-

leten Schwierigkeiten. Einer hatte sich verletzt, einer erschien gar nicht, usw. Worauf die Club-Verantwortlichen zwei eigene Nachwuchsboxer zu einem Einlagekampf gegeneinander antreten ließen, um wenigstens 9 Kampfpaarungen in den Ring zu bekommen.

Nach fünf Nachwuchskämpfen im Jugend- und Junioren-Bereich, die durchweg von den Club-Boxern vorzeitig gewonnen wurden. Danach folgten 4 Kämpfe im Senioren-Bereich, wobei wir die beiden Dumanli-Brüder zu besetzen hatte, für die Boxregeln, Fremdwörter zu sein scheinen. Die mit dem Kopf voran wie Kampfmaschinen ohne Regeln alles umwalzen möchten. So recht nach dem Geschmack der Gunzenhausener-Volksfestbesucher. Im Federgewicht hatte Peter Gailer mit Sadik Dumanli alle Hände voll zu tun. Ringrichter Wolfstätter schaute sich das Triben im Ring eine Zeitlang an, verwarnte den Gunzenhausener wegen Kopfstoß und wegen sprechen. In der 3. Runde bedeutete eine weitere Verwarnung die Disqualifikation.

Die Zuschauer gerieten aus dem Häuschen und bedrohten den Ringrichter aus Würzburg. Im Halbweltergewicht mußte sich Martin Scharf mit Veli Dumanli abmühen, der seinem Bruder in nichts nachsteht. Nur daß der Ringrichter von den Zuschauern eingeschüchtert, gegen die Kampfweise des Gunzenhauseners nicht mehr unternahm und den Catch-as-Catch-can laufen ließ. Wie danach 2 Punktrichter auf Unentschieden entscheiden konnten bleibt wahrscheinlich für uns alle auf ewige Zeiten ein Rätsel. Der dritte Punktrichter hatte Martin Scharf richtig mit 60:56 Punkten vorn. Das Urteil lautete demnach Unentschieden. Was den Club-Boxer danach an seiner technischen Boxkunst zweifeln ließ. Der einzige Kampf, der an diesem Tage vom Club verloren wurde, war im Schwergewicht, bei dem sich Jürgen Seufert gegen den Gast aus München Kai Melder, der Gunzenhausen zu verstärken hatte, nach Punkten geschlagen geben mußte.



Ein eingespieltes Team am Boxing: von links, Vinzenz Werner und Bernd Cibulski, Zeitnahme Hubert Klimiont, Sprecher: Georg Pröbster Protokoll (Pässe) und Karin Cibulski Protokollführerin.

Der Bayer.-Vizemeister Hermann Liebing im Weltergewicht bezwang Daniel Birkelbauer, den zweiten Münchner in den Gunzenhausener-Reihen klar nach Punkten. Die weiteren Punkte für den Club holten im Jug.PA (C) Marcel Zutter gegen Dominik Schübel. Im Jug.Pa.B (B) Patrik Bär gegen Andreas Biegler. Im Leichtgewicht der Junioren schlug Burak Aral den Gunzenhausener Silvio Drexel und im Jun. Halbweltergewicht zwang Rico Dittmar den Gunzenhausener Markus Regele in der 1. Runde zur Aufgabe.

Im Einlagekampf der Club-Boxer untereinander im Jug.A Bantamgewicht konnte Kais Trabelsi seinen Vereinskameraden Mario Markiefka nach Punkten bezwingen.



Einer der Erfolgreichsten im Anfängerbereich, Klaus Donhauser mit seinem Trainer Fernando Marzano

Im letzten Quartal haben folgende Mitglieder der Boxabteilung runde Geburtstage:

Am 20.10.94 wird unser Trainer Fernando Marzano 55 Jahre.

Am 19.10.94 wird Kurt Rosinus 50 Jahre.

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute viel Glück und vor allem Gesundheit.

## Mannschafts-Vergleichskämpfe:

Am 23.10.94 um 10.00 Uhr  
in Heidelberg Gg. BC Heidelberg

### Sonstige Veranstaltungen:

Am 25.10.94 um 19.00 Uhr  
Jahreshauptvers. Meistersingerh.

Am 12.-13.11.94  
Beginn der Liga-Meisterschafts-Runde

Am 16.12.94 ab 19.00 Uhr  
im Club-Heim, Weihnachtsfeier

### Einzelmeisterschaften:

#### *Bayerische-Meisterschaften 1994 der Senioren*

Am 24.09.94 um 15.00 und 19.00 Uhr  
Vorrunde in Kitzingen

Am 25.09.94 um 10.00 Uhr  
Halbfinale in Kitzingen

Am 01.10.94 um 10.00 Uhr  
Finale in Fürstenfeldbruck

Für diese Bayerischen Meisterschaften wurden vom Club nominiert:

Im Bantamgewicht:

Peter Gailer

Im Halbweltergewicht:

Martin Scharf

Im Weltergewicht:

Hermann Liebing

Im Halbmittelgewicht:

Metin Okcu

Im Halbschwergewicht:

Murat Öztürk

Michael Dürmeier

Im Superschwergewicht:

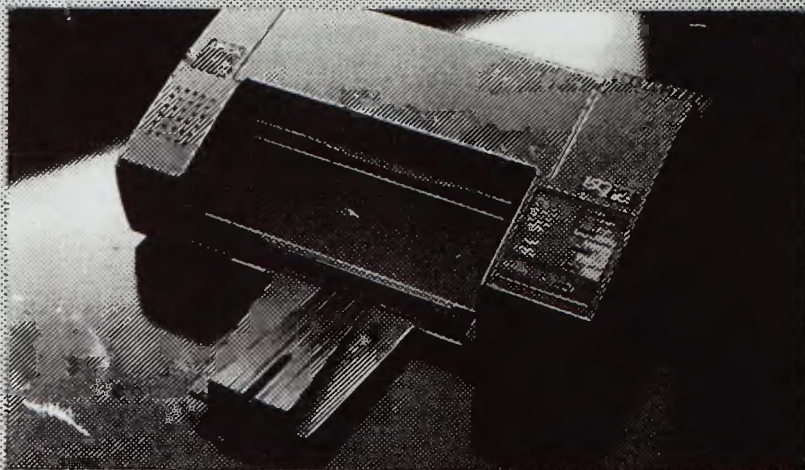
Jürgen Seufert

Einige aussichtsreiche Kandidaten des Clubs können in diesem Jahre wegen Berufsausbildung und sonstiger beruflicher Veränderungen, nicht mitmachen. Und einige wie z.B. Tsaga Bisrat und Gezahgne Tesfaungne sind auf Grund des Ausländerstatus für Meisterschaften auf Bayerischer Ebene noch nicht berechtigt.

Wir wünschen unseren Athleten viel Erfolg und das Glück der Tüchtigen.

EPSON Tintenstrahldrucker:

# Klein, aber Stylus.



**wagner**

GmbH EDV-Systeme

Fürther Str. 340  
90429 Nürnberg  
Tel: 0911-329060  
Fax: 0911-315524

Der neue Tintenstrahl-  
drucker EPSON Stylus™300\*  
ist perfekt für die  
Korrespondenz und mit  
seiner Auflösung von  
360 dpi ideal für den  
Einsatz im Grafikbereich  
geeignet.

**EPSON**

Technologie, die Zeichen setzt.

\* EPSON Stylus ist eingetragenes Warenzeichen der  
Seiko-EPSON Corporation



# Fußballamateure

Joachim Lieff  
Bad Wörishofener-Str. 40  
90455 Nürnberg  
Tel.: 0911/88 41 75

Nbg., im Sept. 1994

Liebe Cluberer,  
es ist für die Ende 93 neugewählte Abteilungsleitung die erste volle Saison die vor ihr liegt.

Unter sportlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten haben wir uns dafür entschieden, die Amateurmansschaft enger an den Lizenzbereich zu binden. Deshalb wird künftig der Co-Trainer der Bundesligamansschaft Reinhold Hintermaier zusammen mit dem bewährten Profi Thomas Brunner für die Landesligamansschaft verantwortlich sein. Ziel ist es wieder verstärkt Spieler aus den eigenen Reihen dem Profikader zuzuführen. Dies ist nicht nur für die Trainer eine reizvolle Aufgabe, sondern auf Dauer für unseren Club nahezu lebensnotwendig. Dies um so mehr, als die Fehler in der Vergangenheit unter anderem in einer mehr oder weniger verfehlten Transferpolitik im Lizenzbereich lagen, was sich entsprechend auch negativ finanziell niederschlug.

Wäre man öfters seitens der diversen sportlichen Leitungen offenen Auges durch die Amateurabteilung gegangen und hätte nicht nur mit sogenannten fertigen Spielern arbeiten wollen, wäre der Schuldenstand des Vereins heute wesentlich geringer und der sportliche Weg hätte vermutlich einen anderen Verlauf genommen.

Darüberhinaus muß das fränkische Element beim 1. FCN wieder gestärkt werden. Hatte der Club in seiner Vereinsgeschichte doch die größten Erfolge, als in der Mannschaft noch überwiegend fränkisch gesprochen wurde und die Spieler sich mit Verein, Zuschauern und Region identifizierten. In unserer neuformierten Landesligamansschaft sowie im Jugendbereich ist sicher das eine oder andere Talent, daß die Fähigkeiten hat, den Sprung in den Lizenzbereich zu schaffen.

Unsere Aufgabe muß es sein, und damit meine ich alle Verantwortlichen, diese Talente gezielt zu fördern und zu fordern. Die sportlichen Rahmenbedingungen stimmen. Ich hoffe, daß die benötigten finanziellen Mittel auch in Zukunft zur Verfügung stehen. An der Einstellung und den Willen der Spieler Profi zu werden sollte es nicht mangeln.

Ich wünsche daher unserer Mannschaft und den Trainern in dieser Saison sportlichen und persönlichen Erfolg, hoffe, daß möglichst viele Spieler für den Profibereich auf sich aufmerksam machen und daß die Zuschauer die Chance verstärkt wahrnehmen, die Bundesligaspieler von morgen bereits heute zu sehen.

Mit sportlichen Grüßen

Joachim Lieff

1. Vorsitzender der Amateur- und Jugendabteilung

## Neue Wege bei den Amateuren!

Seit Beginn dieser Saison bilden Profis, Amateure, teilweise auch die A-Jugend, einen zusammenhängenden Trainings- und Leistungsbereich.

Sinn dieser neuen Regelung soll sein, auch einem Jugend- bzw. Amateurspieler, bei guter Leistung die Chance zu geben, in der Lizenzmannschaft Fuß zu fassen. Eine Vorstufe dazu ist mit der Einführung der Lizenzliga-Reserverunde gegeben. Spielberechtigt sind hier neben den Profis, Amateur- und A-Juniorenspieler des ältesten Jahrganges.

Aus diesem Gesamtkader (Lizenz, Amateur, Jugend) soll die Mannschaft der Zukunft rekrutiert und geformt werden.

Um diese Zukunftsperspektiven gewährleisten zu können, war auch im Trainerbereich eine Änderung notwendig. Mit dem früheren Clubspieler und österreichischen Nationalspieler Reinhold Hintermaier, wurde für die Amateurmansschaft ein Trainer gewonnen, der aufgrund seiner Erfahrung, der jungen Truppe (Durchschnittsalter: 20 Jahre) das fußballerische Handwerkszeug fachmännisch vermitteln kann. Unterstützt wird er vom noch aktiven Profi Thomas Brunner.

Durch die Tatsache, daß Hintermaier zugleich auch als Co-Trainer der Lizenzmannschaft fungiert, ist ein Informationsfluß vom Amateur- zum Lizenzbereich (Trainer Zobel) stets gegeben.

Überhaupt soll der Kontakt zu den Profis enger werden. Dazu will auch Chefcoach Rainer Zobel beitragen. Er wird ab und zu die "zweite Mannschaft" in der Lizenzliga-Reserverunde selbst betreuen, um einen besseren Einblick in das Leistungsvermögen der Spieler zu bekommen.

"Reini" Hintermaier setzt auf den eigenen Nachwuchs. Mit Frank Baumann, Sven Ebenhöf, Theo Parastatidis und Michael Scherbel (Vertragsamateure) wurden hoffnungsvolle Talente von der A-Jugend übernommen.

Von der letztjährigen Mannschaft blieben Bölcshöf, Frank, Deday Manfred, Führung Christian, Jenkner Peter, Lehneis Andreas, Marienfeld Frank, Özkan Mustafa und Fredi Skurka bei den Amateuren.

Brand Markus, Tioutios Lefti und Torwart Müller Christoph rückten als Vertragsamateure in den Lizenzkader auf. Neuzugänge sind die beiden Spieler Evangelou Dimitrios (DJK Eintracht Süd Nbg.) und Jovicic Zoran (SC Eltersdorf). Als A-Jugendliche besitzen Tobias Maus und Frank Robe eine Senioren-Spielgenehmigung. Böhme Jörg und die Vertragsamateure Contala Alexander, Ebertz Harald, Mores Rastislav, mit Zugehörigkeit zum Lizenzkader, sind ebenfalls für die Amateure spielberechtigt. Oberstes Ziel unserer jungen Elf in dieser Saison muß sein, einen oder mehrere Spieler an höhere Aufgaben heran-

zuführen. Die Platzierung am Saisonende ist zweitrangig; trotzdem wird aber ein vorderer Tabellenplatz angestrebt. Die bisherigen Paarungen weisen unterschiedliche Ergebnisse auf:

1. FCN - ASV Vach	0:3
TSV Katzwang 05 - 1. FCN	2:0
1. FCN - SG Quelle Fürth	0:0
ESV Nbg. Rbh. - 1. FCN	0:3
1. FCN - SpVgg Ansbach	2:0
SpVgg Weiden - 1. FCN	3:0

Im DFB-Vereinspokal haben sich die Amateure im Kreis Nbg./Fürth für die Bezirksebene qualifiziert.

4. Runde	
Tuspo Rosstal - 1. FCN	0:6

5. Runde	
TSV Südwest Nbg. - 1. FCN	0:2

6. Runde	
SV 73 Nbg. Süd - 1. FCN	0:1

In den Vorbereitungs- bzw. Freundschaftsspielen wurden beachtliche Resultate erzielt:

TSV Elbersberg - 1. FCN	0:7
1. FCN - FKS PZL Stal Mielec	2:2
Möbel Krügel Turnier in Stein 2. Platz	
SpVgg. Fürth II - 1. FCN	0:1
ESV Rgb. Nbg. - 1. FCN	1:2
1. FCN - BSC Erlangen	1:1
nach Elfmeterschießen	4:5
TSC Neuendettelsau - 1. FCN	2:1
TSV Kirchaich - 1. FCN	1:5
FC Troschenreuth - 1. FCN	0:6
TSV Pyrbaum - 1. FCN	0:5
ATS Kulmbach - 1. FCN	0:9
1. FCN - Ver. Arabische Emirate	0:3
TSV Röthenbach L. - 1. FCN	0:5

Liebe Fußballfreunde, unterstützt unsere Amateure auch in der Saison 1994/95 durch Euren Besuch bei den Heimspielen am Clubgelände.

Albert Üblacker

# A-Jugend:

## Gelungener Saisonaufakt

**Alle Vorbereitungsspiele wurden gewonnen.**

Deshalb darf mit einigem Optimismus der neuen Spielzeit entgegengesehen werden.

Unsere A-Jugend wird 94/95 wieder von Jörg Dittwar trainiert.

Als Neuzugänge heißen wir Christian Sturz, Sascha und Alexander Hof sowie Jörg Brandt herzlich willkommen. Wir hoffen, daß sie sich beim Club im Neuen Zabo wohlfühlen.

Trainer Jörg Dittwar hat sich vorgenommen, unbedingt die Nordbayerische Meisterschaft zu erreichen, es kann auch knapp werden, Hauptsache das Ziel wird erreicht!

Am 28.8.1994 war es dann soweit.

Auftaktgegner im Neuen Zabo war der FC Bayern Hof. Bereits in der 3. Min. konnte J. Brandt das erste Saisontor erzielen. Frank Robe besorgte in der 11. Min. den 2:0 Halbzeitstand. Bei drückender Überlegenheit wurden noch vier weitere Treffer durch F. Robe, 2 x D. Müller und S. Hof erzielt, so daß ein hochverdienter 6:0 Sieg verbucht werden konnte.

Es spielten: Schmidt, Sturz, Dusel, Maus, Robe (85. Grötsch), A. Hof, S. Hof, Marschall (80. J. Müller), Mösel (70. Regensburger), Brandt, Heinz (55. D. Müller).

**4.9.1994**

**Viktoria Aschaffenburg ./ 1. FCN 1:1**

Es wurde das erwartete schwere Auswärtsspiel. Die Gastgeber nahmen sofort das Heft in die Hand. Unsere Abwehr hatte alle Hände voll zu tun im ersten Spielabschnitt ihr Tor sauber zu halten.

Es war auch ein Verdienst unseres guten Torwarts F. Schmidt. Nach der Halbzeit bestimmte unsere Mannschaft immer mehr das Spielgeschehen und ging auch in der 60. Min., verdient durch D. Müller mit 0:1 in Führung. Um alles klar zu machen hätte F. Robe einen berechtigten Foulelfmeter in der 65. Min., ver-

wandeln müssen, doch er scheiterte am sehr guten Torwart der Aschaffener.

Danach kam Hektik auf und unsere Mannschaft verspielte den verdienten Sieg in der letzten Minute durch undiszipliniertes Verhalten wobei der Schiedsrichter nicht ganz schuldlos war. Es spielten Schmidt, Sturz (70. Regensburger), Dusel, Rösch, Robe, Hof A., Rost (45. D. Müller), Marschall (85. Ferro), Hof S., Brandt, Heinz (65. Mösel).

**11.9.1994**

**ASV Cham ./ 1. FCN 1:5 (0:3)**

Die Dittwar Schützlinge kamen zu einem leichten und nie gefährdeten Sieg beim Aufsteiger ASV Cham. Zwar hätten die Gastgeber nach einem Fehler der Abwehr in Führung gehen können, doch sie vergaben in guter Position.

Doch in der 18. Min. konnte T. Rost nach schöner Kombination unsere 0:1 Führung erzielen. In der 27. und 30. Min. konnte D. Müller mit zwei berechtigten Elfm Metern eine sichere 0:3 Pausenführung erzielen.

Im zweiten Spielabschnitt dauerte es dann doch bis zur 70. Min. bis Ferro wohl mit dem schönsten Tor des Tages das 0:4 erzielen konnte. Mit einem Abtauber erzielte der selbe Spieler das 0:5 ehe die Chamer mit einem Freistoßtor das Ergebnis auf 1:5 verschönern konnten.

Es spielten:

Schmidt, Sturz (25. Regensburger), Dusel, Rösch, Robe, Hof A., Rost, Marschall, Hof S., (70. Zielinski) Brandt (55. Ferro) Müller (55. Heinz).

Noch ein paar Worte in eigener Sache! Es ist bekannt, daß fünf Spieler den Verein kurz vor der Wechselfrist verlassen haben.

Warum?

Wir werden mit Einsatz - Fleiß - und Teamgeist versuchen den Verlust wettzumachen.

R. Rieger

## **Bericht der B-Jugend**

**Auch für die B-Jugend begann im September die neue Saison.**

Da zum Saisonende 93/94 fast die gesamte Mannschaft aus der B-Jugend aus Altersgründen ausschied, mußte Trainer Herbert Heidenreich eine so gut wie neue Mannschaft aus dem Boden stampfen. Zusammengestellt wird sie aus 3 Spielern aus der letzten B1-Jugend, 9 Spielern aus der letztjährigen B2 und 7 neuen Spielern.

In den Vorbereitungsspielen gegen namhafte Gegner aus der Bundesliga (VFB Stuttgart, Karlsruher SC, 1860 München, 1. FC Kaiserslautern) konnte unsere Mannschaft gut mithalten und mit ansprechendem Fußballspiel überzeugen.

Hoffen wir nun, daß die Saison 1994/95 für unsere B1-Jugend und ihrem Trainer Herbert Heidenreich erfolgreich verläuft und der Platz 1, den man im letzten Jahr einmal anderen überließ, diese Saison wieder von uns besetzt wird.

Dieter Friedrich  
B1-Betreuer

## **Das Spieljahr 1993/94 der C2-Junioren**

Die Zielsetzung war die Meisterschaft der Kreisklasse und möglichst viele Spieler an die kommende C1 heranzuführen.

Die Punkterunde schlossen wir mit 37:3 Punkten und 177:29 Toren ab und gewannen gegen den anderen Gruppensieger SpVgg Fürth mit 5:1 Toren. Im Vergleich zum Vorjahr: 2. Platz mit 31:5 Punkten und 103:10 Toren.

In der Hallensaison bestritten wir 5 Turniere in Ansbach, Altdorf, Katzwang, Quelle Fürth und unser eigenes Turnier. Im Freien nahmen wir teil in Augsburg, Quelle Fürth und Dillingen. Die Ergebnisse waren meist erfolgreich, standen aber nicht unbedingt im Mittelpunkt.

Bei Freundschaftsspielen waren wir zu Gast in Lauf, Burgthann, Kronach, Grafenwöhr, Pödelsdorf und Eltville.

Was nun das Potential für die C-Junioren betrifft, so kann der Trainer Nico Gawriilidis aus dem Vollen schöpfen. Entscheidend wird aber sein, wie der Einzelne die Anforderungen und Herausforderungen schafft.

Ich wünsche daher der Mannschaft als C1 weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Trainer Manfred Ahles

## **Abschlußbericht der D1-Junioren Saison 93/94**

Nach erfolgreicher Wintersaison in der wir uns den Titel des Stadt-, Kreis- und Bezirksmeister in der Halle holten, beendeten wir ebenso überzeugend die Rückrunde ohne Punktverlust mit 40:0 Punkten und 159:4 Toren und gewannen ebenfalls den Titel des Stadt-, Kreis- und Bezirksmeisters auf dem Feld.

Von dieser erfolgreichen Mannschaft spielten 5 Spieler in der Kreisauswahl, 2 davon qualifizierten sich für die Bayernauswahl und einer schaffte den Sprung in die C1-Mannschaft. Im Freien waren wir als Turnierteilnehmer zu Gast in Münchweiler bei Pirmasens, Schwetzingen bei Heidelberg, Neufahrn bei München, Augsburg, Freyburg, Rutesheim, Eggenstein bei Karlsruhe, Schweinfurt, bei Quelle Fürth und Oberzwehren bei Kassel. In diesen 10 Turnieren erreichten wir viermal den 1. Platz und viermal die Plätze 2-4.

Für die Erfolge der vergangenen Saison möchten wir uns sehr herzlich bei unserem Trainer Rudi Bodhorn bedanken, der die Mannschaft 2 Jahre hervorragend trainierte.

Ich wünsche der Mannschaft auf Ihrem Weg weiterhin viel Erfolg und ebenso Herrn Bodhorn bei seiner neuen D1 Mannschaft.

Betreuerin Karin Starkmann





### **Mannschaftsbild D1**

hintere Reihe von links nach rechts:

Sandro Cescutte, Andy Nägelein, Alexander Neidhardt, Daniel Mandak, Christian Ri-  
chart, Alexander Ciric, Ozan Basoglu, David Starkmann

vordere Reihe von links nach rechts:

Özgür Aydemir, Wolfgang Rammes, Matthias Bachmann, Tobias Pospischil, Rene  
Webel, Volkan Can, Benjamin Rudin

## **Fußball AH-Mannschaft**

Mit dem bisherigen Verlauf der Saison können wir sehr zufrieden sein.

Unsere B-Senioren-Mannschaft (Alter über 38 Jahre) erreichte das Endrundenturnier, das im Juli in Effeltrich ausgetragen wurde. Durch einen Sieg nach Elfmeterschießen qualifizierten wir uns um 12.00 Uhr nach 2 x 35 Minuten Spieldauer für das Endspiel. Es fand am gleichen Tag um 17.00 Uhr statt.

Die Freude über den 3:0-Erfolg gegen den TSV Weißenburg war bei der großen Hitze verständlich. Allen Spielern, Betreuern, Fans und Helfern Glückwunsch zur Seniorenmeisterschaft des Bezirkes Mittelfranken.

Seit März haben wir am Wochenende regelmäßig Spiele absolviert, Punktspiele A-Senioren, B-Senioren und Spiele im Raum Mittelfranken. Wir glauben wie immer unseren Verein hervorragend repräsentiert zu haben und sind sicher vielen Anhängern und Fans die Nöte und Probleme des 1. FCN dargestellt zu haben. Dank allen, die sich fast wie in "alten Zeiten" englische Wochen aufgeladen haben.

### **Termine**

Unser Training findet wie immer jeden Dienstag um 19.00 Uhr statt.

Unsere Weihnachtsfeier ist für Freitag, 2.12.94 geplant.

Für den weiteren Verlauf der Runde (Endspiele im November) wünsche ich uns allen sportlichen Erfolg. An dieser Stelle vielen Dank an alle die durch Einladungen nach Spielen oder Training uns gesellige und frohe Stunden beschert haben.

## Club AH wird B-Seniorenmeister

Sonntag 24.7.1994, Effeltrich, Insidern als Ortschaft nördlich von Erlangen am Rande der fränkischen Schweiz be-

kannt, wurde zum Austragungsort des Endturniers um die Seniorenmeisterschaft B (U38) des Bezirks Mittelfranken auserkoren.

Die vier Qualifizierten Mannschaften, Diepersdorf, Effeltrich, Weißenburg und wir waren an diesem Tag bei großer Hitze zur Vorrunde um 10.30 Uhr und zu den Enspielen in den Nachmittags- und Abendstunden 2mal gefördert. Das Endspiel gegen den TSV Weißenburg gewannen wir mit 3:0 und sind somit Meister dieser Runde im Jahr 1994. Allen Spielern und Betreuern die dazu beigetragen haben dieses Ziel zu erreichen vielen Dank und herzlichen Glückwunsch. Am 10. September geht es weiter mit unserer A-Seniorenrunde.

Dr. Faul



Bussinger, Lindner, Busch, Unger, Krakowczyk, Maisel, Fiegert, Sturz, Dr. Faul. Voigt, Schorn, Pal, Baumann, Rumreich, Wenninger, Böhm und Nüssing

# 1. FCN Traditionsmannschaft erfolgreich in Baden-Baden

Der DFB veranstaltete vom 10.-12. Juni das Fritz-Walter DFB-Pokal-Turnier "40 Jahre Fußball-Weltmeisterschaft 1954 Bern".

Das ausgezeichnet organisierte Turnier wurde mit folgenden Mannschaften ausgetragen: Honved Budapest, MTK Budapest, 1. FC Kaiserslautern, Rotweiß Essen, 1. FC Köln, FC Schalke 04, Borussia Dortmund, Fortuna Düsseldorf, Eintracht Frankfurt, FC Bayern München, Hamburger SV und der 1. FC Nürnberg.

Unsere mit einigen früheren Bundesligaspielern verstärkte AH wurde durch Siege mit 4:1 gegen Schalke und 2:1 gegen Honved Budapest zunächst Gruppensieger.

Im Halbfinale unterlagen wir dann dem späteren Turniersieger Fortuna Düsseldorf, die mit Klaus Allofs auch den besten Torschützen stellte.

Im Spiel um Platz 4 konnten wir dann den FC Bayern München im Elfmeterschießen besiegen und wurden somit Dritter.

Unsere Torschützen waren Nüssing 3, Unger 3, Heidenreich 2, Doro, Zimmert, Illmer und Maykowski.

Die fast komplette Anwesenheit der noch lebenden Spieler des "54-Endspieles" von Ungarn und Deutschland gaben dem Turnier und dem abschließenden Galaabend im Kurhaus, den würdigen Rahmen.

Die Siegerehrung nahm Bundeskanzler Helmut Kohl vor.

Für uns war es neben dem Erfolg auch ein tolles Erlebnis.

Unser Torwart Klaus Müller wurde als bester Spieler des Turniers mit einer Reise nach Budapest belohnt.



Betreuer Pfaff, Rüsing, Wild, Busch, Nüssing, Heidenreich, Unger, Illmer, Schorn, Bergmann,  
vord. Reihe: Dorok, Maykowski, Müller, Vogt, Halenke, Zimmert, Köck.

Klaus Schorn



# Handball

Walter Keim  
Rothenburgerstr. 177  
90439 Nürnberg  
Tel.: 0911/270 74 14 g.  
0911/61 37 01 pr.

Die Hallen-Saison 1994/95 beginnt Ende September, alle Mannschaften trainieren schon eifrig und können den Beginn der Punktspiele gar nicht mehr erwarten.

Die Senioren Mannschaften spielen jetzt um Pokal-Ehren, und die Jugend nimmt an den Spielen zur Stadtmeisterschaft in allen Altersklassen teil.

Für alle Mannschaften einen guten Start in die neue Spielrunde.

Walter Keim

Herzlichen Glückwunsch für Eva Meisl, sie wurde vom DHB zum Lehrgang der A Jugend-Nationalmannschaft eingeladen. Der Eva von der ganzen Abteilung viel Erfolg.

## Einladung

**zur Jahresversammlung der Handball-Abteilung**

am

**Dienstag den 8.11.94/19.00 Uhr in der Vereinskantine**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters und Stellvertreters
3. Bericht des Jugendleiters
4. Bericht der Kassiererin
5. Aussprache
6. Verschiedenes

## Nun noch die Übersicht für die Neuen Trainingszeiten.

### Trainingsplan - Hallenbelegung - 94/95

Tag	Halle	Tel.	Jahrg.	Trainer	Tel.
<b>Di.</b>	<b>Clubhalle</b>	<b>940 79 26</b>			
	15.00-17.00 männl. D-Jugend		82/83	B. Weltzien	893 87 46
	16.30-18.15 männl. C-Jugend		80/81	H. Vogt	09170/7584
	18.15-20.00 männl. B-Jugend		78/79	K. Jahn	54 21 79
	18.15-20.00 männl. A-Jugend		76/77	Piehler/Donczyk	51 14 79
	20.00-22.00 1. Herren			W. Scharnowell	401 08 60
	20.00-22.00 2. Herren			K. Jahn	54 21 79
<b>Di.</b>	<b>BBZ Halle Berliner Platz</b>	<b>569 22 05</b>			
	19.00-20.30 weibl. B 1 Jugend		78/79	D. Christenau	59 28 59
	20.00-21.30 weibl. A Jugend		76/77	A. Gricar	53 28 13
	20.00-22.00 1. Damen			D. Feldlin	99 64 00
<b>Mi.</b>	<b>Adam - Kraft - Realschule</b>	<b>44 91 39</b>			
	17.00-18.30 weibl. B 2 Jugend		78/79	U. Wolf	54 23 14
	18.30-20.00 weibl. C Jugend		80/81	A. Kostowski	64 62 89
	20.00-22.00 2. Damen			R. Strobel	61 67 74
<b>Mi.</b>	<b>Siedlerhalle</b>	<b>40 45 15</b>			
	17.30-19.00 männl. B Jugend		78/79	K. Jahn	54 21 79
	18.00-19.45 männl. A Jugend		76/77	Piehler/Donczyk	51 14 79
	19.45-22.00 2. + 3. Herren			K. Jahn	54 21 79
<b>Mi.</b>	<b>Herschel-Platz</b>				
	17.00-18.00 männl. C. Jugend		80/81	H. Vogt	09170/75 84
<b>Do.</b>	<b>Club Halle</b>	<b>940 79 26</b>			
	16.00-17.30 männl. D. Jugend		82/83	B. Weltzien	893 87 46
	16.00-17.30 männl. E Jugend		84/85	G. Murrmann	518 36 34
	17.30-19.30 weibl. B1 Jugend		78/79	D. Christenau	59 28 59
	18.00-19.00 weibl. C Jugend		80/81	A. Kostowski	64 62 89
	19.00-20.30 weibl. A Jugend		76/77	A. Gricar	53 28 13
	19.00-20.30 1. Damen			D. Feldlin	99 64 00
	20.30-22.30 1. Herren			W. Scharnowell	401 08 60
<b>Fr.</b>	<b>Club Halle</b>	<b>940 79 26</b>			
	16.15-18.00 weibl. E Jugend		84/85	T. Skof	46 77 26
	16.15-18.00 Minis		86/87/88	T. Skof	

Sollte eine Trainingseinheit nicht belegt werden, so ist diese von einer anderen Mannschaft wahrzunehmen. Andernfalls **müssen** die Trainingseinheiten beim jeweiligen Hallenwart abgesagt werden!

Abteilungsabend ist jeweils Donnerstags ab 18.30 Uhr in der Clubkantine. K.J.



# Leichtathletik + Triathlon

Klaus Jost  
Nürnberger Straße 18  
91207 Lauf  
Tel.: 09123/179 12 g.

## EINLADUNG

zur ordentlichen Mitgliederversammlung  
mit Neuwahlen der  
Leichtathletik- und Triathlonabteilung  
am Freitag, den 9. November 1994 um 19.30 Uhr  
im Scandic Crown Hotel  
Valznerweiherstr. 200, 90480 Nbg.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
- 2.a Bericht des stellvertretenden Abteilungsleiter der Leichtathletik
- 2.b Bericht des stellvertretenden Abteilungsleiter der Triathlon.
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung der gesamten Abteilungsleitung einschl. des Kassenprüfers.
5. Neuwahl der gesamten Abteilungsleitung
6. Neuwahl des Kassenprüfers
7. Anträge und Sonstiges

Die Abteilungsleitung Leichtathletik und Triathlon  
Klaus Jost

## Mittel- Langstreckenlauf

### Läufermeeting in Neustadt/Waldnaab

Für traditionell gute Veranstaltungen mit Spitzenzeiten garantiert Landestrainer Sigi Balk alljährlich in Neustadt.

So lockte er auch heuer wieder zahlreiche Spitzenläufer aus ganz Bayern zu zwei Abendsportfesten in die Oberpfalz. Am 26.6. verpaßte Frank Hummer die Quali für die Deutschen Meisterschaften über 1500 m mit 4:13,2 min nur um 1,2 sec.

Bei der zweiten Veranstaltung am 15.7. sorgte Philipp Legath mit neuem Mittelfr. Schülerrekord über 3000 m von 9:29,15 min für das herausragende Ergebnis.

Er verbesserte damit die alte Bestmarke von Embaye Hedrit um 4 sec. Frank Hummer erreichte im selben Lauf pers. Bestleistung mit 9:17,90 min. Mathias Hoppe erzielte mit 2:07,20 min über 800 m ebenfalls einen "Hausrekord".

24.7.94

### **Bayerische Schülermeisterschaften Frankenstadion**

Unter einem recht unglücklichen Stern standen die Schülermeisterschaften in Nürnberg.

Drei unserer 4 gemeldeten Athleten fielen krankheitsbedingt oder durch Verletzung aus.

Philipp Legath, der erfolgreichste Titelsammler der Truppe, rettete die Ehre mit seinem vierten Landestitel in überlegener Manier. Er gewann die 3000 m der Klasse M15 in 9:43,35 min und über 13 sec Vorsprung vor dem Zweitplatzierten.

31.7.94

### **Deutsche Meisterschaften Ulm**

Trotz einer nicht gerade glücklich verlaufenen Saison, die bedingt durch Verletzungen, einen ordentlichen Jahresaufbau nicht zuließ, schlug sich Embay Hedrit in Ulm ausgezeichnet, lief ein beherztes Rennen und verpaßte den 3. Platz und die Bronzemedaille nur knapp.

In 8:49,44 min wurde er Vierter.

21.8.94

### **Süddeutsche Meisterschaften Homburg/Saar**

Einen schönen Saisonabschluß mit dem dritten Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften erreichte die 3x1000 m

Staffel der mJgd B in der Besetzung **Frank Hummer, Mathias Hoppe, Philipp Legath** in der Zeit von 8:12,33 min.

### **Weitere Ergebnisse**

3.7.

#### **Mfr. Schülermeisterschaften**

800 m W14

2. Stucke Katrin 2:32,11 min

1000 m M15

1. P. Legath 2:49,15 min

2. M. Mayer 2:54,07 min

10.8.94

### **Abendsportfest Roth**

*mJgd B 1000 m*

1. F. Hummer 2:39,9 min

5. G. Fink 2:45,7 min

9. Ch. Reif 2:50,6 min.

*M10 1000 m*

1. Stephan Gleißner 3:35,0 min

*Männer 5000 m*

1. Schirl Thomas 16:04,5 min.

### **Letzte Meldungen:**

Thomas Schirl unterbot am 10.9. in Nürnberg erstmals die 16 Minuten.

Er lief 15:59,96 min

Die Mannschaft des Clubs gewann mit H. Schimdt, T. Schirl, M. Rauch den Wanderpokal beim 1. Nürnberger Volksfestlauf.

## **Triathlon**

Eine ereignisreiche Wettkampfsaison liegt hinter uns. Abgesehen von unseren drei Hawaii-Teilnehmern **Stefan Picker, Gerhard Strauß** und **Jamshid Javenshir**, die dem wohl bedeutendsten Ereignis auf der Südseeinsel entgegenfiebern, ist nun die Zeit der Muße angebrochen, bevor wieder die Vorbereitung für die kommende Saison unseren Wochenalltag bestimmt. Was liegt also näher, als genüßlich zu resümieren, was im vergangenen Vierteljahr alles passiert ist.

Dabei läßt sich auch bei uns ein gewisser Trend feststellen, der immer mehr zu längeren Distanzen geht. Mit Ausnahme der Vereinsmeisterschaft am

Rothsee und des Altmühlseetriathlons, wo wir mit 20 bzw. 14 Teilnehmern zahlenmäßig sehr stark vertreten waren, waren der Ironman in Roth und die Halbdistanz in Erlangen eigentlich die gefragtesten Wettkämpfe.

Nichtsdestotrotz leisteten unsere Aktiven auch auf den kürzeren Distanzen Beachtliches, allen voran **Matthias Rauch**, der im Gegensatz zum letzten Jahr der Versuchung Ironman widerstand und überall, wo er antrat, unser bester Mann war. So hatte er in Trebgast (17. TM 21, BTV-Serie), in Weißenburg (2. TM 21), am Rothsee bei den Vereinsmeisterschaften (2. TM 21), in Ingolstadt (13. TM 21, BTV-Serie), in Er-

langen (4. TM 21), in Burgoberbach (3. TM 21), bei den bayerischen Meisterschaften am Ammersee (30. TM 21, BTV-Serie) und am Altmühlsee (4. TM 21) vereinsintern stets die Nase vorn. Leider war ihm nicht wie im Vorjahr ein Sieg vergönnt. Dafür verteidigte er die Krone des Vereinsmeisters erfolgreich, wozu ihm auch an dieser Stelle nochmals gratuliert sei.

Zum Kronprinzen, nicht nur bei den Vereinsmeisterschaften, avancierte **Gerhard Strauß**, der mit ein paar Lenzen mehr auf dem Buckel in der TM 30 startend, seinen Trophäenschrank um das ein oder andere Stück erweitern konnte. So brillierte er mit Altersklassensiegen in Weißenburg und Erlangen, wobei sein Erfolg auf der Mitteldistanzstrecke im Aischgrund nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Der einzige Gesamtsieg blieb in diesem Jahr unseren Frauen vorbehalten. So durchriss in Weißenburg **Christine Roder** als erste das Zielband. Daß dies keine Eintagsfliege war, bestätigte **Christine** noch am Roth- und Altmühlsee, wo sie in der TM 21 jeweils den dritten Platz belegte. Mit ihrer hervorragenden Platzierung bei den mittelfränkischen Meisterschaften am Rothsee errang sie zugleich wie im vorigen Jahr den Vereinsmeistertitel.

Die Erfolge unserer Topathleten in allen Ehren, muß jedoch noch ein weiterer positiver Aspekt Erwähnung finden. So zeichnete sich unser Auftreten bei den meisten Veranstaltungen durch eine geschlossene Mannschaftsleistung aus. Am besten dokumentiert dies die Vereinsmeisterschaft am Rothsee, wo innerhalb von sieben Minuten acht unserer Aktiven einliefen. Auch die packenden Duelle zwischen **Gerhard Strauß** und **Knut Schneider**, **Stefan Picker** und **Peter Stanger** sowie **Dieter Gradel** und **Christoph Heinritz**, die im Ziel lediglich um vier oder weniger Sekunden getrennt waren, zeugen von einer steigenden Leistungsdichte. Gerade diese mannschaftliche Ausgeglichenheit wurde bei den mittelfränkischen Meisterschaften gleich zweimal belohnt. So standen sowohl unsere Frauen mit **Christine Roder**, **Ursula Peuser** und **Isolde Weber**, als auch unsere Männer mit

**Matthias Rauch**, **Gerhard Strauß** und **Knut Schneider** in der Mannschaftswertung als zweite auf dem Siegereppchen. Dieser erfreuliche Trend setzte sich bei den Männern auch beim Erlanger Mitteldistanz-Triathlon und beim Altmühlsee-Kurztriathlon fort, wo jedoch keine Mannschaftswertung stattfand.

Beim ersten Rockhaus-Café-Volksfestlauf bewiesen unsere Athleten, daß sie auch spät im August noch lange nicht aus dem Rhythmus gekommen sind. So belegte unsere erste Mannschaft mit **Matthias Rauch**, **Hannes Schmidt** und **Thomas Schirl** den obersten Platz auf dem "Stockerl" und unsere "Reserve" mit **Gerhard Strauß**, **Stefan Picker** und **Mister X** (der Name des dritten Läufers war dem Verfasser bis zum Abgabeschluß nicht bekannt) durfte mit Rang drei auch noch aufs Podest, wo sich dann nicht weniger als sechs Cluberer drängten.

Habe ich etwas vergessen?! Natürlich, das spektakulärste Ereignis der europäischen Triathlonszene darf natürlich in unserem Rückblick nicht fehlen. Getreu dem Motto das Beste zum Schluß, werde ich dafür etwas ausführlicher auf den Rother Ironman Europe eingehen. So schickten sich am Morgen des 10. Julis 13 wackere Cluberer an, das Abenteuer Ironman auf sich zu nehmen. Vornweg, lediglich ein Dreikämpfer blieb auf der Strecke, während 12 sich den Titel Ironman sicherten.

Die "Ironman-Greenhorns" **Stefan Picker** und **Gerhard Strauß** schafften sogar das Kunststück sich auf Anhieb für den Topevent auf Hawaii zu qualifizieren. Vor allem die grandiose Leistung von Stefan darf zu den größten Überraschungen dieser Saison zählen, so hatte ihn in den vereinsinternen laufenden Wetten keiner auf der Rechnung, während Gerhard schon vorab als heißer Kandidat für die begehrten Qualifikationsplätze gehandelt wurde. Nachdem **Jamshid Javanshir** das Ticket zur inoffiziellen Triathlon-Weltmeisterschaft bereits seit Anfang des Jahres in der Tasche hatte, wird nun ein Triumvirat auf der Südseeinsel den Zauber um Kona zu spüren bekommen.

Knapp an der Teilnahmeberechtigung vorbei schrammten **Hannes Schmidt**



und Knut Schneider, denen nur wenige Minuten fehlten, um im Oktober Richtung Kona abzuheben. Dennoch konnten sie sich, wie auch Michael Heumann, Christof Heinritz und Hamshid Javanshir über das Knacken der Zehn-Stunden-Schallmauer freuen. Somit blieben nicht weniger als sieben Cluberber unter der magischen Grenze.

Nachdem sie Vorjahr aufgrund einer Grippe nicht antreten konnte, zeigte **Christine Roder** diesmal wieder was sie kann. Wie gewohnt steigerte sie sich von Disziplin zu Disziplin, um im Laufen ihre bekannte Stärke voll auszuspielen. Rang neun in der TW 25 war der verdiente Lohn für ihre Klasseleistung. Im Vorjahr noch überraschend starke Ironman-Debütantin, bestätigte **"Uschi" Peuser** in diesem Jahr, daß die gute Zeit auf dem alten Kurs kein Zufall war. Trotz der schweren Radstrecke und der höheren Temperaturen sprang letztlich eine Verbesserung von über einer halben Stunde heraus. Fehlen folglich nur noch drei eiserne Männer. So sind **Dieter Gradel, Stefan Drausnik** und **Martin Heider** ebenso wie die bereits erwähnten "Finisher" zu ihrer Leistung nur zu beglückwünschen.

Um die Erfolge dieser Saison gebührend feiern zu können, plant die Triathlonabteilung wie im vergangenen Jahr eine Abschlußfeier im Fischbacher Schlößla zu veranstalten. Für Anregungen und Unterstützung, die den Abend wieder genauso amüsant wie das letzte Mal werden lassen, sei Euch bereits im vornherein gedankt.

Martin Heider

## Triathlon in Zahlen:

### 11. Trebgast Triathlon BTV-Serie am 5. Juni (1,5 - 40 - 10)

Rauch Matthias (17. TM 21) 1:53:44,  
Pieker Stefan (31. TM 21) 1:59:28,  
Strauß Gergard (10. TM 21) 2:00:37,  
Schmidt Hannes (48. TM 21) 2:04:25,  
Böhme Hagen 2:10:16 (62. TM 21).

### 4. Weißenburger Triathlon am 12. Juni (1 - 40 - 10)

Rauch Matthias (2. TM 21) 1:55:28,  
Strauß Gerhard (1. TM 21) 1:58:48,  
Heinz Christof (4. TM 21) 2:06:09,  
Picker Michael (6. TM 21) 2:15:43, Roder Christine (1. TW 21) 2:17:15, Peuser Ursula (5. TW 21) 2:28:58.

### 6. Rothsee Triathlon am 26. Juni (1,5 - 40 - 10), gleichzeitig Vereinsmeisterschaften

Rauch Matthias (2. TM 21) 1:59:56,  
Strauß Gerhard (4. TM 21) 2:05:01,  
Schneider Knut (5. TM 21) 2:05:05, Rast Herrmann (5. TM 21) 2:07:00, Picker Stefan (28. TM 21) 2:08:11, Stanger Peter (29. TM 21) 2:08:15, Schmidt Hannes (23. TM 21) 2:09:25, Gradel Dieter (16. TM 21) 2:12:19, Heinritz Christof (17. TM 30) 2:12:20, Böhme Hagen (56. TM 21) 2:16:37, Roder Christine (3. TW 21) 2:18:33, Bathelt Ingo (73. TM 21) 2:18:55, Pickelmann Bernd (13. TM 18) 2:22:36, Heider Martin (104. TM 21) 2:23:29, Singer Thomas (107. TM 21) 2:24:01, Scharf Rainer (84. TM 30) 2:28:47, Peuser Ursula (8. TW 21) 2:30:47, Weiß Bernd (189. TM 21) 2:42:39, Weber Isolde (6. TW 30) 2:43:43, Gradel Wolfgang (77. TM 35) 3:13:30.

### Ironman Europe in Roth am 10. Juli (3,8 - 180 - 42)

Picker Stefan (49. TM 25) 9:17:56,  
Strauß Gerhard (41. TM 30) 9:26:25,  
Schmidt Hannes (87. TM 25) 9:37:57,  
Schneider Knut (101. TM 30) 9:49:43,  
Heumann Michael (121. TM 30) 9:57:04,  
Heinritz Christof (124. TM 30) 9:57:47,  
Javanshir Jamshid (131. TM 30) 9:59:16, Gradel Dieter (165. TM 30) 10:14:08, Roder Christine (9. TW 25) 10:15:40, Drausnik stefan (170. TM 30) 10:19:18, Peuser Ursula (13. TW 25) 10:27:43, Heider Martin (344. TM 25) 11:47:38.

### 5. Burgoberbacher Triathlon am 17. Juli (1,5 - 40 - 10)

Rauch Matthias (3. TM 21) 1:56:30

## 9. Ingolstädter Triathlon BTV-Serie am 24. Juli (1,5-42-10,5)

Rauch Matthias (13. TM 21) 2:07:00,  
Strauß Gerhard (14. TM 30) 2:13:02,  
Heinritz Christof (24. TM 30) 2:17:54,  
Böhme Hagen (55. TM 21) 2:23:22, Gradel Dieter (42. TM 30) 2:28:15, Peuser Ursula (22. TW 21) 2:38:55.

## 5. Erlanger Mitteltriathlon am 7. August (2 - 83 - 21)

Rauch Matthias (4. TM 21) 4:02:36,  
Strauß Gerhard (1. TM 30) 4:09:45, Javanshir Hamshid (4. TM 30) 4:11:38,  
Schmidt Hannes (17. TM 21) 4:14:26,  
Schneider Knut (13. TM 30) 4:18:27,  
Stanger Peter (38. TM 21) 4:28:41,  
Böhme Hagen (48. TM 21) 4:31:02, Carlos (32. TM 30) 4:36:15, Brunner Thomas (83. TM 21) 4:49:40, Geipel Franz (113. TM 21) 5:08:56.

## 9. Ammersee-Triathlon (bayerische Meisterschaft) am 14. August (1,5 - 40 - 10)

Rauch Matthias (30. TM 21) 2:04:54,  
Picker Stefan (41. TM 21) 2:08:49,  
Schmidt Hannes (50. TM 21) 2:11:37,  
Heinritz Christof (21. TM 30) 2:12:29,  
Gradel Dieter (30. TM 30) 2:15:42, Peuser Ursula (11. TW 21) 2:27:13, Gradel Wolfgang (32. TM 35) 2:57:32.

## 2. Altmühlsee-Triathlon am 28. August (1,5 - 40 - 10)

Rauch Matthias (4. TM 21) 2:10:52,  
Picker Stefan (7. TM 21) 2:13:45, Strauß Gerhard (3. TM 30) 2:16:21, Schmidt Hannes (15. TM 21) 2:20:13, Heinritz Christof (6. TM 30) 2:21:17, Stanger Peter (17. TM 21) 2:21:59, Kellermann Robert (7. TM 30) 2:22:04, Rast Herrmann (3. TM 35), Gradel Dieter (15. TM 35) 2:27:44, Roder Christine (3. TW 21) 2:34:41, Picker Michael (7. TM 18) 2:35:25, Peuser Ursula (5. TW 21) 2:37:38, Schimke Manfred (42. TM 30) 2:37:57, Scharf Rainer (51. TM 30) 2:42:51.

## Impressum

### Herausgeber:

1.FC Nürnberg e.V.  
Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg  
Tel.: 0911/94 07 90, Fax: 0911/940 79 77

### Redaktion:

Ertan Göksu, Tel.: 0911/940 79 21

### Erscheinung:

Vierteljährlich; der Zeitungsbezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

### Anzeigenverwaltung:

Ertan Göksu 0911/940 79 21

### Anzeigenverwaltung:

Mediensport - KDS Deutsche Sportwerbung GmbH, Trappentreustr. 1, 80339 München

### Gesamtherstellung:

Infotex - KDS Graphische Betriebe GmbH, Trappentreustr. 1, 80339 München  
Tel. 089 / 51 08 90





## Roll- + Eissport



Ursula Bindl  
Schwedenweg 1a  
90455 Nürnberg  
Tel.: 0911/ 88 48 96 pr.  
Fax: 0911/ 24 35 04

## Rollkunstlauf

### **Bayerischer Bambini-Wettbewerb im Rollkunstlauf in Regensburg**

Auf die Reise zum Start in der Donau-  
stadt machten sich vom 1. FCN unser  
Nachwuchs Andrea Vogt und Fannie  
Herberg mit Betreuerin Grete Wuzel.  
In der Gruppe 1b erreichte Andrea Vogt  
unter neun Starterinnen den 2. Platz.  
Für ihren ersten Start recht achtbar.  
Ebenfalls gut behaupten konnte sich  
Fannie Herberg beim ersten Start mit ei-  
nen 4. Platz in der Gruppe 3a1 unter 17  
Teilnehmerinnen. Herzlichen Glück-  
wunsch!!!

### **Bayerische Meisterschaften im Rollkunstlauf in Haßfurt**

Haßfurt, der REC mit seiner schönen  
Gesamtanlage war Austragungsort der  
bayerischen Meisterschaften.

In der Meisterklasse Damen belegte  
Dina Wörrlein unangefochten in Pflicht  
und Kür den 1. Rang und wurde somit  
bayerische Meisterin. Elmar Obermeier  
wurde Meister in der Pflicht, schied je-  
doch danach verletzt aus.

Eine durchaus positive Überraschung  
war Monika Hochberger in der Förder-  
stufe BIII Mädchen. Mit einer guten  
Pflichtvorführung und einen für sie sehr  
guten Kürvortrag wurde Monika Siegerin  
in der neun Starterinnen starken  
Gruppe. Der 1. FCN wurde in der Ver-  
einswertung zweiter mit 84 Okt. hinter  
dem SV Hof.

### **Süddeutsche Meisterschaften im Rollkunstlauf in Haßfurt**

Bei den ebenfalls in Haßfurt ausgetrage-  
nen süddeutschen Meisterschaften  
zeigte Dina Wörrlein in der Meister-  
klasse Damen die technisch beste  
Pflicht, ein mit vielen Schwierigkeiten  
gespicktes Kurzprogramm und eine sehr  
elegant gelaufene Kür. Mit diesen Lei-  
stungen wurde sie souverän süddeut-  
sche Meisterin.

Elmar Obermeier belegte mit einer gu-  
ten Leistung in der Meisterklasse Her-  
ren den 4. Rang.

### **Deutsche Meisterschaften im Rollkunstlauf in Heilbronn**

Heilbronn, war dieses Jahr Austrag-  
ungsort der Meisterschaften. Vor den  
Läufern lag eine Woche mit fast uner-  
träglichen Hitzegraden in der Halle.  
Trotz allem wurde ein gutes Rollkunst-  
laufprogramm geboten.

In der Meisterklasse Damen waren die  
Leistungen sehr ansprechend. Doch  
konnte Dina Wörrlein trotz ihrer ausge-  
glichenen Leistungen gegen die Über-  
macht aus dem Norden nur den 6. Rang  
erreichen. Meisterklasse Herren zeigte  
ungefähr dasselbe Bild. Elmar Ober-  
meier lief ein gutes Sportprogramm.  
Doch es reichte am Ende nur zu Platz 9.

## **Bayern-Pokal Wettbewerb in Hof**

An diesen Wettbewerb nahmen aus unserer Roll- und Eissportabteilung Monika Hochberger und Fannie Herberg teil. In der stark besetzten Gruppe Förderstufe I Mädchen gelang Fannie Herberg trotz wenig Wettkampferfahrung der achtbare 11. Platz.

Schwierig war es auch für Monika Hochberger in der Gruppe Jugend Damen. Sie belegte am Ende den undankbaren 4. Platz.

## **Rollschnellauf:**

### **Internationale bayerische Meisterschaften im Roll- schnellauf in Bayreuth**

Seine weiterhin aufsteigende Form bewies Nicolai Kutz bei diesen Meisterschaften in der Aktivenklasse Herren. 2. Platz über 300 m I, 3. Platz über 500 m C, 2. Platz über 1500 m I und selbst ein 4. Platz über 10.000 m waren der Lohn für seinen Trainingsfleiß. In der Gesamtwertung Aktive Herren wurden unsere weiteren Teilnehmer Diemo Gorschboth, Alexander Kutz und Sebastian Sinz 12., 13., 14., wobei Sebastian Sinz nur auf Inlineschuhen startend noch Wettkampfpraxis braucht. In der Aktivenklasse Damen belegte Anja Lanzendörfer gesamt Platz 7. Dasselbe Ergebnis erreichte Stefanie Büttner in der Gruppe Jun A Damen.

Ein packendes Staffelfrennen lieferten Nicolai Kutz und Diemo Gorschboth mit den 2. Platz über 5000 m, nur um hundertstel Sekunden hinter Bayreuth.

### **Süddeutsche Meisterschaften im Roll- schnellauf in Schweinfurt**

Nicolai Kutz, konnte auch bei diesen Treffen der süddeutschen Verbände seine Form halten. Besonderer Wert für ihn, der 2. Platz über 5000 m I vor Hert- rich Bayreuth. 500 m C sahen ihn auf

den 3. Platz. Ausgezeichnet für ihn, wieder der 4. Platz über 10000 m.

In der Aktivenklasse Herren konnten unsere übrigen Starter an ihrer Beständigkeit anknüpfen. Diemo Gorschboth wurde gesamt 10. Sebastian Sinz erreichte den 11. Platz. Alexander Kutz Platz 13.

Bei den Damen ging Anja Lanzendörfer nach den Rennen mit dem 4. Platz ins Ziel.

### **Internationale Bechhofer Rollsporttage mit Rheinland- Pfalzmeisterschaften**

Um seinen Platz im National-Team zu festigen ging Nicolai Kutz auch bei diesen Meisterschaften an den Start. Wichtig für ihn auch die Platzierung für den gleichzeitig laufenden Deutschland-Cup. Hier hat er beim Zwischenstand mit 155 Pkt. den 2. Platz hinter Dirk Breder CJD Homburg.

Auf der kleinen 165 m Bahn in Bechhofen bei über 300 Startern war sein herausragendes Ergebnis die 500 m Ausscheidung, bei denen er den 2. Rang erlief.

### **Deutsche Meisterschaften im Rollschnellauf in Gera**

Erstmalig in einen neuen Bundesland wurde eine deutsche Meisterschaft im Rollschnellauf durchgeführt. Die kleine Mannschaft des 1. FCN mit Diemo Gorschboth, Nicolai Kutz, Alexander Kutz und Sebastian Sinz konnte dabei kräftig zuschlagen.

Das ewig alte Duell aus früheren Zeiten gewann in der Altersklasse Herren 30 Diemo Gorschboth 1. FCN gegen Dirk Mademann ESV Anklam wieder einmal für sich. Diemo Gorschboth wurde deutscher Meister über 300 m, siegte über 3000 m und 5000 m und mußte nur über 1500 m seinen Widersacher den Vortritt geben. Sich in der Spitze der deutschen Läufer behaupten konnte sich auch Nicolai Kutz. Seine Vizemeisterschaften über 500 m, 1500 m und sogar 10.000 m, für einen Sprinter ungewöhnlich zeigten wiederum seinen Anspruch auf ei-

nen Platz im EM Team. Ein 5. Platz über 5000 m im letzten Rennen bewiesen seine gute Kondition.

Momentan in einen Tief befindet sich Alexander Kutz. Er mußte sich mit einem Platz 25 in der Gesamtwertung zufriedener geben.

Schon erwähnt, fehlende Wettkampfpraxis und nur der Start auf Inline brachten Sebastian Sinz Platz 27 in der Gesamtwertung.

## **Rollhockey:**

### **1. FCN - ESV Ansbach 14:8**

Im Lokalderby mit Option zum Aufstieg in die 2. Liga konnte sich das Team des 1. FCN klar mit 14:8 gegen den 2. Liga Absteiger ESV Ansbach durchsetzen. Mit Fernschüssen oder geschickten Luftern aus verdeckten Winkeln gelang den Nürnbergern die Ansbacher Abwehr zu überwinden. In der 2. Hälfte wagte der Club teilweise mit 3 Angreifern den Abwehrblock der Markgrafenstädter aufzubrechen. Brilliantester Techniker in dieser Phase Belosevic, der alleine 7 Tore schoß.

Tore: Belosevic 7, Eschenbeck 3, Winkler 3, Bidmann 1.

### **1. FCN - RSC Gera 19:2**

Wenig Anstrengung brauchte es zum klaren Sieg des 1. FCN über die Thüringer. Zum Teil erleichterten die Gäste dem Club das Spiel mit schwach geschlagenen Pässen. Den Mannen um Spielertrainer Eschenbeck fiel es selten schwer sich in Zweikämpfen durchzusetzen. Die Gäste konnten zu keiner Zeit den Nürnberger Spielfluß stören.

Tore: Belosevic und Eschenbeck je 6, Biendarra und Lautenschlager je 3, Nef 1.

### **1. FCN - Medizin Erfurt 8:0**

In einer wahren Wasserschlacht bei strömendem Regen war in diesen Spiel von keiner Seite ein vernünftiger Spielzug möglich. Doch Nürnberg spielte bis zur Halbzeit eine Führung von 8:0 heraus. In der zweiten Halbzeit trat

Schiedsrichter Zehrer die einzig richtige Entscheidung, indem er das Spiel wegen Unbespielbarkeit des Platzes bei Wertung des 8:0 Standes beendete.

Tore: Belosevic 5, Winkler 2, Eschenbeck 1.

### **ERSC Bamberg - 1. FCN 3:9**

In einer Partie die zu keiner Zeit langweilig wurde, hatten die gut mitspielenden Bamberger einige Chancen. Doch der 1. FCN besann sich auf seine spielerischen Qualitäten, wie schnelle Spielzüge über drei Stationen oder Schlenzer aus der 2. Reihe. Mannschaftliche Geschlossenheit brachten so den 9. Saisonsieg in Folge.

Tore Eschenbeck 4, Winkler 2, Belosevic, Biendarra und Bidmann je 1.

### **1. FCN - ESV Chemnitz II 25:2**

Zu einem Schützenfest gestaltete sich das Heimspiel für den Club. Die Mannschaft der Gäste versuchte zwar ihr möglichstes brachte es aber auf nicht mehr als Einzelaktionen, die den Feld und spielbeherrschenden Nürnbergern keine Schwierigkeiten brachten. Zwangsweise fielen die Tore wie reife Früchte. Clubtorhüter Moser hatte auf der Gegenseite einen ruhigen Nachmittag.

Tore: Belosevic 8, Eschenbeck 6, Winkler und Nef je 4, Bidmann, Biendarra und Ratzenböck je 1.

### **ERV Schweinfurt II - 1. FCN 9:17**

Der Club schaffte hier einen schnellen 3:1 Vorsprung und einen 12:3 Halbzeitstand bei den Unterfranken. Unseren Team gelang es meistens die Schweinfurter zu überlaufen und vor dem Tor mit Kombinationen den machtlosen Schweinfurter Torhüter zu verladen. Der hohe Vorsprung wiegte den Club in der 2. Hälfte in Sicherheit. Er spielte weniger effektiv und blieb hinter seinen Möglichkeiten zurück, was die Schweinfurter zum aufholen einlud.

Tore: Eschenbeck 7, Winkler 5, Belosevic 4, Biendarra 1.

## **1. FCN rollt in die 2. Bundesliga**

Den Aufstieg in die 2. Rollhockey-Bundesliga machte unser Team des 1. FC Nürnberg jetzt perfekt. Mit der eingespielten Mannschaft, Bidmann, Biedarra, Moser, Belosevic, Eschenbeck, Lautenschlager, Ratzenböck, Winkler und Nepf gelang ihnen ein 13:8 (8:4) Sieg beim ESV Ansbach. In der zeitweise hektischen und harten Partie übernahmen die Gäste nach dem Blitzstart der Ansbacher die Initiative und schufen mit überlegtem Kombinationspiel den Grundstein zum Erfolg. Nach dem Durchmarsch durch die Regional-Liga Süd liegt der Club nun mit 24:0 Punkten fünf Zähler vor dem bezwungenen Rivalen. Die letzten zwei Regional-Liga Begegnungen des 1. FCN werden im September ausgetragen.

## **Letzte Meldung:**

**Europameisterschaften im  
Rollschnellauf in Pamplona/Spanien**

### **Bronzemedaille für Nicolai Kutz 1. FCN**

Bei den Europameisterschaften im Rollschnellauf in Pamplona/Spanien, errang Nicolai Kutz mit der Staffel Dirk Breder CJD Homburg, Ralf Göthling ERSC Darmstadt und Nicolai Kutz über 10.000 m auf der Bahn die Bronzemedaille. Zusammen mit seinen guten Plazierungen von 300 m-10.000 m in den Einzelrennen, immer unter den ersten zehn auf Bahn und Straße, hat er sich auch einen Platz im Team der Weltmeisterschaften in Gujar-Mestras/Frankreich herausgefahren.

## **Vorankündigung**

Wie jedes Jahr, findet auch heuer unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt. Weihnachtsspiel, eine reichhaltige Tombola und festliche Musik werden der Rahmen dazu sein.

Wir bitten Sie, den Termin Sonntag, 4.12.94, Beginn 15.00 Uhr vorzumerken!!!

Der Saal wird durch die Vorstandschaft noch bekanntgegeben. Spenden für die Tombola bitten wir bei Frau Grete Wuzel (Rollsportanlage) oder den jeweiligen Spartenleiter abzugeben.

## **Kurz notiert:**

### **Eislauf im Nürnberger-Stadion.**

Wie in den vergangenen Jahren ist es für unsere Aktiven und Mitglieder in der Saison 94/95 wieder möglich auf Eis zu trainieren.

1. Training:

Montag, 10.10.94, 16.45-18.30 Uhr

2. Training:

Sonntag, 16.10.94 07.45-08.45 Uhr

Diese Zeiten wiederholen sich wöchentlich.

Wir bitten im voraus schon, von den Trainingszeiten regen Gebrauch zu machen.



# Schwimmen

Werner Swatosch  
Kleestraße 46  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911/44 48 81

## Jahres-Hauptversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Schwimm-Abteilung findet am Freitag, den 11. November, 19.00 Uhr in der Club-Kantine (Sportler-Gaststätte neben dem Schwimmbad, Valznerweiherstraße 200) statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandsmitglieder
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Behandlung eingegangener Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis 28. Oktober bei Werner Swatosch, Kleestraße 46, 90461 Nürnberg, einzureichen.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Schwimmabteilung (Abt. 43). Bitte Mitgliedsausweis mitbringen! Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Werner Swatosch  
Abteilungsleiter

## 5 Pokale gingen an den Club

*Hall in Tirol* - Die Schwimmunion Hall lud die Seniorenschwimmer zu ihrem 6. international hochkarätig besetzten Mastersmeeting. Dieses sommerlich heitere Schwimmfest am Fuße des Patscherkofels lockte Schwimmerinnen und Schwimmer zu einem letzten Test vor den deutschen Meisterschaften. Die übrige Konkurrenz kam aus Österreich, Italien, Ungarn, Polen, der Slowakei und aus Tschechien.

Der besondere Reiz dieser Schwimmveranstaltung besteht darin, daß jeder Schwimmer in drei Disziplinen eine von der Altersklasse abhängige Punktezahl nach der LEN-Tabelle erreichen muß, um eine von der ältesten österreichischen Münzprägeanstalt geprägte Leistungsmedaille zu gewinnen. Außerdem wird die beste Einzelleistung nach der Punktetabelle in jeder Altersklasse mit einem Pokal honoriert.

Als Seriensiegerin stand wieder einmal mehr Fritzi Feuerlein im Mittelpunkt. Sie startete fünfmal und siegte fünfmal und war zusätzlich noch am 1. und 2. Platz der Club-Staffel beteiligt. Kein Wunder,

daß unsere Clubschwimmer die beste Mannschaftsleistung erzielten: sie belegten 24 erste, 7 zweite und 4 dritte Plätze, gefolgt von der SG MSV/VfV München (9/11/8) und dem Behinderten Sportverein München (8/4/1).

### **Pokale für beste Einzelleistung in der AK**

AK 20 - Patrizia Durjak  
 AK 20 - Norbert Roth  
 AK 45 - Fritzi Feuerlein  
 AK 55 - Rose-Marie Radl  
 AK 60 - Lilly Motschieder

### **Siege errangen:**

**Lilly Motschieder** - AK 60  
 50 m B / 50 m S

**Rose-Marie Radl** - AK 55  
 50 m S / 50 m F / 50 m R

**Fritzi Feuerlein** - AK 45  
 50 m B / 50 m S / 200 m F / 50 m F /  
 50 m R

**Patrizia Durjak** - AK 20  
 50 m B / 50 m S / 50 m F / 50 m

**Michael Letterer** - AK 25  
 50 m B / 50 m R

**Norbert Roth** - AK 20  
 50 m B / 50 m F / 50 m R

**Martin Moosdorf** - AK 20  
 50 m S / 200 m F

**Claus Swatosch** - AK 30  
 50 m F / 50 m R

### **Staffeln**

4 x 50 m Lagen weiblich  
 Durjak, Hauger Susi, Feuerlein, Swatosch

4 x 50 m Lagen männlich  
 Swatosch, Letterer, Graf, Roth

# **Bayerische Junioren- und Seniorenmeisterschaften**

*Garching/Alz.* Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich die Seniorenschwimmer des Bayerischen Schwimmverbandes zu ihrem Familienfest - den Bayerischen Junioren- und Seniorenmeisterschaften - im wunderschönen Freibad der Gemeinde Garching an der Alz.

565 Aktive aus 91 Vereinen ermittelten am ersten heißen Sommerwochenende ihre Meister von der Juniorenklasse der Jahrgänge 75/76 bis hin zu den 85jährigen.

1.940 Einzelstarts und 186 Staffeln gingen über die Startblöcke. Trotz Erhöhung des Startgeldes auf 10,- bzw. 20,- DM wurde das Meldeergebnis des vergangenen Jahres um gut 10% übertroffen. In der AK 45 trafen die ewigen Konkurrentinnen Inge Eichner (TSV Mindelheim) und Fritzi Feuerlein (1. FC Nürnberg) aufeinander.

Inge entschied mit 5 Goldmedaillen den immer freundschaftlich ausgetragenen Kampf gegenüber 3 goldenen von Fritzi für sich. Jutta Seidl (BSV München), Luise Knöpfe (MSV München) und Rose-Marie Radl (1. FC Nürnberg) teilten sich die neun Titel der AK 55 und jede fuhr mit 3 Goldmedaillen nach Hause.

In der AK 60 holte Lilly Motschieder ebenfalls 3 Einzeltitel an den Valznerweiher.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

### **Fritzi Feuerlein - AK 45**

1. Platz	50 m Schmetterling	0:36,6
1. Platz	100 m Schmetterling	1:31,2
1. Platz	200 m Lagen	3:15,0
1. Platz	4x50m Freistil	2:48,4
1. Platz	4x50m Rücken	3:14,9
1. Platz	4x50m Brust	3:10,3
2. Platz	50 m Brust	0:44,2
2. Platz	100 m Rücken	1:43,7
2. Platz	50 m Freistil	0:33,0
2. Platz	100 m Freistil	1:16,4



**Rose-Marie Radl - AK 55**

1. Platz	50 m	Schmetterling	0:44,1
1. Platz	100 m	Schmetterling	1:45,6
1. Platz	50 m	Freistil	0:38,1
1. Platz	4x50m	Freistil	2:48,4
1. Platz	4x50m	Rücken	3:14,9
1. Platz	4x50m	Brust	3:10,3
2. Platz	100 m	Rücken	1:40,8
2. Platz	100 m	Freistil	1:33,2
3. Platz	50 m	Brust	0:47,9
3. Platz	100 m	Brust	1:44,6
4. Platz	50 m	Rücken	0:47,9

**Lilly Motschiederler - AK 60**

1. Platz	50 m	Brust	0:47,5
1. Platz	100 m	Brust	1:44,6
1. Platz	50 m	Rücken	0:51,5
1. Platz	4x50m	Freistil	2:48,4
1. Platz	4x50m	Rücken	3:14,4
1. Platz	4x50m	Brust	3:10,3
2. Platz	50 m	Schmetterling	0:53,1

**Ursula Swatosch - AK 55**

1. Platz	4x50m	Freistil	2:48,4
1. Platz	4x50m	Rücken	3:14,4
1. Platz	4x50m	Brust	3:10,3
2. Platz	50 m	Rücken	0:45,9
2. Platz	50 m	Freistil	0:39,4

**Thomas Graf - AK 25**

1. Platz	4x50m	Rücken	2:12,3
2. Platz	100 m	Schmetterling	1:06,9
4. Platz	200 m	Lagen	2:35,7

**Klaus Lokstädt - AK 35**

1. Platz	4x50m	Rücken	2:12,3
2. Platz	100 m	Rücken	1:16,3
5. Platz	100 m	Freistil	1:03,0
7. Platz	50 m	Schmetterling	0:34,5
10. Platz	50 m	Freistil	0:29,0

**Michael Letterer - AK 25**

1. Platz	4x50m	Rücken	2:12,3
5. Platz	50 m	Rücken	0:32,8
6. Platz	50 m	Brust	0:33,7

**Norbert Roth - AK 20**

1. Platz	4x50m	Rücken	2:12,3
7. Platz	50 m	Rücken	0:32,7
8. Platz	100 m	Rücken	1:14,1
9. Platz	100 m	Brust	1:20,0
15. Platz	50 m	Freistil	0:27,6
16. Platz	100 m	Freistil	1:02,7

**Barbara Swatosch - AK 30**

2. Platz	50 m	Rücken	0:35,8
2. Platz	100 m	Rücken	1:19,1
5. Platz	50 m	Brust	0:42,1
6. Platz	50 m	Schmetterling	0:34,3

**Michael Egger - Jun.**

3. Platz	100 m	Rücken	1:09,7
6. Platz	100 m	Freistil	0:58,9
7. Platz	200 m	Rücken	2:43,9
8. Platz	200 m	Lagen	2:34,0
22. Platz	100 m	Brust	1:23,5

**Wilhelm Schusser - Jun.**

4. Platz	200 m	Lagen	2:26,2
5. Platz	100 m	Schmetterling	1:04,9
6. Platz	100 m	Rücken	1:12,0
6. Platz	100 m	Brust	1:15,2
6. Platz	200 m	Brust	2:51,2

**Kerstin Hauger - AK 25**

10. Platz	50 m	Rücken	0:42,4
12. Platz	50 m	Schmetterling	0:39,4

**Susanne Hauger - AK 25**

11. Platz	50 m	Schmetterling	0:37,9
12. Platz	100 m	Freistil	1:18,4

## Club-Senioren - Bayerns erfolgreichste Vertretung

*Dortmund.* Drei Tage lang richtete die 1. SG Hansa Dortmund im Südbad an der Ruhrallee die Deutschen Seniorenmeisterschaften im Schwimmen aus.

1.240 Schwimmerinnen und Schwimmer zwischen 20 und 85 Jahren trafen sich zu einem großen Fest des Schwimmersports. Ingesamt waren fast 4.000 Meldungen - 3.500 Einzelstarts und 500 Staffelmeldungen - eingegangen.

In der AK 60 der Damen beherrschte Lilly Motschiederler die Bruststrecken und konnte neben den Titeln über 50 m und 100 m auch die 100 m Rücken für sich entscheiden. Dritte wurde sie über 50 m Schmetterling.

Fritzi Feuerlein dominierte mit einem Titel über 50 m Freistil und vier zweiten Plätzen über 100 m und 200 m Freistil sowie 50 m und 100 m Schmetterling die AK 45. Vize-Meisterin wurde in der AK 55 Rose-Marie Radl über 100 m Schmetterling.

Leider sorgte bei den Staffelbewerben die unkorrekte Handhabung der Ausschreibung für Ärger. Staffelmeldungen der SG Gladbeck, die ohne Altersgruppenangabe abgegeben wurden, wurden vom Ausrichter nicht ordnungsgemäß zurückgewiesen, sondern erst bei Wettkampfantritt der Gruppe C zugeordnet. Unsere Schwimmer wurden dadurch um zwei verdiente Bronzemedailles gebracht.

Die Ergebnisse:

#### Lilly Motschiederler - AK 60

1. Platz	50 m Brust	0:47,49
1. Platz	100 m Brust	1:45,56
1. Platz	100 m Rücken	1:51,97
3. Platz	50 m Schmetterling	0:52,38

#### Fritzi Feuerlein - AK 45

1. Platz	50 m Freistil	0:33,25
2. Platz	100 m Freistil	1:14,58
2. Platz	200 m Freistil	2:50,21
2. Platz	50 m Schmetterling	0:35,47
2. Platz	100 m Schmetterling	1:28,04

#### Rose-Marie Radl - AK 55

2. Platz	100 m Schmetterling	1:44,12
4. Platz	50 m Rücken	0:46,79
5. Platz	50 m Schmetterling	0:44,82
5. Platz	100 m Rücken	1:42,05
5. Platz	100 m Brust	1:44,47
6. Platz	100 m Freistil	1:32,58
7. Platz	50 m Freistil	0:38,88
8. Platz	50 m Brust	0:48,09

#### Claus Swatosch - AK 30

5. Platz	50 m Rücken	0:30,78
8. Platz	50 m Freistil	0:26,13

#### Barbara Swatosch - AK 30

7. Platz	100 m Rücken	1:19,46
----------	--------------	---------

#### Wiebke Lehnert - AK 25

7. Platz	50 m Freistil	0:30,32
----------	---------------	---------

#### Klaus Lokstädt - AK 35

7. Platz	100 m Rücken	1:14,79
----------	--------------	---------

#### Staffeln (Gruppe 120)

##### 4 x 50 m Freistil Mixed

3. Platz	1:55,76
(C. Swatosch, B. Swatosch, K. Lokstädt, W. Lehnert)	

##### 4 x 50 m Lagen Damen

4. Platz	2:24,02
(B. Swatosch, S. Hostettler, F. Feuerlein, W. Lehnert)	

##### 4 x 50 m Lagen Mixed

4. Platz	2:14,57
(B. Swatosch, S. Hostettler, C. Swatosch, K. Lokstädt)	

##### 4 x 50 m Brust Damen

5. Platz	2:49,94
(S. Hostettler, F. Feuerlein, W. Lehnert, B. Swatosch)	

##### 4 x 50 m Freistil Damen

7. Platz	2:10,08
(B. Swatosch, F. Feuerlein, S. Hostettler, W. Lehnert)	

## Herbstausflug der Schwimm- abteilung

Bitte vormerken:

**Samstag: 12. November**

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Clubbad

Wie immer wird das Ausflugsziel nicht verraten. Bitte melden Sie sich umgehend bei unserem kommissarischen Vergnügungswart Alfred Rühl (Tel. 543 03 79), damit er die richtige Busgröße bestellen kann.

Unkostenbeitrag wie immer DM 10,- und wie immer gibts wieder ein Überraschungsprogramm.

# GÜTTINGER

## BAUFACHZENTRUM

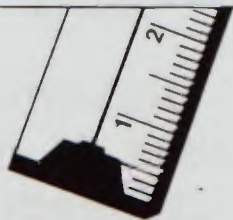
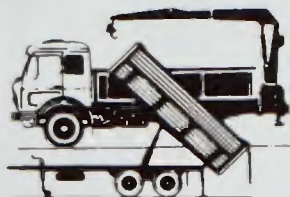
Westendstraße 2 • 91207 Lauf  
Telefon (0 91 23) 20 96

**Der Weg  
zu uns  
spart viele  
Wege.**

GÜTTINGER Baufachzentrum  
ist Mitglied des



- ▶ Weil unser Sortiment alles umfaßt, was Sie zum Bauen und Modernisieren brauchen.
- ▶ Weil wir Fachleute haben, die Sie richtig beraten können.
- ▶ Weil unser Service reibungslos und zuverlässig funktioniert.
- ▶ Weil Sie in unserer Baumusterschau kritisch prüfen können.
- ▶ Weil wir Service an der Baustelle großschreiben, mit unserem modernen Fuhrpark, mit Kran- und Spezialfahrzeugen!



***Unsere Leistung  
ist meßbar!***

**INTERBAUSTOFF GmbH & Co. KG**

Küchlerstraße 1 • Postfach 1560 • 61231 Bad Nauheim  
Telefon (0 60 32) 805-0 • Telefax (0 60 32) 805-299



# "FRÄNKY"-DAS NEUE CLUB-MASKOTTCHEN



# Schwimmtermine Herbst 1994

## Oktober

01.	Werner-Bräu-Cup (Senioren)	Schweinfurt
01./02. 08.	Kreisstaffeltag Bayer. Sprintmeisterschaft (25 m; A- und B-Finale)	Nürnberg Bayreuth
08.	Intern. A-Kraft-Schwimmen (Senioren)	Pforzheim
15./16.	DMS-J / DMS-Jun / KMW (Bezirk)	Katzwang
22./23.	DMS-J / DMS-Jun (Landesfinale)	Südbad
22./23.	Intern. Schwimmfest (Senioren)	Bregenz
29.	Intern. Senioren- schwimmfest (50 m)	Grünstadt

## November

05./06.	DMS-J / DMS-Jun Bundesfinale	Essen
06.	Fürther Kinderschwimmen	Fürth
12.	Senioren-Schwimmfest	Landau
12./13.	Sechsländerkampf Kinderländerkampf	Regensburg
19.	Senioren-Schwimmfest	Herzogenaurach
19./20.	4. Intern. Masters Tage	München
19./20.	Deutsche Sprintmeisterschaft	Hildesheim
26.	Nachwuchsschwimmen Kreis Nürnberg	Südbad

## Dezember

03./04.	Stadtmeisterschaften	Südbad
11.	Zwergel-Schwimmen	Südbad

## 5 km-Zeit um 18 Minuten verbessert

Mit diesem Ergebnis kehrte Patrizia Durjak von den zweiten German Masters aus Burghausen zurück.

Wie bekannt, fand die erste Veranstaltung über die 5 bzw. 30 km Strecke im letzten Jahr im Nürnberger Kanal statt. In diesem Jahr hatte man den Wöhrsee bei Burghausen gewählt. Hier waren auch erstmalig Seniorenschwimmer und damit Altersklassen zugelassen. Das bedeutete, daß gegenüber dem Vorjahr (17

Schwimmer) in diesem Jahr insgesamt 53 über die 5 km Distanz an den Start gingen.

Die Bedingungen am Wöhrsee waren optimal: 23 Grad Wassertemperatur, Sonnenschein und keine störenden Schiffe. Mit der Zeit von 1:12,29 erreichte Patrizia den dritten Platz in ihrer Altersklasse bzw. den siebten Platz der offenen Wertung. Ein toller Erfolg für unsere Patrizia. Dazu unseren herzlichsten Glückwunsch.

Ein Wermutstropfen bleibt für Patrizia dennoch: Sie mußte vom Club alleine schwimmen und hofft darauf, daß im nächsten Jahr der Eine oder die Andere aus unserem Verein mit zu dieser Veranstaltung fahren.



**Am  
Beckenrand  
notiert...**

## Hochzeitsfieber geht zu Ende

Während der Sommermonate heirateten Wiebke Müller, die sich nun Lehnert nennt und Susi Löhner, die man jetzt mit Hostettler anspricht. Die letzte im Hochzeitsreigen ist am 08.10. Susi Hauger, die ihrem Mädchennamen den seltenen Namen "Schmitt" anfügt. Ein Hochzeitstag steht im Herbst noch bevor. Und zwar der 60. von unserem Ehrenvorsitzenden Fritz Holzer mit seiner Frau Hedwig am 8. November.

## Wie weit sind 900 km?

Die erste Mannschaft ist in der Saison 93/94 900 km geschwommen (pro Aktive). Als Staffel kämen Sie damit bis nach Hongkong.

## Arbeitsdienst am Buß- und Bettag (16. November)

Hiermit werden alle Mitglieder zu einem Arbeitsdienst im Freibad aufgerufen. Wir wollen unser Bad winterfest machen und dabei den größten Teil des Laubs entsorgen. Das erleichtert die Reinigungsarbeiten im Becken, da die Verschmutzung wesentlich geringer ausfällt.

## Antrag aus der Vorstandschaft zur Jahreshauptversammlung

Aus der Reihe der Vorstandsmitglieder wird zur Hauptversammlung ein Antrag auf Erhöhung und Differenzierung des

Abteilungsbeitrages kommen.

Mit diesem Schritt will man den mindestens seit 15 Jahren gültigen Beitrag von DM 30,- der heutigen Situation anpassen.

Die Kosten für den Sportbetrieb (Wettkampfmatten), Startgelder und Reisekosten einerseits, und die Entwicklung im Gesamtverein andererseits (Etatsicherheit), verlangen diesen sicher unpopulären Schritt. Ferner will man eine Differenzierung im Beitrag für Stamm- und Gastmitglieder schaffen.

## 5 Bezirksmeister kommen vom Club

Von den insgesamt 24 Bezirksmeistern stellt in diesem Jahr der Club 5. Dreimal reichte es zum 2. Platz und 4 mal zu Platz 3 der offenen Bezirkswertung. Mit diesem Ergebnis der 16 Clubschwimmer, die insgesamt 71 mal an den Start gingen, können wir zufrieden sein. Insgesamt 28 mal konnten die Aktiven persönliche Bestzeiten erzielen. 18 Zeiten reichten dazu aus, die Form für die Bayerischen Jahrgangsmesterschaften zu erfüllen. Wegen Krankheit konnte Uwe Schusser, Stefan Blank, Martin Grimm, Alexander Bucher und Domenika Konietsny nicht starten. Bereits am Freitagabend wurden die 800 bzw. 1500 m geschwommen. Einigen steckte diese Distanz am nächsten Tag noch in den Knochen, so daß einige hinter ihren selbst gesteckten Zielen am nächsten Tag zurückblieben.

In den Jahrgangswertungen gab es 18 mal Platz 1, 20 mal Platz 2, 10 mal Platz 3, 5 mal Platz 4, 4 mal Platz 5, 5 mal Platz 6 und 4 mal Platz 7.

Hier die Ergebnisse unserer Teilnehmer in der Jahrgangswertung:

<b>Silke Kimpel</b>		
800 m Freistil	11:52,5	Platz 2
200 m Brust	3:12,0	Platz 1
100 m Brust	1:27,6	Platz 2
100 m Rücken	1:24,8	Platz 3
100 m Freistil	1:13,8	Platz 4

**Sandy Jorke**  
 200 m Brust 3:10,8 Platz 2  
 100 m Brust 1:24,2 Platz 1  
 (startete im Endlauf und wurde mit  
 1:23,2 Zweite)  
 100 m Schmetter 1:29,4 Platz 6

**Stefanie Grund**  
 100 m Schmetter 1:26,8 Platz 5  
 100 m Brust 1:38,2 Platz 7  
 100 m Rücken 1:27,9 Platz 7

**Michaela Frank**  
 100 m Freistil 1:07,2 Platz 1  
 200 m Lagen 2:48,5 Platz 2  
 100 m Brust 1:31,7 Platz 4  
 200 m Freistil 2:25,8 Platz 2  
 400 m Freistil 5:07,6 Platz 2

**Simone Rothe**  
 100 m Brust 1:23,8 Platz 2  
 (im Endlauf Vierte mit der Zeit von  
 1:24,9)  
 200 m Brust 3:01,8 Platz 1  
 200 m Lagen 2:44,8 Platz 1  
 100 m Rücken 1:18,9 Platz 2  
 100 m Freistil 1:07,7 Platz 3

**Daniela Sapper**  
 200 m Freistil 2:27,7 Platz 2  
 100 m Freistil 1:05,7 Platz 2  
 (im Endlauf mit 1:06,7 Achte geworden)  
 200 m Lagen 2:50,7 Platz 4

**Astrid Hopf**  
 800 m Freistil 11:26,4 Platz 2  
 100 m Schmetter 1:29,0 Platz 7  
 200 m Freistil 2:38,1 Platz 3  
 400 m Freistil 5:30,0 Platz 5  
 100 m Freistil 1:13,8 Platz 6  
 200 m Lagen 3:02,4 Platz 6

**Petra Gottfried**  
 1500 m Freistil 20:06,4 Platz 1  
 (in der offenen Wertung 2. Platz erlangt)  
 100 m Schmetter 1:18,1 Platz 3  
 400 m Freistil 5:14,0 Platz 3  
 200 m Freistil 2:29,8 Platz 3  
 100 m Freistil 1:07,3 Platz 2  
 200 m Lagen 2:50,9 Platz 4

**Dincer Bayraktutar**  
 1500 m Freistil 19:25,6 Platz 1  
 (Zweiter in der offenen Wertung)  
 100 m Schmetter 1:08,6 Platz 2  
 100 m Rücken 1:16,0 Platz 2  
 200 m Schmetter 2:35,2 Platz 1

**Ralph Schilling**  
 100 m Rücken 1:23,3 Platz 7

**Alexander Hopf**  
 1500 m Freistil 20:39,8 Platz 1  
 200 m Brust 2:53,4 Platz 2  
 100 m Brust 1:21,9 Platz 5  
 400 m Freistil 5:09,4 Platz 4  
 200 m Freistil 2:24,8 Platz 6  
 200 m Lagen 2:36,5 Platz 6

**Michael Grimm**  
 100 m Rücken 1:04,0 Platz 1  
 200 m Rücken 2:18,1 Platz 1  
 (damit auch in den offenen Wertungen  
 den 1. Platz)  
 200 m Brust 2:49,9 Platz 1  
 100 m Brust 1:15,2 Platz 2  
 (im 100 m Brust-Finale Platz 7 mit  
 1:16,8)

**Michael Egger**  
 1500 m Freistil 20:34,6 Platz 1  
 100 m Brust 1:15,8 Platz 5  
 100 m Rücken 1:06,8 Platz 2  
 100 m Freistil 0:58,2 Platz 1  
 200 m Lagen 2:38,9 Platz 3

Michael Egger kam 2 x in den Endlauf  
 und erreichte mit 1:15,4 (100 m Brust)  
 Platz 4 und mit 1:02,0 Platz 8 (nur 5 Mi-  
 nuten Pause) über 100 m Freistil.

**Norbert Roth**  
 100 m Brust 1:22,4 Platz 3  
 100 m Rücken 1:13,5 Platz 3  
 100 m Freistil 1:02,4 Platz 3  
 200 m Lagen 2:44,5 Platz 2

**Tino Waschke**  
 800 m Freistil 9:07,7 Platz 1  
 400 m Freistil 4:25,7 Platz 1  
 200 m Freistil 2:02,1 Platz 1  
 100 m Freistil 0:55,8 Platz 1  
 (damit auch jeweils 1. in den offenen  
 Wertungen)

**Wilhelm Schusser**  
 200 m Brust 2:44,9 Platz 2  
 100 m Brust 1:15,2 Platz 3  
 (wenig Training aber super geschwom-  
 men. Endlauf 3. Platz mit 1:15,3 in der  
 offenen Wertung)  
 200 m Lagen 2:26,0 Platz 2

Die Mannschaft möchte sich bei ihrem Trainer Helmut Platz wieder einmal für einen Wochenendeinsatz bedanken, das er für seine erste Mannschaft geopfert hat. Die Mannschaft war mit Begeisterung bei diesem Wettbewerb. Es wurde jeder intensiv angefeuert und es hat allen Spaß gemacht dabei zu sein.

## Kindgerechter Wettkampf

Seit geraumer Zeit befassen sich im DSV die Verantwortlichen mit der Umsetzung vom kindgerechten Schwimmen. Nicht Wettbewerb, sondern spielerische Elemente sollen im Vordergrund stehen. Unter dieser Prämisse schrieb der Kreis Nürnberg seinen erste Veranstaltung aus - verbunden mit einem Kurzstrecken-Nachwuchsschwimmen.

Als Ausrichter stellten sich die Club-Verantwortlichen zur Verfügung, Austragungsort war am Samstagvormittag (16. Juli) das Club-Freibad.

Da starteten zunächst Mädchen und Jungs der Jahrgänge 84-88 mit Schwimmbrett und Brustbeinbewegungen über 50 m. Es folgte ein gemischter Staffelwettbewerb über 4 x 25 m zur Förderung des Teamgeistes.

Zwischen den 50 m Kurzstrecken über Brust, Rücken, Freistil, Schmetterling - hier allerdings Mädchen und Jungs in getrennten Läufen - waren noch zwei kindgerechte Wettbewerbe angesetzt.

Zur Förderung der Koordination war 50 m Brust-Armbewegung und Kraul-Beinbewegung angesagt. Taktik war gefragt beim 200 m Freistilschwimmen zu viert auf einer Bahn, wobei die Zeit des 3. Schwimmers am Ziel gestoppt wurde. Führungsarbeit oder gegenseitige Motivation sollten die jungen Aktiven zu besonderen Leistungen stimulieren.

9 Vereine schickten ihren Nachwuchs in diesen Wettbewerb. Hinter dem DJKSR Langwasser kam die 1. Mannschaft des Clubs auf Platz 2, gefolgt von der 1. Mannschaft des VfL.

## Bayerische Jahrgangsmeisterschaften '94

Drei Wochen nach den Bezirksmeisterschaften war schon wieder ein Termin in der Erlanger Röthelheim-Schwimnhalle. Diesmal wurden bei subtropischen Temperaturen die Landesmeister ermittelt. 15 Clubschwimmer hatten die Qualifikation in 9 Disziplinen geschafft und somit die Chance insgesamt 35 mal bayerischer Jahrgangsmeister zu werden. Geschafft hat es leider niemand. Die besten Plazierungen erreichte wieder einmal Tino Waschke mit sieben Vizemeistertiteln über 100 (0:55,6) und 200 m Freistil (2:00,1).

Und hier die weiteren Clubschwimmer mit ihren Ergebnissen:

### Petra Gottfried (78)

400 m Freistil	5:09,8	Platz 9
----------------	--------	---------

### Michaela Frank (78)

400 m Freistil	5:13,2	Platz 10
200 m Freistil	2:27,1	Platz 8

### Nina Schilling (83)

200 m Freistil	2:59,4	Platz 40
100 m Freistil	1:20,4	Platz 25
100 m Schmetterlern	1:36,4	Platz 17
200 m Lagen	3:15,7	Platz 24
200 m Rücken	3:12,0	Platz 16

### Domenika Konietzny (80)

100 m Rücken	1:23,7	Platz 12
--------------	--------	----------

### Stefanie Welker (82)

200 m Lagen	3:11,5	Platz 23
200 m Rücken	3:09,4	Platz 19

### Silke Kimpel (81)

100 m Brust	1:28,0	Platz 6
200 m Brust	3:14,8	Platz 10
200 m Lagen	3:01,9	Platz 19
200 m Rücken	3:01,3	Platz 11

### Simone Rothe (78)

200 m Lagen	2:39,7	Platz 4
200 m Brust	3:04,2	Platz 7



**Daniela Sapper (77)**  
100 m Freistil 1:05,6 Platz 6

**Sandy Jorke (79)**  
100 m Brust 1:26,5 Platz 11

**Stefan Blank (80)**  
400 m Freistil 5:14,5 Platz 4  
100 m Rücken 1:19,1 Platz 22  
200 m Rücken 2:48,3 Platz 14

**Dincer Bayraktutar (80)**  
100 m Schmetterern 1:09,3 Platz 6  
200 m Lagen 2:36,8 Platz 7  
100 m Freistil 1:03,8 Platz 13  
200 m Rücken 2:38,7 Platz 4

**Sebastian Bleisteiner (83)**  
100 m Brust 1:42,6 Platz 22  
200 m Brust 3:39,7 Platz 21

**Alexander Hopf (78)**  
100 m Brust 1:18,1 Platz 13  
200 m Brust 2:50,0 Platz 9

**Michael Grimm (77)**  
100 m Brust 1:14,7 Platz 6  
200 m Brust 2:48,7 Platz 9  
200 m Rücken 2:24,6 Platz 7

## Ohne viermal "H" geht nichts

Der heiße Sommer hat unserem Vorstand in zwei Richtungen zugesetzt. Sicherlich waren es einmal die ungewohnt hohen Temperaturen die uns allen zu schaffen machten.

Aber andererseits bedeutete es für ihn jeweils "volles Haus" im Freibad. Und da die Personaldecke an ehrenamtlichen Helfern mehr als dünn ist, mußte er wieder alle organisatorischen Register ziehen.

Seine Assistentinnen, die 4 "H's" Hildegard Hahn und Hanne Hauger, wurden unterstützt von Frau Müller, Graf, Meinecke und Freia und Helmut Heydolph. Leider mußten wir in diesem Jahr auf unsere große Stütze Karl Ruffershöfer aus gesundheitlichen Gründen verzichten.

An den Wochenenden verstärkten die Gebrüder Grimm und Alexander Hopf die Badeaufsicht.

Unserem Vorstand und seinen Mitarbeitern bei der Tagesarbeit gebührt unser besonderer Dank. Vielleicht findet sich das eine oder andere Mitglied, das sich gerne in die Reihe der Ehrenamtlichen einfügen möchte.

Wir - das ist die Abteilungsleitung - würde sich freuen. Bitte rufen Sie einfach an: 444 881.

## Vereinsmeisterschaften '94

Die letzten Schultage vor den Ferien, alle Verbands-Meisterschaften sind abgewickelt, nun werden noch schnell die Vereinsmeister ermittelt.

In einem Mehrkampf, bei dem alle geschwommenen Zeiten addiert werden, werden die Altersklassenmeister ermittelt.

*Jugend E* (Jg. 85/86)  
schwimmt 50 m Brust und Freistil

*Jugend D* (Jg. 83/84)  
schwimmt 50 m Brust, Freistil, Rücken

*Jugend C* (Jg. 81/82)  
schwimmt 100 m Brust, Freistil, Rücken, 50 m Schmetterling

*Jugend B* (Jg. 77-80)  
und Junioren (Jg. 75/76)  
schwimmen 100 m alle Lagen

*AK 20 u.ä.* schwimmen 50 m alle Lagen

Für den Montag waren Schmetterling und Rücken, für Dienstag Brust und Freistil angesetzt.

Und am Mittwoch durften dann alle an der Meisterschaftsfeier teilnehmen. Natürlich mit Eltern oder Fan-Kolonie.

Die Vereinsmeister 1994 heißen:

<i>Jugend E</i>	Claudia Ehlert (85) Markus Schröder (85)
<i>Jugend D</i>	Nina Schilling (83) Sebastian Bleisteiner (83)
<i>Jugend C</i>	Silke Kimpel (81) Alexander Bucher (81)
<i>Jugend B</i>	Sandy Jorke (79) Dincer Bayraktutar (80)
<i>Jugend A</i>	Simone Rothe (78) Michael Grimm (77)
<i>AK 20/25</i>	Patricia Durjak (72) Ga-Lam Chang (72)
<i>AK 30/45</i>	Barbara Swatosch (64) Claus Swatosch (61)
<i>AK 50 u.ä.</i>	Rose Marie Radl (39)

Bei den Teilnehmern der Jugend C-E - 32 Mädchen und 30 Jungen - handelt es sich mit Ausnahme von Nina Schilling, Frank Neuner und Stefan Sindlersberger um Eigengewächse aus den eigenen Schwimmkursen und Zwergergruppen. Genügend Potential, das von unseren jungen Übungsleitern zu erfolgreichen Clubschwimmern geformt werden kann. Schade, daß unsere Senioren auch in diesem Jahr durch Abwesenheit glänzten (wir wissen schon .... der Trainingsrhythmus ist gestört). Die Verantwortlichen sind am überlegen, ob die Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften als Qualifikation für Seniorenmeldungen zu Landes- und Deutschen Meisterschaften nicht zur Pflicht gemacht werden sollte!

Die Meisterschaftsfeier am 27. Juli, dem letzten Schultag, war wieder ein großes Familienfest.

Die Eltern der Aktiven, Mitglieder und Freunde der Abteilung saßen nach der Meisterehrung noch lange zusammen, während sich die jungen Schwimmer auf dem Badegelände austobten. Solche schönen Feiern sollten wir viel öfter haben.

## 2-Tage- Trainingslager Saison-Schlußfeier

Am letzten Ferienwochenende (10./11. September) nutzten die Schwimmer zum letzten Mal in diesem Jahr das große Becken und die Sportanlage zu einem gemeinsamen Trainingslager. Die Gruppen Lehnert, Löhner, Hölldobler und Blaß hatten ihre Aktiven zusammengerufen. Wegen terminlicher Probleme seitens der Übungsleiter haben Helmut Heydolph und Erna Ehlert zeitweise die Leitung übernommen.

Am Sonntag endete das Trainingslager mit Beginn der Saison-Schlußfeier um 15.00 Uhr. Gleichzeitig startete aber erstmalig eine 100 x 100 m Staffel. Und damit diese nicht an Einsamkeit zugrunde ging wurde eine zweite Staffel nominiert. Vom Jahrgang 84 bis zur AK 60 waren Schwimmer mit dabei. Und weil man keine 200 Aktive aus der Abteilung zusammenbrachte, durfte bis zu siebenmal pro Teilnehmer gestartet werden. Ca. 2 Stunden 15 Minuten dauerte dieses Spektakel. Wiederholung im nächsten Jahr dringend zu empfehlen! Werner Swatosch und Alfred Rühl (z. Zt. auch kommissarischer Freudenfürst) kümmerte sich höchstpersönlich ums Grillen.

Die Damen Hahn, Hauger, Müller und Giron unterstützten sie am Kuchenbuffet, das durch reichliche Spenden der Mitglieder mit 20 Kuchen gut sortiert war.

Ca. 100 Mitglieder und Freunde der Abteilung plus die Aktiven des Trainingslagers verbrachten einen schönen gemeinsamen Club-Nachmittag, der zwar etwas kühl aber trocken ausfiel.



Thomas Hölldobler hatte die "Buchführung" bei den 100 x 100 m Staffeln.



Hoch konzentriert bei der Arbeit: Hier grillen die Chefs höchstpersönlich.



## Senioren- Sportgruppe

Robert Morlock  
Fürtherstr. 35  
90429 Nürnberg

### Liebe Freunde

Unserem Ehrenvorsitzenden Kurt Glaubrecht (geb. 15.09.1908) und unserem Ehrenmitglied Fritz Nickel (geb. 23.07.1900) gratulieren wir alle herzlich zu ihren Geburtstagen. Wir wünschen den beiden beliebten und bewährten

Sportkameraden, daß es gesundheitlich wieder aufwärts geht und sich das Wohlbefinden wieder stabilisiert. Die Sportgruppe möchte mit beiden Freunden noch lange kameradschaftlich verbunden sein. Deshalb nochmals alles, alles erdenklich Gute.

M.L.

■■■■ **nawa sport** ■■■■  
*professional*

## ... Fitnesspräparate nicht nur für Profis!

Wenn angeschlagene Spitzensportler verblüffend schnell wieder auf die Beine kommen, sind oft **nawa sport**-Präparate im Spiel. Eingeweihten gilt deshalb **nawa sport** bereits als „das“ Mittel.

Führende Sportphysiotherapeuten vertrauen genauso auf die hochwirksamen Präparate aus unserer **nawa sport**-Serie wie viele Vereine aus der 1. Fußball-Bundesliga, National- und Olympiamannschaften.

Nutzen Sie unsere Erfahrung aus dem Spitzensport und überzeugen Sie sich selbst.

Informationsmaterial und sämtliche **nawa sport**-Produkte erhalten Sie entweder bei Ihrem Physiotherapeuten oder direkt bei Nawa Heilmittel GmbH, Regensburger Straße 10 B, 90478 Nürnberg, Telefon 09 11 / 4 91 77.

■■■■ **nawa sport** ■■■■  
*professional*



## Senioren-Tisch

Hans Reinhardt  
Gleishammerstr. 14A  
90480 Nürnberg  
Tel.: 0911/54 25 14

### Liebe Clubfreunde

Die neue Fußball-Saison 94/95 hat begonnen. Es gilt, sich in der 2. Bundesliga zu bewähren. Alle Clubfreunde wünschen dem neuen Team, den Trainern und der sportlichen Leitung den bestmöglichen Erfolg. Die Clubführung hat die schwere Aufgabe die Finanzen des

Vereins wieder einigermaßen in Ordnung zu bringen. Dazu und zu vielen anderen Problemem, die zu lösen sind, wird viel Sachverstand und Geschick nötig sein.

Der 1. FCN muß wieder auf beide Beine kommen und die Gesamtsituation sich normalisieren. Der Club muß heraus aus den negativen Schlagzeilen.

## Einige Betrachtungen aus der Sicht der Mitglieder

### Was gefällt:

Daß die Profi-Mannschaft einen guten Start in die Saison 94/95 hatte.

Daß die Spieler Bräutigam, die Brüder Gunnlaugsson, Möller, Contala und Straube gut in die Mannschaft eingebunden wurden. Hoffentlich können sie ihre Form noch steigern.

Daß das Ehrenmal für die Verstorbenen des Vereins endlich wieder einen gebührenden Platz bekommen hat.

Daß, dank guter Fachleute, die Sportanlagen am Valznerweiher in einwandfreiem Zustand sind und effektive Arbeit geleistet wird.

### Was nicht gefällt:

Daß die Nürnberger Sportpresse mit Artikeln aufwartet die dem Image des

Clubs nicht besonders dienlich sind. Die Clubleitung wäre gut beraten undichte Stellen auszuschalten und die Sportpresse gezielt mit positiven Informationen zu bedienen.

Daß die Leitung der Fußballamateurbteilung dem Spieler Schmidt (zu Vestenbergsgreuth) mitteilte, daß er bei Verlassen des Vereins, keine Chance mehr hätte zurückzukehren.

Daß es beim Club bei der Auslegung von Verträgen offensichtlich Schwierigkeiten gibt. Wie gäbe es sonst, nur als Beispiel, zwei Verkaufsstellen für Fanartikel.

Daß der ehemalige Clubpräsident H. Schmelzer, für die strafbaren Handlungen seiner engsten Mitarbeiter, nicht mit verantwortlich sein soll.

M.L.



## Ski

Georg Haas  
Schlehdornweg 15  
90441 Nürnberg  
Tel.: 0911/41 66 91 pr.  
0911/940 79 22 ges.

### TERMINE ZUM VORMERKEN

- 10.10. Beginn Skigymnastik
- 29.10. Weinfahrt nach Hammelburg
- 11.12. Weihnachtsfeier im Tennishaus

### HINWEIS FÜR ALLE VEREINSMITGLIEDER

Wie werde ich als Clubmitglied zusätzlich Mitglied der Skiabteilung? Ganz einfach! Anruf bei unserer Geschäftsstelle, Frau Seubert 94079-14, mit dem Hinweis, Mitglied der Abteilung 45 werden zu wollen und schon ist es erledigt. Vorteil: Die Teilnahme an Skigymnastik und Sportgymnastik ist kostenlos. Einen kleinen Haken hat es schon. Die Skiabteilung erhebt einen Jahresabteilungsbeitrag:

- DM 20,— für Einzelpersonen
- DM 30,— für Ehepaare
- DM 40,— für Familien

### NEUIGKEITEN:

Drei Mitglieder der Skiabteilung haben besondere Geburtstage gefeiert. Wir gratulieren und wünschen alles Gute.

Hans Wickles wurde 84,  
Fritz Holzer wurde 84,  
Rudolf Brandhofer wurde 80,  
Fritz Nickel wurde 94.

Kerstin Stettner hat eine Lehramtsstelle in Bad Tölz angetreten. Wir wünschen ihr viel Erfolg.

## Zeltlager der Ski- und Mountainbike- kinder

Am 1. Sommerferienwochenende verbrachten Bianca, Florian, Wolfgang, Martin, Michael und Oliver zwei Tage im Naturfreibad von Merkendorf. Betreut wurden sie dabei von Anja Stettner-Danker und Thomas Danker. Die große Sommerhitze vertrieben wir uns mit Schwimmen und Springen vom 1-Meter-Brett ins kühle Naß. Unseren Hunger stillten wir mit dem Grillen von Unmengen von frischen Bratwürsten, die wir mit noch größeren Unmengen von Ketchup vertilgten. Abends wurde es dann beim Lagerfeuer und Gespenstergeschichten gemütlich. Dieses Zeltlager war ein schöner Start in die Ferienzeit! Anja und Thomas haben bereits weitere derartige Projekte in Planung ...

# **EINLADUNG**



**zur Weinfahrt am 29. Oktober nach Hammelburg.**

**Treffpunkt 8.45 Uhr am Parkplatz des 1. FCN.**

**Weinprobe gegen 11.00 Uhr im Städtischen Weingut.**

**Danach, wie üblich, Wanderung und  
gemeinsames Abendessen.**

**Rückkunft gegen 21.00 Uhr.**



## **Jahreshauptversammlung am 21.7.1994**

1. Ehrung langjähriger Abteilungsmitglieder durch unseren 1. Vorsitzenden Georg Haas.

Für 60-jährige Mitgliedschaft: Ernst Schneider  
50-jährige Mitgliedschaft: Fritz Holzer  
25-jährige Mitgliedschaft: Heinz Dorfleitner  
Volker Loyal  
Wolfgang Schneider  
Fred Rath  
Jörg Zink

2. Georg Haas, 1. Vorsitzender, berichtete über zahlreiche Aktivitäten des vergangenen Jahres. Insbesondere im gesellschaftlichen Bereich waren die Weinfahrt und die Abschlußfahrt überaus gut besucht. In diesem Zusammenhang bedankte sich Gg. Haas für die großzügige Unterstützung bei Herrn W. Schmitt (Großbäckerei) und Herrn K. Zapf (Tucher Bräu AG). Darüberhinaus fand eine Altstadtbegehung statt.

Bedauerlicherweise hat sich die Zahl der Mitglieder unserer Abteilung erneut auf nunmehr 220 reduziert, obwohl viele Aktivitäten, z. B. Schigymnastik allen Mitgliedern zur Verfügung stehen. Wir hoffen durch ein sportlich attraktives Angebot wieder mehr Nachwuchs unserer Schiabteilung zuführen zu können. Dagegen wird unser Angebot bei unseren langjährigen Mitgliedern regelmäßig wahrgenommen.

Neue Freunde des Schisportes jeden Alters sind herzlich willkommen.

3. Bericht des Schatzmeisters durch Horst Albert, der unseren Schatzmeister Volker Loyal krankheitsbedingt vertrat. Gg. Haas wünschte im Namen aller Mitglieder V. Loyal eine baldige Genesung.
4. Bericht des Sportwartes. Wolfgang Locke informierte über Aktivitäten der Schiabteilung.

Noriscup Ergebnisse: 3. Bianca Schmitt  
2. Florian Roth

Für den Schiverbandskader Jugend Saison 94/95 sind nominiert: Thomas Köhler, Bianca Schmitt, Florian Roth. Pavel Sticha übernimmt die Trainertätigkeit im Schiverband.

Anja Danker, unsere Schülertrainerin setzt sich mit großem persönlichem Einsatz und vielen neuen Ideen für unseren Nachwuchs ein. Thomas Danker der unsere Mountainbike-Gruppe leitet, ist mit seinem Training soweit fortgeschritten, daß er sich mit einigen der Gruppe bereits auf die Teilnahme an Wettbewerben vorbereitet.

Vorausschau: Das geplante Vorweihnachts-Schiwochenende wird voraussichtlich im Januar stattfinden. An diesem Termin finden gleichzeitig die Fränk. Meisterschaften in der Kelchsau statt. Wir erhoffen uns dadurch eine aktive Unterstützung unserer Rennläufer und ein gemütliches Beisammensein der gesamten Schiabteilung.





## Tennis

Willy Hoffmann  
Rudenzstr. 3  
90409 Nürnberg  
Tel.: 0911/ 35 29 49

Die Tennisabteilung trauert um ihr Mitglied

### Max Morlock

Nach seiner aktiven Fußballerzeit wurde er zum begeisterten Tennisspieler. Ballgefühl und Laufvermögen brachten Max bald zum Spieler unserer 1. Seniorenmannschaft, mit der er Bayerischer Meister wurde. Die "Tennis-Fußballer" erhielten mit Max eine großartige Verstärkung: Leider viel zu früh mußte Max Morlock wegen einer Herzerkrankung den Schläger aus der Hand legen, dem Fußball auch bei uns ade sagen. Die Tennisabteilung ist glücklich, einen so großartigen Sportler und Menschen wie Max Morlock in ihren Reihen gehabt zu haben. Eine große Anzahl seiner langjährigen Freunde aus der Abteilung begleitete den Verstorbenen auf seinem Weg zur letzten Ruhestätte auf dem Nürnberger St.-Leonhards-Friedhof.

### Tolles Tennis beim Club - Rückblick Bundesliga '94

Das zurückliegende Sportjahr stand wieder ganz im Zeichen der Tennis-Bundesliga. Für die Verantwortlichen kein Einfaches, mußte doch aus wirtschaftlichen Überlegungen der Bundesligakader verkleinert und verjüngt werden. Das Ziel Endrundenteilnahme zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft sollte jedoch keinesfalls geopfert werden. Alles hatte so gut angefangen! Unserer Mannschaft gelang ein Traumstart. Im ersten Auswärtsspiel in Amberg konnte

das FCN-Team ebenso überzeugen, wie in den beiden darauffolgenden Heimspielen gegen BW Neuss und Leverkusen. Der Jubel nach dem Leverkusenspiel sollte für längere Zeit der letzte gewesen sein, denn was nun folgte, kann man nur als Niederlagenserie bezeichnen: 2:7 gegen Hannover, 3:6 gegen Halle, 3:6 gegen Amberg. Unser Team hatte in dieser Phase allerdings krankheitsbedingte Ausfälle (Thomas Gollwitzer, Veli Paloheimo) zu verzeichnen. Die Endrunde war wieder in weite Ferne gerückt und wäre nur durch einen starken Endspurt zu erreichen gewesen. Dies gelang uns leider nur zum Teil. Mit 6:3 gegen Halle, 6:3 gegen Neuss und

7:2 gegen Hannover wurden zwar alle Spitzenteams unserer Gruppe - mehr oder weniger deutlich - geschlagen, doch verlor man das vermeintlich leichteste Spiel gegen Leverkusen nach einer 4:2 Führung noch mit 4:5 und mußte alle Hoffnungen auf eine Endrundeteilnahme begraben.

Tennismäßiger Höhepunkt der Saison war zweifelsohne die Präsentation des Weltranglisten 14., Yevgeny Kafelnikov, in unserem ersten Bundesliga-Heimspiel gegen das Spitzenteam von BW Neuss. Vor rund 3.500 begeisterten Zuschauern und bei herrlichem Wetter war der 5:4 Erfolg unserer Mannschaft das i-Tüpfelchen auf eine gelungene Tennis-Saison.

### Abschlußtable Gruppe I

Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches	Sätze	Spielpunkte
1. Blau-Weiß Neuss	10	7:3	51:39	117: 94	1057: 959
2. HTV Hannover	10	7:3	51:40	115: 96	1024: 960
3. 1. FC Nürnberg	10	6:4	48:42	106:103	986: 955
4. Blau-Weiß Halle	10	5:5	51:39	121: 94	1067: 971
5. TC Amberg	10	3:7	39:51	94:116	940:1039
6. RTHC Bayer Leverkusen	10	2:8	30:60	82:132	895:1085

### Abschlußtable Gruppe II

Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches	Sätze	Spielpunkte
1. ETUF Essen	10	8:2	65:25	154: 67	1136: 893
2. Rot-Weiß Hagen	10	7:3	49:41	112:106	1007:1000
3. Grün-Weiß Mannheim	10	5:5	49:41	115: 95	1014: 965
4. TC Großhesselohe	10	4:6	35:55	86:127	936:1088
5. Rochusclub Düsseldorf	10	3:7	38:52	95:120	1009:1069
6. Waldau Stuttgart	10	3:7	34:56	90:127	986:1117

### Alle Spiele des 1. FC Nürnberg

1. Spieltag	TC Amberg	:	1. FCN	4:5
2. Spieltag	1. FCN	:	BW Neuss	5:4
3. Spieltag	1. FCN	:	RTHC Leverkusen	7:2
4. Spieltag	HTV Hannover	:	1. FCN	7:2
5. Spieltag	BW Halle	:	1. FCN	6:3
6. Spieltag	1. FCN	:	TC Amberg	3:6
7. Spieltag	1. FCN	:	BW Halle	6:3
8. Spieltag	BW Neuss	:	1. FCN	3:6
9. Spieltag	RTHC Leverk.	:	1. FCN	5:4
10. Spieltag	1. FCN	:	HTV Hannover	7:2

**Saisonabschlußabend  
am Freitag, 11. November 1994,  
ab 19.00 Uhr im Tennishaus**

**Tischreservierungen bei "Platzi".**

# FREILUFTSAISON 1994 SPORTREPORT

## Leistungsmannschaften im Bayerischen Tennisverband

### 2. Herren - Oberliga

Die Mannschaft hat genau wie im vergangenen Jahr den 6. Platz belegt. Mit Jochen Wild, Markus Menzler und Daniel Dolbea haben drei junge Spieler einen Stammplatz in der Mannschaft erhalten und gut abgeschnitten. Daniel Dolbea blieb in seinem ersten Oberligajahr an Punkt 6 ungeschlagen. Markus Menzler an Punkt 2 war mit 5 Siegen zweitbesten Spieler im Team. Die langjährigen Leistungsträger Thomas Niebler und Frank Jäger haben mit je 4 Siegen erwartungsgemäß gut abgeschnitten. Die Mannschaft sollte im kommenden Jahr in gleicher Besetzung wieder ganz vorne in der Oberliga mitspielen.

### 3. Herren - Bezirksklasse

Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr in die Bezirksklasse 1 war es in dieser Saison sehr schwer die Klasse zu erhalten. Ohne Daniel Dolbea, der in die 2. Mannschaft aufrückte und Jörg Wenzel, der nach Köln übersiedelte, konnten nur 2 Spiele gewonnen werden. Ob die Mannschaft in dieser Besetzung weiterspielt ist noch unklar. Sicher werden unsere Jugendspieler weiterhin die Möglichkeit erhalten, in dieser Herren-Mannschaft mitzumischen.

### 1. Damen-Regionalliga

Als Bayerischer Meister hatte es die Mannschaft - nach dem Weggang von Bärbel Kehl - schwer, erfolgreich zu bestehen. Nach 4 Niederlagen mit 4:5 Kämpfte die Mannschaft plötzlich um den Abstieg. Die Spielstärke aller Mannschaften war ziemlich ausgeglichen, so daß an der Spitze 3 Mannschaften mit je einer Niederlage und am Tabellenende 3 Mannschaften mit je 2 Siegen standen. So wurden Meisterschaft und Abstieg erst am letzten Spieltag entschieden. Sehr gut gespielt haben in unserer Mannschaft die Geschwister Barna, Anja Lenz und Nina Wenger. Michaela Kriebel hatte an Punkt 2 einen schweren

Stand, konnte aber 3 Spiele gewinnen. Für Sabine Biondic war der Einstieg in die Regionalliga hart. Nach 6 zum Teil sehr unglücklichen Niederlagen, konnte sie die letzten beiden Matches gewinnen und zum Klassenerhalt beitragen. Für den Kapitän der Mannschaft, Andrea Hoffmann, ist die Saison sehr unglücklich verlaufen. Mit nur 1 Sieg spielte sie weit unter ihren Möglichkeiten. Bedenklich ist die Doppelschwäche der Mannschaft.

Bei 6 Spielen stand es 3:3 nach den Einzeln, aber nur 2 Matches konnten in den Doppeln für uns entschieden werden. Mit stärkeren Doppeln sollte die Mannschaft im kommenden Jahr wieder ganz vorne mitspielen.

### 2. Damen-Gruppenliga

Als Aufsteiger spielte unsere Mannschaft lange an der Spitze der Gruppenliga. Mit einem guten 4. Platz am Ende der Saison hat sich die Mannschaft gut geschlagen.

Außer Petra Stauder an Punkt 1 haben alle Damen eine positive Einzelbilanz. Leider sieht es auch hier, genau wie bei der 1. Mannschaft bei den Doppeln, nicht allzugut aus. Von 24 Doppelspielen konnten nur 9 gewonnen werden. Leider wird uns Silvia Müller in Richtung NHTC verlassen, so daß es in der kommenden Saison schwer wird, wieder in der Spitze mitzuspielen.

### 3. Damen-Kreisklasse 1

In dieser Mannschaft sollten sich unsere jungen Spielerinnen bewähren. Vor Saisonbeginn waren auch 12 Spielerinnen bereit mitzuspielen. Mit Beginn der Pfingstferien waren dann plötzlich alle Zusagen vergessen und die Mannschaft mußte zurückgezogen werden. Dies sollte nicht noch einmal vorkommen. Die Mannschaft wird in der kommenden Saison nur gemeldet, wenn auch sichergestellt ist, daß immer 6 Spielerinnen zur Verfügung stehen.

### 1. Jungsenioren-Oberliga

Nach dem Abstieg aus der Regionalliga hatte sich die Mannschaft entschieden, die nächsten Jahre in der Oberliga weiterzuspielen. Die zum Klassenerhalt nö-

tigen Spiele wurden sehr sicher gewonnen. Die Mannschaft belegte den 4. Platz.

## **2. Jungsenioren-Oberliga**

Im vergangenen Jahr in die Oberliga aufgestiegen konnte die Mannschaft die Klasse erhalten. Leider werden im nächsten Jahr einige Spieler zu den Senioren überwechseln bzw. den Verein verlassen, so daß die Mannschaft sich vermutlich auflöst.

## **1. Senioren-Regionalliga**

Mit Davorin Benzia als Neuzugang von unseren Jungsenioren belegte die Mannschaft den 6. Platz und konnte so gute Teams, wie Iphitos München und den TC Augsburg, hinter sich lassen. Bester Spieler war Günter Klein an Punkt 2 mit 6 Siegen. Dabei konnte Günter 3 deutsche Ranglistenspieler besiegen. Mit Viorel Sotiriu an Punkt 1 kann die Mannschaft im kommenden Jahr um die Meisterschaft mitspielen.

## **2. Senioren-Gruppenliga**

Die Mannschaft belegte in der Endtabelle den 6. Platz, jedoch punktgleich mit dem Tabellendritten. Mit 4 Siegen und 4 Niederlagen spielte die Mannschaft ausgeglichen. Beste Spieler waren Dr. Klaus Otto an Punkt 2 und Hansjörg Schuhmann an Punkt 3 mit je 4 Siegen. Die Mannschaft erhält im kommenden Jahr Verstärkung von den Jungsenioren und dürfte wieder an der Spitze der Gruppenliga mitspielen.

## **3. Senioren-Kreisklasse 2**

Nach 4 glatten Siegen konnte das entscheidende Match gegen Ochenbruck 1 mit 5:4 gewonnen werden. Die Mannschaft steigt in die Kreisklasse 1 auf. Klaus Schmidt und Helmut Hagen waren die Leistungsträger und haben ihre Spiele alle gewonnen. Auch in der kommenden Saison sollte der nächste Aufstieg gelingen.

## **1. Senioren AK II-Regionalliga**

Mit Helmut Bonnländer - dem besten Spieler der Liga - belegte die Mannschaft den 3. Platz. Überraschend konnte Konrad Netscher als Neuzugang aus Emskirchen an Punkt 4, 7 Siege er-

ringen. Leider ist Günter Haffner nach dem ersten Spiel ausgefallen, so daß die Mannschaft ständig mit Ersatz spielen mußte. Durch den Neuzugang des Bayerischen Spitzenspielers Karl Gießamer aus Neumarkt wird die Mannschaft im kommenden Jahr um die Bayerische Meisterschaft mitspielen.

## **2. Senioren AK II-Gruppenliga**

Leider mußte die Mannschaft in die Bezirksliga absteigen. Bedingt durch die Abgabe von Spielern an die 1. Mannschaft war die Spielstärke zu gering, um die Klasse zu erhalten. Wenn die Mannschaft für die kommende Saison neu formiert werden kann, sollte der sofortige Wiederaufstieg kein Problem darstellen.

## **1. Senioren AK III-Oberliga**

Trotz erheblicher personeller Probleme hat die Mannschaft den 2. Platz belegt und sich für die Regionalliga qualifiziert. Ludwig Rainer war der überragende Spieler in der Mannschaft und hat alle seine 7 Spiele gewonnen. Die Platzierung in der kommenden Saison wird davon abhängen, wie die neue Mannschaftsaufstellung aussieht.

## **1. Seniorinnen-Regionalliga**

Nach einem Jahr Pause hat die Mannschaft wieder die Bayerische Meisterschaft errungen. Mit der Spitzenspielerin aus Prag - Nummer 3 in Deutschland - hat die Mannschaft zwar gegen den Titelverteidiger aus Gauting verloren, aber am Ende den 1. Platz belegt. Jana Sedlakova mit 8 Siegen an Punkt 1 und Dagmar Kreisl mit 7 Siegen an Punkt 5 waren die überragenden Spielerinnen im Team.

Nachdem Frau Trauner den Verein verlassen hat, dürfte es schwer werden die Bayerische Meisterschaft erfolgreich zu verteidigen.

## **2. Seniorinnen-Gruppenliga**

In einem spannenden Kopf an Kopf Rennen bis zum letzten Spieltag kämpfte die Mannschaft um den Aufstieg in die Oberliga. Leider ging das Spiel verloren, so daß die Mannschaft auch in der kommenden Saison in der Gruppenliga spielen muß. Sicher wird es einen neuen Anlauf geben.

G. Ströber

# Neues Jugendkonzept zeigt erste Früchte

Auf dem richtigen Weg ist die Jugendarbeit beim 1. FCN Tennis. Neben der Förderung einiger leistungssportorientierter Jugendlicher wie Nina Wenger, Sabrina Biondic, Markus Menzler und Daniel Dolbea zeigt insbesondere das erfolgreiche Abschneiden der Mannschaften den Aufschwung auf breiter Front. Mit den Junioren 2, den Junioren 3, der Mädchenmannschaft und den ersten Bambini konnten gleich vier Teams 1994 den Gruppensieg erzielen. Das Abschneiden der Mannschaften im einzelnen:

## 1. Juniorinnen (Bezirksliga)

Ohne die beiden deutschen Ranglistenspielerinnen Nina Wenger und Sabrina Biondic einzusetzen, spielten die Juniorinnen um den Klassenerhalt und belegten Platz 5. Es spielten A. Stauder, U. Grafe, M. Schmitt, E. Vankova, J. Sotiriu und K. Burger.

## 1. Mädchen

Ein sicherer Durchmarsch gelang der neu formierten Mädchenmannschaft in der Kreis 1. Auch hier wurden die beiden besten Mädchen mit Eva Vankova und Julia Sotiriu nur gelegentlich eingesetzt. Den sicheren Aufstieg schafften in erster Linie St. Peetz, K. Burger, K. Langer und M. Bussinger.

## 1. Junioren (Bezirksliga)

Entsprechend der Zielsetzung wurden die besten Junioren nur gelegentlich im Jugendbereich eingesetzt, da möglichst alle Junioren eine Spielmöglichkeit haben sollten und die Top-Junioren teilweise vorrangig in den Herrenmannschaften eingesetzt waren. So blieb 1994 nur ein Mittelfeldplatz für den 1. FCN, wobei die Mannschaft zweimal mit Markus Menzler, Daniel Dolbea, Jürgen Lechler und Felix Madeja in Bestbesetzung zeigen konnte, daß sie zu den stärksten Teams in Bayern zu zählen ist. Neben den Genannten spielten außerdem: C. Prengel, M. Städtler, C. Roth, T. Langer, M. Burger, B. Betzold, B. Grötsch und F. Mitterlechner.

## 2. Junioren (Kreisl)

Auf dem Weg zum Kreismeisterfinale befanden sich die zweiten Junioren nach dem Abschluß der Gruppenspiele, nachdem das entscheidende Spiel gegen den SC Feucht sicher gewonnen wurde. Mit einer Niederlage im Aufstiegsspiel gegen den VFL Nürnberg (2:4), wurde der Aufstieg verpaßt. Zum Einsatz kamen: C. Roth, T. Langer, M. Burger, B. Betzold, M. Thompson, B. Grötsch, A. Diehl, M.-P. Böhm, A. Walter und M. Hettmer.

## 3. Junioren (Kreis 2)

In den 3. Junioren wurde die komplette Knabenmannschaft der Saison 1993, verstärkt durch Neuzugang Andre Walter, eingesetzt.

Ohne jede Schwierigkeit erreichte die Mannschaft den Gruppensieg und den Aufstieg in die Kreis 1.

Es spielten: A. Walter, S. Madeja, F. Mitterlechner, P. Wild, B. Grötsch, M. Thompson, M. Hettmer, B. Müller und E. Komic.

## Knaben (Bezirksliga)

Nach dem altersbedingten Verlust von drei Spielern in den Juniorenbereich, hatte die völlig neuformierte Knabenmannschaft einen schweren Stand in der Bezirksliga und konnte nur den vorletzten Platz belegen. Da im Knabenbereich ohnehin in der nächsten Saison jüngere Spieler eingesetzt werden, ist der drohende Abstieg in die Bezirksklasse zu verschmerzen.

Eingesetzt wurden: A. Walter, K. Rak, J. Fischer, B. Frank, N. Lühr.

## Bambini 1 + 2 (Kreisl 1)

In den Babinimannschaften wird der Neuaufbau beim 1. FCN besonders deutlich. In der zweiten Mannschaft wurden mit Vjekoslava und Tihana Benzia, sowie Denis Sattler und Georg Göpfert gleich vier Kids der Jahrgänge 1985 und 1986 eingesetzt. Insgesamt schnitt die zweite Mannschaft mit einem guten Platz im Mittelfeld hervorragend ab. Völlig souverän erreichte die 1. Bambini den Gruppensieg und das Finale um die Kreismeisterschaft. Hier wird man in den nächsten Jahren auf Bezirksebene wieder mit dem 1. FCN rechnen können,

auch wenn drei Spieler der diesjährigen Bambinimannschaft altersmäßig in den Knabenbereich aufsteigen werden. Das Aufstiegsspiel gegen CAM wurde mit 6:0 gewonnen.

Eingesetzt waren 1994 in der 1. Bambini: J. Fischer, Th. Kunzmann, B. Zitzl, A. Bertram, M. Scherr und K. Frank. Bambini 2: M. Scherr, M. Diehl, P. Richter, K. Frank, St. Diehl, V. Benzia, D. Sattler, T. Benzia und G. Göpfert.

#### **Turniererfolge:**

Bei offiziellen Verbandsmeisterschaften konnten Jugendliche des 1. FCN 1994 folgende Erfolge erzielen:

#### **Markus Menzler:**

Viertelfinale deutsche Jugendmeisterschaften AK1, Bayerischer Hallenmeister im Doppel (Jugend), Bayerischer Vizemeister im Einzel (Nachwuchs), 4 Einsätze in der Bundesligamannschaft.

#### **Nina Wenger:**

Bayerische Hallenmeisterin im Einzel AK2, Halbfinale deutscher Jugendmeisterschaften Doppel. Bayerische Vizemeisterin im Einzel AK2, Siegerin in Wangung beim offenen Damenturnier.

#### **Sabrina Biondic:**

Bayerische Vizemeisterin in der Halle AK3.

#### **Eva Vankova:**

Mittelfränkische Meisterin AK3.

#### **Katharina Burger:**

Halbfinale Mittelfranken AK3.

#### **Tihana Benzia:**

Mittelfränkische Vizemeisterin AK5.

#### **Vjeka Benzia:**

Halbfinale Mittelfranken AK5.

Thomas Apitzsch

**Redaktionsschluß für die  
nächste Ausgabe  
der Vereinszeitung ist  
Donnerstag,  
15. Dezember 1994**

**Die Redaktion**

# **Gothaer**

---

## Versicherungen



IHR PARTNER

# EIN KAISER AUF DEN CLUB



*natürlich... Kaiser*